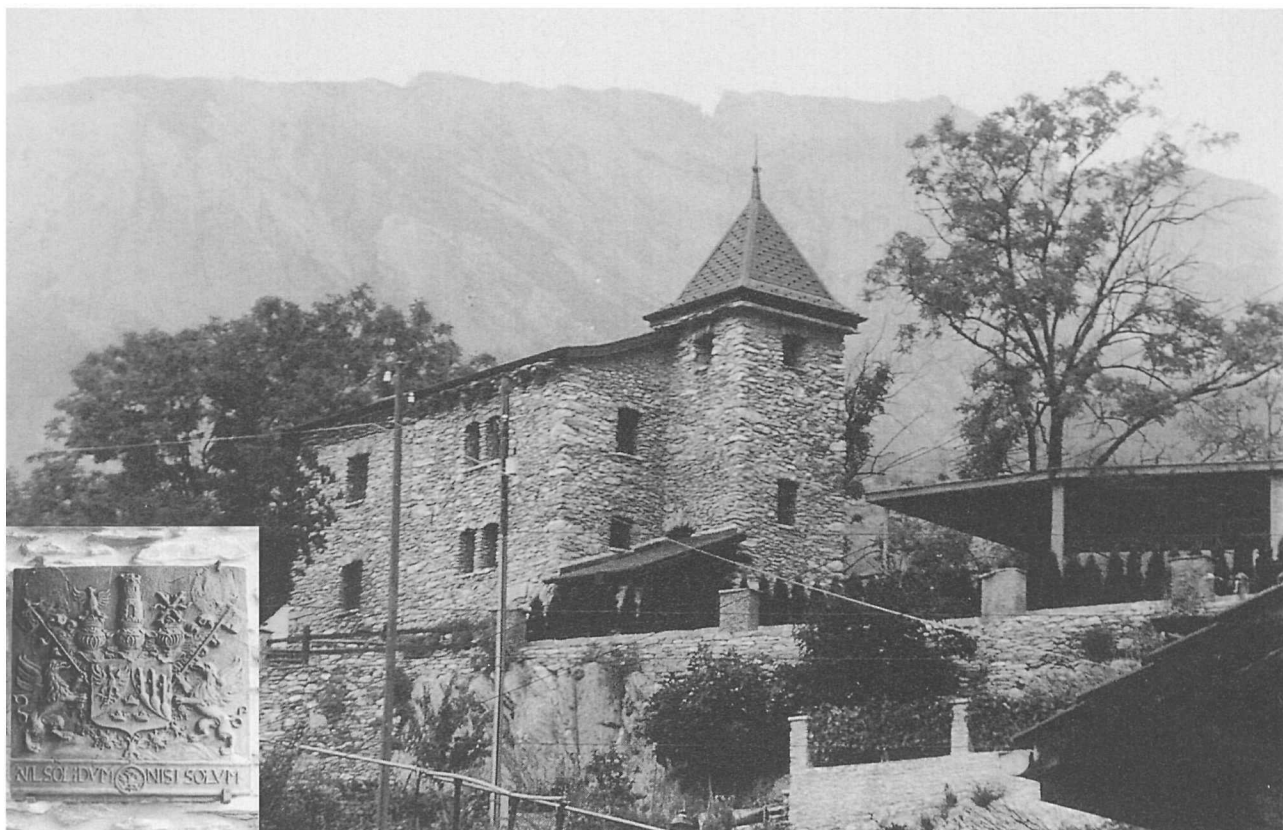


Kaspar Jodok von Stockalper
Handels- und Rechnungsbücher



Stockalpers Schlösschen «Tournelette» in Uvrier,
heute im Besitz der PROVINS
Beim Eingang gusseiserne Platte mit Stockalpers Wappen
(Fotos: Georges Tscherrig)

Kaspar Jodok von Stockalper Handels- und Rechnungsbücher

BAND IX

L – 14

Herausgegeben vom Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums
getragen von
der Universität Freiburg im Üechtland,
der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss,
dem Kanton Wallis,
der Stadtgemeinde Brig-Glis

Bearbeitet von Gabriel Imboden
unter Mitarbeit
von Gregor Zenhäusern und Alma Treyer

979602
2 154 778

ROTTEN VERLAG BRIG

TB 5903/9

Die Forschungen werden ermöglicht durch die Unterstützung
folgender Institutionen und Privatpersonen:

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
Stadtgemeinde Brig-Glis
Kanton Wallis
Loterie Romande

Dr. Hans Konzett, Zürich
Ferdinand und Philipp Mengis, Visp

Schweizerische Bankgesellschaft, Brig
Schweizerischer Bankverein, Brig
Schweizerische Volksbank, Bern und Brig

Generaldirektion PTT, Bern
BLS, Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern

Ciba-Geigy, Monthey
Lonza AG, Basel
IBM Schweiz, Basel
COOP Schweiz, Basel
Veuthey & Cie. SA, Martigny

Ernst-Göhner-Stiftung, Zug
Ulrico-Hoepli-Stiftung, Zürich
Volkart-Stiftung, Winterthur

Gedruckt mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds
zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung

© Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums, Stockalperschloss Brig

Verlag:
Rotten Verlags AG, Brig 1994

Satz und Umbruch:
Forschungsinstitut zur Geschichte des Alpenraums
Ursi Imboden, Alice Christen, Therese Tscherrig

Druck: Mengis Druck und Verlag, Visp

Buchbinderei:
Mayer + Soutter SA, Renens

ISBN 3-907816-27-7



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	Seite	VII
Transkription L – 14	Spalte	5–183
Transkription Textanhänge		
Anhang A	Spalte	190–231
Anhang B	Spalte	233–240
Anhang C	Spalte	241–257
Anhang II		
Folierung der Originale und Konkordanz des edierten Textes	Seite	263–281
Anhang III		
Orts- und Flurnamenregister	Spalte	283–299
Anhang IV		
Personenregister	Spalte	303–334
Anhang V		
Sachregister	Spalte	355–376
Anhang VI		
Abkürzungen und Sonderzeichen		

VORWORT ZUM NEUNTEN BAND

Der vorliegende neunte Band der Handels- und Rechnungsbücher, der «Liber vaders» (L – 14), schreibt nach Stockalpers eigenen Worten den «Liber secundus computorum» fort, den er nicht den Gefahren der Strasse aussetzen will. Darum führt Stockalper ab dem 19. November 1649 diesen Folianten in der Satteltasche mit und notiert darin, teils konzeptartig, grösstenteils aber in der Form buchhalterischer Journale die auf den Reisen anfallenden Geschäfte «ausserhalb des Zendens Brig», wobei er damit geografisch vor allem das Mittel- und Unterwallis, Genf und Frankreich meint. So ergänzt der Band vorwiegend das fünfte und sechste Buch der HRSt in den fünfziger und sechziger Jahren. Sehr zahlreich sind aber auch die Verweise auf den verschollenen «Liber tertius computorum».

Inhaltlich stehen im Vordergrund Immobilienkäufe, deren Verwaltung, sowie Salzhandel, Solddienst und die Geldgeschäfte mit Genf, Lyon und Paris. Aber auch güterrechtliche Auseinandersetzungen mit grossen Erbschaften oder Vormundschaftsverwaltungen sind von Bedeutung.

Man staunt stets aufs neue, in welchem Ausmass Stockalper Immobilien erwirbt, im vorliegenden Band im Mittelwallis. Häuser und Nutzbauten gehen in die Dutzende.

Auffallend bemüht sich Stockalper um den Besitz von Rebgütern in den guten Lagen zwischen Siders und Sitten, mit Schwerpunkt um St-Léonard. Schliesslich zieht er auch viele Baumgärten, Wiesen und Alpenrechte an sich, verschmäht indes auch Ried- und Brachland nicht, wenn damit Schulden getilgt werden können oder bestehender Besitz eine Arrondierung erfährt. Mehrfach kauft Stockalper bedeutende Landbesitze im Gesamten auf, etwa jene des Obersten Ambüel (Sp. 27f.) oder des Antonius Wys (Sp. 43f.).

Längst sind die Domänen zu umfangreich geworden, als dass er sich noch selbst darum hätte kümmern können. Wie Stockalper den Salzhandel an den Orten mit eigenem Fundus über Commis abwickelt, so lässt er seinen Grundbesitz in den bedeutenderen Flecken von Agenten, öfter «lhenman» genannt, verwalten, lässt sie sogar durch Zukäufe abrunden, und überzieht das Land solcherart mit eigenen Verwaltungsstrukturen. Oft fallen Salzkommissariat und Pachtverwaltung in Personalunion zusammen. Der Band gibt auch bemerkenswerte Einblicke in den Umfang der wirtschaftlich bedingten Binnenwanderung; nicht wenige Oberwalliser Familien sind in der Stockalperschen Gutswirtschaft tätig, wäh-

rend im internationalen Handel vor allem Franzosen und Italiener anzutreffen sind.

Das Material dieses Bandes gestattet eine detailreiche Rekonstruktion des komplizierten Zahlungsverkehrs mit Frankreich über die Drehscheiben Genf und Lyon (Sp. 145 – 180). Nicht nur die peinlich genauen Notierungen der schwankenden Wechselkurse sind von Interesse, mehr noch die Vermengung der Gelder aus dem Solddienst mit jenen des Salzhandels. Stockalper ist ohne Zweifel auf die im Solddienst verdienten Zahlungsmittel angewiesen, um den Salzhandel auf einer ersten Stufe zu finanzieren. Im Solddienst erwirtschaftet Stockalper Devisen, die aber keinen Kapitalexport aus Frankreich darstellen, sondern in Lyon umgesetzt werden und so als wirtschaftlich relevantes Potential im Lande bleiben. Die Koppelung von Salz und Sold – der Simplon kommt als dritter Trumpf in den französisch-spanischen Auseinandersetzungen um Burgund und die Niederlande hinzu – gestattet Stockalper eine optimale Nutzung des merkantilistischen Wirtschaftssystems.

Der Band beleuchtet auch die Vertriebsweisen im landesinternen Salzhandel über die Faktoren. Sichtbar werden die umgesetzten Mengen, die Preisentwicklungen, der Geld- und Warenverkehr mit den Salz-

commis als «Unterunternehmern», die das Risiko hauptsächlich selber tragen. So belasten Transportverluste nicht Stockalper, sondern den Spediteur, und Salzverderbnisse werden den Commis in Rechnung gestellt (Sp. 146, 147), ebenso auf der Fuhr beschädigte Käselaibe (Sp. 105). Man erkennt auch die enorme Abhängigkeit der Commis vom Salzherren, die sich in massiven Verschuldungen niederschlägt, in Verschuldungen, die wiederum zu einem nicht geringen Teil im Immobilienhandel getilgt werden müssen.

Und: diese Geschäftspartner Stockalpers gehören zur Elite des Landes wie der Kastlan Devantery, der Herr von St-Gingolf, Jakob von Riedmatten, der Edle Peter Paërnat, Kastlan de Nuce in Monthey, der Edle Bartholomäus Probus und viele andere. Das sind 'Synapsen', in denen sich wirtschaftliche Macht konkret in politischen Einfluss umsetzt.

Noch direkter scheint dieser Zug auf in nicht unerheblichen Zuwendungen an hohe Magistraten – über Jahre hinweg – etwa an Landeshauptman Johannes Roten (Sp. 95f.), der Stockalper «omnem assistantiam» leiht und dafür jährlich etwa den Realwert von fünf Kühen einstreicht, oder an den Bannerherrn Heinrich Inalbon von

Visp (Sp. 100f.), später ebenfalls Landeshauptmann, u.a.m.

Von wirtschaftlicher, aber auch gesellschaftlicher Bedeutung sind in diesem Band etliche güterrechtliche Auseinandersetzungen mit Erbschaften. Zunächst die Mageranische (Sp. 76 - 78). Aus dem veltlinischen Solddienst der zwanziger Jahre und aus der Übernahme der Salzdepots 1647/48 von den Erben Michael Magerans summieren sich gewaltige Ansprüche Stockalpers. Allein aus der Reisläuferei ins Veltlin stehen dem verschollenen Antonius Maria Stockalper und Kaspar Jodok – letzterem als Alleinerben, falls Antonius Maria tot ist - gegen 55'000 Pfund zu.

In diese Erbschaft ist jene des Obersten Peter von Riedmatten (Sp. 102 – 108) und damit auch die Vormundschaftsverwaltung der Anna Maria und des Petermann verwoben wie auch die Erbschaft des Bischofs Adrian III. (Sp. 1 – 3, 4f.), in die wiederum die Vormundschaft über Anna Catrin und Johannes Franz von Riedmatten hineinragt wie auch der Erbenspruch von Stockalpers zweiter Ehegattin, Caecilia von Riedmatten. All das stiftet ein dichtes und weitläufiges Netz von Fürsorge und Protektionen, von Abhängigkeiten und Begehren. Über solche Ketten lässt sich die latente Funktionsweise

eines wichtigen Teils der Walliser Gesellschaft im 17. Jahrhundert rekonstruieren.

* * *

Mit dem vorliegenden Band schliesst die buchhalterische Journalführung im engeren Sinne. Es werden in einem Band (HRSt X) die beiden Salzbücher (L – 3, L – 13) mit der Buchhaltung von der Hand des Johann Battista Ley über die Geschäfte des ossolanischen Raums in den ausgehenden 70er Jahren (L – 8) folgen; den Abschluss der Edition bringt HRSt XI mit dem «Liber montis» (L – 10) zusammen mit dem «Liber foundationis» (L – 12), die sich vornehmlich mit der Organisation und der Verwaltung der Stockalperschen Güter in fideikommissarischen Stiftungen befassen.

Das hat den Herausgeber bewogen, bereits hier die im Archiv verstreuten Fragmente von Buchhaltungsjournalen in einem Textanhang (A – C) zusammenzutragen. Um in der Auswahl nicht der Willkür zu verfallen, wurden strenge formale Kriterien angesetzt. Aufgenommen wurden nur zusammenhängende Kontoführungen, die als Fragmente von Rechnungsheften (Binde Spuren) erkennbar sind. Hingegen mussten hunderte von losen Rechnungsnotizen aus-

scheiden, ebenso Abrechnungen, die in den Korrespondenzen eingeflochten sind.

Anhang A (StoA, 15161) ist zweifelsfrei ein Fragment des «Compendii secundi» – nicht zu verwechseln mit dem «Libro secundo computorum» (HRSt II). Sowohl Querverweise in den Rechnungsbüchern wie auch das selektive Verzeichnis der Geschäfte «Ex compendio 2» (StoA, 13'826, abgedruckt S. 190) von der Hand Stockalpers belegen dies. Von den mindestens 229 Folia haben sich indes nur die Blätter 52 – 99 erhalten.

Neben wichtigen Handwerkerrechnungen finden sich darin zahlreiche – und in dieser Dichte interessante – Konten von Bediensteten Stockalpers. Als Bijou darf man füglich die Notizen zu den Erben des Orgelbauers Johannes Chrysostomus Schönbüel (S. 215f.) bezeichnen. Nicht nur, dass der schuldengeplagte Sohn Hans Erny mit den drei schönsten Pfeifen Fersengeld gezahlt hat – Stockalper befasst sich selbst mit den Detailproblemen der Orgel von Glis mit einer Akribie, die stupend anmutet: «Die 2 blasbelg der orglen sint vil zu klein. Item mus man noch einen machen, der allein den grossen pfüffen diene. Item im winter nizen die wintleden nix. Sie geschwellen, das man sie nit brauchen kan. ...». Der barocke Mul-

tiunternehmer 'pfuscht' selbst einem Orgelbauer von Rang und Namen ins Handwerk!

Anhang B (StoA, 151166) enthält neben wenigen Handwerkerrechnungen das Fragment eines Verzeichnisses von Gefällen des Pachtwesens. Freilich gibt die Auflistung inhaltlich wenig her, sie ist aber wertvoll für die Rekonstruktion der Verwaltungseinheiten im Stockalperschen Immobilienbesitz am Simplon.

Der *Anhang C* (StoA, 4604, 5359, 5775, 13890, 7042, 7058) schliesslich vereinigt Parallelkonten und Fortsetzungen der Zendenrechnungen zum Bau des Kollegiums (HRSt VIII, Sp. 355 – 409).

* * *

Ich danke allen herzlich, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben: vorab meinen wissenschaftlichen Mitarbeitern Dr. Gregor Zenhäusern und lic. phil. Alma Treyer für die unsägliche Kleinarbeit beim Korrekturenlesen und bei der Registrierung sowie den Satzbearbeiterinnen des Instituts, Frau Alice Christen, Frau Ursi Imboden und Frau Therese Tscherrig, für die gewohnte Sorgfalt bei der Herstellung des Satzes bis zur Reproräife; mein Dank richtet sich an den wissenschaftli-

chen Ausschuss (Prof. Dr. Louis Carlen, Präsident, Prof. Dres. Heinrich Bortis, Pascal Ladner, Walter Leimgruber), dem Gesprächspartner in allen wissenschaftlichen Belangen; in den Dank schliesse ich ein Frau Dr. Rose-Claire Schüle für die Hilfe bei der Identifikation von Flurnamen im Mittelwallis, lic. phil. Nadine Tscherrig für die Revision der französischen Texte und lic. phil. Philipp Kalbermatter für die Mithilfe bei der Auflösung einiger Sentenzen; sodann danke ich allen Institutionen, die dieses Forschungsunternehmen tragen: der Universität Freiburg, dem Kanton Wallis, der Stadtgemeinde Brig-Glis, der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss

und dem Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung. Ein spezieller Dank gebührt schliesslich dem Ausschuss der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss: Dr. Ulrich Uchtenhagen (Präsident), Dr. Werner Perrig (Vizepräsident), Jean-Pierre Mathieu (Quästor) und dem Stadtpräsidenten Rolf Escher. Sie gaben alle Freiheit, deren die Forschung bedarf, unterstützten alle berechtigten Anliegen und halfen mit, den administrativen Aufwand auf das unverzichtbare Minimum zu beschränken.

Brig, im März 1994

Gabriel Imboden

44

LIBER VADENS

In quo separatim Anotati sunt Computus Mei, Extra
Desenum Brygensem facientes, desumpti a libro 2^{do}.

Computorum in eum finem, ne ille periculis

Itinerum subjaceat, Iste vero mecum

Vadat. a die 19 Novemb.

an. 1649.



Servandus est liber iste propter
Varias emptiones, pacta & computus
quos alibi non invenies vel necdum
sunt liquidati. —
nec Extracti. —

Libervadens

in quo separatim anotati sunt computus mei, extra
desenum Brygensem facientes, desumpti a libro secundo
computorum in eum finem, ne ille periculis
itinerum subjaceat, iste vero mecum
vadat a die 19 novembris
anno 1649

Servandus est liber iste propter
varias emptiones, pacta et computus,
quos alibi non invenies vel necdum
sunt liquidati, nota benissime,
nec extracti

Ardua res virtus quam vix
adipiscitur haerens.

Nec minor est virtus quam
quaerere parta tueri.

W W W W
W W W
W W W
W W W

Scire tuum nihil est nisi te scire
hoc sciat alter. R. Si sciat hoc
alter scire tuum nihil est.

Crede parum + et serua et qua
periere relinque.

Qui simulat verbis nec corde est
fidus amicus. Tu quoque fac simi
le sic ars eludetur arte.

L. 114 v.

Foelix ille locus ubi tria
protegit unus.
NB me

Si male vis semper vivere
vive male.

Si bene vis semper vivere
vive male.

[Sentenzen]¹

A₂ Ardua res virtus, quam vix adipiscitur
haerens; / nec minor est virtus, quam quaerere
parta tueri.

Scire tuum nihil est, nisi te scire hoc sciat
alter. / R[esponsi]o: Si sciat hoc alter, scire
tuum nihil est.²

Crede parum, tua serva et, quae periere,
relinque.³

Qui simulat verbis nec corde, est fidus
amicus. / Tu quoque fac simile, sic ars elu
ditur arte.¹

Sperandum, quod superat, superandum,
quod separet.

Foelix ille locus, ubi ter tria protegit
unus.

Nota benissime.

Si male vis semper vivere, vive male; si
bene vis semper vivere, vive male.

¹ Nachweise gem. HRSt VIII, S. XI und S. 579ff.

² O II. 43; W 41805 b.

³ W 3653.

1 W 24747.



Seduni

Reverendissimus et illustrissimus princeps ac dominus Adrianus 4 De Riedmatten, episcopus Sedunensis electus etc.

[3] tenetur mihi pro mobilibus, sibi venditis (absque illis, quae sponte donodedi), summam quingentorum coronatorum. Teste manu illius propria, data □ octobris 1646. Dico 500 kr.

1647, die 23 marty, computavimus, reverendissimus electus, aconomus et ego, siliginem, per reverendissimum receptam et nobis competentem, et invenimus ipsum teneri nobis centum sexaginta sex coronatos pro sola siligine, dico 166 kr; Octodurensis tamen et Fulliacensis manent indivisa inter reverendissimum et nos, Sirrum et Sarqueum totaliter nobis heredibus pro anno 1646 remanent; census de Herenz et avena hic deducta sunt.

1647, die 2 octobris, computavimus de novo siliginem praemissam et vinum, per reverendissimum a nobis receptum, et invenimus eundem cuilibet trunco teneri centum viginti unum et semi coronatum, de quibus deducti fuerunt 46 kr ratione anniversary, id est 11 1/2 kr per truncum. Restat itaque in solo isto computu reverendissimus nobis 440 kr, unicuique trunco 110 kr. Actum praesentibus affinibus meis, doctore De Sepibus, aulicis Schiner et Gasner.

Insuper reverendissimus mutuo recepit a me sequentia: Primo ▷duodecim cyphos mensales et aequales◁; secundo clavizimbalum, vulgo spinett; tertio icones Urbani 8 et Ludovici 13; ▷quarto velum magnum ex serico; 5° cantarum et sottocoppam argenteam◁; 6°□.

NB: 1648, die 4 juny, reverendissimus jus bannorum suorum in deseno Brygae d[ono]d[edit] ecclesiae Glysae.

NB: 1648, die 13 decembris, d[ono]d[edi] reverendissimo tazulam et cultrinam sponte mea, non obligatus, ultra 4 saccos salis, hoc anno pro usu castri receptos, etiam gratis et sponte mea, absque obligatione et consequentia.

1649, den 29 may, hab ich fir ir fürstlich gnaden empfangen 9 pistol, ist 40 1/2 kr, an wein vom pfarher Bruny zu Gundis.

Dorauf hat sie mier bey 30 oder 31 pistolen geben, ni fallor, sampt 2 fergichten, per 246 kr, so ich dem Chapel zugestellt, sie inzuziechen. Desumptum ex libro 2, folio 120.

1649, die 9 decembris, recepi a domino Chapell ad bonum computum praedictarum duarum obligationum, 246 kr facientium, videlicet 196 kr. Restant itaque ibidem 50 kr, absque expensis recuperatoris.

[3v] 1650, die 3 january, recepi ab auriga Contegiensi 30 fiscilinos siliginis mensurae Sedunensis, per reverendissimum transmissos, pretio 1/2 skr vel ad summum 20 bz fiscilinum.

1650, die 14 february, Seduni in castro episcopali, faciendo computum generalem cum reverendissimo electo de summis, per eundem mihi debitis et expeditis, asseruit ipse illustrissimus se mihi obligari: 1° quingentos coronatos; item centum et decem; totum 610 kr; e contra persolvisse octo sextaria vini, facit 12 kr; item censum ministraliae Narris pro anno 1647, facit 21 kr 8 bz; item 31 duplam et 9 per curatum Contegy; facit 180 kr; item 100 skr super castlano Aymon et 177 lib super majore Udrissard; item pro bannis assisiarum Octodurensium 32 kr, de quibus deducuntur 9 kr, rest 23; item pro 60 fiscil siliginis 45 kr; item pro duobus dolys et hely, castro per nos debitis, facit pars mea 5 kr. Summa soluti 531 kr 8 bz. Rest mihi 79 kr minus 8 bz, loco cuius recepi obligationem 138 lib super Franz Gabu, notario, et sic manemus mutuo quittantes. Teste manu reverendissimi.

1650, den 9 decembris, hab ich ir fürstlich gnaden vilerley confeturen und frucht von Meyland beschickt, tragen 8 pistolen.

Hergegen gehört ir fürstlich gnaden von des Deprato zu Martinacht bus 15 pistolen, ni fallor, sed reverendissimus recepit ab ipso 40 duplas, de quibus $\frac{1}{3}$ mihi competeret.

1651, den 9/19 juny, hab ich aus etlichen meinen bussen zu Martinacht dem würt im grossen haus zalt by 700 ff p[arvi] p[onderis] wegen des kostens der consecration ir fürstlich gnaden. Also gehörte mir hierein aus künftigen buessen recompenz.

1653, den 3 may, hab ich per Casparum Lambien ir fürstlich gnaden zugeschickt 120 lib schlegel- und reistysen, ist 11 $\frac{1}{2}$ vel 12 kr.

Antoni Kalbermatter

[5v] Anno 1656, den 17 decembris, hat er mir sein haus zu Sitten fertauschet um ein anders haus, so mir her bruder von Sanct Gingulf geben um $\triangleright 400 \triangleleft 450$ kr; item um 4 mamat matten im Zanset, die mir her oberst Ambuel geben; item um ein baumgartlin im Croset oder mayen, welche 2 stuk wür 450 kr apreciert.

Dorauf hab ich im noch geben $\triangleright 500 \triangleleft 550$ kr alt, also das ganz um 1450 kr an mich bracht. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

An die $\triangleright 500 \triangleleft 550$ kr hab ich folgende partes zalt: 1° am Barberino 200 kr. Rest 350 kr. Den 9 may 1657 solvi per Barberin 106 skr. Rest $\triangleright 141 \triangleleft 191$ kr. Den 18 juny 1657 hat er 100 kr empfangen. Rest also im $\triangleright 41 \triangleleft 91$ kr ipso teste. Actum per nos. Dico 91 kr.

NB: Der tryel dorin gehort auch mir, aber um die 4 tünen fordret er $\triangleright 3 \triangleleft 4$ Ⓢ, 2 fas darin begriffen; item etwas tablet, one das puffet des hern castlan Kuntschen; item soll er alles alt gerimpel, stull und benck lassen im haus. Actum per nos, 18 juny 1657.

1657, den 20 decembris, hab ich per Barberinum obgestelte 91 kr zalt. Also blyben wür mutuo quittantes, dan ich die 4 pistolen auch zalt hab.

Universales haeredes illustrissimi quondam principis ac domini Adriani terty, episcopi Sedunensis etc.

[6] 1645, die 19 decembris, Seduni in castro, facto generalissimo computu cum illustrissimo affine meo et deductis utrinque omnibus debitis et creditis, mansimus mutuo quittantes; sed praetendit idem illustrissimus a tuteliberis meis, Johanne Francisco et Anna Catrin De Riedmatten, 66 $\frac{2}{3}$ kr et loco 4 pellium magnarum, ex 130 pellibus murium maris qualibet confectum, quas dedi, tantum 4 duplas mihi bonificavit.

\triangleright E contra teneor rationem reddere de summa 60 lib \triangleleft Cristanni Brinlen.

Predictos 66 $\frac{2}{3}$ skr solvi pro tuteliberis meis virtute testamenti eiusdem quondam illustrissimi reverendis patribus Capucinis Seduni. Teste eorum quittantia.

1648, die 14 february, recepi a vicedomino Maxonsiaci pro illa jurisdictione 225 ff p[arvi] p[onderis], provenientes ex concordio, facto cum Zamboney; item sex duplas, provenientes a Johanne Melley, gratiose arestatas et ex majori summa in hanc redactas, volente ita illustrissimo defuncto, uti asseruit idem vicedominus Quartery.

E contra tenetur mihi reverendissimus tertiam partem acordy Wulliermolae, pro qua recepi forestam in Utravisia, valentem circa 500 ff, pro qua lites et expensas sustinui. Adeoque possumus in hoc manere mutuo quittantes.

Ex hereditate reverendissimi obvenerunt uxori meae confessiones sequentes: 1° super nobili Payernat pro 63 duplis; 2° super nobili De Vallata pro 300 kr; 3° super Antonio Arnolt pro 5 duplis; 4° \square .

Indivisae manent sequentes: 1° super vicedomino Leytronis pro 2000 kr; 2° super castlano Michlig pro 100 duplis; 3° super Nicolao Wulliermola pro 100 skr; 4° super capitaneo Dayer pro 300 lib; 5° super majore Jost pro 10 duplis; 6° super domino Denuce, juniore, pro 10 skr; [6v] 7° obligationes circa 1 mille kr, Baltasaro Chappel datae ad

exigendum; 8° computus fiscalium Quartery, Am Herdt et pauca Dayeri petantur; 9°□.

Sequuntur obligationes, domino Chapel remissae, quas ille retraxit aut renovavit, inter dominos haeredes necdum divisae, de quibus idem Chapel computum reddere debet: 1° Caspar Wala, capitaneus, tenetur nobis 110 kr antiquos, pro quibus solvit domino aeconomo 20 kr. Rest itaque 90. Teste hypoteca, per Chapel recepta anno 1649, die 23 may; 2° major Udrisard tenetur dominis haeredibus □, mihi vero 177 lib; 3°□.

Barbara Supersaxo, uxor Antony Gröly, aurifabri

[7] 1657, den 18 february, hab ich vom v[ette]r hoffmeister als vogt Barbarae Supersaxo kauft alles ir gut, so sie hat in Leytron an gebew, aker, matten, reben, may, alpen etc., pretio hundert pistol, dico 100 Ⓢ, welche ir ob der Mors an ligent gut sollen aplicirt werden. Fals aber ich ein gar guten merkt hette, sol ich noch 50 kr alt zuthun, doraus vogt und pfleger ir glipt nemen sollen, welche mir hiemit fersprochen die eygenschaft ires haus, so Adriani 2, episcopi, gewesen, ad taxam, nisi aliter conveniamus. Teste manu eius ac reconsiliatoris meique, Stockalper.

NB: Non possunt manutenere haec bona secundum inventarium et eius taxam.

Joannes Columbinus, salterus

[8] tenetur mihi septem duplas, sibi mutuo datas 20 may 1656. Teste manu sua. Stet auf zins.

Vide folio 265 libri 3 et 106 libri Sancti Leonardi.

Meister Michel Brigger

[8v] ist mir schuldig 6 kr alt, so ich ime bar gelihen, er mir ein schönen betstell per $\frac{1}{2}$ skr fersprochen. Actum per nos, 19 february 1657.

Dicit se 4 stellen dedisse, rest noch 8. Item ▷presentat◁ dedit 2 tisch per 20 kr. ▷Obtuli◁ solvi per 15 kr.

Dorauf empfangen 4 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 10 $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos.

Den 18 aprilis recepit 13 $\frac{1}{2}$ kr. Also blyben wur mutuo quittantes.

Her Petrus Barberinus

[9] 1654, den 10 juny, hab ich ime mein haus zu Sitten geben, so ich von Antonio Wys kauft hab eodem pacto, sampt der schür und so darzu kauft ist.

Hergegen gibt er mir sex manschnit weingarten in Uffry; item ferspricht er, mir zu kauffen von Joseph Brunier junker Wolfs turilin und weingarten doselbst, sampt $\frac{1}{2}$ mamat matten im Cloresan, oder in abgang des 400 kr zu zalen, und bleibt mir der hirig raub, ime der hauszins. Allein reservir ich ocularem visionem vineae bis auf die wimde. Actum per nos praesente domino Sancti Gingulfi et saltero Werlen meque etc., Stokalper.

Barberinus, notarius¹.

Totum, computato censu anni 1654 et 55, facit 448 kr, absque salis computu, quem vide, utrum haec pars intravit, et folio □ libri 3.

NB: Dise summen der 448 kr pro anno 1655 finde ich in keiner salzrechnung. Also mus sie her Barberin auflegen, wo sie zalt sey, sonst ist er die schuldig, wie ich glaub. Facit anno 1665 □ kr.

Solvit haeredibus castlani Venez, ni fallor. Vide folio □ libri Sancti Leonardi.

¹ Von der Hand des Genannten.

Johan Heretier et Germanus Jullien de Savisia

[10] 1653, den 21 may, hend dise zwen mir ferkaufte drey und ein halbes matten im Champ Sec oder zu Bremis, acht fische aker zu Bremis; item ein schir in der stat, zu Bremis aber $\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{3}$ in der schir und $\frac{1}{4}$ im stadel, und so der fiertel nit genug were, so mag man in ein andren fiertel das strow legen; pretio 670 kr, sampt einem sack saltz pro laude. Und was sie wyters hierum ferkauffen wolten, sollen sie es mir precunctis offerieren. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto.

Dise summam der 670 kr, 1 sack saltz, hab ich also bar zalt durch meine comis zu Sitten. Also bleiben wir mutuo quittantes. Actum per nos.

Vide, quis colonus haec habeat.

1656, die 16 \triangleright aprilis \triangleleft may, receperunt a Barberino 100 lib in 12 duplis, ni fallor.

1656, den 16 may, hab ich dem Jean Heretier gelichen 60 kr alt an barem gelt, so auf zins stet a data praesente cis. Ist gsezt auf sein gut im Zanseck und Sitten. Anota.

Vide folio 306 libri 3.

[Jean Alegro, trabant, in Chaley, und seine muter, die rych witfraw]

[10v] 1655, den 14 february, referirt mir der Wolfgang, mein lhenman, er hab kauft von Jean Alegro, trabant, in Chaley, und seiner muter, der rychen witfraw, videlicet 200 klafter matten und ein stuck eyen, so von der matten bis an den Rodan gadt, zu Ressay under der stras, pretio 36 lib maur, so ich also bar zalt hab per Barberinum, und blyben mutuo quittantes. Stost an meines, so ich von Bastian Zuffere kauft.

#1655, den 18 \triangleright decembris \triangleleft , hat der Bastian Zuffere und Jean Alegro ferkaufte 140 klafter matten zu Ressay under der stras, stost an obgemelten stuck der 200 klafter gegen mitnacht, pretio 35 lib und 10 bz. Ita retulit

Wolf. Solvi per Barberinum, die 16 february 1656.

Nobilis Bartholomeus Probus

[12] Anno 1651, den 16 \triangleright july \triangleleft juny, in entlicher abrechnung bleibt er mir schuldig 9849 $\frac{1}{4}$ skr, zu zalen auf erst kinftigen mitaugsten. Teste manu sua.

Dorüber hat er mir ubergeben fir ferloffen schaden zwey manschnit weingarten, gelegen ob Blatten bey Tomae Magnis haus, en Volpelliere #oder Mollingnon#. Teste manu sua et instrumento, per nobilem Bartholomeum Demontey recepto anno 1650, die 19 decembris.

1652, den 18 juny, hat mir j[unke]r Bartholomäus From ubergeben sein ansprach, so er am hern Jo[hannes] Strack selig hat gehabt, um 143 kr, die ime in der distribution auf das new haus, matten, weingarten zu Champier, in Grades jurisdiction, sind collocirt worden. Teste manu sua.

1652, den 19 juny, in entlicher abrechnung bleibt mir der junker Bartholomäus From schuldig zwey tausent nünhundert silberkronen, dico 2900 skr, omnibus utrinque deductis, so auf zins sthen, teste manu eius propria, 6 per centum. Cautio est nobilis dominus locumtenens collonellus, frater eius.

Caeterum pro majori praeteritorum elucidatione annotavi computus salis etc., currentes ad longum hic inferius a principio suae comissionis usque ad hodiernam 19 juny diem anni 1652.

Et computato censu anni 1652, facit totum 3074 skr, et anni 1653, 3248 skr, et anni 1654, 3422 skr, et anni 1655, 3596 skr.

\triangleright Compte du sel \triangleleft copia der abrechnung

[12v] Anno 1655, den 24 decembris, in Sitten und haus hern von Sanct Gingulf haben wir underschribne gerechnet die zins der 2900 skr, so ich, junker Bartholomäus

From, dem hern obristen Stokalper anno 1652, den 19 juny, in entliher rechnung capital schuldig bliben, und befunden, das ich abinde auf die ferfalte zins zalt dem Antoni Alegro 77 lib 9 gr, dem Tomae Savio 80 lib, dem Antoni Testa und Jacob Alegro 90 lib, demselben Testa 40 lib, dem meyer Eyster 150 skr, dem Jean Cretta 100 lib, dem Antoni Loyet 100 lib, facit in toto 290 skr minus 19 bz.

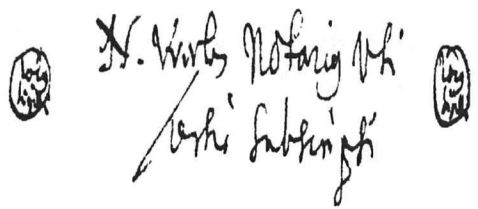
Hergegen tragen die zins a dato 19 juny 1652 bis auf 24 decembris 1655, nemblih 3 $\frac{1}{2}$ jar, jarlih 174 skr, facit 609 skr. Darvon ziechen sich ab obgestelte 290 skr minus 19 bz. Rest also 319 skr 19 bz zins und 2900 skr capital, welche 2 summen samptlih machen 3219 skr 19 bz.

Dorauff haben wür also verglichen, das nunforthin das capital soll sein drey tausent silberkronen oder skr, deren zins, 6 per centum, einlaufft a data hodierna. Bleiben also 219 skr 19 bz, welche ich, junker Bartholomäus From, fersprich, unfehlbarlich bis auf den 19 juny 1656 bar zu zalen. In abgang des sollen dise 219 skr 19 bz zu obgesteltem capital der 3000 skr gesetzt werden und doforthin den zins auch zalen wie gemeltes capital, so als dan 3309 skr 19 bz sein würt, der zins von hytt bis dohin, das ist eines halben jars, gerechnet, um welche summen ich nochmalen neben ferbirgung meines bruders, junker Franzen, obersten leitnampts, so zwar allein muntlih gegen ime, hern Stokalper, anno 1647 in decembri geschehen, als ich die salz comission angenommen, hypoteciere fir ein special pignus wie zuvor alles mein ligent undt farendt gegenwertig und kintfig gut bey eid und ehren ferpflichtung. Des zu urkunt haben wür uns alhier beidt unterschriben und dis mit unseren insiglen bewaret in gegenwert vermeldtes hern von Sanct Gingulf und weibel Werlen.

Caspar Stokalper.

Wan es gleich woll durch ir gestreng handt geschriben, bekene und ferspriche ich mit handt undt sigell, Bartholomäus Fromb.

Jacobus De Riedmatten, dominus Sancti Gingulfi praesentium testis.



Nicolaus Werlen, notarius, uti testis subscripsi.

Locus sigilli.

Locus sigilli.

Jean Dela Cresta und Ursula Graff von Gradez

[13v] hendt mir ferkaufft anno 1654, den 22 decembris, ongar 2 $\frac{1}{2}$ manschnit weingarten und 60 klafter matten doran im Regrolion, under des Stracks seligen haus, pretio 240 lib und 2 pistol firs glibt, dorum sie zalt sein. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto 1654, die 22 decembris.

Johannes Caspar Munier und Maria Graff de Granze

hendt mir ferkaufft 240 klafter reben, das ist den drittel des ad latus, von deme es geteilt, und 27 klafter matten auch doran im obgestellten ort Regrolion pretio 120 lib 2 skr, dorum sie zalt sein. Teste instrumento, per P[etrum] Barberinum recepto 1654, le 22 decembris.

Die erben junker Wolf vel eorum vitricus, dominus Belini

[14] hendt mir ferkaufft ein halbes marmat matten under meiner grossen matten in Uffry pretio 40 kr 1 sack salz pro ulmo. Teste instrumento, per P[etrum] Barberinum □.

Ursula Graff von Gradetz

[14v] hat anno 1654, den 20 decembris, mir ferkaufft 2 manschnit reben under des

Stracks haus im Regrolion pretio 200 lib
maur und 1 sac salz. Teste instrumento, per
□.

Johannes Perresau von Chaley

hat mir ferkaufte ein may im Ressytal an
dem, so mir der Petrus Silio ferkaufte, per □.
Teste instrumento, per P[etrum] Barberi-
num recepto 165□. Item vendidit 70 klafter
matten zu Ressay under der stras, stost allet-
halben an meins, pretio 13 lib. Actum 1654,
den 21 decembris. Item noch 50 klafter mat-
ten zu Ressay under der stras, an meinem
gegen mitnacht, so ich vom castlan Burcart
kauft, pretio 12 ½ lib. Die will der Wolf
zalen.

Vide folio 89.

NB: Jean Perresau

[89] hat anno 1656, den 20 marty et prius,
mir per Wolf ferkaufte finf stuk gut, 4 matten,
1 hanfort, der 1 stuk zu Ressay under stras 50
klafter, der ander auch doselbst bim nüwen
und alten haus des Tubachs 80 klafter, der 3
ein hanfort am Rotten 40 klafter, der 4 ob
der kirchen zu Chaley 80 klafter, der 5 bey
Chaley ab occasu es Carro 80 klafter, pretio
70 lib maur, so der Wolf zalt hatt, uti asserit.
Vide folio 14.

Adrian In Albon

[15] ist mir schuldig vier Spanisch pisto-
len, so er von meinen comissen zu Sitten
empfangen ▸sol haben◁ anno 1653, den 23
marty.

NB: Hat 2 manschnit in Lentina fer-
schwigen und allein 6 aldort angemelt; item
die farende hab im haus. Ipse dixit castlano
me tantum 1500 kr velle dare, ille vero cupit
2 milia kr.

1655, den 25 septembris, hab ich ime zu
obgestellten 4 pistolen noch 2 pistol geli-
chen. Totum 6 pistol capital et □.

Darauf hat er mir sein kauf zu Bremis um
90 kr offerirt, so in 100 kr kost und die
schrift pro assecuratione ingeben. Actum
per nos. Zu obgestellten 6 pistolen hat er
noch empfangen 53 kr. Totum 80 kr capital.
Actum per nos, 14 octobris 1655.

1656, den 28 marty, hat er noch empfan-
gen 10 kr und so vil fir den zins gerechnet,
also ein confes um 100 kr alt gemacht, deren
zins falt auf Martini 1657. Teste instrumen-
to, per Antonium Lambien recepto.

1657, den 29 juny, hat er mir ein manu-
scrit abscheid buch und etwas altes papier
fersezt um 5 kr. Fals er dis gelt in anno
proximo erlegt, soll ich im die cartozen er-
statten, wo nit, bleyben sie mir absolute.

Cristen Miller von Eschy, wonhaft zu Sitten

[16] Dem hab ich anno 1655, den 14 may,
zu lhen glassen mein mayen undt 10 küe
alprecht hinder Eremenzi, so ich kauft hab
von Antoni Wys, auf 6 jar, jarlich um 3 skr.

Daran hat er mir ubergeben ein schult auf
Peter Zerwerren, sein schwager, um 75 lib
maur, gefallen auf Martini 1655, und soll er
die 3 verlofne jar zins vom Jean Felonier
inziechen und mir rechenschaft geben. Ac-
tum per nos praesente saltero Werlen.

Petrus Plaschi de Sancto Leonardo

[16v] vendidit mihi 3 mamatt eyen, es
Isles d'y Tettces, das mamat per 4 skr. Daran
empfangen a boun compte 3 skr. Actum per
nos praesente Bartolomeo Roozo, 25 may
1656. Stost morgens halb an mein eyen, so
ich doselbst von hern Ambüel hab, von di-
sem gleich ferteilt.

Den 5 decembris 1656 hab ich in auszalt.
Teste instrumento, per Nicolaum Werlen re-
cepto.

1656, den 26 decembris, vendidit mihi
sesqui fiscilinatam canaberiae apud □ pro
12 kr et □ bz. Teste Johanne Holzer.

Fraw statschrybry De Torrente

[17] ist mir schuldig vierzig, dico 40 kronen alt, so ich ir an barem gelt gelichen hab, den 19 february 1657, apud Barberinum. Adde plus et cura fieri instrumentum cum censu. Solvit hoc capitaneus Antonius Maria Stokalper pro ea.

Nobilis dominus Sancti Gingulfi, affinis meus

[18] 1646, die 1 may, solvi pro ipso Monteoli domino Sanctae Crucis 20 $\frac{1}{2}$ pistol Hispanicas pro tenta bonorum Sancti Gingulfi, insuper equum 18 duplarum, in ipsius servitio destructum et extinctum.

Praemissas 20 $\frac{1}{2}$ duplas remisi eidem domino, fratri meo, loco expensarum, apud ipsum factarum anno 1647; reliquas expensas usque ad reditum meum Geneva Brygam in fine marty 1648 semper solvi.

1650, die 19 february, facto generali computu cum domino fratre, deductis utrinque omnibus, mansit mihi debens 360 skr, dico ter centum sexaginta ducatonas, de quibus remisi sibi 30 skr pro meis expensis, in ipsius domo incursis. Rest itaque 330 skr, ad gratiam meam solvendo.

Ita est, Stokalper.

1651, die 17/27 juny, in der salzrechnung bleibt er schuldig 117 $\frac{2}{3}$ skr, facit 177 $\frac{1}{2}$ kr, absque 400 kr sequentibus. 1651 durante concilio decembris misit huc 8 fischis weiz per famulum Man[haft]. Ist in der salzrechnung.

1651, den 19 juny, hab ich fir den bruder hauptman zalt dem junker Bartholomäus From vierhundert kronen alt, dico 400 kr, so er im gelichen hat, und in der salzrechnung nit sind abgezogen worden.

Item hab ich dem hern bruder gättersen zugeschickt fir sein gallerey um 29 kr \square bz, dorein auch \square lib reifysen pro kr 9.

Totum, quod tenetur, computato ferro, facit 604 $\frac{1}{2}$ kr \square bz, sale non comprehenso.

Daran hab ich empfangen weiz 25 Sittner fischis, so der Casper Lambien den 28 juny vom hern statschryber Kalbermater empfangen. Item, den 18 july, 25 fischis. Deren waren 14 mein, foran 11 aber hat der bruder hauptman im schlos genomen.

Vide computum salis currentem anno 1652, die 7 jully factum, et insere hic.

Abinde dominus frater recepit 1 centenarium gättersen, ist 9 kr, den 22 octobris 1652.

[18v] 1654, den 23 decembris, hatt mir der her bruder von Sanct Gingulf oferirt 9 manschnit weingarten in Uffry ob meinem haus und 2 fischis aker pro 500 kr. Item 13 oder 14 mamat matten in Uffry, sampt der schür im dorf, pro \square kr. Totum \square kr.

Begert hergegen, was ich von Johan Heretier und German Jullien folio 10 kauft hab, pro 680 kr. Item 4 mamat im Zanseck des v[ette]r obersten Ambuel pro 300 kr. Wegen des gilts rechnet er allein dis. Item das mamat, so mir junker Supersax im Zanseck verkauft, pro 150 kr. Item das klein baumgartlin des Antoni Wyssen pro 150 kr. Caeterum in meiner frawen rechtinen auf Montorsen oder Zanseck und alpen.

1656, den \square aprilis, hab ich ime gelichen 600 kr alt, domit er zu Sanct Gingulf ein haus kente kauffen. Ist gsetzt auf des Mabilar zu Montey oder vogts von Leytron schult. Vide folio 82 libri Sancti Leonardi, 111 libri 3 et 78 libri salis.

Baltasar Chappel

[21] ist mir 1° schuldig 50 kr capital anno 1649, den 9 decembris, et censum abinde, den er auch von gmeinen confessen gezogen. Teste manu sua.

Item tenetur \square .

Mauritia Peregrin,
uxor ▷fugitivi◁banditi
Laurenty Biz

[21v] 1656, die 19 novembris, vendidit mihi de consensu Maurity Bosson de Nax, sui procuratoris, vineam sesqui manschnit minus 14 tesias pro 100 kr und 1 pistol, ist alles fry, bey Sanct Clement in territorio ▷Lendensi◁Grangiarum.

Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Dorauf ▷zalt◁ sol ich zalen 100 kr ir fürstlich gnaden bis auf ostren. Die pistol hab ich der fraw an minz geben, 23 decembris 1656. Die 100 kr hat her Barberin zalt ir fürstlich gnaden. Teste computu salis anni 1657.

Reverendus dominus
Antonius Raar,
doctor et camerarius

[22] tenetur mihi 8 duplas Hispanicas et 25 gr, solutos de illius rogatu Ambrosio Travy, die 19 septembris 1655.

Donodedi, 28 novembris 1657, ob conubium fily cum eius pronepte.

Caetera vide alibi.

Junker Baltasar Supersax

[22v] hat mir anno 1654, den 24 juny, ferkaufft ein mamat matten im Campsec pretio 150 kr, die er also bar empfangen. Teste instrumento, per P[etrum] Barberinum recepto.

Item 12 pistol, so ich in Wien◻. Vide folio ▷libri vadentis◁ 72 libri 3.

▷Cristen Fabri◁

[23] hat anno 1654, den ◻ marty, dem Antonio Lambien ferkaufft◻mamatt eyen zu Sanct Leonard pro 1 sac salz.

Vide folio 62, ubi etiam vendidit.

Cristen Fabri de Sanct Leonar

[62v] 1653, den 30 octobris, hat er mir ein mamat und etlich klafter eyen verkauf, es Grandes Isles, stost an die des B[artholomäus] Dupra gegen nidergang, pretio eines sack salz, den er bar empfangen, also ist er zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

▷1654, den 12 marty, hat er ◻ mamat und eyen ...[?] ferkaufft dem Antonio Lambien pro 1 sacco salis.◁ 1654, den 10 juny, hat mir der Cristen Fabri 1 1/2 mamat eyen ferkaufft an obgesteltem mamat pretio elf kronen, die er also bar empfangen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, et sic manemus mutuo quittantes.

1656, den 16¹ may, hab ich ime gelichen 9 kr alt, so auf zins sten. Receptit a Barberino. Solutum per vineam 88 klafter ob der kirhen zu Sanct Lenart venditam. Vide folio 28 libri Sancti Leonardi.

Bonifacius Solamolar
et uxor eius, Margareta

[23] vendiderunt mihi petiam bercolae et horti apud Ressay juxta grangiam meam, quae fuit Petri Andres, pretio 34 lib et 1/2 skr. Teste instrumento, per P[etrum] Barberinum recepto anno 1653 et die 9 novembris. Solutum est per comissos.

1656, den 19 novembris, vendidit idem Bonifacius 44 tesias prati Rassiae supra viam pro 13 lib maur, solutis ipsi in promptis. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Jost Salamolar

hat mir anno 1656, den 20 may, ferkaufft 81 klafter matten zu Ressay ob dem wasser, wo man in Vercoren ghat, pretio 1 sac salz, und 6 kr an die hat er bar empfangen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Vide folio 97.

1 Evtl. 20 oder 26.

NB: Jost Salamolard von Chaley

[97v] hat mir ubergeben 170 klafter weingarten en l'Ecortia, am hubel by der Chaley bruggen, ich im 40 klafter wyngarten en la Paru in Coren, so ich von hern Ambüel empfangen. Darzu gib ich im noch 20 lib maur, die im der Wolf zalt hat. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto 1654, die 16 octobris.

Idem 1655, den 23 may, vendidit mihi 3 stuk matten zu Ressay under dem weg, ongfar 500 klafter, pretio 40 lib und ein stadel.

Daran empfangen 1 sack salz, caetera in nummis. Also bliben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Vide folio 23.

[23] Abinde vendidit prata in Ressay, Vercoren et vineam et agrum pro 300 lib 2 seck salz. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto 1656, die 6 novembris.

Darauf empfangen 4 seck salz. Den 7 novembris 1656 recepit 2 seck und 12 pistol, ist 100 lib. Item soll ich fir in zalen 50 kr und 4 jaren zins dem castlan Aymon von Grun. Solvi per Barberinum. Den 19 novembris 1656 recepit 15 lib maur. Rest im 20 lib. Actum per nos. Solvi has 20 lib, 10 decembris 1656.

Vide folio 39 libri Sancti Leonardi.

Claudius Faber

[24] 1649, die 16 augusti, feci computum generalem omnium praeteritorum cum Claudio Fabri, qui asseruit se recepisse: ultra 311 kr, folio 172 libro 2 anotatos, adhuc 40 kr a domino aeconomo, 6 kr a me, 9 a Johanne Glassey, 27 a curiali Dyot, 48 ab Humberto Lowey et 9 kr a Petro Clement; totum 450 kr; exposuisse: domino Strack 106 1/2 kr, Joanni Bornet pro majen 174 1/2 kr, Petro Borcar pro prato 70 kr, pro 2 instrumentis acquisite istorum 7 kr, Cristiano Pya pro 2 grangys 12 kr, pro 9 vaccis mihi missis 135 kr, pro earum relaxatione ante tempus 8 kr, pro tauro solo 22 kr, pro cultivando dicto mayen 3 1/2 kr, pro clausura Campi Des Aloo 1 kr. Sommaire 539 1/2 kr.

Rest sibi solvendum 89 1/2 kr, loco quorum retrahere debet: a Jacobo Loye de Nenda 9 kr, a Stefano Lowey 18 kr, a Sebastiano Meyten 4 1/2 kr, a Nicolao Chepey 4 kr, a Mauritio Ber 13 1/2 kr, a Nicolao Melliand 13 1/2 kr, a Johanne Burrin 3 kr. Sommaire 65 1/2 kr. Rest itaque sibi 24 kr, loco cuius remitto presiam anni presentis 1649 bonorum Nendae, facit 21 kr. Rest ergo sibi 3 kr. Item petit 4 kr pro pileo, Georgio Villard dato, pro instrumento acquisiti, ab eo facti.

Caeterum dicit se Georgio Willard nihil solvisse pro suo prato, quod stetit 100 kr, id est quodlibet sextorium 70 kr. De hoc petatur dominus aeconomus, quia Claudius Faber dicit se mensuram ignorare, credere tamen esse 1 1/2 sextory minus 20 tesys, et esse sextorium in monte 900 tesiarum, in plano 800.

Quidquid sit, idem Willard recepit, die 12 decembris 1648, apud dominum aeconomum 70 kr et, 2 marty 1649, a domino Probo 30 kr pro hoc suo prato, quod continet 1500 tesias, et recepit adhuc 7 kr ab economo.

Facto computu premissis, remisi eidem Fabro uti procuratori exigenda sequentia: a Petro Torney, Octodurensi, 27 kr, a Carolo Perrod, Octodurensi, 13 1/2 kr, a Francisco Perrein, Octodurensi, 13 1/2 kr; confessiones horum sunt apud Ganio; a capitaneo Jullionard modium siliginis recuperatae castri Agauni.

[24v] Insuper promisit se meo nomine empturum vineam Sebastiani Meyten, Nendensis, sitam Vetrony, optimo precio, servato beneplacito meo, quod, si non interveniat, potero ego retrahere nummos cum censu pro rata temporis.

Dicit vineam esse plus quam 4 1/2 putatoriorum, quodlibet 900 vel 800 tesys computatorum et 50 kr taxato, sed esse partem in ea steriliorem, quae non computanda est cum reliqua.

Dedi sibi schedam ultra praemissas summas ad dominum Probum pro 54 kr solvendis pro dicta vinea eidem Meyten, cui ultra 100 kr ad bonum computum remittet. Actum per nos. Ita est, Stokalper.

Claudius Fabri.

NB: Bona mea in Nenda dominus aeconomus et Claudius Faber admodiarunt Ber-

nardo Tissot annualiter pro 18 kr bonae monetae et 2 fiscilinis pisarum. Instrumenta vero omnium petiarum ipse Faber adhuc habet penes se.

1649, die 17 augusti, dedi Claudio Fabri mutuos sex coronatos, dico 6 kr, et domino fratri Jacobo tenetur 7 kr, quos solvi, die 16 february 1650, pro Fabro.

Hos 7 kr recepit Georgius Vilard pro prato.

1650, die 17 february, feci generalem computum omnium, hactenus cum Claudio Fabri peractorum, et deductis utrinque omnibus, mansimus mutuo quittantes, solutis prius per me ipsi 40 kr in moneta apud Probum, meum factorem. Teste manu eius propria.

Et hac ratione manent mihi duae vineae Vertri, una, quae fuit Sebastiani Meytan de Nenda, et altera, quae fuit Claudy Semblanet, cum pacto, si eas usque ad kalendas anni 1651 nolim servare, tenebitur ille mihi redere in promptis >300<200 skr. Teste instrumento, per dominum Strack recepto hodie. Ita est, Stokalper.

Si vero servem has vineas, teneor illi 100 skr solvere ad kalendas anni 1651. Teste manu mea, quam habet.

Insuper recepit pro opere laboris vinearum huius 1650 anni 10 kr. Teste manu sua.

1650, die 26 septembris, recepit ad computum 100 skr praemissorum 2 obligationes, unam super Franz Gabuz, notarium Banies, 138 lib, alteram super castlano Petro Aymon de Grona 53 kr, computato censu. Totum 128 kr. Rest itaque sibi 22 kr, solvendo kalendis 1651, si vineas [25] servem, et tunc debet mihi restituere singraphum meum dictorum 100 skr.

1650, in octobri, retulit mihi Claudius Faber se pro me emisse 28 sextaria albi et 22 rubri vino a colono abbatiae in Vertro et vineas meas fecisse hoc anno, 7 sextaria albi, 5 rubri, quibus ipse adiderit 6 sextaria albi, adeoque 5 currus fecisse, 3 albi, 2 rubri, et constare quodlibet sextarium de 56, quos emit, 2 kr.

Daran hat er empfangen am junker From 75 kr; item 9 kr am selben fir die 3 fuorfesser, so er kauft hatt. Vide, ut retrahas schedam 100 skr.

1651, den 20 january, hab ich dem Jean Bellet, der aptey lhenman, geben, auf disen wein 25 kr, so junker From zalt hat.

1651, den 16 may, hat mir der Jean Bellet ein rechnung ubergeben des wüns, so er mir ferkauft, und tragt in toto 56 sester, ist 112 kr. Item fordret er fir hyrige arbeit 27 kr, fir matery 42 bz. Totum 140 kr □ bz.

Daran hat er empfangen 80 kr, 25 kr und 9 kr 15 bz. Totum 114 kr 15 bz. Rest im 24 kr und 1 kr pro uxore sua. Totum 25 kr. Die hat er also bar empfangen vom Bartholomäus From. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesente Claudio Fabri.

1651, den 19 may, in entlicher abrechnung mit Claudy Faber fordret er auf mich uber obgestelte abrechnung finaliter 30 1/2 kr. Die hab ich im zalt an hern From. Also blyben wür ganzlich mutuo quittantes. Teste manu sua. Actum per nos praesente eodem nobili Preux.

[25v] 1653, den 29 octobris, hat mir der Claudius Faber zugeschriben □.

Darauf hab ich im und seiner frow gelichen 30 kr alt, dico dryssig kr. Item noch 20 kr. Totum 50 kr. Teste obligatione, per Johannem Pepinum expedita. Sthet auff zins. Dico 50 kr.

1653, den 7 decembris, hab ich disen eheleiten noch andre 50 kr gelichen, sie mir aber ein confes um 100 kr aufgericht, so expedirt hat idem Johannes Pepinus. Also hab ich inen das alt confes ausgeben. Stet auff zins dise sum der 100 kr, so sie an barem gelt empfangen.

Darvon zicht sich ab 40 kr, so er fir mich zalt hat dem castlan Jacob Matter und seiner fraw von Bremis. Rest also 60 kr.

Darauf hab ich im gelichen widerum 10 kr. Rest also mir schuldig 70 kr. Actum per nos, 26 decembris 1653. Totum □.

Abinde recepit, ut totum sit 100 kr bonae monetae, anno 1657.

Nicolaus Lengen, civis Sedunensis

[26] ist mir schuldig 10 Spanische pistol, so ich ime bar gelichen, den 9 octobris 1657. Stet auf zins.

1657, den 30 □, hab ich ime gelichen 3 pistol. Stet auch auff zins. Item tenetur infantibus domini colonelli De Riedmatten □ kr. Item nobili Bartholomeo Probo bey 200 kr.

Daran will er 9 manschnit in Clavo geben >und<oder sein baumgarten insezen. In Clavo presentavi 100 kr pro manschnit, dabo vero 110 kr vel □ kr.

1657, den 19 decembris, hab ich auf bit Nicolai Lengen zalt fir in dem junker Bartholomäus From 195 kr capital, so auf zins sten. Actum per nos.

Magdalena Perren, uxor castlani Jacobi Matter, de Bramosio

[26v] ist mir schuldig 300 kr alt, so ich ir gelichen, den 28 may 1656. Teste confessione, per Stefanum Udret expedita. Stet auf zins.

Daran wil sie mir ein weingarten zu 2 1/2 manschnit geben um 150 kr, caeterum zu Bremis. Actum per nos. Vide folio 303, ubi dominus castlanus Kuntschen cautorem se constituit, libro 3.

Hans Caspar Arnolt

[27] ist mier schuldig 15 pistolen Spagna, so ich im effective gelichen, er mier in sex wuchen on fälen erstatten soll, interim etwas tuchs eingeben. Teste manu sua, die 27 marty 1650. Dis thuch hat er sampt der obligation wider empfangen an sanct Georgy abent 1650. Solvit 12 duplas per M. Fux, 3 vero ipse.

▷Den 17 may hab ich im 3 Spanische pistol an münz gelichen. Teste eius singrapho.◁

1650, den 10 july, hab ich im 10 pistolen gelichen, so junker From zalt seiner frawen. Dise summen hat Hans Lergen von Visp zalt dem Franz Patio an 200 stucken leder, den 6 january 1651, also, das ich den Hans Casper ledig.

Tenetur mihi pro censu domus meae Seduni □ kr, devoluto in pascate 1654.

1655, den 26 decembris, in Sanct Leonard, hab ich dem v[ette]r Hans Caspar gelichen 2 pistol, ist 9 kr, in seiner noth an barem gelt. Solvit.

Reverendus dominus Franz Silvestri, curatus Gronae

tenetur mihi 10 duplas Hispanicas, sibi in comitys may mutuo datas anno 1652. Teste illius manu.

Vide, utrum plus vel minus sit.

Remisi Jacobo Devantery de Chaley.

Foelix Nanschen

[27v] ist mir schuldig hundert kronen alt, so ich im auf freindlichen bit hern hauptman Gunters gelichen.

Teste hypoteca, per dominum Johannem Venez recepta et mihi tradita 1650, die 18 decembris.

Itaque, computato censu annorum 51, 52, 53, facit totum 118 kr, et anni 54, 124 kr, et anni 1655, 130 kr, et anni 1656, 136 kr. Solutum.

Offert vineam 10 vel 12 putatoriorum sub Prafarcon pro 450 kr; potero sibi dare 400; et deducendo 130, restabunt 270 kr.

Antonius Fourny et uxor, de Grimisua

[28] vendiderunt mihi 64 tesias vineae supra domum meam in Uffry juxta vineas, quas emi ab Antonio Wys et castlano Leonard ibidem, pretio 45 kr alt. Teste instru-

mento, per Nicolaum Werlen recepto, die 21 aprilis 1656.

Daran empfangen 21 kr und ein sack salz. Rest also im 17 $\frac{1}{4}$ kr, zu zalen auf ingendem künftigen augsten. Actum per nos praesente signifero Zindro, Nicolao Werlen, Matheo Schiner.

Dise 17 $\frac{1}{4}$ kr hab ich zalt, den 22 septembris. Also blyben wür mutuo quittantes.

Her vetter oberster Am Büell

[29] 1650, den 26 decembris, hab ich zu Sitten dem selben hern abkauft folgende sachen: erstlich sein ganzes gut zu Sanct Leonhard, als das nüwe haus mit schür, stall, stadel, tryell, bachofen, gärten, plazen, umschwenken und allen zuhorigen rechten, dependenzen und mobilien; item ein hyslein im dorf mit □; item sein ganze reben, so uber 20 manschnit sein sollen; item sein ganze matten und baumgärten, so uber 22 mamat sein sollen; item sein ganze aker, so uber 14 fischis sein sollen; item ein hanfort und 3 stuck eyen; item den halben theil des ganzen guts zu Resche, ligend und farendt, mit allen rechten und gebüwen, sampt den weingarten zu Prafargun, darzu auch drey hundert undt 25 kronen alt, dico 325 kr, so auf dem andren halbtheil sindt; item sein ganzes gut und gebew zu Bremis, so in die 30 fischis aker ertragt, □ fischis matten, ein herliches gartlin mit weinwax, ein eignen stadel und $\frac{1}{4}$ in einem andren; [29v] item elf mamat matten im Zanseck; item acht fischis herlich guten aker, en Condemine, under der stat; item ein manschnit weingarten in Agasches; item ein manschnit weingarten zwischen Gundis und Vetro; item elf küe alprecht in □, sampt dem mayen doselbst; mobilia apud Sanctum Leonhardum sunt ista im keller; dis alles pretio 13000 kr, dico dryzechen tausent kronen alt, jede zu 25 bazen. Teste instrumento, per dominum Johannem Strack recepto anno 1650, die 26 decembris.

An obgestelte 13000 kr hat her vetter oberster Am Buel empfangen: erstlich zweyhundert kronen alt, dico 200 kr. Teste manu

sua; item vom hern Strack 450 kr. Rest also im 12350 kr. Die sind bereit, sobald das gut debrigt, der schaden recompensirt und alle farende hab erstattet würt in Sanct Lienhardt.

[30] 1651, den 12 \triangleright july \triangleleft juny, haben wür obgestellten merckt moderiert in solcher gestalt: das ich allein behalt alles, so zu Sanct Lienhardt beydersyz des wassers sich befind, dem vetter obersten zuhorig sein, sampt aller farender hab, die ich inventorisirt; item den halben theil des ganzen guts Reschy mit 325 kr auf dem andren halbtheil und □; item vier mamat matten im Campseck, dorauf 6 fischis koren des spitals sich befinden; alles frey und ledig, salvis usagys solitis et debitis; diese 3 stuck pretio nüntausent kronen, dico 9000 kr; und soll der vetter oberst mir zu Sanct Lienhardt $\frac{1}{2}$ mamat matten am aker noch darzu kauffen und selbst zalen, auch den ganzen halben raub doselbst erstatten; des guts zu Reschy aber und im Campseck zins oder raub bleibt ganz mir; teste instrumento, per Johannem Strack denuo recepto hodie, manente tamen valore dati prioris pacti, id est 26 decembris 1650.

[30v] Obgestelte 9000 kr hab ich also bar an golt und silber dem vetter obersten Ambüel zalt, den 17 juny 1651, presente eius filio, capitaneo Emanuele, domino Sancti Gingulfi, Johanne Strack, notario, Nicolao Rüs, aurifabro, meque, Stokalper.

Also gehört mir ein stuck matten zu Sanct Lienhard, welchen her oberst kauffen soll und zalen; item ein stuck seines gabinets und alle farende hab zu Sanct Lienhard und ganzer halber raub.

NB, das man mir alle jura heraus geb tam pro Sanct Lenardt als Reschi, das guot ledig guerentir so wol in Sanct Leonard als im Champsec und □.

Vide folio 60 libri 3.

Petrus Ruffiner de Musot

[31] tenetur mihi centum lib maur, sibi mutuo datas in nummis, 28 octobris 1655, et censum ad ratam temporis. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto.

Vide folio 127.

Petrus Ruffiner et Stephanus Venetz, Sirrenses

[127] tenentur mihi 221 lib maur, uti folio □ libri 3 videre est. Unus est abinde cautio factus pro altero, die 19 decembris 1655, pro summa premissa et sequentibus. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Dato praemisso dedi Petro Ruffiner 2 duplas et unum saccum salis. Totum 3 ½ pistol; item recepit Stefanus Venetz eodem hodierno die ▷50 kr◁ 9 ½ pistol in pecunia prompta.

Totum, quod ambo tenentur, facit ultra ▷360◁ 330 lib capital, pro quibus cautor est idem Petrus Ruffiner. Actum per nos.

1656, den 16 february, dedi sibi Seduni 9 kr alt in 2 pistolen per Barberinum. Vide folio 31 et folio 155 libri 3.

Totum, computato censu anni 1656, facit 368 lib huius foli hactenus.

1656, den 14 may, hab ich ime, Ruffiner, gelichen, 1 sac salz und 1 pistol. Totum 390 lib.

1656, den 25 may, hab ich ime, Peter, gelichen sex pistolen. Totum usque ad sanctum Martinum 1656 facit 442 lib maur. Item □.

1656, den 25 juny, hab ich ime gelichen 65 kr alt bar gelt. Item 1 kr.

1656, den 17 decembris, hab ich dem Mathe Rolet, des Venets stiefson, oder seiner muter [127v] gelichen achtzechen, dico 18 kr #an münz#. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Und hat mir gesagter Rolet fersprochen, sein muter werde alles zalen, was mir der Venez, ir man, schuldig. Actum, ut supra.

1656, den 27 decembris, hat er meinen dieneren, Werlen und Schiner, ingeben fir mein ansproch den baumgarten ⁵/₄ mamat um 400 lib, das gartli vor dem haus 77 klafter um 120 lib, den aker 4 fischu um 200 lib, sambt den raubgmachen um □ lib.

Dorauf hent sie im termin geben der ablosung bis auf ingenden merzen. Was obgestelt nit ertragt, mag ich vom haus schätzen. Actum praesente nobili Johanne Deplatea. Vide folio 155 libri 3 et folio 133 libri Sancti Leonardi.

Stephan Venez

[32] von Miesen, weybel, ist mir schuldig 100 lib maur, so er an bargelt empfangen, den 28 octobris 1655, et censum ad ratam temporis. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto.

Promisit bona in Musot.

Vide folio 127.

Mathias Namon de Chaley

[32v] vendidit mihi anno 1655, die 19 may, cum uxore sua, Anna Crespo, petiam prati, sitam in ▷Ressy◁ Chaley, 217 tesiarum, pretio 40 lib maur. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Solvi, 23 may 1655, per Barberinum.

Die erben hern weybel Wys oder fraw Margret Pfeifferin und Joseph Jost

[33] sindt mir schuldig 325 kr alt, so mir auf sie gestossen her oberst Am Büell, undt sindt gesezt auf ir halbtheil des guts zu Reschi. Actum Sitten, den 27 january 1651. Teste instrumento, per dominum Strack recepto.

Defectu solutionis in bonis, solvant censum.

Anno 1651, den 14 juny, hat mir her weybel Joseph Jost undt fraw Margret Pfeifferin verkauft den andren halbtheil des ganzen ligendts undt farenden guts zu Reschy, sampt dem weingarten zu Prafarcon, pretio tausent kronen alt nach abzug obgestelter 325 kr, das also die 1000 kr restieren, anzunehmen auf künftigen sanct Martistag ohne zins, undt bleibt mir der hyrige raub. Teste instrumento, per Johannem Strack recepto. Die fereherung oder glipt der fraw basin als auch des hern weybels ist an mich gänzlich gesezt ohne obligation.

An obgestelte tausent kronen hab ich zalt dem hern weybel Jost 50 kr heytiges tags an münz, dico finfzig kronen, teste manu eius propria, und andre 50 kr hab ich dem hern

vetter Stefano Weis oder seiner fraw muter geben, den 15 juny 1651.

Darneben soll ich zalen suo tempore ir fürstlich gnaden fir juncker Jonas 100 kr, so dise beyde hern, Jost und Wys, schuldig sein. Restieren also $\triangleright 900 \triangleleft$ 800 kr, die ich abnemen soll auf künftigen sanct Marti one zins.

An obgestelte 800 kr hab ich zalt der fraw basy Margret per dominum Sancti Gingulfi 50 kr alt und dem hern v[ette]r weybel Jost 10 kr, den 12 septembris 1651. Rest also denselben 740 kr, abzunemen, wie obstat, auf künftigen sanct Martis tag.

Dorauf hab ich anno 1651, den 12 decembris, zalt dem hern hauptman Gunter aus befelch hern Joseph Jost und fraw Margret Pfifferin sibenzig finf kronen, dico 75 kr. Teste quittance.

[33v] Rest also inen 665 kr alt.

1651, den 22 decembris, hab ich der fraw basy Margret oder irem son, hern Wys, zalt per dominum Sancti Gingulfi sibenzig kronen alt 23 gr, dico 70 kr 23 gr. Teste manu sua.

1651, den 22 decembris, hab ich fir hern weybel Jost und fraw Margret Pfeiffer indivisim zalt aus irem befelch dem e[del] g[estrengen] juncker hauptman Von Montey hundert achtzig drey kronen, dico 183 kr. Teste quittance et eorum manu. De his solvit salterus Jost 104 kr.

Eodem die hab ich fir den hern weybel Jost in particular zu zalen fersprochen meinem hern bruder hauptman Johannes Von Riedmatten hundert undt zwelf kronen, dico 112 kr. Teste quittance. Item noch 3 kr zins. Totum 115 kr.

1651, den 22 decembris, hab ich fir den hern weybel Jost und sein particular zalt aus seinem befelch, dem hern Joseph Brunier zalt, dryssig vier kronen dry dick, dico $34 \frac{3}{4}$ kr. Teste quittance et ordine dicti domini salteri Jost.

1651, den 22 decembris, hab ich fir die fraw Margret oder ir particular zalt dem hern Joseph Brunier aus irem befelch sechzig nün ein halbe kronen alt, dico $69 \frac{1}{2}$ kr. Teste quittance.

1651, den 22 decembris, hab ich fir die fraw Margret Pfiffer und hern weybell Jost

indivisim zalt auf entlihe rechnung des guts zu Reschy hundert kronen alt, dico 100 kr, den erben juncker Jonas Supersax oder juncker Gedeons erben. Teste.

[34] 1652, den 25 marty, hab ich dem hern weybell Jost ein zedel geben an juncker Bartholomäus From um 45 kr alt, alhie aber ime geben 5 kr. Rest also demselben $48 \frac{3}{4}$ kr, si scheda adjacens bene computat. Actum per nos.

1652, den 19 juny, in entlicher rechnung mit hern weybel Joseph Jost befindt sich, das er fir seine kinder an die 500 kr empfangen hat: 1° den 15 juny 1651, 50 kr; den 12 septembris 10 kr; dem hern Gunter fir in zalt $37 \frac{1}{2}$ kr; dem juncker Hans $\triangleright 66 \frac{1}{2} \triangleleft$ 104 kr; dem bruder hauptman Johanes 115 kr; dem Joseph Brunier $34 \frac{3}{4}$ kr; dem juncker Jonas 50 kr; ime selbst zu Bryg 50 kr und entlich auf hyt ime selbst $48 \frac{3}{4}$ kr. Facit totum 500 kr. Also ist er ganz zalt. Teste manu sua.

Dorauf hab ich seinen 2 kindren noch ferert 6 kr pro honorario. Actum per nos. Ita est, Stokalper.

1652, den 4 july, in entlicher abrechnung mit der fraw basy Pfeiffery nach abzug des gewerten bleib ich ir schuldig an das gut zu Reschy dry und nünzig alt kronen zwenzig und siben gros, dico 93 kr 27 gr. Die hat sie also bar empfangen vom hern bruder von Sanct Gingulf. Also bleiben wür mutuo quitantes. Actum per nos.

Allein bit sie um ein kleid fir ir glipt. Doran hab ich ir geornet ein schwarzes kleid, so ir geben hat her bruder von Sanct Gingolf, und kost XI kr. Das hab ich im zalt in der salzrechnung. Teste quittance, per dominum Barberinum recepta 1652, die 7 july.

Also ist das ganze gut zu Reschi zalt, gott lob.

Ita est, Stokalper.

Privilegium, a Gronensibus mihi et meis gratis datum

[34v] Anno 1653 et die 30 may, comunitas Gronae sponte sua donodedit mihi et meis quibuscumque jus incisionis lignorum

in omnibus >eorum< suis bonis comunibus absque ulla obligatione onerum comunium. Teste instrumento, per Johannem Silvestri recepto.

Petunt suis expensis confalonum 4 steb damas rouge, dorin unser lieben fraw und sanct Marcell.

NB: 1653, den 15 octobris, als mir der castlan Silvestri das instrument geben, sagt er, ich mog holz hawen fir die sagen, gebew, gut, haus etc. nach meinem belieben in plano et monte one beschwert.

Her vetter Johan Strack

[35] ist mir schuldig 300 skr, so er an cristall oder barem gelt empfangen, zu zalen auf meyen anno 1651. Teste manu sua. Dorthin gaad der zins auf ad ratam 6 per centum und ist halbes jars gefallen auf künftigen sanct Martis tag anno 1651, quia sic convenimus. Interim hat mir der her vetter Strack ingeben vier confessiones, so 504 kr ertragen, pro assecuratione. Ita est.

Joannes Strack, notarius publicus.¹

In der distribution seiner güetren hat man mir um 255 kr, dem junker Bartholomäus From um 143 kr, dem junker Michel Wolf um 80 kr geben das nüz häuslin, 2 manschnit und baumgarten im Rogrolion oder Campiar, welche 2 junker mir ir ansprach übergeben. Also bleibt mir das häuslin, 2 manschnit und baumgarten eigen. Ita est, Stokalper.

Dorauf hab ich noch 2 manschnit do selbst vom obersten Fay kauft, den 22 decembris >1652< 1653, pro 100 kr.

NB: Obgestelte obligationes der 504 kr restitui, quia negabantur.

NB: In obgestelter distribution hab ich 223 kr ausgeben müssen. Mher ist dis nit wert. Also ferlir ich 300 skr et censum 2 1/2 jar allein bis auf die distribution.²

Reverendus dominus Petrus Gunter, canonicus

[36] tenetur mihi 15 skr, solutos cognato suo Camberiaci per N[icolaum] Burlamac 1651, die 9 novembris. Item alios 15 skr. Item □.

1653, die 26 january, recepi a domino curato Glisae 15 duplas Hispanicas in diversis speciebus pro domino Gunter. Rest also 15 pistol capital und 2 pistol zins, ni fallor.

1654, den 6 january, hab ich empfangen 12 pistol. Rest also 5 pistolen. Solutum est.

Jean Zilliet de Anivisio, residens Sancti Leonardi

[36v] tenetur mihi triginta scuta antiqua, dico 30 kr, sibi mutuo data anno 1654, die 28 marty, teste instrumento, per Antonium Lambien recepto, solvenda cum censu ad gratiam; alias possum taxare bona ad placitum, videlicet 1/4 putatory vineae ad meam sitae, quam ille 20 kr estimat; item hortulum juxta meum et alia. Actum per nos. Item solvere debeo pro ipso 9 kr dominis patriotis.

1654, den 9 juny, hat er mir ferkauf sein haus, hoff, gartlin, schür, stall, plätz und 1/4 im stadel >spücherlin<, dorin die fraw muer auch hat, under der landtstras by Bartlome Roozo haus, spücherlin; item 1/4 manschnit reben au Touee an meinem, so ich vom Adrian Lambien kauft; item 1/2 fischer aker en Zamplan; item kabusgarten 1/2 fischer oder mher sampt dem hirigen raub und zins 2 skr fir das haus, salvo jure coloni in vinea, et 1 skr pro horto; pretio 120 kr et >1/2 pistol< pro ipso 1 skr et 1/2 dem Loyet, mediator.

Daran hab ich an gelt und salz, und abzogen obgestelte 39 kr, totum □. Also bliben wü mutuo quittantes. Teste instrumento per Nicolaum Werlen recepto. Actum.

¹ Von der Hand des Genannten.

² Der Schriftzug weist die beiden NB in die ausgehenden 70er Jahre.

Bernard Tissot, vilicus Nendae

[37] tenetur mihi pro censu bonorum Nendae anni 1650 18 kr und 2 fiscilina erbs.

1651, den 17 may, hat er zalt 8 kr und zu vor in wienachten 1 fischi erbs. Item fordret er fir etwas schulden, so auf dem gut bliben, 2 kr, so er zalt hab. Rest also 8 kr und 1 fischi erbs.

Item tenetur pro censu anni 1651 18 kr, 2 fiscilina pisarum. Totum 26 kr, 3 fiscilina pisarum. Actum per nos, 13 decembris 1651.

Solvit 2 fischi erbs. Item censum anni 1652. Totum 44 kr, 3 fiscil pisarum.

Daran zalt 10 kr und 2 fischi erbs, den 21 decembris 1652. Rest also 34 kr 1 fischi. Solvit 1 fischi erbs. Rest also 34 kr.

Daran zalt 2 kr. Rest also 32 kr. Item tenetur censum anni 1653 18 kr. Rest also mir 50 kr und 2 fischi erbs. Daran gwert 5 kr. Rest also 45 kr und 2 fischi erbs. Actum per nos, 6 octobris 1653.

Daran geben ein wüngarten zu Gundis, inferius, um 25 kr, ist $\frac{1}{2}$ manschnit, fry und ledig, dem Mathe 20 kr. #>Rest 2 fischi erbis. Die sagt er, zalt haben dem Torney.<#

Jean Claret oder Torny und >Jeans Esquy, de Liddes<

hend mir anbotten, sie wollen auf herbst mein gut an Nenda annemen, jarlich per 20 kr und 2 fischi erbs. Actum per nos praesente Jean Esquy de Liddes, die 4 octobris 1653, in Sancto Leonardo.

1657, den 19 january, in entliher abrechnung mit dem Torny hat er zalt das 1654 und 55 jar bis an 2 kr, die er schuldig bleibt sampt dem 1656 und 57 jaren zins. Actum per nos.

NB: Dicit se etiam vaccam dedisse pro 12 kr. Item 2 fiscilina pisarum.

Junker Hans Hildebrand De Montey, mein fendrich

[38] ist mir schuldig 313 franken, so er von meinem gelt in der Basteae oder zu Paris fir empfangen, zu zalen in einem jar a data presentium, in abgang des, den zins zu zalen statutarium. Teste manu illius propria. Actum per nos Seduni in domo domini Sancti Gingulfi, 13 juny 1652.

Abinde, was ich auf sein und seines hern vatters begern von Meilan fir sein hochzeit beschickt, tragt □.

1653, den 9 novembris, solvi Antonio Lambien $\frac{1}{2}$ pistol, so er dem junker gleichen, als sein bruder fortgeloffen, dem schmid knecht $\frac{1}{2}$ skr et expensas, ist $\frac{1}{2}$ kr. Vide libro 3° folio 141.

1654, den □ may, hat er mir etlihe soldaten auf Paris gfürt, do er sonst hinreiste. Darum ist er bar zalt per 34 pistol, so er empfangen firs wuchen gelt und sein blonung, vel 36.

1654, den 14 octobris, hab ich dem vetter junker geben apud Ganio 15 Spanische pistolen auf sein haushaltung zu Martinacht. Stet auf zins.

Wolfgang Jaggi, mein lhenman zu Reschy

[39] ist mir schuldig fir dis 1651 jar gutzins 70 kr an gelt und, so er das gut fleissig ziert, hab ich im gesagt, zu lassen 3 jar.

NB: Über das gut, so ich zu Reschy undt zu Prafargun vom vetter obresten Ambüel und fraw Pfeifferin kauft hab undt disem lhenman ubergeben, hab ich noch kauft und in dises lhen gesezt folgende güetter: 1° ein may ob Reschy und alprecht □, so ich von castlan Peter Sylo von Gradetsch kauft hab um 210 lib 1 pistol. Solvi per dominum Sancti Gingulfi; item ein weingarten zu Prarfargon, nechst under deme, so zu vor dem gut zu Reschy zuhörig, so mir Franz Rey ab Lens fir hern Strack an zalnus geben um 185 kr, und mist 3 $\frac{1}{2}$ oder mher manschnit; item zu Roglolio under dem narrenhaus 3 $\frac{1}{2}$

manschnit weingarten in eim stuk, so ich von Tomas Savio, ▸und◁ Hans und Jacob Allegro als vögten der kindren □; item zu Reschy etliche stuklin matten, so ich kauft hab, eines von Jean Crespo um XI lib, ist baumgarten, item von Franz Badstuber um XI lib, matten, item von Jean Porta um 20 lib, matten; item ist mir von vetter Stracks weingarten zu Campier 2 manschnit an zalnus worden in der distribution, sampt dem haus und matten daran, so 133 klafter mist; vide actum distributionis, per S[tefanum] Udret expeditum, und das um 255 kr meiner ansprach.

Darzu hat mir der junker Bartholomäus From noch ubergeben sein ansprach der 143 kr, so gleichfals auf dises collocirt sindt.

Item vom Jacob Devantery □.

[39v] 1652, die 11 novembris, hat mir der Wolfgang folgende rechnung ubergeben: 1° sey er schuldig fir das 1651 jar 70 kr, totidem fir das hirig; item fir die alpen oder wein 16 kr. Totum 156 kr.

Daran hab er ausgeben: fir 5 kanal 4 1/2 kr; fir kalch, fische 50, 4 kr 10 bz; fir sand fur 1 kr; fir macherlon der schür 10 kr; fir die leden der wand 1 kr; fir die biki im stall 20 bz; fir ein schlissel in die schür maur 28 bz; fir kalchfur 2 1/2 kr; fir der schür tach 6 kr 15 bz; fir muren im tryel 2 kr; fir das rad der ▸stat◁ bleye 1 kr; der fraw Pfifferin geben 4 1/2 kr; fir ein langysen 19 bz; fir das ander ysen in die bleye 5 kr; fir ein rad doselbst 1 kr; fir zimerlon 3 kr 9 bz. Totum 49 kr 1 bz.

Rest also mir 107 kr. Daran zalt 7 kr. Rest also finaliter 100 kr, so auf zins sten. Teste confessione, per Antonium Lambien expedita.

Item tenebitur 100 kr census pro anno 1653 bonorum plus.

1652, den 22 decembris, hat mir der lenman geben 43 kr. Item dedit 7 kr, 16 january 1653.

Nota benissime, ut loco nummorum iste colonus quotannis circa 20 tesias feni det pro vaccis meis, quamlibet pro 1/2 dupla vel 2 kr aut pretio in loco usitato.

Item tenetur mihi, reddere computum de vino in Champre, quod pro me recepit 1653. Dicit esse □ kr pro mea parte.

1653, den 18 january, solvit colonus 50 kr per majorem B. Rütter, cui addidi 3 1/2 kr, quibus mediantibus fecit obligationem 100 lib maur. Adeoque solvit census colonus pro anno 1652, excepto vino domini Strack et alpis censu. Actum per nos.

Eodem die recepit pro 27 1/2 bz an ysen. Item ein new sagblat, hat 22 1/2 lib gwegt. #

[40]#1654, den 30 marty, retulit mihi colonus se emisse a Francisco Crepo de Chaley petiam terrae in Ressay 1/2 falcati vel plus, supra iter juxta meum pratum, pretio 80 lib maur, loco cuius solverit 2 saccos salis, absque meo ordine. Item hodie dedi illi schedam pro alys 2 saccis et 16 kr 5 bz dedi colono in pecunia et sic solvi praedictam 1/2 falcatam. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Eodem dato retulit se emisse a Joanne Maior de Chaley 300 tesias prati in Ressay, supra iter juxta viam, pretio 50 lib maur.

Daran hat der hauptman Jacob zalt 4 pistol. Rest 16 lib und 18 gr. Daran hab ich im ein zedel um ein sack salz geben, caetera alhie an □.

Also ist dis auch zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, 20 octobris 1655.

[40v] Eodem dato retulit colonus se emisse a Francisco Battstuber de Ressay petiolam terrae, juxta agrum meum vel infra, pretio 7 lib maur, quas colono hic in pecunia solvi, die 30 marty 1654.

Insuper emit a Francisco Crespo petiam prati supra domum pro 10 lib, pro qua recepit 2 sac salz.

Item hatt der Wolf von Franz Badstuber kauft ein stuklin aker im Hasenaker, stost an mein aker, um 10 lib maur, quas colonus dicit se solvisse anno 1654, den 16 octobris. Item 2 mamat matten ob meiner matten pro 75 lib.

Item emit a Johanne Meyer de Ressay, vide folio 97, □, qui recepit 18 1/4 kr a comissis.

1653, den 4 novembris, sagt mir der lhenman, er hab kauft von Peter Andres von Argüs ein haus, schür, stall, hoff, reben, blatten und holz, alles fry und ledig, um 230 lib, deren 80 lib an gelt, caetera in salz zu zalen, und ist schuldig dem lhenman 24. Das

wil ich zalen. Item solvi 185 lib et 2 skr pro laude.

1654, den 16 octobris, hat mir Pierro Crepo von Ressay ferkaufft 92 klafter matten, es Aloo, zu Ressay under der landtstras pro 20 lib maur, die im der Wolf zalt hat. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

[41] Item hat der lhenman kauft von Wilhelm Perresou ein stickli matten zu Ressay, an meinem gelegen gegen mitnacht, pretio 70 lib. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto anno 1653, 3 decembris, \triangleright welcher dorauf empfangen \triangleleft . Item 1 stuckli weingarten in Champior 35 klafter. Totum 70 lib. Die hat er bar empfangen. Also bliben wür mutuo quittantes. Lermo alias Wilhelm.

NB: 1653, den 9 novembris, hat Bonifacius Solamolard ferkaufft mir ein stuk bergeleu oder garten an mein schür, so ich vom Stein Peter hab, pretio 34. Dorum ist er zalt. Teste instrumento, per Barberinum recepto. Vide folio 23.

Item von Jean Andrey ein sticklin matten kauf zu Ressay 165 tesiarum pro 31 lib 23 gr, solutis in promptis, stipulatore Barberino, 3 decembris 1653.

Item von Andres Perreton ein stuklin matten 140 tesiarum, apud Ressay juxta meum, pro 22 lib 21 gr, solutis per Barberinum, stipulatorem, dato praemisso.

Item von Peter Martin von Chaley ein stadel und $\triangleright\frac{1}{4}\triangleleft\frac{1}{8}$ mamat matten zu Ressay under der stras um $\triangleright 30\triangleleft 20$ lib, ni fallor. Dorauf hab ich ime, Martin, auf gute rechnung geben 10 kr alt. Den 16 octobris 1654 hab ich im noch geben 1 sack saltz, er mir den stadel und plaz ferschriben. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Vide folio 97#.

Wolff Jaggi, mein lhenman zu Ressay

[97] Uber das, so folio 41 begriffen, hat er kauft von Jean Berta von Ressay 3 stuck matten, under dem weg by 200 klafter und 1 ob dem weg 300 klafter, ohne das wilt, pretio 80 lib; item 1 stucklin matten an dem, so der Jacob Devantery mir geben, pro 6 lib;

item ein stucklin weingarten 10 klafter, ist in den 80 lib begriffen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto anno 1654, den 11 juny.

An obgestelte summen hab ich fersprochen dem hauptman Perren 80 lib. Rest 6 lib. Die zalt der lenman de praemissis 80 lib. Hat hauptman Perren mein handschrift. Solvi, 11 octobris 1654, per Barberinum. Vide folio 63.

[97v]¹ 1654, den 16 octobris, hat der Wolf kauft vom castlan Mathis Borkart von Chaley 100 klafter matten mit 3 nusbaumen, zu Ressay under der stras, stost an das, so mir der Devantery ferkaufft hat, pro 25 lib maur, die im der Wolf zalt hatt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Item hab ich gemeltem Borkart ein hofstetlin zu Ressay geben, er mir 40 klafter weingarten im Regrolion oder Bellaschen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, eodem dato.

Item hat der castlan Bokart mir ferkaufft 150 klafter vel plus matten, zu Ressay under dem weg, pro 30 lib, quas solvi, 30 may 1655. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Vide folio 70 libri Sancti Leonardi.

Anno 1655, den 17 january, hat mir der Wolfgang Jaggi zalt 17 kr alt. Item dedit 5 $\frac{1}{2}$ kr. Totum 22 $\frac{1}{2}$ kr.

[98]² Nota benissime: Anno 1655, den 26 juny, sagt mir der Wolff Jaggi, das alte gut zu Ressay, so ich von Melker Ambüel erben kauft hab, sey 2 heyser und gärten, schür, ställ, triell, hoff, stadel, 2 milinen, 1 sagen, 2 rübine, 12 fischli aker, 15 oder 16 mamat matten, 16 mamat eyen, 3 manschnit weingärten enent dem Rodan; item was under der wasserleyten, so in die grossen matten gadt, und dem wasser Ressay sich öd oder erlen befindt, wo man ein müly kent machen, ist mein eigen und alles fry gut, auch von wärinen und andren beschwerden, wyl es in gmeinen güetren auch kein [98v] nuzung empfach. Ex veteri pacto inter comunitatem et possessores semper observato. Hat jarlih 70 kr dem hern zalt lhenzins und 80.

1 St. gibt keinen Verweis auf diese Fortsetzung.

2 St. gibt keinen Verweis auf diese Fortsetzung.

Abinde sagt er, ▷wür◁ ich hab bis auf heit doselbst noch kauft 8 oder 9 mamat, 1 müly, 1 haus, 20 manschnit weingarten im Regrolion, 2 mamat matten oder grunt doselbst, sampt des hern Stracks haus etc. Item □ may und alpen.

Vide omnes emptiones et plus invenies in domibus, structuris, hortis, bergulis, agris, pratis, vineis, insulis.

Wolf Jaggi

[100]¹ Anno 1656, den 20 january, receptit 9 lib bley, 1 lib bulfer, 1 seidt whär.

Wolf Jaggi

[138]² 1656, den 18 july, in entliher abrechnung des gutzins zu Ressay, Zampiar, Vercoren, Enfisch bleibt mir der Wolf 390 kr 16 bz schuldig pro annis 1653, 54, 55, 56; item den wein 10 manschnitten im Regrolion pro anno 1656, so tragt □ kr.

Was er doran gewert, würt es wissen zu beweysen.

Posthac soll er zalen 150 kr jarlih, si habeat in toto 12 manschnit im Regrolion.

NB: Bis auf hyt, den 18 july 1656, hab ich in Ressay und Chaley 33 mamat matten, 17 mamat eyen, 20 fische aker, 3 müline, 2 blauwine, 1 sagen, 3 heyser, □ fische kraut- oder rebgärten, 2 mayen; in Vercoren □ mamat matten, 2 hayser; in Enfisch die alpen zu 30 küen somrung, eygen gut 4 mamat matten, 1 haus, schafalpen etc.; [138v] im Regrolion 24 manschnit reben, □ mamat matten oder grundt, 1 häuslin.

1657, den 14 juny, hab ich dem Wolf gelihen 2 seck saltz, so er zu zalen ad gratiam meam versprochen, et prius, den 22 augusti 1656, auch 2 sek saltz ime gelichen.

Abinde emi sequentia: 1° a □.

Vide folio 133 libri 3.

Redemptio olei in Ressay

[40] 1653, den 19 octobris, hat mir die gmeind von Chaley ledig gesprochen mein gut zu Ressay und fry gemacht von dem pott öll, welches sie fir ire kirch dorauf jährlich erfordert, vermittelst 25 lib maur, die ich also bar zalt hab dem castlan Mermei und castlan Trat von Chaley. Also blybt mein gut ganz fry, on alle beschwert. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

▷Caspar Treyer, mein◁ lehenman zu Sanct Leonhard

[41] 1653, den 15 octobris, in entlicher abrechnung hab ich im zalt 9 kr. Also blyben wür mutuo quittantes.

Teodorus Logget de Cogne, parochiae de Lens

[41v] hat mir anno 1653, den 29 octobris, verkauft etwas uber ein viertell manschnit reben in territorio Gradets, loco dicto en la Plance, ob hauptman Maxen haus, stost ab ortu ad bona N. □ de Nax, a meridie Bartolomei Rubin et ab occasu, a septemtrione ▷quoque◁ iter, pro 5 skr, quos sibi solvi. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos presentibus Martino Fabri d'Evolena et Wolfgango Jaggi.

Vide folio 132, ubi denuo tenetur 30 lib.

Teodorus Logget de Cogne an Lenz

[132v] ist mir schuldig 30 lib Sedun[enses], so ich im gelichen an gelt und saltz. Stet auf zins. Cautio est Jean Romalliet von Chermenion an Lens. Actum per nos, 10 juny 1656. Teste instrumento, per Jean Cotter recepto. Vide folio 248 libri 3.

1 St. gibt keinen Verweis auf diese Fortsetzung.

2 St. gibt keinen Verweis auf diese Fortsetzung.

Her Antonius Wys

[42] hat mir anno 1652, den 13 juny, verkauft 3, dico dry manschnit weingarten zu Sanct Leonhard ob meinem baumgarten pretio 60 kr das manschnit, so ich zalen soll dem hern sekelmeister von Sitten, er aber behalt den hyrigen raub, alles fry und ledig. Teste instrumento, per dominum Gwilelmum Grandis, Leucensem notarium et familiarem, recepto. Et, si alias ibidem existentes suas vineas venales habet, debet mihi primitus offerre. Actum per nos.

NB: Es felt 44 klafter, das \triangleright es \triangleleft nit 3 manschnit seindt, weil der her banerher Jost 130 klafter darvon genomen.

Hoc non obstante, solvi totum.

1653, den 13 juny, hat mir her Antoni Wys volgendes gutt verkauft: 1° sein haus in Sitten sampt des plazen, schür und stall um 1200 kr; 2° den obren baumgarten, ist 3 mamat, um 800 kr; 3° den undren baumgarten, ist 600 klafter, um 150 kr; 4° den weingarten ob der kur zu Sanct Lenard, ist \triangleright 200 \triangleleft 188 klafter, um \triangleright 230 \triangleleft 220 kr, \triangleright valet 200 kr \triangleleft ; 5° ein anders weingartlin ob disem, ist 96 klafter, ob dem weg, um 46 kr; 6° vineam de Clavo 322 tesiarum per 130 kr oder Battase; 7° vineam de Battase 200 tesiarum per 40 kr; 8° vineam de Mulignon unius putatorij per 40 kr, prope torrentem Jossen, dicta la Chouse; 9° vineam prope agrum de Cretta Fryly de Signiese 400 tesiarum per 120 kr; 10° vineam de Lestala supra aquaeductum d'Ayent 273 tesiarum per 100 kr; 11° vineam de Signiesi d'Ayent, sita supra iter, tendens ex vineis versus Mulignon, 311 tesiarum per 140 kr.

Vide folio 48.

[48] Über das, so folio 42 begriffen, hab ich kauft von hern Antonio Wyß: 12° vineam supra crucem de Molignon 220 tesiarum pro 100 kr, NB; 13° vineam de Lentina super iter Agasse 225 tesiarum pro 100 kr, NB; 14° vineam de Pillier 204 tesiarum pro 150 kr, NB; 15° vineam in Uffrie 2 putatoriorum pro 300 kr, NB; 16° vineam in Battase 2 putatoriorum pro 200 kr; 17° vineam in Lentina 2 putatoriorum pro 200 kr, NB; 18° magale cum monte 10 vaccarum in Erementia pro 150 kr; 19° NB; ein garten bim Rotten um

40 kr; 20° NB; partitam in Corbassiere cum horto contiguo 910 tesiarum pro 90 kr; 21° ein halb manschnit ongfär en Vulpeliere, an des castlans von Olon, pro \square kr.

Was er ferner ererben mecht, hat er mir vor allen fersprochen pretio justo.

Der zins des haus gehort mir auf ostren. Er mag bis auf maium dorin bleiben, als dan soll ich im zalen viert halb tausent kronen, omnibus computatis, dummodo prius guaranteeur omnes praedictas petias liberas.

Domum dedit modo possesso, asserens nil unquam a se tutoribus suis, patre nec avo, petitem fuisse.

Der hyrig raub der reben in Uffry und zu Sanct Lenardt bleibt mir ganz, und, so er uber den maium im haus bleibt, so behalt ich auch interim das gelt. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto.

Dorauf hat er an münz empfangen 150 kr. Den 1 novembris 1653 hatt er 160 kr empfangen, abinde diversis vicibus 2000 kr. Totum 2310 kr. Rest im 1190 kr.

Daran hab ich gwert die 2 stuckli garten bim Rotten um 130 kr; item gadt ab am mes 300 kr; item sollen im zalen die comissen 60 kr. Rest also im 700 kr. Die sindt hinder mir rechtlich ferbotten. Actum per nos, 6 juny 1654, in Sitten praesentibus domino Sancti Gingulfi et Barberino meque, Stokalper, et Antonio Wys.

[48v] Obgestelte restierende 60 kr hab ich auf ein brief hern Wys, datirt den 11 july 1654, zalt dem m[eie]r Hans Casper Arnolt. Teste illius quittance. Rest also 700 kr, wie oben.

Dise summen hab ich zalt dem hern Antoni Wys per 300 kr undt hern Stefan Wys per 400 kr, den 8 septembris. Also bliben wür mutuo quittantes. Teste quittance, per eundem Antonium facta 1654.

Über das hab ich im noch bonis respectibus geben oder ferert 100 silberkron, den 19 septembris 1654. Also ist er plus quam satisfacirt mit hochstem dank abzogen und denuo fersprochen, was wyters ime in der landschaft mecht zufallen, mir pretio juridico, wan anderst nit der pact geschen kan, zu ferkauffen. Ita est, Stokalper.

Castlan Leonard Zindro

[42v] 1652, den 9 octobris, hend wür also gemertet: Er gibt mir halben stadel an meinem garten, sampt dem plazlin drob, wo die imen sindt; daran gib ich im die alten schür und stall uber im dorf; item gibt er mir ein stuklin matten an des statschryber Torrente hofstat, ich im 29 kr; tertio gibt er mir seine zwey schürlin und plaz an der landstras, herwerz der bruggen, sampt seiner matten und weingarten hie unden in meinen matten, ich im die 4 $\frac{1}{2}$ mamatt in der grossen matten wyt ab; allein sollen 2 pro domo dis letzte schezen, und was mir mher ausgehert, soll er an gut mir erstatten, iedoch by 2 massen hat ieder die wall. Actum praesente Teodolo Villetta.

Item sol er ein $\frac{1}{4}$ mamat von einem aus Ayant, Farsey, kauffen per 10 oder 12 kr. Item das halb mamat, so er unfertheilt hat mit hauptman Wala.

1652, den 24 octobris, zu Sanct Leonard hab ich dem castlan Zindro gelichen vierzig alt kronen, dico 40 kr, so her Barberin ime geben.

1653, den 23 marty, hab ich mit dem castlan Lenhard folgenden pact gethan: 1° ubergibt er mir den halbtheil seines stadels, sampt dem plaz dorob, wo die imen sindt, ich im die alten schür und stall im dorf; item gibt er mir ein stuklin matten by des statschrybers De Torrente hoffstat, ich im 29 kr darfir; tertio gibt er mir in eim ort $\frac{7}{4}$ mamats matten; item den weingarten; item $\frac{1}{2}$ mamat, so des hauptman Wala und sein eigen ist; item 1 $\frac{1}{2}$ mamat bas ab an dem des banderet Fardé; item $\frac{1}{4}$ des pauren aus Ayent, Farsey, so alles ongfer 4 $\frac{1}{2}$ mamat tragt.

Ich aber gibt im der Lhenen matten, so ongfer 5 mamat ist; his mediantibus sindt die 40 kr zalt, und gib ich im noch 5 kr, sampt allen kosten, so hytt aufgeloffen. Actum per nos praesentibus domino Sancti Gingulfi, capitaneo Wala, castlano Jacobo Delale, Jacobo Falfier meque, Stokalper.

Eodem dato solvi dictos 5 kr. Itaque manemus mutuo quittantes. Actum praesentibus, ut supra, sed debet ipse satisfacere omnibus praemissis.

Item promisit mihi proprietatem petiae 5 falcatarum de la Lena et aliam 2 $\frac{1}{4}$ falcatarum en Clourisan, juxta meam pratum, nec potest illa vendere, nisi me consentiente. Actum per nos, ut supra. Teste instrumento, per dominum aconomum De Riedmatten recepto.

Vide folio 47.

Castlan Leonard Zindro

[47] Über das, so folio 42 begriffen, hab ich im gelichen 10 kr an minz, er mir aber ferkauf das plätzlin, dorauf sein spycher ist, #ob den immen#, so nach seinem angen by 15 klafter ertragen sol, pretio, wie im der banerher Jost das ober zalt hat. Actum per nos, den 25 marty 1653, im sall zu Sanct Lenhardt.

Ita est, Stokalper.

1653, den 21 may, hab ich dem castlan Lenhardt gelichen 30 kr, so auff zins sthent. Die hat er empfangen von hern Barbelin, salzschryber, dico dreyssig kronen alt.

1652, den 11 april, hat der her von Sanct Gingulf in meinem namen vom castlan Lenhardt kauft 1 $\frac{1}{5}$ oder $\frac{1}{6}$ manschnit weingarten im ort en la Vigne Blanze und es also bar zalt per 120 kr und 2 kr merci potus.

Item hat er fir mich kauft doselbst vom Jean Zilliet es Vignes Blances 1 $\frac{1}{2}$ manschnit und 18 klafter pro 64 kr #und 1 kr#. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto.

1654, den 14 february, hab ich dem castlan Leonard in seiner not gelichen 50 kr alt, die er mir in 3 wuchen erstatten oder aber gut nach meinem belieben geben soll. Filius recepit schedam Brygae super comissis Sedunensibus et obtulit in solutum le Cloresan. Non recepit.

1654, den 10 juny, hat mir der castlan Leonard und sün son Hans ferkauf 55 klafter weingarten ob meinem baumgarten an denen reben, so der hauptman Mabillar mir geben, und so mer als 1 klafter abghet, sols er gut machen, das klafter per 22 bz, pretio 43 kr, so er bar empfangen. Also bliben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1654, den 10 juny, hab ich den hern salzcomissen zu Sitten noch über obgesteltes zalt für castlan Leonards 1 $\frac{1}{5}$ manschnit, so 11 aprilis 1652 verkauft worden, 40 kr alt, die sie hern Gunter für den castlan Leonard zalt hatten.

[Jean Zindre]

[47v] 1654, den 8 decembris, hab ich dem Jean Zindre gelichen 12 kr alt, er mir ingesetzt sein theil der schüren, plazen, haus etc. an meinem haus praesente Bartholomeo Depra. Ita est, Stokalper.

▷1655, den 23 february, hab ich dem Jean Zindre gelichen 20 kr alt.◁

Totum ▷absque his 20 kr◁, facit 47 kr. Darvon gendt ab 5 kr für den plaz des spychers ob meim stadel; item 2 kr die wacht. Also bleibt mir er schuldig 40 kr alt, deren zins falt auf Martini 1656. Actum per nos, 17 octobris 1655.

1655, den 19 octobris, hat mir der Jean Zindro, fendrich, verkauft ▷246◁ 290 klafter weingarten ob Sanct Lenard, im ort es Raye, so er von burgermeister Zilliet kauft hat, pretio 40 kr alt und 3 kr pro laude.

Daran hab ich im geben ▷30◁ 29 $\frac{1}{2}$ kr am castlan Carli Bonivini, caetera in nummis. Also ist dis zalt, und bleibt er mir 40 kr schuldig, wie oben. Valet, licet sit deletum.

▷1655, den 20 octobris, hat mir der Jean □.◁ Misi confes 29 $\frac{1}{2}$ kr super Bonivini, adde itaque 1 $\frac{1}{2}$ kr. Solvi.

1655, den 13 novembris, hab ich dem vender Zindro über obgestelte 40 noch andre ▷40◁ 30 kr gelichen bargelt. Also ist er mir 70 kr schuldig und deren zins, auf Martini 1656 gefallen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Dico 70 kr und ist der weingarten zalt um ein manschnit. Was er mer mist, sol ich zalen ad ratam pacti. Actum per nos.

1655, den 16 decembris, hab ich mit dem vender Zindro folgenden tausch gethan: er gibt mir ein mamat im Cloresan in Uffry; item 1 $\frac{1}{2}$ fische in Orzena; item 100 klafter reben en Maziere; item $\frac{1}{6}$ theill in den zwey schüren, stellen, höfen ob meinem haus; item 10 kr dem Antoni Loyet; ich im $\frac{1}{2}$ des

haus, so hytiges tags ich kauft hab von Antoni Loyet, sampt $\frac{1}{4}$ spychers.

Vide folio ▷116◁ 118.

Fender Hanz Zindro von Sanct Leonard

[118] Über das, so folio 47 begriffen, gib ich ime noch ongfer 100 klafter matten ob der kirchen zu Sanct Lenart, so sein schwager, Loyet, mir geben. Also unseren tausch auszalt. Allein bleibt er 70 kr mir schuldig, wie in obgesteltem folio zu sechen. Actum per nos. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto anno 1655, die 16 decembris.

Dorauf hab ich ime gelichen noch ein Spanisch pistol, die er von mir empfangen eodem die, und fersprochen, sein reben ob meinem haus und stadell.

Über das mamat im Cloresan, so er mir folio 47 geben, hat er noch 40 klafter darzu than, um welche ich im 3 $\frac{1}{2}$ kr geben soll, den 15 may 1656. Item teneor illi 24 baz pro 2 annorum recupera, iam liberata. Solutum est per me, 31 augusti 1656. Valet.

Item tenetur 13 $\frac{1}{2}$ kr, so er empfangen auf den wyngarten des burgermeister Julliets, den ich im wider geben hab. Vide folio 47.

Hergegen hat er mir hert ob meinem haus verkauft 25 $\frac{1}{2}$ klafter reben pro 25 kr. Dorauf hat er empfangen zu den 13 $\frac{1}{2}$ kr, wie oben, noch 12 $\frac{1}{2}$ kr. Also ist er zalt um dise 25 $\frac{1}{2}$ klafter reben. Teste anotatione, per Nicolaum Werlen facta.

1656, den 17 may, hab ich dem fender gelichen zu dem vorigen 1 pistol.

1656, den 18 may, hab ich dem vender gelihen 18 $\frac{1}{4}$ kr, so er dem burgermeister Julliet geben für den weingarten.

1656, den 28 may, hat er mir den halbtheil des plaz verkauft, enent dem wasser in der stras, um 17 lib, die er also bar empfangen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

[118v] 1656, den 31 augusti, in entliher abrechnung mit dem fendrich hab ich ime geben 29 kr, also die 290 klafter weingarten des burgermeister Julliets zalt en Raye, und bleibt mir der fendrich schuldig 80 kr

alt, deren zins falt auf Martini 1657. Actum per nos presente saltero Werlen und M[atheo] Schiner meque, Casparo Stokalper, dico achtzig kronen.

1656, den 18 novembris, hab ich ime gelichen 1 sac salz und 6 kr an gelt. Totum, die sancti Martini 1657, facit 98 kr 25 gr.

Vide folio 138 libri 3.

Her Adrian Lambien

[43] 1652, den 7 july, hab ich mit hern Adrian Lambien pactisirt per modum: er übergibt mir anderhalb manschnit weingarten zu Sanct Leonardt, loco dicto au Ban; doran soll ich fir in zalen dem hern von Sanct Gingulf 120 kr, 70 aber im auf herbst und 1 sac salz. Reservo ocularem visionem et presiam huius anni etc. ▷...[?]◁.

1652, den 4 octobris, hat mich her Lambien gebetten, ime bar gelt zu geben an stat der 120 kr, undt wyl an den reben abgad, so hat er 30 kr nachgelassen, und ein zedel um 160 kr, 1 sac salz empfangen auf hern bruder von Sanct Gingolf. Also bliben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Instrumentum vineae stipulavit.

Simon Re, sautier, capitaine de Herens

1653, den 27 marty, hat er mir $\frac{5}{4}$ eines manschnitts verkauft zu Sanct Lenhardt an meinem bawmgarten, sampt einem stuckli matten, so an die landtstras stest, pretio 100 skr, die ich dem bischof zalen soll, und 2 seck salz. Das hat also bar empfangen und bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto.

Jacobus Devantery de Reschy

[43v] 1652, die 17 juny, recepit 1 sac salis super bonis uxoris suae in Reschy. Item, 15 augusti, 4 $\frac{1}{2}$ duplas, ni fallor, a domino

Sancti Gingulfi. Item, den 11 novembris 1652, recepit adhuc 1 saccum salis, ist 1 $\frac{1}{2}$ pistol, und 16 kr in moneta. Totum 50 kr minus 6 $\frac{1}{4}$ baz. Actum per nos. Stet auf zins pro rata temporis. Dise summa ist gesezt auf ein mamat matten zu Reschi under dem weg.

1652, den 23 decembris, hab ich dem Jacob Devantery geben 45 kr am pfarher zu Gron und 1 kr zins. Totum 46 kr. Item 4 kr minz und 1 sack salz auf sein gut zu Reschy, das ist auf ein mamat ob der stras. Totum 106 kr 7 bz capital.

1653, den 23 marty, in entliher abrechnung bleibt mir der Jacob Devantery hauptgut und zins 110 kr alt, an welche er mir gibt ein mamat zu Reschy under dem weg um 90 kr, welches er bis auf künftigen sanct Martini ablesen mag mit gleicher summ, mus aber es im mas weren. In tali casu rest er mir allein 20 kr capital, alias 110. Actum praesente colono meo de Reschi, ▷Johanne◁Merisch, et me et ipso. Ita est, Stokalper.

Dorauf hab ich im ein skr geben, er mir aber dise ablosung ubergeben und fersprochen, wan etwas beschwert dorauf were, welt er solches a parte gutmachen. Actum per nos praesentibus, ut supra.

NB: Es felt am mamat bey 300 klafter, ist 33 kr 3 dick.

Daran hat er gwert an 3 stucklin matten 271 klafter an der stras. Rest noch 29 klafter. Item ist zins auf obgesteltem mamat, den er sol abtragen. Tertio hend wür allein 4 $\frac{1}{2}$ pistol ferrechnet, so er den 15 augusti 1652 empfangen soll haben an stat 25 kr, so die confes mitbringt. Rest also mir 28 kr capital.

Daran wil er an meiner ▷matten 2 stuck geben◁ an zalnus geben 52 lib am Bonifacio Galley, wie folio 66 zu sechen. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos, 14 octobris 1653.

Dorauf hab ich im eodem instanti gelichen 33 lib maur, die auf zins stän. Teste hypoteca, per Nicolaum Werlen recepta.

1654, den 10 juny, hab ich gelichen 2 seck salz, ist 25 lib 9 gr, die er mit obgestelter summen sezt auf die matten zu Reschi under dem weg, so an meine stost. Actum per nos. Sthet auch auf zins.

Vide folio 100.

NB: Jacob Devantery von Ressy

[100] ist mir schuldig 60 $\frac{1}{2}$ lib maur, computato censu usque ad sanctum Martinum 1654, absque 66 lib Bonifacy Galley. Actum per nos, 16 octobris 1654.

Item 66 lib minus 7 gr pro Bonifacio Galley, quem ille mihi uti capacem solutorem presentavit, et ego super hac attestatio-
ne acceptavi.

Item tenetur liberare censum prati, quod in solutum dedit, uti folio 43 videre est. Facit hoc \square lib.

1656, den 28 may, hat er mir 180 klafter matten zu Ressy under stras geben, so in 3 orten an meines stost, pretio 55 lib. Rest also mir 12 lib. Actum per nos. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Ist fry und ledig.

Dorauf hat er noch 38 lib empfangen. Rest also mir 50 lib. Die stent auf zins a die praesenti ultra. Vide folio 55 libri Sancti Leonardi.

Dorauf hat er noch empfangen 1 sac salz, 1 skr 14 kr. Item 2 seck und 27 kr. Item 33 kr. Rest im 26 kr. Die hab ich zalt, 5 aprilis 1657. Vide folio 309 libri 3 et folio 55 libri Sancti Leonardi.

Her Castlan Eymo Freganti

[44] 1652, den 6 octobris, hat er mir verkauft sein haus, garten, baumgarten, triel, schür, stall zu Sanct Lenhardt um 200 kr alt, ein sack salz, zu zalen bis aufs new jar an gelt oder guten fergichten. Teste instrumento, per Antonium Kalbermatter recepto.

Solvi per dominos Sancti Gingulfi et Barberinum, salis comissos, die 22 octobris 1652. Adeoque manemus mutuo quittantes.

Dis haus hab ich fertauscht gegen stadel, keller, 2 stuck weingarten, ein stuck matten mit Teodor Willetta, wie folio presenti zu sehen.

Hauptman Mabillar, castlan zu Grimbselen

hat mir anno 1653, den 26 marty, ferkaufft ein manschnit weingarten, so an die 3 manschnit stost, die mir her Antoni Wys geben, pretio 107 kr, die ich fir in zalt hab dem hern Joseph Brunnier, also blyben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto.

Johan Mabilliar, filius capitanei

1654, den 19 marty, vendidit $\frac{1}{2}$ manschnit weingarten aux Estiemes, stost an meins in dry orten, pretio 35 kr, 1 sac salz. Receptit 1 sac. Rest im 35 kr. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto.

Die hat er auch empfangen, den 8 juny 1654. Also blyben wür mutuo quittantes.

Teodorus Villetta

[44v] 1652, den 9 octobris, hab ich im ubergeben das haus, so mir alhie zu Sanct Lenhardt ferkaufft her castlan Fregant eodem modo, quo emi. Er aber gibt mir den halben stadel an meinem garten und ganzen keller darunder; item $\frac{1}{4}$ mamatt matten ongfer an meiner matten oder baumgarten enend der stras; item $\frac{1}{2}$ manschnit oder $\frac{3}{4}$ weingarten under dem wachthisle ob der kirchen; item $\frac{1}{2}$ manschnit oder mher zu usserst an meinem grossen weingarten auf dem felsen oder höche; und soll er mir daselbst helfen wolt kauffen, was inzwischen ist; ich im 1 sack salz und $\frac{1}{2}$ pistol geben. Actum per nos praesente castlano Leonard Zindre.

Receptit $\frac{1}{2}$ pistol und 1 sac salz. Adeoque manemus mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

NB: $\frac{1}{4}$ mamat ab oriente et meridie tangit meum, ab occasu castlanum Lenardum, septemtrione junker Wolf, aqua intermedia; franc, sauf la garde. C'est le Clorisan.

Castlan Jacob Delale von Sanct Lenardt

[45] 1652, den 7 octobris, haben wür mit ein andren getauschet: ich gib im bey 90 klafter weingarten in Masiere und er mir auch bey 90 klafter, das also sein und mein weingarten fast fierekig werden; doruber gib ich im noch ein sack salz und $\frac{1}{2}$ skr. Teste instrumento, per Franciscum De Riedmaten, protonotarium, recepto.

Peter Branschen cum socys

[45v] hat mir anno 1653, den 18 marty, verkauft ongar 4 mamat matten in 2 stuken zu Sanct Lenhardt, 1 $\frac{1}{2}$ mamat weingarten, 2 fischl aker, sampt underscheidlichen gebüwen, pro 300 kr, zu zalen $\frac{1}{3}$ iez, $\frac{1}{3}$ auf sanct Martis tag, $\frac{1}{3}$ uber ein jar und 3 kr pro laude. Sie nemen ab die beschwert, und ich halt jenen die letste 100 kr auf, bis sie mit der witfraw acordirt, die noch 4 stucklin inhalt, deren proprietet sie mir auch versprochen. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto.

Dorauf hend sie 100 kr bargelt und die 3 kr fir das glipt eodem die empfangen vom gemelten s[chreibe]r Barberino.

1653, den 9 novembris, hab ich inen zalt in Bryg die andre 100 kr. Rest also noch 100. Die halte ich in, bis sie mit der witfraw ganzlich ubereinkomen, wie oben stet. Den 3 may 1654 receperunt 27 kr. Rest also inen 73 kr. Die hendt sie empfangen, den 4 may, an gelt oder salz. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos Brigae.

Weil iez die witfraw gestorben, so ist mir die eygenschaft der 4 stuklin zugefallen, das sindt: $\frac{1}{2}$ fischl aker, 2 stucklin matten in Uffry, iedes $\frac{1}{4}$ mamats, und ein stucklin weingarten en Fontana, ist □ klafter, tragt alles □ kr.

Petrus ▷Pfausar◁ Busar de Vetro

[46] Dis ist der lhenman der aptey zu Vetro; hat mir auf 4 jar kintfig fersprochen, meine weingarten zu Vetro in halben fleissig zu arbeiten, mir darneben jarlich 4 oder 6 sester seines weins zu fereeren, wan ich im den ybrigen hilf ferkauffen. Actum Seduni in domo domini Sancti Gingulfi, ipso praesente et nobis, die 22 octobris 1652.

Anno 1653 dedit 12 sextaria mihi et totidem utique sibi. Anno 1654 5 sextaria mihi tantum.

Claudius Vaudan de Bagnes, habitans Seduni

[46v] Diesem hab ich zu lhen ad medios fructus geben dise volgende weingarten des hern Antoni Wys: 1° la vigne de Segniese supra iter, tendens versus Molignon, ist □; item vineam de Molignon 1 putatory prope torrentem Jossen, la Chouse, ist 1 manschnit on das vacuum; tertio vineam supra crucem de Molignon ▷220◁ 230 tesiarum; cum pacto, ut medietatem vindemiae huc in Sanctum Leonardum suis expensis ducat.

Franz Rey von Lens

ist mir schuldig 175 kr capital und 10 kr zins, so von hern Strack herkomen. Daran hat mir sein grosvatter an zalnus geben 3 $\frac{1}{2}$ manschnit weingarten zu Prafarcon ein wenig under dem, so ich von vetter oberst Ambüell hab. Teste instrumento, per Stefanum Udret recepto anno 1652, die 20 marty. Also bliben wür mutuo quittantes.

Her hauptman Hans Franz Curten

[49] ist mir schuldig dreissig Spanische pistol sive 90 skr, so ich im gelichen auf sein

reis nacher Paris, den 1 novembris 1652.
Teste manu eius propria.

Sol es zalen zu Lion quantotius. Defectu illius stet die summa auf zins. Und hat eingesezt 50 pistol, so im der landtvogt >Curten< Zuber schuldig.

Dise 30 pistol hat mir her hauptman Curten fersprochen, in 8 tagen zu zalen, den 3 octobris 1653, in Sanct Leonard. In abgang des, hipotecet super bonis in Sancto Leonardo, si uxori eveniant.

Item recepit a meo locumtenente, Sebastiano Blanc, 300 tt Gallicas in pane et 100 tt aut plus in nummis Parisys vel Bassea. Testibus literis eiusdem locumtenentis varys et ultima, 11 decembris 1653.

Tenetur centenarium plumbi.

Georgius Trat, vicecastlanus Chalesy

[49v] vendidit mihi 56 tesias vineae, sitae en Regroulion supra domum Strack, pretio 2 saccorum salis, de quibus unum recepit. Teste colono Wolf 1654, die 16 decembris.

Vide folio 96.

Georgius Tratt, castlan zu Chaley

[96] ist mir schuldig ein sack salz, so ich im geben auf ein weingarten im Regrolion oder Belleschen, den er mir feilbotten, mein lenman auf mein placitum kauffen soll. Stost an meinen weingarten. Actum Ressay, 16 octobris 1654.

Vide folio 49.

Communitas Plani Sirri

[50] tenetur mihi 30 kr pro ferro pontis, facto in martio 1655, ponderante 125 lib, recepto per n[otarium] Burgener. Solverunt in comitys may 1655 per sportulas et numeros rebellium.

Johannes Delovina, notarius

[50v] tenetur mihi 150 lib, Seduni ipsi in pecunia mutuo datas, 3 july 1656. Stet auf zins. Teste instrumento, per Petrum Barberinum expedito.

Vide folio 153 libri 3.



>Sirry<

Conventus Gerundensis

[51] tenetur dominis haeredibus reverendissimi Adriani 3 duplas n° 38 vel circa capital et cenum ab anno 1645.

1649 in consilio generali decembris reverendissimus electus rogavit me, ut, si reverendi patres Jesuitae in patriam redirent, ipsis cederemus hoc creditum; sin minus promisit conventum infalibilliter persolutorum capitale et cenum. Actum in aula curiae per ipsum et me.

1654, die 13 octobris, facto computu cum reverendissimo ratione infantum collonelli, promisit conventum Gerundensem solutorum 38 duplas capital haeredibus reverendissimi Adriani 3 praesentibus sacrista Desepibus et domino Sancti Gingulfi meque, Stokalper.

NB: Conventus habet accensationes seu boden zins in Ressay super aliquibus bonis meis parvi valoris.

Vide folio 75 libri 3.

Jean Villetta

[51v] 1653, den 14 octobris, hat mir ferkauf ongfar 80 klafter weingarten es Estieme under dem Wissen Weingarten zu Sanct Leonard auf dem felsen, aldort stost es an

meines, so ich hab von Teodule Villetta, pretio 25 kr und 2 seck saltz, die er also bar empfangen, und bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Petrus et Johannes Fabri de Savisia

1653, den 25 octobris, hend diese 2 brüeder mir ferkaufte auch bey 80 klafter weingarten es Estieme, so stost an meinen, den ich vom Jean Villetta kauft hab, pretio 20 kr und 3 seck saltz, welches sie bar empfangen. Also bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per eundem Joehannem Fabrum recepto.

1654, den 25 octobris, hend sie mir geben ein \triangleright manschnit \triangleleft manmatt matten an der landtstras ob der hern Udret aker, ich inen ein mamat ob hern Kalbermatteren haus, und sie mir derzu die eigenschaft der matten doselbst, fals sie feil thet werden. Teste instrumento, per \square .

Nobilis Johannes De Platea, fiscus

[52] Teneor illi nomine tute filij mei, Johannis Francisci De Riedmatten, pro bonis uxoris, per ipsum Aragni venditis et per me jure tentae reservatis, summam mille tercentarum lib maur cum una dupla et 2 caseis pro laudimio, dico 1300 lib, vini potus et expensae hic non computantur, quia illa emptoribus solvi, solvendam dictam summam, unam medietatem de hinc ad festum sancti Johannis Battistae, alteram futuro die sancti Martini aut apud creditores eius respondendam.

Teste instrumento, per Antonium Schiner recepto anno 1649, die 10 novembris.

In deductionem eiusdem summae solvi: 1° praedictam duplam et 7 lib pro 2 caseis Johanni Schiner et fratribus emptoribus, a quibus ipse nobilis iam ea receperat, et 29 kr et 14 lib expensarum.

Insuper solvi de jussu dicti nobilis De Platea Antonio Mattig 150 lib maur; item apud ministralem Venetum solvi 36 kr capitales et 4 kr pro expensis, quas computo, cum ipse tentam mihi fecerit, et census unius anni dictorum 36 kr.

1649, die 12 decembris, solvi eidem domino De Platea duodecim duplas Hispanicas, datas domino Quaslin, Taurinensi, pro expensis. Teste manu propria eiusdem De Platea et hoc ad computum bonorum in Milibach, dico 12 duplas.

1649, die 29 novembris, hab ich dem junker 2 seck saltz alhie zu Bryg geben, facit 25 lib minus 9 gr.

1650, die 17 february, solvi capitaneo Petro Quartery pro domina Anna Schiner, matre pupilli, ad computum bonorum eiusdem de Mülbach summam centum viginti quinque duplarum et census duorum annorum, devolutum 2 augusti 1650, facit totum 140 duplas \triangleright Hispanicas \triangleleft Italicas. Teste obligatione et quittantia, desuper facta.

Insuper solvi pro eodem ministrale Veneto ad computum viridary, mihi per ipsum venditi et per dominum fiscum uxorio nomine per tentam retenti, summam centum quadraginta sex lib maur domino Sancti Gingulfi, affini meo, Sirri anno 1649, die 5 juny, presente ipso fisco et Delovina.

[52v] 1650, den 4 july, zu Leig an der susten in entlicher abrechnung mit dem junker Am Hengart hat er auf mich gefordret: 1° 271 $\frac{1}{2}$ skr, so ich ime fir mein vogtson anno 1648, den 17 decembris, in der rechnung war schuldig bliben; item fir das gut zu Milibach, so er ferkaufte hat, und ich rechtlich gezogen, 1327 $\frac{1}{2}$ lib. Facit totum 1115 kr.

Daran hab ich gewert: an den Schinere fir gesagtes gut 29 kr; am Antoni Mattig 150 lib; am mechteral Venetz 38 kr und fir zalten kosten 4 kr; dem junker selbst zalt 54 kr; item 2 seck saltz, ist 13 $\frac{1}{2}$ kr; am hauptman Quartery 604 kr 20 bz; an gesagtem mechteral Venetz 146 lib. Facit das gewerte 903 kr 3 bz. Rest also im 211 kr 22 bz.

Doruber fordret er kosten oder zins noch 18 kr. Totum, so ich im bleib fir mein vogtson, facit 230 kr entlicher abrechnung, welche her landtschreyber Gasner selbst ge-

schriben und subsignirt in beysein unser beyder partyen und her meyer Willa.

An obgestelte 230 kr hab ich dem junker zalt 30 kr by dem junker From. Rest also 200 kr, den 10 july 1650.

Daran hat er empfangen 140 kr vom hern landtschreyber Gasner aus zinsen des guts zu Leig, 60 kr aber von mir, also: 1° ein saum oder 2 seck salz hat im junker Bartholomäus From geben, ist 13 1/2 kr, ein ysen zu der Sydner bruggen gemacht alhie, kost 19 1/2 kr. Rest also im 27 kr. Die züch ich ab an stat der 50 lib, so er jürlich fir das gut zu Siders schuldig ist, nemblich fir das 1650 jar. Also blüben wür mutuo quittantes, >forbehalten die jarliche 50 lib maur, so er zalen soll meinem vogtson fir sein gueter zu Siders<.

>NB: Dise rechnung felt wyt, dan an die 200 restierende kr sind woll <.

1655, den 27 may, hab ich zalt über die 300 kr ferdrigis jars noch 200 kr fir mein vogtson dem hauptman Jacob Kalbermater.

[53] 1655, den 1 juny, hab ich dem junker fir des vogtsons jarlihe pention geben sex seck salz, dico 6 seck, ist 27 skr. Vide folio 81.

Jacobus Matter, vicecastlanus Bramosy, et uxor

[54] tenetur mihi 20 kr, sibi mutuo datos anno 1653, die 23 decembris; teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto; posatos super vinea sua in Uffry unius putatory et 20 tesiarum.

1653, die 26 decembris, hab ich dem Jacob Matter und seiner frawen gelichen 100 kr, die sie also empfangen: erstlich obgestelte 20; item noch 40 kr von meinen comissen; item 40 kr, so im der Claudius Fabri zalt hatt; deren zins falt auf Martini 1654; welche sie mir gesezt hend auf 220 klafter weingarten in Uffry mit versprechen, das sie disen stuck mir allein ferkauffen sollen nach disem jar hin. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Daran geben 1 manschnit und 20 klafter weingarten in Uffry an des junker Hansen

matten um 149 kr. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto anno 1655, den < marty.

Noë Betrison de Herens, wonhaft zu Molignon

hat mir anno 1655, den 13 may, ferkaufft 73 oder 74 klafter reben ob meinem baumgarten in Uffry, stost an den, so hauptman Mabiliar mir geben, pretio 20 kr und ein sack salz.

Hergegen soll er ein schonen käs geben. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Solvendum, quando infantes hoc pactum ratificabunt. Ratificaverunt 2 filiae, 10 juny 1655. Teste instrumento, per Petrum De Crista expedito.

Solvi totum. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum, 29 juny 1655.

Reverendus dominus Semblanet

[54v] ist mir schuldig 5 Louis, so ich im gelichen in seiner Einsidler reis, den 5 july 1654. Teste manu sua.

Vide >304< 300 libri 3.

Barbara, filia Petri Volan, uxor Petri Varny, de Sancto Leonardo

[55] 1653, den 2 octobris, hat dise fraw, so man gmeinlich Merezia nembst, ferkaufft den fiertel der ganzen wacht oder garde in Uffry, das ist das fierte jar, in welchem der wechter ir alleweil geren siben kronen et plus fir ir recht zalt hatt, pretio vierzig kronen alt, die sie also bar empfangen, und bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, und kompt mir die wacht oder huot pro anno 1656.

Nota benissime: Udret hat 7 kr pro suo anno empfangen und kein wein zalt fon seinen reben, do sonst ein jedes manschnit 5 pot zalen muß.

Nota benissime: Anno 1653, den 27 marty, hat mir diese fraw verkauft ein ungezirt stuckli matten, ongar \square klafter an der hern Udret aker, pretio 6 kr alt. Die hab ich also bar zalt praesentibus capitaneo Johanne et aeconomo Franz De Riedmatten, Antonio Loyet, Jacobo Falfier meque. Zu underst an meim aker.

Magister Antonius Boven, sartor

[55v] ist mir schuldig 4 kr alt, so ich im gelichen anno 1655, den 27 may. Denuo recepit \square kr.

Tomas Magnin

[56] hat mir anno 1653, den 15 octobris, verkauft sein hyslin am weg an des Henrichs Supersaxo oder an meinem pro 50 kr. Allein begert er, ich söll im meines enent dem wasser geben. Darfir, wo ich die fuerfas inthun, jedoch sezt er mich zum richter. Actum presente saltero Werlen. Auch begert er noch bis auf kinftiges rebwerck, dorin zu verbleiben.

1653, den 18 octobris, haben wür ganz mit ein andren getauscht die 2 hyslin und zugestellt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1656, den 6 novembris, hat mir der Tomas in namen seiner neptis, Margret Borter, verkauft 24 klafter reben in Uffry an denen, so ich vom Piero Betrisko kauft hab, pro $\triangleright 6 \triangleleft$ 7 kr, die ich also bar zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Antonius Loyet de Sancto Leonardo

1653, den 31 octobris, hab ich im gelichen 10 kr alt, so im meine comissen in Sitten geben. Actum per nos. Dico zechen kronen.

Den 18 may 1655 hab ich ime gelichen 3 skr in specie.

1655, den 16 decembris, in Sitten hab ich vom Loyet kauft 180 klafter in Masiere, das klafter pro 1 lib. Item ein stuck aker in Orzevan 1 $\frac{1}{2}$ fischi, per 40 kr; item ein stuk aker en Champlan, ongar ein fischi, per 25 kr; item ein mamat matten au Pra du Rosne, per 60 kr; item ein baumgartlin ob der kirhen 100 klafter per 30 kr; item ein hanfort und mos, by eim halben mamat, per 15 kr; item 1 $\frac{1}{2}$ fischi garten und eyen, so daran stost, per 15 kr; item noch \triangleright ein \triangleleft eyen en Roberga $\frac{1}{2}$ manmat; item ein andre ob dem Ponpinzet ein mamat; item noch eine es Barme $\frac{1}{4}$ mamat; dis eyen um \square kr. [56v] Item ein halbes haus und $\frac{1}{4}$ im spycher und $\frac{1}{4}$ in schur und stall, das haus per 150 kr, der spycher per 15 kr, die schür per 30 kr; item en Orzena ein stuck aker pro 5 kr, ist 1 fischi. Totum um 395 kr.

Daran hatt er empfangen 15 kr alter schult, 130 kr am Antoni Raffort, 54 kr am junker Bartholomäus Preux, 10 kr am fender Zindro, 182 $\frac{1}{4}$ kr an 27 seken salz, 3 kr 3 dick an gelt. Also ist er zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Allein soll er seine 2 stuklin wingarten nit verkauffen in Sanct Leonart, er hab sie dan mir presentirt.

Petrus Duet de Sancto Leonardo

[57] 1653, den 7 octobris, hab ich im verkauft die rehti in 2 kellerlinen zu Sanct Leonard, welche mir die pauren Von Der Matt ferdrigs jars verkauft hend. Und das um 10 kr alt, deren zins falt auf Martini 1654. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Und, so er gut verkauffen

welt, soll er mir das vor andren anbieten. Dico 10 kr, die er mir schuldig bleibt.

1655, den 26 decembris, hat mir der Peter Duet verkauft ein mamat matten en Boteyre, so an mein gut stost, pretio 49 kr alt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Daran empfangen 22 $\frac{1}{2}$ kr alt am s[chreibe]r Barberin; item obgestelte 10 kr und deren zins; item 16 kronen. \triangleright Sthent an, bis sein vatter und bruder mir die 2 mamat werent, wie in folio sequenti zu sechen. \triangleleft Solvi in pecunia. Also ist dis mamat zalt.

Laurentius Duet

[57v] hat mir anno 1653, den 18 octobris, verkauft 1 $\frac{1}{2}$ mamat \square klafter matten in Uffry, im ort la Boteire genampt, unden an den eyen, pretio 60 kr, 1 fisch salz und $\frac{1}{2}$ skr glipt und etwas weinkauff. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. In dieser sum ist auch begriffen der spycher, den ich ganz abschlissen mag.

Daran hat er empfangen $\frac{1}{2}$ skr und den weinkauff sampt 20 kr und 1 fisch salz. Rest im 40 kr. Die soll ich auf sanct Martis tag zalen dem hauptman Wala. Das hat der her von Sanct Gingulf in meinem namen getan, wie es der hauptman mier in Sanct Leonardt bekent hat, den 6 decembris 1653. Also bleiben wür mutuo quittantes.

1655, den 14 may, vendidit mihi 1 fisch aker zu pflugen und $\frac{1}{4}$ zu hawen aker, es Battiments, pretio 22 kr. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Obgestelte 22 kr hat er bar empfangen. Also bliben wür mutuo quittantes.

Vide folio \square .

Petrus Duet, pater

1654, den 10 juny, hat er mir verkauft $\frac{1}{2}$ mamat matten en la Boutiere, stost an obgesteltes 1 $\frac{1}{2}$ mamat seines sons, pretio 24 kr und ein trunck, so er bar empfangen, und bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Stefan Warny und Antonius Loyet

[58] hend mir anno 1653, den 8 octobris, verkauft 4 mamat eyen under meinem gut zu Sanct Leonard pretio 4 secken salz, die sie also bar empfangen. Also bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Et, si plus sit, meum est, si minus quam 4 sextoria, restituent mihi ad ratam defectus.

1654, den 16 octobris, hab ich dem Stefan Warny gelichen 60 kr alt an barem gelt, so auf zins stat, und ist gesetzt auf $\frac{5}{4}$ mamats au Grand Pra, bey der Kalbermattero haus. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Vide folio 152 libri 3.

1657, den 3 decembris, hat mir der Stefan an zalnus geben obgemelte $\frac{5}{4}$ mamats matten um 70 kr; item 130 klafter matten im spiz \triangleright under \triangleleft ob der hern Udret gut, es Bigine, stost ob und unden an mein.

Hergegen gib ich ime 2 fisch aker, so mir der Peter Branschen et socy verkauft hendt in Orzeval, und bleibt er mir entlih schuldig 14 kr alt, dico fierzechen kronen. Actum per nos praesente signifero Zindro et teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

\triangleright Jacob Falfier \triangleleft

[59] \triangleright hat zu lhen folgende weingarten: des hern Antony Wys ad medios fructus, die er suis expensis auf Sanct Lenard in winde-mia erstatten soll, als: la Vigny de Fretta, Cretta Fryli \square ; la vigne de l'Estala \square ; la vigne de Volpelliere $\frac{1}{2}$ manschnit \square ; hat allein geschnitten. Dorum ist er zalt. \triangleleft

Franz Alegro von Chaley

hat mir anno 1654, den 16 octobris, verkauf 186 klafter matten under Ressay ob der landtstras gegen dem spiz, frey und ledig, pro 30 lib maur, dorum ich im ein zedel geben an den Barberin. Also bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Ni-

colaum Werlen recepto. Das ort heist Con-
demina oder Jalou.

Franz Tubach von Ressay

[59v] hat mir anno 1654, den 16 octobris, ferkauf 75 klafter matten zu Ressay under der landtstras nechst bey meinem pro 17 lib maur, die ich bar zalt. Also blyben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1656, den 5 novembris, hat er mir ferkauf 93 klafter matten zu Ressay under der stras an meinem um 9 kr alt, so ich zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Item vendidit aliam petiam, ultra aquam Ressay versus Chaley, prati 95 klafter pro □ lib. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Claudius Fabri von Sanct Leonard

[60] hat mir anno 1653, den 10 octobris, ferkauf ein halben fiertel der ganzen huot oder wacht in Uffry, wie solcher $\frac{1}{8}$ theil mit dem gleichen, $\frac{1}{8}$ theil des castlan Leonards unfertheilt sich befindet, pretio 20 kr, die er also bar empfangen, und bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

▷1653◁ 1654, den ▷17◁ 9 octobris, hat mir der Claudius fersprochen fir mein halben theil der wacht pro anno 1655 4 kr alt und meine reben frey, one zalnus der huot, et pro 1656 ist die huot ganz mein, und soll er mir 8 kr zalen, auch die reben frey verwachen. Totum 12 kr. Actum per nos.

1654, den 5 novembris, hab ich dem Claudio gelichen auf sein matten an der landtstras 30 kr alt, so im her Barberin geben. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1655, den 30 may, hab ich dem Claudy Faber 10 kr gelichen auf gesagte matten.

Nota benissime: Cum iste Claudius sit extraneus et frater eius, Cristen, potest fieri tenta bonorum. Vide folio 140 libri 3.

Jean Nicolin von Sanct Leonard

[61] 1653, den 30 octobris, in entlicher abrechnung hab ich im zalt 11 kr. Also bleiben wür mutuo quittantes.

Dorauf hat er mir ferkauf 12 oder 13 mat eyen en l'Isle commune pretio, was 2 man sprechen werden, welchen spruch ieder mit ableg des tags kosten zu oder absagen mag. Actum praesentibus Antonio Loyet et Cristiano Fabri per nos.

NB: Der spruch ist gsin 9 kr per mamat, sofer ein kein holz doraus verkauf.

Petrus Wildy, custos

[61v] tenetur mihi 3 kr pro custodia anni 1655 et 3 kr pro censu domus. Solvit 5 sester wein. Rest also im 3 $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos. Solvit Matheus. Itaque manemus mutuo quittantes.

Tenetur $\frac{1}{2}$ skr, Agauni sibi mutuo datum; item, 5 decembris 1656, hat ime der Mathe Schiner gelichen 7 kr alt, so auf zins sten.

Vide folio 245 libri 3.

Item tenetur pro custodia anni 1656, uti asserit, mihi soli □ kr. Item pro anno 1659.

Bartolomeus Dupra

[62] 1653, die 10 octobris, vendidit mihi unum sectorium insulae es Ysles de Raffort sub ponte Pincet, contiguum meae insulae, quam emi a domino colonello Ambuel, pretio 5 kr, quos recepit. Adeoque manemus mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1653, den 11 octobris, hat mir gemelter Dupra noch ferkauf 2 mamat eyen, es Grands Isles, das mamat per 1 sac salz und der fraw $\frac{1}{2}$ kr firs glipt, consentiente tutore, capitaneo Wala. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Daran hat er empfangen die halb kronen des glipts, item 2 säck salz.

1653, den 17 octobris, hat mir der Bartholomäus Dupra noch 3 mamat ferkauf,

oder was es mher ist, eyen, die er vom Laurentio Duet an zalnus empfangen, im ort es Grands Isles, pretio 15 kr, die er also bar empfangen, und bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1653, den 26 octobris, hab ich im 1 kr gelichen.

1653, den 5 decembris, hab ich in Sanct Lenard mit dem Dupra also pactisirt: 1° ferkaufte er mir sein kabusgarten, so an meinen stost, under dem kalchoffen an der alten stras, ist 120 klafter; item ein stuck eyen, stost an die des hern Ambuel und die, so er mir in disem folio um 5 kr ferkaufte hat. Soll uber 600 klafter sein; item 3 1/2 mamat grund und eyen, ob der bruggen Pinzet zur lincken handt, oder 4 mamat. Dise 3 stuck pro 4 seck salz und obgestelte kronen.

Allein behalt er ▷◁ 1 jar ablosung mit erlegung des empfangnen fir den garten, das ist 15 kr, und mag dis 1654 jar denselben noch nuzen, mir aber 45 gr fir den zins zalen, und ich den heytigen kosten. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Den 14 decembris hab ich dem Bartholomäus Dupra geben 2 kr, 3 aprilis 1654 1 kr, et 2 saccos salis dicit se recepisse Seduni super hoc pacto.

[62v] Dorauf hat er noch 10 kr empfangen und sein weib 1 kr. Also blyben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Den 8 decembris 1654 hab ich im 1 kr gelichen. Den 28 may 1655 ein halben sack salz, facit 3 kr 1 1/2 dick. Totum 4 kr 19 gr. Item tenetur census anni 1654 et 55 pro horto olerico meo, quem mihi vendidit, 90 gr. Totum 6 kr 9 gr. Actum per nos praesente castlano Jacobo Delalez, die 31 may 1655.

1655, den 20 octobris, hab ich dem Bartholomäus Dupra und seinem wüb widerum geben den garten und 4 1/2 kr an gelt. Also sindt sie mir schuldig in toto 25 kr 34 gr. Die hent sie mir gesezt auf ir haus undt gartli darby. Teste hypoteca, per Nicolaum Werlen recepta.

Dorauf hab ich inen noch gelichen 9 kr 16 gr. Totum 35 kr. Actum per nos, 21 decembris 1655. Item 1 kr dedit Matheus. ▷Vide.◁ Den 26 january receperunt 6 kr

supra hortum olericum. Teste hypoteca, per Nicolaum Werlen recepta 1656.

Vide folio 77.

Bartolome Dupra et uxor

[77] 1656, die 21 marty, confessi sunt se mihi obligari 43 kr, assignata super domo sua et horto. Dorauf hent sie noch 7 kr empfangen presente signifero Zindro. Also bleiben sie mir schuldig 50 kr alt und deren zins auf Martini 1656. Actum per nos.

1656, den 15 may, vendiderunt mihi hortum 104 tesiarum, juxta meum y Barmes, pro 3 duplas, quas in pecunia et sale recepit. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Restieren also mir 50 kr und deren zins auf Martini 1656; item 5 kr, so ich inen bar gelichen, sie mir aber noch 60 klafter weingarten an meiner fraw schwiger gut en Zanta Merla ingesezt, sambt 1/4 stadel bim haus. Teste eodem notario. Totum, die sancti Martini 1656, facit 58 kr □ gr. Item, 26 may, hab ich im gelichen 1 kr. Totum 59 kr □ gr. Totum anno 57, facit 62 kr □ gr.

Obgestellten garten 104 klafter, hab ich geben dem Hans Holzer cum pacto, wan er denselben nit eigen behalten will, kan ich in mit 3 pistolen wider an mich ziehen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, 16 may 1656.

▷Den 26 may hab ich ime 1 kr gelichen an munz◁ ...[?].

Vide folio 29 libri Sancti Leonardi et 139 libri 3.

NB: Anno 1657, den 1 decembris, sagt mir der fender Zindro als procurator des Bartholomäus Dupra und seines weibs, ich solle des haus und garten an zalnus nemen pro 56 kr; item den fiertel des stadels pro 8 kr und dem weib etwas doruber fereheren.

Das wil ich thun, allein sechen, wo die 60 klafter reben hinkomen sein.

Henricus Auf Der Fluo de Prabornio, comorans Sancti Leonardi

[63] 1653, den 13 octobris, hat er mir verkauft sein haus in Uffry, so an die Lienen und landstras stost, frey und ledig, pretio, wie in seiner kaufschrift sthee, das süg 130 kr, item fir glipt und wünkauf 1 pistol. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Dorauf hat er empfangen die pistol des glipts, rest also im 130 kr, und mag bis auf ostren noch darinnen bleiben. Dise 130 kr hab ich im bar zalt. Also bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Bartlome Roozo

hat mir anno 1654, den 12 marty, verkauft ein mamat eyen an des Cristen Fabri, es Grandes Isles, pro sacco salis, quem recepit. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto.

Johan Berta von Reschi

[63v] hat mir verkauft 3 stuck matten, so mer als 500 klafter ertragen, ob und under dem weg zu Ressay; item ein weingarten zu Champiar 10 klafter; item noch ein stickli matten an des Devanteris pro 6 lib, das ober aber um 80 lib, so ich zalen soll dem hauptman Perren, und 1 skr dem lhenman. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, 11 juny 1654.

Solvi has 80 lib Johanni Berta per Barberinum, 11 octobris 1654.

1655, den 1 marty, hat der Jean Berta et illius mater meinem lenman verkauft 40 klafter matten oder garten zu Ressay, under der stras an meinem, pretio 5 lib maur, die er, lhenman, zalt hat.

Gulielmus Rischard, sutor

[64] 1653, den 28 octobris, hab ich im verlent des Antony Wyss haus, per 25 kr jährlich. Caeterum sind wür gleich auf, sed manuteneat tectum domus. Remisi Barberino.

Teneor illi 1 par schuo, 1 par pantoffel und pour remonture 1 par botine □ bz.

Solvi totum cum ocreis servi Mathey, 12 octobris 1655.

Salterus Franciscus Moren, Sedunensis

[65] tenetur mihi tercentum coronatos antiquos, sibi mutuo datos modo sequenti: 63 skr solvi pro ipso domino colonello Fay, 137 skr dedi sibi per factores meos Seduni et Monteoli. Facit 200 skr sive 300 kr et census eorum, die sancti Martini proxima, 6 percentum. Teste hipoteca, per Nicolaum Werlen recepta anno 1653, die 23 decembris, Seduni.

Et computato censu anni 1654, totum erit 318 kr, et censu anni 1655, 336 kr, et anni 1656, 354 kr, et anni 1657, 372 kr.

Vide folio 151 libri 3.

Jean Porty von Ressay

[65v] hat mir anno 1656, den 19 novembris, >anerbotten< verkauft haus, bercolen, baumgartlin, >so 140 klafter mist in toto<; item ein andre matten, ist >auch< 160 klafter #in toto#, ob meiner grossen matten zu Ressay ob der stras, pro 300 lib, sed vilius offert 150 lib.

Hat mir anno 1656, den 19 novembris, verkauft haus, baumgartlin, 2 bercolen, >2< 1 stuk matten, in toto ongfer 200 klafter, um 100 kr alt und 2 seck salz. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Daran empfangen 6 sek salz und nün dobel an gelt. Rest also im 32 1/2 kr alt. Solvi totum, 10 decembris 1656.

Bonifacius Galley de Ressay

[66] ist mir schuldig 62 lib maur, deren er 52 abgenommen dem Jacob Devantery, 10 aber hab ich im bar geben. Die hat er gesezt auf ein halb mamatt matten zu Reschi an meinem. Teste hypoteca, per Nicolaum Werlen recepta anno 1653, die 14 octobris. Et, computato censu anni 54, facit totum 66 lib maur minus 7 gr.

Si non est liquidum, Jacobus Devantery solvat. Interim ille procurat sibi de solutione, quia super ipsius verbis confidi.

NB: 2 castlani promiserunt solutionem in bonis.

Daran hend sie geben 200 klafter matten zu Ressay, ob der lantstras in der grossen matten an meinem, anno 1655, den 26 juny. Actum per viduam et me presente colono Jaggi. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Antonius Favro, vicecastlanus, Bramosy

[66v] 1653, den 27 decembris, hab ich im gelichen 25 kr alt, so auf zins sthen, er mir $\frac{5}{4}$ manschnit reben im Zampier hypotecirt und fersprochen andre gute pacta. Teste instrumento, per \triangleright N. \triangleleft Petrum Barberinum recepto.

Daran hat an zalnus geben ein manschnit reben ob des landvogt Maxen haus im Regrolion und 50 klafter pretio 61 $\frac{1}{4}$ kr. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, 17 \triangleright novembris \triangleleft decembris 1654.

NB: Thomas Savio und Jaques Alegro

[67] 1653, den 16 january, zu Bryg refert mir der Wolfgang, mein lhenman zu Reschy, des Tomae Savio und Jaques Alegro 3 $\frac{1}{2}$ manschnit reben zu Regrolion sygen also gemertet, was des Tomae mes ertrag, per 80 lib das manschnit, des Alegro aber per 60 lib.

NB: Des Tomae soll 400 klafter messen, ist 160 lib, des Alegro 300 klafter, ist 90 lib. Deest in toto $\frac{1}{4}$ manschnit. Ita attestatur, licet aliter stipulatum sit.

Darauf hat der Tomas empfangen vom hern de Sanct Gingulf 100 lib und 1 pistol, den 6 septembris 1651. Teste manu sua.

1653, den 8 octobris, bekent mir Jacob Allegro, er hab auf die 90 lib empfangen 1 sac salz. Rest also im oder seinen geschwisterten noch 77 lib 9 gr.

Daran hab ich inen zalt am junker Bartholomäus From 77 lib maur und 9 gr. Also bleiben wür mutuo quittantes. Teste iterata stipulatione, per Nicolaum Werlen recepta.

Item solvi pro censu 2 annorum 10 lib maur, id est pro anno 1652, 53.

Vide folio 56 libri Sancti Leonardi.

NB: 1653, den 14 octobris, hat mir Jacob Allegro und Antoni Testa als vogt Antoni und Catrini Allegro ferkauf $\frac{5}{4}$, dico finfiertel weingarten au Rogrollion, loco dicto en l'Auchellet, pro 80 lib maur. Darzu hab ich noch 1 lib ferert. Die ich also bar am junker Bartholomäus From zalt hab, und bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Vide folio 56 libri Sancti Leonardi.

Tomas Savio

Hat mir der Tomas ferkauft 210 klafter matten, fry, ledig, in Chaley ob der gassen in allerbestem ort, pro 30 lib maur, 1 sac salz und 1 skr.

Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto anno 1656, den 16 february.

Dorum ist er bar zalt, und bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Vide folio 17 libri Sancti Leonardi.

Petrus Aymon, olim vicecastlanus, Gronae

[67v] tenetur mihi summam 50 kr ex restantia majoris summae 100 skr et censum annorum \triangleright 1650, 51, 52 \triangleleft 1645, 46, 47 \triangleright vel plus \triangleleft , 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56.

Totum, computato censu anni 1656, facit 86 kr.

NB 62 kr, in solutum datos Jost Salamol-
lar, 19 novembris 1656.

Vincentius Bovin, curialis in Lens

[68] tenetur mihi septuaginta scuta anti-
qua, dico 70 kr, capital et census eorum,
devolutum die sancti Martini 1651. Teste
illius manu propria, in favorem Johannis
Strack facta et ab eodem mihi in solutum
remissa. Et, computato censu annorum 51,
52, 53, 54, facit totum 87 kr.

Daran offerirt er, mir zu geben 3 stuck
wilde matten und 2 stuck malleme matten
bey des Stracks haus pro 70 kr; item ein
halbe schür doselbst, an der stras die mittelst.

NB: Si totum hoc pro 90 kr, quos mihi ut
supra tenetur, computato censu, dare velit,
accipiam.

1655, den 15 octobris, in Sanct Lenard
hat mir her castlan Bonivini an zalnus der
87 kr geben obgestelte finf stuck gut, sampt
einer halben schür an der gassen im Regru-
lion. Darauf hab ich ime ferert ein sack salz.
Also blyben wür mutuo quittantes. Teste
instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

NB: Dise 5 stuck sind 1 1/2 mamat in toto.

Carolus Bonivini, castlanus de Lens

[68v] tenetur mihi 24 kr, per Johannem
Strack mihi remissos. Teste instrumento, per
Petrum Barra expedito anno 1650, die 2 no-
vembris.

Et, computato censu pro anno 1655, to-
tum 31 kr. Mitte □. Nihil est.

Catarina Alegro, uxor Sebastiani Zuffere, comorantis Chalesy

vendidit mihi petiam prati apud Ressay
sub via 87 tesiarum pretio 17 lib maur. Dar-
an empfangen 1 sack salz, den 5 decembris
1654.

Vide folio 97.

NB: Sebastian Zuffere

[97v] hat anno 1654, den 13 wintermon,
ferkauft ein stuck matten, gelegen under
dem dorf, pro 17 lib, 2 mas. Daran empfan-
gen 1 sac salz. Caetera solvit colonus. Ist 87
klafter. Teste instrumento, per □.

Vide folio 83 libri Sancti Leonardi.

Laurentius Filet de Ressay

[68v] ▷1655◁ 1653, den 30 octobris, hat
er mir ferkauft 130 klafter matten zu Reschy
ob der landstras pretio 30 lib maur, die er
also bar empfangen. Teste instrumento, per
Nicolaum Werlen recepto.

NB: Petrus Zillio, vicecastellanus Grangiarum

[69] hat mir anno 1652, den 20 marty,
ferkauft ein mayen zum gut zu Ressay, gele-
gen in territorio Gronae und Vercoren, pre-
tio 210 lib maur, 1 pistol trinckgelt. Teste
instrumento, per e[quitem] Stefanum Udret
recepto. ▷Anno 1651, den □.◁ Darin das
wasser begriffen.

An obgestelte summ hab ich zalt per
dominum Sancti Gingulfi 132 1/2 lib. Item
noch 77 1/2 lib und ein pistol per eundem.
Also ist gesagter Zillio zalt ganzlich. Actum
per nos, 19 juny 1652, praesentibus domino
Sancti Gingulfi, nobili Bartolomeo Probo et
Francisco Rey de Grange meque, Stokalper.

Antonius Testa de Chaley

[69v] 1653, den 30 octobris, hat mir verkauft ongar $\frac{1}{4}$ mamat matten zu Ressay ob der stras pro 40 lib, die ich im sampt dem weinkauf bar zalt hab. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1654, den 5 decembris, hat mir Antoni Testa und Jacob Devantery als vögt der kindren Jean Taverny verkauft 1113 klafter matten zu Ressay, under der stras an eim stuck, stost an mines, so der Devantery mir geben, ist fry und ledig, müssen das mes erhalten, pretio 110 kr, darin ein sack salz begriffen, zu zalen 14 tag vor fasnacht. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Was weiters dise kinder doselbst ferkaufen, soll mir prae cunctis angeboten werden.

Daran empfangen 2 skr und 4 seck salz den selben tag. Totum hoc 20 skr. Rest 80 kr.

Dise achtzig kronen hab ich zalt per Barberinum, 14 february 1655. Also blyben wür mutuo quittantes.

1656, den 24 may, vendidit mihi #der Testa# 80 klafter matten zu Ressay, under der stras an meinem, pretio 11 $\frac{1}{4}$ kr. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Solvi per Barberinum.

NB: Peter Andres ab Eriols

1653, den 4 novembris, hat er mir verkauft haus, hoff, reben, schür, stall, plaz, holz, blatten etc. in Reschy pro 230 lib maur, 2 skr firs glipt, so ich alles bar zalt. Also blyben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per □.

Reverendus dominus Franciscus Silvestri, curatus Gronae

[70] tenetur mihi decem duplas Hispanicas, sibi mutuo datas in auro, die 17 juny 1652, teste manu sua, solvendas die sancti Martini proximo cum censu etc.

Remisi quidem Devanterio, habitanti in Reschi, sed nescio, utrum retraxerit. Retraxit.

Comunitas Bramosi

[70v] 1653, die 27 decembris, vendidit mihi 200 tesias prati in Uffry, juxta meum pomarium, pro 26 kr, in promptis solutis, et, si in mensura desit, restituent ad ratam nummos. Teste instrumento, per Petrum Barberinum recepto.

Leuca

Leuca

Domini haeredes Magerani

1

[71] Tenentur mihi et cognato meo, Antonio Mariae Stokalper, si in vivis est, alias mihi soli: 1° quintam partem assignationis 57420 lib Gallicarum, quae ascendit ad 11468 lib capitales et censum ab anno 1633 exclusive, facientem 10320 lib, computato anno 1649. Totum 21788 lib, de quibus illo 7 vel 7 $\frac{1}{2}$ unam duplam faciebant, essent itaque circa 3000 duplae.

Secundo: Tenentur nobis aut soli mihi, si etc., dicti domini haeredes rationem et solutionem reddere contractus majoris, facti pro servitio dicto Valtelinensi, Morbeny anno 1627, die □, ascendit ad 154580 lib Gallicas, de quibus venit mihi quinta pars, id est 31000 lib minus 84 capital, non computato censu, quam pariter reddere tenentur, cum ipsi dictum contractum retraxerint. Et ita custodierunt, ut nobis omnino invisibilis a viginti et ultra annis fuerit, adeoque nequiverimus ratam partem nostram petere minus impetrare. Justum igitur est, ut ille nobis solutionem praestet, qui solutione nos privavit. Quod, si in praemissis legitime ali-

quid deducendum venit, libenter ea omnia, quae rationi consona erunt, acceptabimus.

[71v] Tertio: Tenentur idem domini heredes mihi et affinibus ac nepotibus meis: restant iam summae 5333 kr loco contractus soceri mei, per quondam dominum ballivum conventae et promissae, uti computus eiusdem domini ballivi clarissime designat, virtute cuius competit nobis in hoc interessatis omnibus adhuc a 12 a 1300 kr. Ita est, Stok-alper.

#NB: Von diser summen der 12 oder 13 hundert kronen, so uns erben meines schwers seligen um den finften theil, des hern obersten seligen kinden aber und hern hauptman Im Oberdorf das per rest zuhorig ist, gehört mir der halbtheil; dan des hern Imoberdorf theil hab ich im zalt, auch hat mir der bruder hauptman Johannes sein fiertel im finften theil cedirt, der ander $\frac{1}{4}$ gehort meim wüb. Also hab ich $\frac{1}{2}$ net.#

NB: Iste computus adest Leucaae in aula picta, intrando a latere sinistro in arca nuclea ad parietem et januam domus quondam domini ballivi Mageran, in corte ex radicibus facto.

Salvis in praemissis partibus receptis a domino Lionae per Seylerum, quae faciunt 118 pistol.

[74]¹ Des comis de Sion, Martigny, Saint Mauris et Montey j'ay resceu en sel qui restoit a messieurs Mageran en fonds le 1 janvier 1648 au commencement de ma ferme, scavoir □.

Vide computus comissorum.

Deboursé

[75] A compte de ce que dessus j'ay payé par ordre de messieurs les tuteurs Magerans a la veufue et enfans de fu monsieur le secretaire De Torrente trois mille escus, je dis 3000 kr.

1649, le 8 septembre, j'ay payé par ordre de messieurs les tuteurs et hoirs Mageran, assemblees a Lueche a la mesme bourgeoisie

pour leur escole suivant le legat de fu monsieur le bailif, scavoir cinq cent trente escus >et dix sept $\frac{1}{2}$ pour le depens de ladite assemblee, je dis 547 $\frac{1}{2}$ kr< 530 kr.

1650, die 16 february, j'ay payé au s[eigneu]r Kalbermater, notaire, pour des actes ecrites et par ordre de monsieur Gunter 3 kr 10 bz.

1649, den 8 septembris, hab ich aus befelch der hern Mageranischen vogten und interessirten zalt den würtz kosten, so in ieziger conferenz aufgeloffen, tragt in toto 17 kr 12 $\frac{1}{2}$ bz.

1650, den 4 july, als man ein general conferenz tag an der susten mit junker Werra erben gehalten, ist kosten aufgeloffen 41 kr, so ich zalt aus befelch hern erben.

1651, den 29 aprilis, hab ich aus befelch des hern hauptman Gunters zalt dem hern Johannes Hilprant In Alben a boun compte der 444 pistol videlicet 25 Spanische pistol, so Antonius Perey empfangen. Teste quitantia.

Dorauf hab ich gemeltem hern In Albon noch geben 400, dico fierhundert Spanische pistolen, kraft hern Gunters ordre. Teste quitantia, per dictum dominum In Albon facta, 22 decembris 1651.

1652, den 30 april, hab ich aus befelch des hern hauptman Gunters dem hern castlan Jacob Allet >fir< zalt hundert Spanische pistol, die er den jungen hern, #hauptman Josiae kindren#, geben, >auf< ire studia in Tytschland zu volziechen. Teste manu utriusque.

[75v] Volgt, was ich den hern Mageranischen erben an die □ wegen salz uber obgestelte posten abziechen soll vor der fertheylung des gewins: 1° ist zu wissen, das ir salz fast alles zu Sitten oder Leyg verkauft worden, vorbehalten □ wägen, so under der Mors fertriben. Also kompt ein wagen zu Sitten per □ skr, zu Leig per □ skr.

[76] 1652, den 12 decembris, hab ich aus befelch hern Gunters zalt fir hauptman Josias kinder 100 ducaton dem hern Fay wegen ferkaufes guts zu Leig.

Vide omnes computus comissorum a principio anni 1648 et extrahe summas, in ysdem solutas pro domo Mageran.

Item vide librum 3 folio □.

¹ Fol. 72, 73 fehlen; an ihrer Stelle wurden bei der Restaurierung des Bandes zwei lose Blätter, die hinten als fol. 225' und 226' wiedergegeben sind, irrtümlich eingebunden.

Marinus Zalamé

[78] hat mir getauscht und geben sein haus, hoff, schir, stall, plaz etc. in Uffry, ich ime mein haus, hoff, schir, stall, gärtlin, so ich kauft hab von Jean Zilliet zu Sanct Leonard, fry und ledig. Dorauf gib ich ime noch 150 kr alt, an gelt und salz zu zalen, und, wyll des anstet, bleibt er im haus. Doruber ferehr ich im sein dryell. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto anno 1656, die 15 may.

Dorauf hat er empfangen 50 kr alt. Rest also 100. Actum per nos.

Sed deduc pro fornace □ kr ▷vel◁ et fac illi aliam.

1656, den 6 novembris, hab ich ime geben 60 kr. Rest im 40 kr, salva fornace, quae non est deducta.

Den 26 octobris 1656 recepit 2 sek salz. Rest 26 ½ kr. Darvon sagt der Mathe, ich soll 16 abziehen pro fornace. Rest im 10 ½ kr hac ratione. Daran hat er empfangen 2 seck salz, den 19 marty 1657. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Jus commune in Anivisio

[79] Anno 1655 et die 14 octobris procuratores Vallis Anivisy dederunt mihi meisque perpetuis haeredibus jus commune sive acceptarunt me et meos in vallicolas mediantibus tribus ducatonibus et aliquibus expensis, quae solvi per Wolf Jaggi. Teste instrumento, per capitaneum Maschy recepto.

Solvi hos 3 skr et expensas per Wolf Jaggi.

Bartlome ▷Loye◁ Loy, Ventonensis

[80] hat mir anno 1656, den 14 may, anbotten ein weingarten zu Musot 3 manschnit, pretio □ das manschnit.

Dorauf hab ich ime gelichen sex pistolen, so auf zins sten. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Actum praesente

Petro Ruffiner, affirmante et poseriam esse sufficientem. Actum per nos.

1656, den 7 july, hab ich ime noch 2 pistolen geben, so der Peter Rufiner empfangen.

1657, den 18 february, hab ich ime noch gelihen 4 pistol, so der Barberin zalt hatt.

Vide folio 309 libri 3.

Johannes Franz et Anna Catrin De Riedmatten, pupilli mei

Filius

[81] Teneor illi, omnibus utrinque deductis usque ad 19 marty 1646, etiam summa reverendissimi, 596 ½ duplas Hispanicas, dico quingentas nonaginta sex et semi, ille mihi recompensam laboris, sumptuum, periculorum in retrahendis solutionibus, sine quibus parum aut nihi habuisset, caeterae cohortes 50 et ultra duplas dedere. Vide folio 115 libri 1 et 198 libri 2.

In hoc computu census bonorum suorum non comprehenditur, nec catenula aurea, 39 duplas ponderans, neque sumptus, inferius notati.

NB: Si haec catenula 50 duplis pro labore adatur, recompensa parum est.

1649, die 19 marty, solvi pro tute filio nobili Joanni De Platea ad computum conventionis, factae cum domina matre, videlicet 15 duplas Hispanicas. Teste manu eius propria.

1647, die 29 septembris, solvi mercatori Balafart pro vestibis pupilli mei 4 kr praesentibus ambobus affinibus meis.

1647, die 4 decembris, solvi mercatori Brunier pro quondam capitaneo Michaelae 7 kr 8 bz. Teste manu illius propria.

1647, die □ decembris, solvi pro tute filio 50 kr domino Denuce loco actionis, quam uxor illius habet super horto Leucaae. Haec summa soluta est patribus Capucinis Seduni per me de jussu domini Denuce.

1648, die 12 decembris, solvi sutori Nigilli pro pari calceorum 12 bz.

1649, die sexta marty, solvi majori Petro Beren, Illiacensi, pro 3 annorum 8 1/2 mensium educatione filij, omnibus computatis, 73 kr.

1649, die 11 marty, deduxit mihi dominus Willa 1 saccum salis, solutum Petro Ogier pro tute filio, facit 6 3/4 kr.

[81v] 1649, die 11 novembris, feci tentam nomine tute filij bonorum, per nobilem vitricum in Gomesia venditorum de bonis maternis, et solvi tam ipsi domino vitrico quam emptoribus et pro expensis mille tercentum et 57 lib maur; insuper adhuc □ lib maur, pro alpe □ lib et pro expensis litis intenta □ lib.

1649, die 23 novembris, solvi pro insignis vitrealibus, domui comunitatis Monastery donatis, 4 ducatonos, sunt 6 kr.

1649, die 22 decembris, solvi per Johannem Bregin hospite Sirri loco expensarum, in lite cum capitaneo Allet incursarum, adhuc 5 kr. Spectat ad Annam Catrinam.

▷1650, die 17 february, solvi capitaneo Petro Quartery pro bonis maternis pupilli mei, per tentam recuperatis Aragni, existentibus in Milibach, summam centum et □ duplam, supra comprehenditur◁.

1650, die 8 marty, solvi domino Delovina pro onere procuratory litium 2 1/4 kr et castlano Bartolomeo Perrig pro lite Petri Veneti de Underbechen 2 1/2 skr.

1650, die 4 july, facto denuo computu finali cum domino Deplatea, vitrico, petyt ille a me, quod teneat sibi vel dominae uxori suae pro pupillo meo: primo 271 1/2 ducatonem, restantem ex priori computu, facto 1648, die 17 decembris. Facit 407 1/4 kr; item 18 3/4 kr pro expensis, solicitando confessiones, iam solutas, et pro censu. Totum 426 kr, quos eidem vitrico solvi pro pupillo, uti folio 52 videre est.

An obgestelte summen hat der her landtschreiber Gasner aus des vogtsons zinsen des guts zu Leig zalt dem junker Am Hengart hundert und ▷vierundfünfzig◁ vierzig kronen alt, dico 140 kr. Die ziechen sich ab von den 426 kr; item 27 kr, so ich dem junker wegen des gutzins zuo Siders seines stiefson abzieh pro anno 1650.

1654, den 15 marty, solvi pro pupilli matris bonis in Ärlen capitaneo Jacobo Kal-

bermatter 300 kr. Item adhuc 287 kr, in toto 587 kr.

Filia

[82] 1645, die 3 marty, recepi eam in aedes meas et solvi sartori Hysler pro eius cappa, quam emerat, 54 baz; reverendissimo pro eadem tute filia 33 1/3 skr ratione testamenti quondam Francisci De Riedmaten pro duabus vestibus novis 17 kr; denuo pro cappa nova 3 1/2 kr, pro calceis aut indumentis ex tela 6 kr; descendendo Agaunum solvi pro veste nova rubra et tibialibus 10 kr; insuper prima vice, qua Monteoli in conventu cum filia mea fuit, solvi pro ambabus sex duplas, competit illi medietas, id est 3 duplae Hispanicae.

1646, die 31 july, solvi pro nova veste sartori Remigio, Annae Catrin facta, 10 kr 14 bz et pro calceis 16 bz; 1647, die 8 january, pro capa et corallis 5 1/2 kr; 21 february pro vestibus lugubribus, ratione obitus reverendissimi pupillae factis, solvi 5 kr 15 bz; 4 aprilis solvi pro Anna Catrin filiabus nobilis Fabri ratione instructionis 2 duplas et 1 duplam filiae domini abatis. Totum 3 duplae.

NB: Die 5 aprilis 1647 descendit in conventum Monteoli, annualiter pro 10 duplis pro mensa.

7 july solvi sartori Remigio pro veste ex feutaine 4 kr 20 bz.

9 augusti curavi fieri arcam Annae Catrinae, quam eidem transmissi, constat 3 kr.

NB: 1647, die 12 septembris, remiserunt mihi moniales, abatissa cum caeteris et Anna Caterina, dispositionem omnium dominae filiae bonorum presentium et futurorum ad libitum meum ordinandi, sub spe me conventum eapropter bene consideraturum, si filia in eo permaneat, et dote sufficienti provisurum. Actum presente Antonio Defonte meque, Stokalper.

1647, die 24 novembris, solvi sartori Remigio pro tibialibus Annae Catrin 16 bz.

1648, die 19 january, solvi domino Remigio pro eadem filia 8 kr 6 bz.

1648, die 6 february, facto computu cum monialibus praesente domino Denuce et

Anna Catrina omnium, quae eadem recepit ratione victus in monasterio a die 5 aprilis 1647, facit totum 9 $\frac{1}{2}$ duplas et 35 ff, non comprehensis vestibus et alys speciebus, supra notatis.

[82v] Eodem die, 6 february, dedi Annae Catrin unam duplam, particulariter 1 skr pro honorario magistrae, 2 $\frac{1}{2}$ duplas pro veste alba et 6 duplas pro futura educatione, de quibus 6 duplis moniales computum reddent, incipiendo a 1 die february 1648. De caeteris omnibus manemus mutuo quittantes.

1648, die 19 juny, dedi Annae Catrin $\frac{1}{2}$ duplam in ipso conventu.

1648, die 1 septembris, solvi dominae abatissae apud fratrem suum ex salis pecunys 2 duplas ultra vestes et pannum, Leucae desumptum, et alia.

1649, die 23 february, solvi Annae Catrin Monteoli 2 duplas et domino Burlamac pro 7 ulnis sarge de Londres et 10 $\frac{1}{2}$ ulnis telae Sancti Gallensis et alys varys farmacis et rebus, sibi Geneva transmissis, 178 ff, facit 14 $\frac{1}{2}$ kr. Item nuntio, ab eo misso, 1 skr.

1649, den 12 may, solvi de jussu Annae Catrin Laurentio Bon Jean 3 skr.

1649, den 8 septembris, dominus Denuce solvit monialibus pro me sive pro Anna Catrin 10 duplas Hispanicis, facit 45 kr.

1650, die 5 february, dedi Annae Catrin in conventu Arbignon 4 skr effectivos, sunt 6 kr.

1650, die 22 aprilis, dominus castlanus Denuce fecit computum generalem, et, solutis per ipsum 7 duplis, mansimus mutuo quittantes, conventus et ego.

Insuper, eodem instanti, dedit Annae Catrin pariter 4 duplas.

1650, den \triangleright 22 aprilis \triangleleft 15 augusti, solvi famulo conventus, ad me misso, 1 skr.

NB: Dominae moniales asserunt se a computu praemisso cis recepisse a me 3 duplas Agauni. Teste eorum manu et quitantia.

Ultra praemissas 3 duplas solvi haeredibus domini castlani Denuce 135 $\frac{2}{3}$ skr, quos ille monialibus pro mensa vel Annae Catrin pro vestibus et alys rebus persolvit. Teste manu monialium et domini Denuce. Dico 135 $\frac{2}{3}$ skr.

1651, die 14 juny, solvi filiae 69 $\frac{1}{2}$ baz pro tela et prius Monteoli 1 skr et hic pro calceis 16 bz.

Die 17 juny solvi capitaneo De Monteys 1 duplam pro expensis Annae Catrin et dedi sibi 1 kr in moneta pro dentelles et pro 12 ulnis telae, quam emit pro indusys faciendis Anna Catrin a buchkremer. Solvi 144 bz, die 25 juny 1651.

Ambo

[83] 1648 in aprili bin ich wegen ir rata part der salzrechnungen und anders 12 tag ausbliben, tragt mein kosten und vacants 12 pistol, quia habui secretarium, ipsis inservientem, et alium famulum, equestres, salva tamen correctione.

Insuper similes vacationes et expensas plures habui, hic brevitatis gratia omissas, quae ad 8 vel 9 duplas ascendere possunt, comprehensis litigys generalibus, sed sola lis Veracensis cum domino capitaneo Allet, ubi iste causa judicialiter decidit per sententiam, facit 39 kr 15 bz.

1648, die 14 decembris, solvi domino gubernatori uti tutori Sarae Payernat 37 kr 9 bz ad formam confessionis.

Lis autem, cum Georgio Munderesio agitata, facit expensarum 7 kr 10 bz.

Filia

[83v] 1651, den 28 juny, hab ich ir ein grawen rock fir teglichen brauch machen lassen, kost in toto 12 skr, #quia fuerunt 3 $\frac{1}{2}$ ulnae optimi panni, valentis 3 skr ulna, et sesqui ducatonem petyt sartor pro factura et passamentis, telam non computo#.

Den 30 juny dedi sibi 1 skr in moneta, pro pizzis emendis, et scrinario pro arca 1 kr, serralioni vero pro ferramento 1 skr, filiae 20 bz.

Den 16 augusti 1651 emi Annae Catrin pileum pro 5 testonibus et famulus tibialia pro 15 bz, quae solvi.

Et, 30 augusti, dedi sibi $\frac{1}{2}$ kr in moneta. Item recepit 1 par schuo vom alten schumacher, kost 15 bz.

Den 19 septembris hab ich ir ein Mantuanisch par strimpf kauft um 45 bz. Den 26 octobris dedi sibi 19 bz, pro missis legendis.

Den 31 octobris misit Antonius 1 par schuo, ein schone capen, 1 hentschen von Sitten, kost alles zusammen 7 kr □ bz.

Den 24 decembris dedi sibi 50 bz, pro solvenda netrice.

Den 22 decembris solvi dem schumacher Nigilli fir 3 par schuo 57 baz.

1651, die ultima decembris, qua sponsalia inter ipsam et dominum capitaneum conclusa sunt, et postridie faciunt expensae 6 duplas, quas sponsa solvit sicut nuptias sponsus more antiquo.

1652, die 3 january, hat der her bruder von Sanct Gingolf der Annae Catrin linin thuch und spizlin zugeschickt um 42 kr▷16◁14 bz.

Den 8 january hab ich fir sie zalt dem s[eigneu]r Pelaud 2 skr fir gros und 3 skr fir kleine spizlin oder nesches.

Den 5 february hab ich fir sie zalt 3 kr dem Andres Renner fir ir graw kleid.

Den 23 february hab ich der fraw basy hauptmani geben ratine pro ein par strimpf, ist 25 bz.

Den 16 marty solvi pro ipsa dem buchkremer fir gebleickt thuch 6 kr.

Den 17 marty dem wagner von Leig 56 ½ bazen, so ir sachen bracht, absque expensis.

Recepta

[84] Censum bonorum Octodurensium recepi sequentem: et primo pro anno 1645 recepi sex vini sextaria, 10 quartanas bladi et sesqui duplam, facit 15 kr; pro anno 1646 pariter, excepto, quod tantum fuerint 2 ½ sextaria vini; pro annis 1647 et 48 tantumdem solvit, sed priori anno tantum 4 sextaria, posteriori 2 et 14 pot in vino fuerunt.

Extraordinarie

[84v] recepi anno 1647, die 19 augusti, Leuca in diversis speciebus auri et argenti et joys ad valorem 35 vel ad summum 40 kr;

joye fuerunt parvulae perlae, quas omnes Annae Catrin dedi; restant aliqui nummi in saculo pro tute filio, quia ipsa suos recepit; 11 centenaria plumbi, per fusores Morgiae domino ballivo Mageran debita; si solvant, obligor ego ad computum. De hoc vide librum tripartitum folio 11.

1649, die 28 aprilis, recepi a capitaneo Brinlen pro rata 26 saccorum, tuteliberis competente, quos Simplono retraxit, 9 kr.

1650, die 12 decembris, hab auf gute rechnung des verkauften haus in Baden durch die hern Mageranische erben empfangen vom Antoni Meschler 33 kr alt. Dorum hat er mein singraphum.

De bonis Sirrensibus

[85] recepi, ut sequitur: et primo □.

Pro bonis Leucensibus

[85v] □.

Filia

[86] 1652, den 10 july, hab ich dem jungen castlan Denuce zalt fir die basy Anni Catrin ire kleider, so zu Vivis ausgenommen, oder nunnen 41 skr.

Item 8 skr, so gesagter Denuce soll zalt dem man, so das thuch der hochzeit von Genf herauf bracht. Darvon nim ich den halben theil. Rest ir 4 skr zu zalen. Solvam ego hos 4 skr.

1653, den 15 decembris, hab ich dem vetter hauptman gelichen 8 pistol in Sitten. Item, den 18 decembris, noch 60 kr. Das erst hat er um kleider, das ander dem B[artholomäus] Kuntschen geben. Totum 96 kr.

Vide omnes computus comissorum, quid unusquisque domino capitaneo et eius dominae conjugi solverit.

Dominus secretarius Gasner, compater meus

[87] Teneor illi 100 duplas ▷cum pacto, ut etc.◁. Recepit 100 skr in comitys natalibus 1647. Rest sibi 200 skr et 3 sacci annuales salis pro usu domus suae.

1648, die 12 decembris, recepit 17 duplas, facit 51 skr, et a domino Probo saccos □ et a domino Willa 2 saccos pro anno 1648.

1649, die 18 octobris, misi illi per famulum suum unum saccum salis et 200 lib ferri, de quibus □ lib donodo, pro fonte Sustae restant □ lib deducendae.

1649, die 15 decembris, solvi ipsi domino archigramateo 60 skr in specie, facientes 90 kr antiquos.

1650, die 17 marty, recepit a Johanne Bregin saccos 2 salis, teste manu sua, et a domino Perrig □.

1650, die 16 decembris, dedi sibi Seduni 40 skr in auro vel argento.

1651, den 9 juny, solvi domino Probo 2 saccos salis, quos dominus secretarius ab eo recepit.

Item recepit a Sebastiano Miller 100 lib, de quibus 34 lib competunt infanti Johannis Riedi Leucaae, 66 lib vero deducuntur, ut supra. Adeoque his mediantibus manemus mutuo quittantes.

Abinde solvi adhuc 2 saccos salis, per dominam viduam receptos a bandereto Allet 1653.

Sara Gerardis

[87v] ist mir schuldig 18 kr, so ich ir an gelt gelichen, den 28 may 1655, auf ir gut zu Leig. Teste manu sua suique mariti, G[wilielmi] Gueratti. Vide folio 270 libri 3.

Johan Grand de Vernamiesi

[88] hat mir ferkaufte anno 1654, den 9 decembris, ein manschnit weingarten zu Uffri an junker Hansen matten pretio 135 kr und 5 kr firs glipt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Darum ist er bar zalt. Also bliben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Bastian Bruting de Nax

hat mir ferkaufte anno 1655, den 22 decembris, in namen seiner fraw, Annae Grand, ein manschnit weingarten zu Uffry, von obgesteltem des Johannis Grand fertheilt und doran stössig, pretio 135 kr in toto und 1 skr glipt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Dorum ist er zalt also bar. Actum per nos.

Cristen Bertschen von Turtman

[88v] ist mir schuldig 106 kr alt, computato censu anni 1656. Vide folio 272 libri 3.

Franz Perreso

[89v] hat mir anno 1656, den □ decembris, ferkaufte etwas mer als 1/2 fischli aker zu Ressy an meinem grossen aker pro 8 lib, so ich bar zalt hab. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Johannes Bregin, factor meus

[91] 1650, die 3 july, apud sustam Leucensem facto generali computu cum domino Bregin totius administrationis salis mei, et, deductis deducendis omnibus, mansit ille mihi in fine finali debens summam bis centum et quinquaginta ducatonorum, dico 250 skr, pro quibus avunculus eius, Nicolaus, se cautorem constituit. Teste hypoteca, per Bartholomeum De Monteolo recepta.

NB: Si hos 250 skr solvat usque ad proximum sancti Martini diem, nullum cupio censum, sin minus hodie, 3 july, incurret. Deduc 56 kr, quos Antonius Burlot pro Petro Philipin sponndit.

Et, computato censu usque ad 3 july 1653, facit totum 295 skr, de quibus deduc 37 $\frac{1}{3}$ skr Antony Burlot sive 56 kr. Rest itaque 257 $\frac{2}{3}$ skr. Item deduc 25 $\frac{1}{2}$ skr pro equo domini capitanei Antonii Mariae. Rest 232 $\frac{1}{6}$ skr.

1654, den 27 january, zu Bryg in entlicher abrechnung mit Cristen und Casper Bregin, obgesteltes Johannis brüederen, omnibus utrinque deductis, bleiben sie mir schuldig dryhundert und finfzig alt kronen, dico 350 kr, deren zins falt auf Georgy 1655. Actum per nos praesentibus castlano Johanni Lergen, Antonio Lambien et Casparo Frymeque, Stokalper.

Vide folio 199 libri 3.

Dominus castlanus Jacobus Allet

[92] 1650, die 5 july, apud sustam Leucae assumpsit onus comissionis salis mei ibidem et recepit in fundo unum currum, facientem saccos sex. Teste manu sua. Vide computum in libro salis.

1653, den 27 decembris, an der susten zu Leig bekent her gubernator Allet, empfangen haben bis auf die letste rechnung 441 seck salz, abinde 259 sek, item 21 Italiensche. Teste manu sua.

1654, den 17 january, in entlicher abrechnung bleibt mir der banerher Allet 101 Spanische pistol schuldig, facit 303 skr. Teste manu sua. Stet auf zins a die sancti Martini 1654 ultra, si non prius solvat.

Daran zalt 50 pistol, 29 may 1655. Solvit capitale, 19 decembris 1655, totum.

Anno 1653, in octobri, hat der banerher Allet Italienisch salz empfangen vom Casper Lambien säck n° 30 bis auf den 6 novembris 1653.

NB: Sunt tantum 21 saccus, quos remisit Galliardo.

Hans Eko von Leig

[94] ist mir schuldig 2 seck salz. Daran hat er XI käs ingesezt, so 2 centenaria 14 lib

wegen. Dorum fordret er 17 kr 28 bz, quia petit pro medietate 4 gr, pro altera 4 $\frac{1}{2}$ gr, und, so ich bis auf ostren dorum nit das gelt find, sol er mir mein salz, ich im sein kes erstatten. Actum per nos, 30 marty 1650.

Item petit pro cameris, uxori meae in Balneis datis, 4 $\frac{1}{2}$ kr, rest also im 9 kr, et pro carne et vectura 3 kr et 1 $\frac{1}{2}$ kr sibi donodo. Facit totum 13 $\frac{1}{2}$ kr. Daran hat er ein saum salz empfangen. Also bleiben wür mutuo quittantes.

1651, den 21 octobris, hat er um 16 lib maur gäterysen empfangen und die zalus fersprochen auf sancti Johannis Battistae tag 1652. Teste manu sua. Daran gwert 30 mas wein, ist 90 bz. Solvit.

1656, den 8 february, hab ich ime gelichen an salz und ysen 130 lib maur, deren zins falt auf Martini 1656. Actum per nos. Teste instrumento, per Antonium Lambien recepto.

Vide folio 273 libri 3 et 8 Sancti Leonardi.

Bastian Müller, hufschmid

[95] ist mir schuldig an unterschiedlich ysen, so er bis auf hyt empfangen, 53 kr 7 $\frac{1}{2}$ bz, zu zalen auf mein gnad. Actum, 9 augusti 1650. Remisi domino archigramateo Gasner, compatri meo, 19 juny 1651.

1652, den 23 july, hab ich dem meister Bastian zugeschickt per Casper Lambien, wagner in Visp, 3 centenaria ysen, facit 24 kr.

Den 15 augusti hat sein son mir geben 16 kr. Rest also 8 kr. Solvit.

1656, den 26 augusti, denuo tenetur 60 kr, quorum census cadit die sancti Martini 1657. Remisi haeredibus Johannis Plaschi pro Petro Jordan, 5 january 1657.

Franz Lio de Ressay

[97] hat anno 1654, den 11 juny, mir ferkauft ein stuck matten under dem weg ongfer 80 klafter pretio 19 lib, die er also bar empfangen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

NB: Von obgestellten 19 lib hat der Wolf 1 lib zalt, ich 18 lib.

Vide folio 74 libri Sanct Leonart.

Schreiber Gottard von Enfisch, wonhaft zu Chaley

hat mir ferkaufte um 50 lib maur ein stuck matten zu Ressay ob dem weg, mist 200 klafter, stost an meines und an die landtstras. Dorum ist er zalt per 4 seck salz. Actum per vilicum meum et ipsum notarium Gotard, 11 juny 1654.

Vide folio 65 libri Sancti Leonardi.

NB: In eodem loco hat der Ihenman kauft von Jean Major auch ein stuk matten 285 klafter, stost an meins, so mir Antoni Testa geben, und an die stras, pretio 50 lib. Dorum ist er zalt. Vide folio 40 \triangleright hoc \triangleleft et 48 libri Sancti Leonardi.

Castlan Venez erben in Sitten

[98] hendt mir anno 1655, den 17 february, ferkaufte alle gebew, mülin, garten, aker, matten, weingarten, wie sie es haben zu Ressay und \square , als: 1° ein myly, 2 manschnit weingarten, 2 aker, sindt 8 fische, by der myly im ek, 1 mamat matten, ein stadel und $\frac{1}{4}$ mamat matten, $\frac{1}{2}$ mamat in meiner grossen matten; item 2 stucklin wyngarten, 1 in Coren \square klafter und das ander 40 klafter am hubel und meinem; item 1 hofstat an des Pfandtmaters haus; item ezweid.

Dis alles händt mir dise erben ferkaufte, um 400 kr, so ich zalen sol junker Von Montey, ni fallor. Actum, 17 february 1655. Solvit Barberinus.

Vide folio 14 libri Sanct Leonard.

Jean Cretta

[98v] 1655, die 14 octobris, \triangleright emit Wolf \triangleleft emi ego a Johanne Cretta de Anivisio alpem

ibidem pretio mille ducentarum lib maur et 4 duplarum, quae solvi omnia. Teste instrumento, per Tomam Sapientis recepto. Dico 1200 lib maur, 4 pistol.

Vide folio 20; item folio 36 libri Sancti Leonardi.

Johan Cretta de Anivisio

[20] vendidit mihi pretio 1200 lib et 4 duplarum alpem in Anivisio 30 vaccarum aestivalis herbae et 4 falcatorum prati et aedificys. Teste instrumento, per Tomam Sapientis recepto, die 14 octobris 1655.

Doran empfangen 16 seck salz, ist 200 lib; item soll ich zalen dem junker Bartholomäus From 100 lib, dico hundert lib, und pro 900 lib hab ich ein zedel auf hern Barberin geben, sampt den 4 pistolen des glipts, also bleyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Obgestelte 100 und 900 lib undt 16 seck salz und 4 duplas hab ich zalt, den 14 octobris 1655, per comissos Seduni.

Ita est, Stokalper.

Franz Tubach und Jean Alegro

[98v] hendt mir ferkaufte ein altes mamat, das ist 600 klafter, matten zu Ressay ob meiner grossen matten pretio 1 sac salz, den ich bar erlegt, quia debet annualiter 1 Sydner fische koren.

Also blyben wür mutuo quittantes. Actum, 20 octobris 1655. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Item 75 klafter matten zu Ressay under der stras, stost an mein gegen mitnacht, so ich kauft hab von Hans Perrisow, pretio 23 $\frac{1}{2}$ lib. Solvi per Barberinum. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

[Wolfgangus]

[99] 1655, die 15 octobris, solvi Wolfgango 3 skr pro jure communi, mihi in Valle

Anivisy dato. Teste instrumento, per capitaneum Peter Maschi recepto.

Jean Alegro et Bastian Zufferé

hendt anno 1655, den 8 decembris, mir ferkauf >ein mamatt, zwen theil von finfen, deren ich zu vor dry theil hab, pretio< zu Ressay under der stras >pretio □ lib ongfär< 140 klafter matten pretio 35 lib maur, die sie also bar empfangen. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto anno 1656, 16 february.

Vide folio 72 libri Sancti Leonardi.

Franz Crepo de Chaley

[99v] Über das, so er folio 40 ferkaufte, hat er noch 126 ½ klafter matten ferkaufte zu Ressay under dem weg um 27 lib. Dorum ist er zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto 1655, den 8 decembris.

Vide folio 47 libri Sancti Leonardi.

Jean Waar von Ressay

1655, den 8 decembris, hat mir ferkaufte 50 klafter matten und 66 klafter willdes zu Ressay ob der stras pro 15 lib. Darum ist er zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Vide folio 72 libri Sancti Leonardi.

Castlan Aymon

hat anno 1655, den □ decembris, dem Wolf ferkaufte 3 stuk matten zu Ressay under dem weg ongfär $\frac{2}{3}$ mamats. Item 200 klafter weingarten bim narren haus pro 130 lib, 1 sac salz.

Franz Porte

Disem hat der Wolf geben 140 klafter matten, so ich kauft hab von Mates Amon.

Hergegen hat der Porte >200< 246 klafter matten an meiner grossen matten geben, und sol ich im 6 lib nachgeben.

Vide folio 71 libri Sancti Leonardi.

Piero Tramber

[100] hat mir anno 1655, den □ decembris, ferkaufte 2 stuk matten, der 1 hat 192 klafter, der ander 84 klafter; item 2 stuklin weingarten, so 60 klafter haben. Totum pro 115 lib, 1 sac salz.

Vide folio precedenti.

Petrus Tromber et uxor de Chaley

[99] vendidit mihi 2 petias terrae, sitas in Ressay, unam sub strata 192 tesiarum, alteram ultra aquam 88 tesiarum, loco es Caro; item dolium; item 2 petias vineae en Regrolion, 59 tesiarum. Totum 120 lib et 1 sac salz. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Daran empfangen 2 seck salz und 33 kr alt an gelt.

Anno 1655, die □ decembris, rest im 47 lib. Die hat er bar empfangen, den 11 january 1656. Also bliben wür mutuo quittantes.

Vide folio 71 libri Sancti Leonardi.

Mathias Borkart, alias castlanus Chalesy

[100v] tenetur mihi 60 lib maur, sibi in parata peccunia mutuo datas. Teste hypoteca, per Tomam Sapientis recepto, 14 octobris 1655.

1655, den 8 decembris, hat er mir ein stuck matten ferkaufte zu Ressay under der stras 144 klafter, fry, ledig, pretio 25 lib maur.

Daran empfangen 2 seck salz. Rest mir hierin 9 gr. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

1656, den 22 february, hat er dem Wolf in meinem namen ferkauf 2 heyser an ein andren, schür, stall, hoff, 2 keller etc., 9 oder 10 gmach in toto, #zu Vercoren#, und das pretio 125 lib maur und 1 sac salz. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Hergegen soll er 300 lerchin schindlen zu Vercoren und 300 andre zu Ressay, Lens in seinem kosten erstatten. Actum per nos.

Von disem kauf hab ich abgezogen obgestelte 60 lib, geben 3 seck salz, item 37 lib an gelt et censum 60 lib. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos praesentibus Nicolao Werlen, Wolf Jaggi, Casparo Perrig meque, Stokalper.

1656, den 20 may, hat mir der castlan Borkart ferkauf ein mamat matten zu 900 klaftren in Wercoren an 6 stuken, ob dem dorf, pretio 80 kr alt und 1 sac salz. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Daran hab ich zalt dem fiscal Burgener 34 kr; item ime, castlan, 26 kr, 1 sac salz. Rest im 20 kr.

Dise 20 kr hab ich zalt per Barberinum, 10 july 1656. Also blyben wür mutuo quitantes.

Vide folio 130 et folio 70 libri Sancti Leonardi.

Raronia

Raronia

Dominus ballivus Rhoten

[101]▷Teneor◁illi ratione▷Pekais et Trapano annualiter◁centum skr et 6 saccos, ille mihi omnem assistentiam. Teste manu reciproqui.

1647, die 3 decembris, recepit 17 duplas absque honorarys.

1648, die 12 decembris, dedi denuo 17 duplas, adeoque solvi pro anno 1648, et habet 2 skr superfluos, quod promisit se in confessione anotaturum.

In sale recepit, die 19 may 1649, a castlano Bartholomeo Perrig 3 seck et, 17 january 1650, 4 seck.

1649, die 19 decembris, solvi domino ballivo sexaginta ducatonos effectivos, dico 60 skr.

1650, den 31 may, hab ich zu Sitten ir grosmächtigkeit geben 40 skr an münz, also zalt pro anno 1649.

1650, den 1 juny, hab ich ir grosmächtigkeit 60 kr in münz geben per dominum aeconomum, qui illi detulit.

1650, die ▷27◁ 13 decembris, hab ich dem hern landtzhauptman 90 kr ▷am golt oder minz geben◁ am junker From, salzschryber, geben.

1651, den 22 decembris, hab ich dem hern landtzhauptman zalt am junker From hundred silberkron, dico 100 skr.

1654, den □ marty, recepit dominus ballivus Seduni 50 kr a comissis. Abinde □.

1654, die 25 octobris, recepit 100 kr a Barberino.

Ex Anivisio Tomas Wiaco

[103] tenetur mihi 50 lib Sedun[enses], in pecunia sibi mutuo datas, 30 novembris 1657. Cautio est Johannes Cottar, salterus Anivisy. Hoc spectat ad capellam Sarqueny. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Vide folio 24 libri Sancti Leonardi.

Dominus major Am Herdt

[104] tenetur mihi sex duplas Hispanicas, pro illius filio solutas Lugduni anno 1650, die 10 february, dico 6 pistol.

Abinde, 19 marty, recepit 10 pistol Spagna effectivisch. Den 13 july 1650 recepit denuo 5 duplas Hispanicas trabucantes et, 6 octobris, denuo 12 duplas. Totum 33 pistol Spagna et de pois; teste manu, quam dominus major acceptavit, die 9 novembris 1650; et censum pro rata temporis, si requiram.

Abinde in sua aegritudine recepit adhuc a domino Tadeo idem filius 81 pistol. Teste illius manu et computu facto. Totum 114 pistolen.

Daran hab ich empfangen 20 pistolen.
Rest mir 94 capital et 2 pistol pro censu vel agio.

An dise summen hat her meyer Am Herd zu zalen fersprochen 300 lib maur zu Sitten der Rüeblinen, denen ich es schuldig war fir castlan Antoni Grez, facit 35 pistol 55 $\frac{1}{2}$ bz.

1651, den 13 \triangleright may \triangleleft april, hat her meyer Am Herd mir zalt 20 pistol.

1651, den 3 may, hat castlan Antonius Am Herd fersprochen pro fratre suo 100 lib, deren 50 auf erst, 50 aber auf Martini 1652 fallent.

Rest also mir 27 $\frac{1}{2}$ pistol Spagna. Actum per nos, 3 may 1651. Teste manu sua. Et, computato censu usque ad calendas may 1652, facit totum 29 pistol.

1652, den 18 january, solvit 10 pistol et, 1 may, 10 pistol minus 93 gr.

Vide folio 211 libri 3.

Communitas Sarqueni

Communitas Sarqueni

[105] tenetur mihi pro censu bonorum meorum vel alys redditibus anni 1654 vide licet \square .

Item pro reliquatibus dominorum equitum \square .

Vide folio 66 libri Sancti Leonardi.

Daran geben uber mein halben theil des weins, so \square sester ertragen hat, 8 sester, per 1 kr, und 2 sester, per 5 dick, facit 10 $\frac{1}{2}$ kr.

Antonius Schnidrig

[107] tenetur mihi 40 kr et eorum censum a 1 january 1647, pro quibus dominus gubernator Petrus Rothen se cautorem constituit anno 1648, die \square septembris.

Solvit, ni fallor, cuidam rustico pro bonis, mihi venditis an Ober Terman. Pete a castlano Bartolomeo Perrig.

Cryzer Marti von Salges

1655, den 14 novembris, hab ich im mein gut zu Salges auf ein jar ferlent ad medios fructus, er mir um das hew den gelt zins fersprochen und ein fischli aker en Larnesse dessoubs le chemin de Vizin ferert, ich im ein sack salz. Actum per nos.

1656, den 19 novembris, hab ich ime gelichen 20 lib maur, so auf zins sten. Actum per nos praesente saltero Werlen.

NB: Des guts zins aprecier nunforthin an gelt, wie er es auch begert.

1656, den 28 decembris, in Sanct Leonart sagt der Kryzer Marti, er sey mir schuldig: 1° fir das hew des 1655 jars, so mein halb theil getragen hat, nemblih 8 klafter, sey er schuldig 16 kr; item im selben 1655 jar hat mein halbtheil wein getragen 10 sester und 5 $\frac{1}{2}$ sester rhoten, so die gmeint mir erstattet hat; item an koren pro eodem anno 1655 hat mein halbtheil tragen 21 $\frac{1}{2}$ fischli koren; item hat er empfangen die 80 fischli ewiges koren gilt auf der gmeint sive 79 fischli pro anno 1655; item 1 sester wyn jarlih. Entlih des gelt zins, so tragt 22 kr 5 kryzer, nach irem angeben hent sie zalt dem Mathe Schiner pro anno 1654; pro anno 1655 soll den gelt zins zalen Cristen Wutschart in 22 kr 5 kryzer.

NB: Der gelt zins ist 25 kr, sed puto caeterum illos servare pro labore recuperandi, quod nimium est.

NB: In Bernona ist ein weingarten, der von jedem saum 2 mas schuldig ist.

[107v] Fir das 1656 jar ist mir der Marti schuldig: Erstlih die 80 oder 79 fischli ewiges gilt, necdum recepit, aber an wyn hat mein halbtheil hür getragen 33 sester, an koren 14 fischli rogen, 5 $\frac{1}{2}$ weiz, an hew ist woll 10 klafter hyr mein halbtheil; der wyn ist zalt, koren aber 5 fischli, 1 weiz.

Totum, so mir der Cryzer Marti fir das 1655 \triangleright und 56 \triangleleft jar allein schuldig, facit \triangleright 80 \triangleleft 69 kr und 21 lib, absque jure alpis et horti et eorum censu.

Daran hat er mir an zalnus geben 3 fischli aker aux Camps de Larnesse en Pachyer, jedes per 50 lib, thut 150 lib, dan sie ein midt koren jarlih geben; allein sindt dise 3 fischli schuldig mir $\frac{3}{4}$ koren ewigs gilt. Darvir

zicht sich ab 40 oder 37 ½ lib. Rest 110 oder 113 ½ lib. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, 28 decembris 1656.

Item zicht er mir ab fir ein dryell spillen und müeterlin 4 ½ kr; ▷desunt das alprecht □◁; item 1 sester wein und speis. Totum 6 kr. Rest also mir fir das 1655 jar 15 kr alt. Actum per nos.

Fir das 1656 jar aber bleibt er schuldig 30 kr, absque 80 fiscilinis siliginis perpetui servity, quod mihi manet. Actum per nos.

Fir das 1657 jar und noch 5 jar dernach soll er zalen fir die matten, reben, aker, garten, alprecht etc., so ich iez besiz, soll er jarlih zalen 70 kr alt, quamdiu benefecerit, actum per nos 28 decembris 1656, et mihi placuerit.

Die gmeindt aber bleibt mir schuldig fir das 1656 80 fischu koren; item den gelt zins und den wün, so jarlih tragt □ sester □ mas.

NB: Die resper und homines ligy behalten inen vom einkomen certum quid. Das mus man wissen und regulieren.

Franz Mathieu von Salges

1656, den 29 decembris, hab ich kauft vom Franz Mathieu von Salges den rebstant oder bercolen zu Salges an meiner kirchen frythoff, so □ klafter ertragen, um 22 lib maur, die ich also bar zalt hab per capitaneum Gasner. Teste instrumento, per □.

Cristen Fryant

[108] 1657, den 11 octobris, hab ich auf ein schreiben N. Blanc gelichen dem jungen Cristen Fryant, studenten, 6 Spanische pistol, so auff zins sten. Will zu Salges doran gut geben, und ist der Cryzer Marty birg. Teste littera adjacente domini Albi.

Vide folio 67 libri Sancti Leonardi et 119 libri 3.

Also bleibt mir der Cryzer Marti schuldig: erstlih 20 lib capital; item fir das 1655 jar 15 kr, fir das 1656 aber 30 kr, fir das 1657 70 kr. Totum 126 kr, absque 80 fiscilinis comunitatis, feudis, decimis, censibus etc., domo, ecclesia, alpibus.

Nicolaus Galliardus

[109] tenetur mihi mille septem centum viginti tres ducatonos et eorum censum, devolutum die sancti Martini 1656 ad ratam 6 per centum, teste hypoteca, per ipsum scripta 20 octobris 1655, non computatis 50 saccis salis, quos habet in fundo, actum per nos, sed 15 duplae Guaratti computatae sunt.

Abinde recepit □ saccos salis Octoduro et □ Seduno, quos etiam vendidit in anno 1655. Adeoque census eorum mihi competit pro anno 1656.

Vide folio ▷189◁ 198 libri 3, dico 198.

Cristen Witschart von Salges

[110v] ist mir schuldig 22 kr 5 kryzer loco 25 kr, so die gmeint zu Salges mir jarlih zuthun, quia recuperator 3 kr servat pro labore, quod non accepto.

Ita retulit Nicolaus Werlen et Mathes, die 28 decembris 1656.

Vide folio 272 libri 3.

Vespia

Vespia

Dominus banderetus In Albon

[111] recepit a Bartholomeo Probo, factore meo, 4 saccos salis, servientes pro anno 1648. Abinde, 17 january 1649, recepit denuo 4 saccos, quos Bartholomeus Perrig, factor meus, expedit Petro Bilgischer, ▷servientes◁ pro anno 1649. 1650, die 8 january, recepit 6 saccos salis a domino castlano Bartholomeo Perrig, facientes pro eodem anno, conditionibus folio 117 libri 2 reservatis.

Abinde 1651 recepit 5 saccos a castlano Bartholomeo Perrig et anno 1652 et abinde

quotannis 5 saccos usque ad 1666 exclusive.
Teste manu sua.

Her meyer und leitenampt Burgener

[113] ist mier schuldig bey 57 $\frac{1}{2}$ pistolen, so fir mich seinem son zalt hat her Tadeus Cuchi zu Lion in maio 1650, dico 57 $\frac{1}{2}$ pistol. Daran hat er zalt dem s[eigneu]r Lazar 24 $\frac{1}{2}$ pistol, rest also mir 33, die ich fir in zalt hab. Solvit, die 29 novembris 1650.

Caspar Lambien, auriga Vespiae

[115] ist mir schuldig 1 sack salz, so er den 10 july 1650 empfangen. Hergegen gehort im fir ein wagen küren, so er auf hyt erstattet, 4 kr. Item recepit 52 lib ysen an zeinnen, die er dem Baschi Miller geben soll. Abinde hat er in 2 malen 14 ballen seck bracht und 5 $\frac{1}{4}$ kr empfangen. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos, die 24 july 1650.

1650, den 21 augusti, hat er in 10 salz seken 25 Sitner fisch weiz bracht, so her hoffmeister schickt. Die fur hab ich dem Casper zalt, und sagt, das fisch weiz hab 23 bz kost.

1650, den 14 septembris, aduxit 18 Sitner fisch weiz, uti allegat. Darvon fordret er 4 kr. Die hat er empfangen und sol darin ein fasli auf Sitten fueren. Also blüben wür mutuo quittantes.

1650, den 16 octobris, hat er mir ferkauf ein fily um 30 lib. Daran empfangen 2 seck salz und das ubrig an ysen, also blyben wür mutuo quittantes, etiam de funere domini Martini Zobel et reducto vino.

1650, den 29 novembris, aduxit 1 wagen weissen von Vetro, mag auf höchst 12 sester sein, et recepit 4 kr auf die fuor. Vide libro 2 folio 327.

1651, den 4 octobris, hat er 1 sack salz empfangen und 1 wagen wein von Sanct Lienhardt bracht.

Den 9 octobris hat er ein wagen wein bracht von Sanct Lienhardt und dorauf ein silberkron empfangen.

Den 20 octobris recepit 1 sac salz a credit oder auf künftige fuor.

Den 24 decembris 1651 hat er 2 wegen von Sanct Lenhard bracht und 1 sack salz empfangen.

1652, den 29 january, aduxit sesqui currum vini Seduno et recepit 2 saccos salis.

Den 7 february hat er 2 wägen wein von Vetro bracht. Dorauf 3 $\frac{1}{2}$ kr an münz empfangen.

Den 10 aprilis fordret er fir 2 wegen des vetter hauptman Antonis von [115v] Sitten herauf 8 kr. Daran hat er ein sack salz empfangen und 1 kr.

Den 8 may 1652 hab ich im ein sac salz gelichen, et aduxit 1 wagen hardes von Leig dem vetter hauptman, ist $\frac{1}{2}$ pistol.

1652, den 23 july, aduxit 7 ballas saccorum, n° 1 a 7, et recepit 3 fuor fas, so er auf Sanct Leonhard erstatten sol, und 2 puschen ysen fir Baschy Miller zu Leig.

1652, den 29 july, aduxit 4 ballas saccorum, n° 8 ad 11, et recepit 2 fuorfas und 1 sac salz.

Den 28 augusti aduxit Seduno 25 fisch weiz, ist 4 kr, et recepit 2 fuorfas et recepit 1 sack salz.

1652, den 28 augusti, in entlicher abrechnung mit dem Casper bleibt er schuldig 8 kr. Actum per nos. Also sollen 6 fuor fas zu Sanct Lienhard sein bis dato, so er per 15 gr jedes hinunder fuert.

Bis auf den 1 novembris aduxit $\triangleright 7 \triangleleft$ 8 currus a Sancto Leonardo et recepit in ferro 41 lib, 1 sac salz. Item in lapidibus fecit 2 dietas in toto meis sumptibus.

Den 4 novembris aduxit 2 currus vini et recepit 2 seck salz. Et deduc fenum et vinum, quod recepit. Ita ipsemet cupit \square . Eodem die recepit 1 skr et fenum, facit 7 $\frac{1}{2}$ kr.

Den 10 novembris aduxi 6 ballas saccorum, n° 12 ad 17, a Leuca cis, facit 1 skr, et recepit 4 kr in moneta.

Den 20 novembris aduxit 2 fas von Sanct Lenard et recepit 2 seck salz 1652.

\triangleright Den 3 decembris 1652 hat der Caspar 2 fas wein von Sanct Lenard bracht. Item recepit 11 lib ysen, ist 22 bz. \triangleleft

1652, den 4 decembris, in entlicher abrechnung bleib ich dem Casper schuldig, omnibus utrinque deductis, 2 seck salz, dico zwen seck. Actum per nos.

[116] Obgestelte 2 seck hat er also bar empfangen.

Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1652, den 13 decembris, deduxit Seduno 1 currum vini Agaunensis Brigam, ist 4 kr, si bene eat.

Abinde, durantibus comitys, noch 1 wagen vini Agaunensis Brigam duxit, ist 4 kr. Item aduxit 1 currum, continentem 200 saccos salis, pisces, frumentum aliaque, facit 4 kr.

E contra recepit 1 saccum salis hac vice. Ich aber sol im zalen 2 kr fir des vetter hauptman Antony fuor.

1653, den 18 january, recepit 7 $\frac{1}{4}$ kr. Also blüben wür mutuo quittantes.

Den 27 january dedit 8 fischei weiz, jedes per 35 gr, et recepit 1 sac salz, rest also mir 29 bz.

1653, den 1 february, dedit 16 fischei weiz, per 35 gr. Die sind im zalt worden. Also blyben wür mutuo quittantes.

1653, den 15 february, hat der Casper 12 fischei weiz von Sitten bracht, ist die fuor 2 kr. Die hab ich dem Casper zalt. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Dorauf hat er $\triangleright 4$ kr \triangleleft noch fir empfangen $\frac{1}{2}$ Spanisch pistol auf künftige fuor.

Den 6 aprilis hat er \triangleright ein \triangleleft 7 tag stein gefurt, \triangleright ist \triangleleft per 20 bz. Item recepit 120 lib ferri pro reverendissimo. Den 17 may 1653 recepit 1 sac salz.

Den 21 juny aduxit 26 fischei weiz seines eignen. Doran empfangen zuvor 2 seck salz. Rest im in disem weiz allein 4 skr.

Dorauf hat er noch 1 sac salz empfangen. Also rest er finaliter, deductis scabellis et arca et dolio, quae duxit Sanctum Leonardum, 1 skr. Actum per nos, 21 juny 1653.

Daran hat er 2 fuorfas angenommen, auf Sanct Lenard zu führen.

Den 30 juny 1653 hat der Casper 14 Sitner fischei weiz bracht von den 24 fischen, so ich do gelassen, und 6 fischei hat er kauft per 1 skr und auch bracht.

[116v] Dorauf empfangen 2 seck salz, ist 9 skr. Rest also mir \square .

Daran hat er 2 lhere fas genomen, auf Sanct Lenhardt zu fieren.

Den 6 july wider 1 fas abgefurt und, den 23 july, 1.

Den 30 july aduxit 5 ballas sacorum et abduxit 1 fas.

Den 2 septembris 1653 recepit 1 sac salz.

Den 5 septembris aduxit 11 $\frac{1}{2}$ fischei weiz de suo et recepit 5 $\frac{3}{4}$ skr et sic solutus est.

Eodem die deduxit daß holz der tinnen auf Sanct Lenardt.

Den 13 septembris aduxit 100 saccos veteres Seduno et aliquid siliginis pro cancellaria $\frac{1}{2}$ currum et recepit 1 sac salz und 32 lib ysen, ist 64 bz.

Den 17 septembris aduxit 1 fas mit wein et deduxit 1 lher fas et recepit 2 seck salz. Den \square .

Den 4 octobris aduxit Sanctum Leonardum aliquid sarcinae et abduxit 2 fas wein; sed nota illum semper noctu fenum ex meo capere, pro quo solutione mihi promisit.

1653, in octobri, recepit 30 saccos salis Leucam domino Allet consignandos et consignavit tantum 21 saccos.

1653, den 28 novembris, in entlicher abrechnung mit dem Casper Lambien fordret er 3 kr fir 21 säck salzfuor, so er auf Leig erstatten; item 49 kr fir weinfuor von Sanct Lenart; item 7 $\frac{3}{4}$ abfuor; item fir 13 lere fesser 4 kr.

Totum 63 $\frac{3}{4}$ kr.

Daran empfangen 15 säck salz, 1 skr altes und 32 lib ysen, facit 70 skr 8 bz. Rest also mir 41 $\frac{1}{2}$ kr.

Darvon zicht sich ab 2 $\frac{1}{2}$ wagen fuor hrauf, das ist: Der erst [117] weiz, die 5 ballen seck und der halb wagen koren, facit 10 kr. Rest also mir 31 $\frac{1}{2}$ kr.

Dorvon gadt ab 6 skr des ersten weiz. Rest also 22 $\frac{1}{2}$ kr mir. Actum per nos praesente secretario Lambien.

Daran hat er ein wagen nusbäum leden von Sanct Leonard bracht per 3 kr. Rest also 19 $\frac{1}{2}$ kr capital, si nullum census postules, alias erunt pro censu. Actum, 23 juny 1656.

Item petit 6 kr pro 6 diebus, quibus asserit se lapides duxisse, adeoque, si census exigas, manent \triangleright sibi \triangleleft mihi 16 $\frac{1}{2}$ kr.

Item fordret er, \triangleright fir \triangleleft dem bruder hauptman Johannes †^1 ein \triangleright halben \triangleleft ganzen wagen heraufgeführt. Darvon fordret er 2 kr. Item sagt er, geben haben meinem wagner zu Visp ein widleytren per 1 skr. Itaque, donodando sibi census, manet debens mihi 10 kr. Actum per nos, 23 juny 1656. Solvit, 2 decembris 1656, in vectura.

Gomesia

Gomesia

Haeredes quondam domini collonelli De Riedmatten, affinis mei

[121] Teneor illis virtute computus cum reverendissimo Adriano 3 et 2 dominis fratribus capitaneis, facti Seduni anno 164 \square , die \square , \triangleright duplas mille quadringentas sub \triangleleft conditionibus sequentibus, infra notatis.

1647, die 1 january, recepi ab Henrico Barlatey 123 duplas loco 117, quas reverendissimus et ego sibi anno preterito mutuas dederamus ex nummis infantum.

NB: 20 duplas, Seduni ex arca ferrea desumptas anno 1646, schedula inest.

1648, die 30 january, recepi a curato Contegy, domino Bruny, 48 kr capital et 4 annorum census, facit totum 60 kr, in tanto vino.

Insuper a rustico de Tribus Torrentibus, marito Jenetae Carro, 70 kr, debitos ad formam confessionis.

1648, die 27 marty, desumpsi ex eorum nummis mille quadringentas viginti duplas, domino Burlamac datas presente fratre Jacobo, dico 1420.

1648, die 3 octobris, recepi a capitaneo Johanne 120 lib casei rupti totaliter, de quibus deduc 17 $\frac{1}{2}$ lib fir die meizen, rest 102 $\frac{1}{2}$ lib. De his deduc 20 lib scheidel, rest 82 $\frac{1}{2}$ lib casei, quae valere possunt 10 kr ad summum.

1648, die 14 decembris, recepi vel quasi ab heredibus quondam secretary De Torrente summam mille centum nonaginta septem et semi coronatorum, quam pro dominis Mageran persolvi, dico 1197 $\frac{1}{2}$ kr.

Vide libro 3 folio \square .

E contra

[122] competunt mihi a dictis haeredibus quondam domini collonelli sequentia:

Et 1 $^{\circ}$: 20 duplae pro capitaneo Bartholomeo Veneto et 12 pro capitaneo Maxen et 85 pro capitaneo Awlig. Vide libro 2 folio 192.

Insuper solvi pro ipsis capitaneo Perrig 19 kr 16 bz, Andreae Zenhysren pro 2 cappis 4 kr, familiari Burgener pro instrumento Barlatey 1 duplam, Netscheris pro Anna Maria 70 baz, Francisco Wechter pro filiabus 50 baz.

Uxor mea petit primo 20 skr, in promptis domino collonello datos. Item 23 lib maur et 13 lib maur et 1 skr, de qua re notitiam habet domina mater et frater, capitaneus Johannes, absque censu bonorum et nummis Vallis Tellinae.

1646, die 21 may, solvi Cristano Gertschen virtute testamenti domini colonelli 20 kr.

1649, die 19 decembris, solvi pro Petermani nigris vestibis faciendis, 5 testones.

21 decembris solvi Johanni Casparo pro beretis et manicis Annae Mariae 7 $\frac{1}{2}$ kr.

1647, die 22 february, dedi fratri capitaneo Joanni 2 candelabra aerea pro altari sancti Michaelis Monastery, constant 4 skr.

1647, die 21 marty, dedi dominae matri pro infantibus 1 pistol Spagna.

14 may Antonio Marxstaller, cum aducreret Annam Mariam, dedi 1 skr.

2 juny solvi Michaeli Pellisier pro vestibis fily et Annae Mariae 10 kr 4 bz.

11 juny solvi pro 3 capis, dominae matri Octoduri emptis, 33 ff.

4 juny solvit uxor mea Crepio pro vestibis $\#$ lineis $\#$ Annae Mariae 8 kr, et ego dedi sibi in conventu 3 kr.

7 july solvi sartori Remigio pro veste ex feutaine, Annae Mariae factae, 3 skr.

1 Wappen der De Riedmatten.

Eodem dato solvi Marxstallero 1 skr, cum filium et socios aduceret, et sibi dedi $\frac{3}{4}$ skr.

19 augusti dedi dominae matri pro filio 1 duplam.

4 octobris remisi Balthasaro Chappel 15 obligationes infantum recuperandas et dedi eidem unam duplam praesentibus amobus affinibus.

2 octobris solvi Michaeli Pellisier pro vestibus Petermanni et Annae Mariae 16 $\frac{1}{2}$ kr.

3 decembris solvi Remigio pro tibialibus Annae Mariae 16 bz.

27 decembris solvi Petro Nigilli pro calceis dominae matris et infantum 4 kr 6 $\frac{1}{2}$ bz, domino Strack pro libris filii 1 kr 22 gr.

[122v] 1648, die 19 january, solvi magistro Remigio pro vestibus, Annae Mariae factis, 154 ff parvi ponderis.

26 january solvi haeredibus Francisci Du Mulin de Levrono 25 kr bonae monetae virtute confessionis, per dominum colonellum factae et per dominum aconomum.

6 february, facto computu cum monialibus pro victu Annae Mariae et extraordinariis, solvi 9 $\frac{1}{2}$ duplas et $\frac{1}{2}$ duplam pro reditu Sedunum.

27 marty solvi dominae matri pro Anna Maria 1 duplam Hispanicam.

16 july dedi dem Marxstaller, cum filium aegrotum aduceret, 1 skr.

Eodem dato solvi medico Capis et nuntio, ad ipsum misso, pro filio undecim kr.

5 novembris Martino Gemet, reducenti infantes, Petrum et sororem, Sedunum, 1 skr.

11 decembris der schulmeistri fir siden, holz, arbeit, nadlen, 57 baz.

Dem meister Nigilli fir schuo 61 bz.

23 decembris dominus aconomus solvit de meis nummis pro heredibus domino colonelli Joanni et Jacobo Girod 34 kr.

16 decembris solvi domino aconomo pro varys vestibus, hic infantibus factis, 67 kr 47 gr. Teste illius manu.

1649, 28 january, solvi Casparo Zarig pro 4 paribus calceorum, filiabus factis, 1 skr.

30 january solvi dominae matri pro filiabus 4 duplas et in reditu Geneva 1. Totum 5 duplae.

2 july pro 3 libellis filiarum solvi $\frac{1}{2}$ skr.

12 july domino Desepibus pro mensa et extra Petermani 81 kr.

5 augusti, cum Petermanus Sedunum et inde Friburgum abiret, consumpsit Leuca pro se et famulo 1 skr.

In praemissis non computantur conductiones infantum ab uno in alium locum et morationes, >haec d[ono]d[o]<, sed tantum nummi expositi.

Summarium hactenus expositorum usque ad □.

[123] Nota benissime in computu, cum reverendissimo facto, ubi 1400 duplas infantibus restabam, me februarium, martium et aprillem illis reliquisse, licet dominus colonellus 2 february obierit, et ego cohortem istam imediate desuper receperim, illi vero mihi sumptus totius temporis et 100, ni fallor, duplas bonificarunt, praedictorum vero mensium lucrum propter optimam recruam ascendit ad 600 duplas, quae mihi competeabant, possent mihi circa □ duplae adhuc venire, quia, licet cohortem receperim, non ideo ipsi ab expensis meis liberantur, quas pro ipsorum servitio feci, alias citius redyssem.

Hinc fortassis reverendissimus in testamento tantum 1300 duplarum meminit.

1649, den 26 novembris, hab ich dem s[eigneu]r Ciprian, mulatier, zalt 38 bz fir so vil seyden, so er dem Anni Mariae in Evian geben hatt.

1649, den 19 decembris, hab ich dem vetter hauptman Perrig fir alle seine ansproch, so er hatt auf hern obersten seligen, an stat 53 $\frac{1}{2}$ pistol zalt 15 $\frac{1}{2}$ pistol Spagna in beysein beyder hern schwägren. Teste quittance sua.

Den 20 decembris hab ich der fraw muter fir das Cilili geben 3 skr.

1650, den 16 february, hab ich mit dem bruder hauptman, hern von Sanct Gingo, zalt, fir die kinder zalt folgende posten, so er aus meinem salzgelt inen firgesezt:

1° dem Jean Gerard fir junker Bend[ich]t selig zalt 33 kr; item fir unterscheidliche kleider, so er den kindren, Peterman und Anni Mary, machen lassen, 68 kr; item der fraw muter fir die kinder geben, schaf zu kauffen, 16 kr; item 1 bizet salz von junker B., ist 36 bz.

Hergegen recepi a mulieribus Bindoli Hugs census pro anno 1649, facit 14 lib maur.

1650, den 26 augusti, hab ich per Antonium Lambien der fraw muter fir die Cecilia geben 1 Spanisch pistol.

[123v] 1650, den 16 decembris, hab ich dem meister Nigilly fir 4 par schuo, so er dem Cilily gemacht, zalt 2 kr praesente domino fratre capitaneo Johanne De Riedmaten.

1650, den 18 decembris, als ich abermalen in praesentia der 2 hern brüedren mit dem Chapell etlihe schwache fergichten gerechnet, hat er mir acht Spanische pistolen geben, die caliirt haben 6 gran, ist 18 gr.

Hergegen hab ich fir das Cecilili zalt per Bartholomeum Probum dem N. Perey, krämer in Sitten, 7 kr fir thuch, so bruder hauptman Johannes ausgenommen, und 1 kr fir die fraw muter. Totum 8 kr, den 21 decembris 1650.

Abinde, den 26 decembris, hab ich durch hern From geben der fraw muter pro filia et se ipsa 10 kr.

Item, den 27 decembris 1650, solvi Antido Dufour pro duabus cappis, quarum unam Cecilia recepit pro 4 $\frac{1}{4}$ kr, alteram domina mater pro 2 $\frac{1}{4}$ kr. Totum 6 $\frac{1}{2}$ kr.

1651, den 2 juny, hab ich fir die kinder empfangen von Claude Rey marmel 28 kr und im die vergicht ausgeben.

1651, den 9 \triangleright july \triangleleft juny, hab ich dem junker Bartholomäus From zalt \triangleright erstlich \triangleleft fir die fraw muter \triangleright 10 \triangleleft ein bischet salz, ist 11 skr minus 3 $\frac{1}{2}$ bz; item pro Anna Maria solvi 30 bz pro spizlin, 9 kr pro leinwad, dem Pelaud 15 bz pro libro, 23 bz pro tibialibus et 14 bz pro calceis; item pro veste nova rubra solvi mercatori, omnibus comprehensis, et sartori 16 $\frac{1}{2}$ kr, 1 testonem, cum redysset Aquiano, dico 16 kr $\frac{3}{4}$; item dominae matri pro nutritione Ceciliae dedi in moneta 12 kr et $\frac{1}{2}$ skr, pro emenda seta Annae Mariae, und der schulmeistry pro Cecilia 2 kr. Die 17 juny reduxi illam Brigam.

1651, den 1 july, dedi \triangleright carnifici \triangleleft pro Anna Maria 6 kr.

Den 11 augusti hab ich ir ein rot par strimpf, das ist der Ceciliae, machen lassen

von duple fryse, et, 16 augusti, emi sibi pileum pro 5 testonibus et calceos pro 9 bz.

Den 16 augusti 1651 emi Annae Mariae pileum pro 5 testonibus et, 19 septembris, Ceciliae par tibialiorum Mantuanensium pro 1 kr.

1651, den 22 decembris, hab ich dem meister Nigilli fir schuo der Anni Mariae und Ceciliae zalt 64 $\frac{1}{2}$ bz, dico sechzig fier $\frac{1}{2}$ baz.

[124] 1651, den 23 decembris, hab ich zalt fir ein cappen der Anni Mary und \triangleright eine \triangleleft der Ceciliae \triangleright auch \triangleleft hentschen, schuo etc. 6 kr in toto.

Item hab ich der Anni Mary ein edlen nüwen grawen rock lassen machen, kost in toto 12 kr. Item der Ceciliae ein grawen rock, kost 9 kr.

1652 auf das hochzeit des vetter hauptmans hab ich der Annae Mariae \square .

Den 19 septembris 1653 hab ich der Anni Mary geben $\frac{1}{2}$ pistol, weil sie ist gfatrin worden des burgerweybels.

Den 22 octobris 1653 hat mein fraw zu Sitten kauft und auf Bryg geführt fir die basy Anni Mary: Erstlich \square .

1653, den 9 novembris, hab ich dem castlan Bartholomäus Perrig zalt fir der Annae Mariae lhinin thuch 7 kr 7 gr.

Item der neyeren speis und lon tragt 9 kr \triangleright in \square tagen \triangleleft .

[124v] 1653, den 8 novembris, hab ich fir den ferlezten knab meinen knechten 3 kr geben und in auf Viesch geschickt.

Item fir ein hentschen von gemsbsfel 30 bz. Item fir 1 lagel wein auf Viesch 5 lib maur und fir 1 kr minz, $\frac{1}{2}$ kr zuckerwerck dem welschen schnider, den ich auf Viesch geschickt, ist 2 skr, dem andren 1 skr.

1653, den 23 novembris, hab ich dem Peterman geben den mantel und kleid, so sein vatter selig mir verert hat, ist uber 100 \triangleright skr \triangleleft kr und \triangleright ...? \triangleleft werdt.

Den 9 decembris 1653 recepit Peterman 2 $\frac{1}{2}$ kr. Item 1 skr diversimode. Item an sanct Antoni tag 1654 2 skr. Den 1/11 february dedi Petermanno auff sein reis nacher Lion 14 $\frac{1}{3}$ pistol Spagna. Item noch 5 pistol.

1653, den 19 novembris, hab ich der Anni Mary 1 skr an minz geben. Item am tag, als

sie veereist, 7 skr in specie, den 2 spilleiten 2 skr, den obern spileiten $\frac{3}{4}$ skr, dem koch 6 kr, >den schützen< et 3 kr pro expensis Agauni; den schnidren □; >den neyeren □;< den schützen fir bulfer oder nachtmall 10 pistol Spagna.

Vide haec omnia libro 3 folio 61.

[125] 1653, den 22 novembris, in nuptys Annae Mariae hab ich der Ceciliae ein kleid gemacht, kost in toto sampt den strimpfen 9 kr.

1654, den 9 january, hab ich der Ceciliae ein kappen vom Hans Casper kauft, kost 4 kr.



1654, den □ february, schreibt mir her Fouet, er hab dem Peterman geben 22 Spanische pistolen fir kleider und andre angende necessiteten.

1654, den 31 marty, hab ich zalt dem hern docter, alhie zalt, 16 kr 17 bz, so er ausgeben dem Peter Gunter oder an medicinis fir den ferwunten knab. Vide libro 3.

Hans Nessier von Geschinen

[128] ist mir schuldig 18 pistol Spagna, so ich ime gelichen an barem gelt zu Sitten, den 17 decembris 1656. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Stet auf zins. Vide folio >254< 255 libri 3.

Communitas Chalesy

Wolf Jaggi

[130] hat anno 1656, den 24 may, kauft fir mich von der gmeindt zu Chaley 62 klafter reben ob Chansabe im ort, so sich nembst Valeire, pretio 43 lib maur, ist ganz fry. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto.

Jean Jeorge et uxor von Chaley

hendt mir ferkaufft 140 klafter matten, one das wilt, so □ klafter ertragt, ob der stras zu Chaley pretio 30 lib 1 skr, dorum sindt sie zalt bar. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, 24 may 1656.

Annilia Crespo, uxor Mathei Naamon

hat mir ferkaufft 75 klafter matten zu Wercoren ob dem dorf an der stras pretio 16 lib maur, so ich also bar zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto 1656, 24 may.

Petrus Huot

hat mir ferkaufft 96 klafter matten, one das wilt, zu Chaley ob der kirhen pretio 22 lib, so ich also bar zalt hab. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto, 24 may 1656.

Claudius Bulliet von Chaley

[130v] hat mir ferkaufft □ klafter matten zu >Ressy ob dem weg< by der wasserleiten pretio □ lib. Daran empfangen 3 pistol a boun compte, 24 may 1656.

Teste manu sua, Barberino data. Item zu Bryg 1 pistol. Item 6 pistol, 7 novembris 1656.

1656, den 19 novembris, >vendidit< obtulit domum suam, $\frac{1}{2}$ sectorium prati in 4 petys et 55 tesias, 3 fiscilina agri, absque vasivo, in Vercoren pro 300 lib >1 sac salz, 1 pistol<. Uber die 10 alte pistol hat der noch 8 pistolen empfangen, den 19 novembris 1656, in toto 18 pistol auf dise 300 lib, ubi ocularem visionem bonorum reservo, et, si non placet pactum, solvet censum. Actum per nos. Teste manu sua.

Vide folio 310 libri 3 et folio □ Sancti Leonardi.

Franz Porty von Chaley

hat mir ferkauft 50 klafter matten zu Res-sy ob der stras, im spiz, pro 1 sacco salis. Den hat er empfangen. Also bliben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, Jean Cottar recepto, 10 july 1656.

Jean Cotter, schreyber, aus Enfisch, wonhaft zu Chaley

[131] ist mir schuldig hundert undt finfzig lib maur und deren zins, auf mitten meyen 1657 gefallen, die ich ime also geben: 146 lib am junker Bartholomäus Preux fir in, zalt 4 lib aber an barem gelt. Testibus instrumentis, per Ludovicum Marcley expeditis. Actum per nos, 24 may 1656.

1656, den 10 july, in Leig hat mir der schryber Cotter feil botten sein und seiner gschwisterten alpen in Enfisch, haus, schüren, stel, 7 mamat matten, fir 40 kuen berg oder 35, item schafalpen fir 3 oder 400.

Darfir hat ime der Wolf gebotten 1800 lib, halb an salz, halb an gelt in 2 jaren zu zalen. Er aber fordret 2 säk salz nach. Allein soll alle farende hab aldo bleiben, als kessy, holzgschir □.

Item vendidit 200 klafter matten zu Res-sy ob dem weg pro 4 saccis salis, 11 juny 1654. Ist zalt dis.

1656, den 19 novembris, hab ich im gelichen ▷6◁ 7 1/2 pistol an salz und gelt. Totum, uti asserit, ascendit ad 300 lib capital und 40 lib census, vide librum 4, item 300 lib, folio 305. Totum, die sancti Martini 1657, facit 662 lib omnium 4 Coterinorum.

1657, den 5 aprilis, hab ich dem schryber Cotter am Barberino geben in salz oder gelt 138 lib Sedun[enses]. Totum 800 lib, sed vide librum ▷Brigae◁ 3 folio 305.

Mathes Matlis

[133] ist mir schuldig finfzig Spanische pistolen, dico 50 pistol, so ich ime gelichen, den 25 may 1656. Stet auf zins. Cautores sunt major De Sepibus et fiscalis Schiner. Teste instrumento, per Antonium Kalbermatter expedito.

Et, computato censu annorum 1656 et 1657, facit totum 56 pistol.

Item abinde recepit Taurini ex meis nummis a Stefano Ganio ▷12◁ 8 duplas, ▷ni fallor◁, in junio 1657. Teste manu sua.

Vide folio 302 libri 3.

Her castlan Martin Kuntschen

[134] ist mir schuldig 300 kr alt und deren zins, gefallen auff 1 juny 1657, und des als birg Magdalenae Perren von Brämis. Teste manu sua et instrumento, per □.

Nota benissime: Dise summen hab ich zalt fir die Magdalenam Perren dem junker Bartlome From.

Vide folio 303 libri 3.

Her Stephan Udret

[135] ist mir schuldig 100 kr alt, so ich ime gelichen zu Sanct Leonard, den 11 juny 1656. Stet auf zins. Teste manu sua propria.

Vide folio 304 libri 3.

Meister Antoni Boven

[136] ist mir nach entliher auszalung alles verlossen schuldig ▷10◁ 15 kr alt, so ich im bar gelichen, den 11 juny 1656, in Sitten. Teste manu sua. Stet auf zins. Dico 15 kr alt. Dorauf hab ich ime noch 5 kr gelichen, den 19 juny 1657. Vide folio 269 libri 3.

Johannes Columbinus, salterus, Seduni

[137] ist mir schuldig □.

Vide folio 265 libri 3 et vide, quid alibi iste vel eius pater teneantur haeredibus reverendissimi Adriani 3.

Peter Inderkummen

[141] sagt mir anno 1656, den 18 decembris, er hab hie vor zu Leig mit mir ein solchen pact getroffen: 1° gibt er mir 4 ½ mamat in Uffry, unden an meiner grossen matten; item im Losy 3 ½ fischli aker; item in Uffry bim haus 1 ½ mamat matten, sambt halbem haus, schür, stall, garten; solches um 605 kr.

Doran hab ich ime auf gut rechnung geben 136 kr am Foelix Nantschen; item am Barberin 264 kr. Totum dis 400 kr. Rest 205 kr, uti asserit. Das sol er an ysen und salz empfachen.

1656, den 19 decembris, hat der Peter empfangen vom hauptman Gasner auf mein befelch sex seck salz, ist 9 Ⓢ; item vom selben hern hauptman noch 2 seck salz empfangen, ist 9 skr; item dorauf hat er noch 6 seck empfangen, in toto 14 seck, ist 94 ½ kr. Rest im 110 ½ kr. Actum per nos.

Die hat er bar empfangen an einem zedel, videlicet 164 ½ kr. Also ist er zalt. Actum per nos, 28 decembris 1657. Haec solvit capitaneus Gasner.

Tomas Savio von Enfisch, wonhaft zu Chaley

[142] ist mir schuldig 109 >skr< kr alt, so ich ime und seiner frawen Margaretæ Alegro gelichen hab auf den zinsen des junker Bartholomäus Froms, und falt diser summen der 109 kr zins auf Martini 1658. Teste instrumento, per Johannem Cottar recepto, qui se huius summae cautozem et solutorem principalem constituit, die 1 july 1657.

NB: Parum habet.

Vide folio 156 libri 3.

Cristen Schiz von Turtman

[143] hat anno 1657, den 16 octobris, dem Tomas, meinem wagner, 1 klafter hew geben, per □. Dorauf 2 skr empfangen.

Petrus Riken d' Ardon, habitans Vetroni, colonus meus

[147] dicit se habere □ putatoria mea Vertrony ad medios fructus et solvisse pro anno 1657 mihi 14 brentas.

Görig Michel von Ernen

[148] ist mir schuldig 100 lib maur. Dorum ist bürg der weibel Cristen Im Hasel. Teste hypoteca, per curialem Lambien recepta 1649, die 17 novembris. Remisi xenedochio.

Item tenetur 2 centner ysen, ist 16 kr. Hoc est meum 1653, 3 may.

Antonius Raffort de Chamason

[150v] ist mir schuldig hundert kronen alt, dico 100 kr, so ir fürstlich gnaden dem hern von Sanct Gingulf, derselb aber mir an zalnus geben, deren zins falt auf Martini 1652. Teste instrumento, per dominum Columbinum expedito. Et, computato censu anni 1653, facit totum 112 kr, et annorum 54 et 55, totum 124 kr. Remisi Antonio Loyet.

Octodurum

Octodurum

Dominus castellanus Vouluz

[151] tenetur mihi sex duplas loco trattae foraneae pro anno 1648 et □ kr pro extractione terebinti.

Scripsit mihi se non ultra 2 kr retraxisse, et castellanus Bovereti affirmat illum hoc anno plurimum orizae deduxisse.

Posthac reddet rationem omnium mercium, quae Montem Jovis transeunt, et solvet pro curru 2 ff.

1649, die 28 octobris, dominus Vouluz consignavit 33 barales terebinti domino Defago. Teste manu eiusdem.

Albertus Caso dicit esse 40, de quibus 2 sequestrati sunt Bramosy apud Johannem Girod.

1650, den 8/18 february, in entlicher abrechnung des salz und anders sind wür mutuo quittantes blyben, wie die salzrechnung das auswyst. Teste utriusque manu propria.

1650, den 23 octobris, schreibt mir her Volu, er hab dis jars 32 baral lertschinen, ist 16 pistol; item soll er zalen die tratten aller whar, so uber Sanct Berenhardts Berg gad, per 2 ff den wagen vel 6 pistol in toto.

1656, den 3 juny, fuimus mutuo quittantes. Allein fordre ich fir das 1653, 54, 55 jar der canzley koren, so tragt jārlih 50 quartanas kären und 10 gersten. Er aber ist allein fir das 1654, 55 jar bekantlih. Item fordret er 7 pistol pro equo. Vide folio 161 libri 3.

[151v] 1653, den 10/20 juny, zu Martnacht in entliher rechnung mit hern Vouluz sagt er, empfangen haben a 2/12 july 1652 bis dato von hern Defago 66 wagen salz, facit, per 30 skr der wagen, 1980 skr; item fir die tratten des reis 9 skr. Summa 1989 skr.

Daran gwert mir, in octobri, 300 skr; dem hern Burlamac, 10 marty 1653, 1200 skr;

item ferehre ich im 33 skr. Summa 1533 skr. Rest also mir 456 skr. Das hat er zalt. Also bliben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1656, den 4 juny, in entlicher rechnung des salz sindt wür mutuo quittantes blyben. Allein ist mir her castlan schuldig nach seinem angeben das koren der canzley pro anno 1654, 55, 56, jarlich 50 quartanas rogen und 10 gersten. Ita est, Stokalper.

1656, den 9▷january◁decembris, hab ich dem hern castlan abgezogen $\frac{1}{4}$ des ganzen zendens der junkern Fabri in Liddes, das ist junker Ferdinandi theil, deme ich 4 gradum consanguinitatis in linea directa erhalt, so er, her Vouluz, um 7500 ff kauft hat. Doran stos ich im auf gesagten junker Ferdinand 500 ff. Rest 7000. Die nimpt der aus von meinem salzgelt. Actum per nos.

NB: Diser zenden soll mir jährlich □ seck küren geben.

1657, den 15 marty, sagt mir her castlan Volu, er wolle mir 10 pistol zalen fir die gestolne sex seck salz und wider die ubrige delinquentes examina aufnehmen und componiren. Actum per nos.

Vide computum salis.

Annalia Meschler cum filio, Stefano Ganio

[155] 1648, die 17 february, feci computum generalem cum ipsis omnium praetertorum et mansi debitor 84 ff parvi ponderis; item petit pro expensis ultimi salis computus 68 ff▷et pro expensis◁, id est anni 1649, in martio; et pro vectura 11 curruum usque ad presentem diem, 9/19 february 1650, pro vectorum 110 ff et pro vino empto etc. Vide de his et alys computum currentem salis, hodie 9/19 february 1650 factum, ubi, omnibus deductis, ipsa domina et filius, Stefanus Ganio, debitores mei, manent 30 skr.

1650, die 9 february, mansimus mutuo quittantes, salvis 600 kr in moneta, quos sibi consignavi, ut mihi mitteret etc. Non fecit. Sed fecit abinde. Adeoque manemus mutuo quittantes.

1650, die 30 may, misi curiali Ganio obligationem 30 duplarum super Franc et

Odet, per ipsum meo nomine exigendarum.
Fecit et solvit.

1653, den 10/20 juny, in entlicher abrechnung □.

1654, den 20/30 may, in entliher abrechnung bleibt er schuldig 102 ½ skr und 40 skr pro assisys, absque fundo salis. Actum per nos.

1654, den 19 octobris, hat mir her Ganio fir junker Paernat zins fersprochen 24 pistol. Teste manu sua.

1655, den 29 may, in entlicher abrechnung mit dem s[eigneu]r Ganio bleibt er schuldig 122 wegen salz. Die hat er fersprochen also zu zalen: 50 dem junker Hans Hiltebrand, meinem iezigen comis, 72 mir in 2088 skr, bis auf Martini kintfig ohne zins, abinde den zins, sex per centum. Item bleibt er schuldig die 24 pistol, wie oben, absque assisys.

[155v] Item fir 2 lagel tormentina 3 skr. Totum 2163 skr, absque assisiorum 40 skr.

▷NB, ut testimonium, contra Quartery scripto, det.◁

Item tenetur Ganio computum reddere siliginis cancellariae pro annis 1652, 53, 54, 55, 56, annualiter 50 quartanas siliginis et 10 quartanas hordei. Teste domino Voluz, bandereto.

Item pro assisys 1656 tenetur 44 skr et 3 skr pro terebinto anni 1655.

NB: An stat der 50 wegen salz, so er dem junker Von Montey zu zalen fersprochen, hat er allein ▷34 zalt◁ 37 geben undt 2 seck.

1657, den 29 juny, in entliher abrechnung mit dem s[eigneu]r Ganio sagt er, mir schuldig sein erstlih 2088 skr; item 72 skr fir den junker Paernat; item 367 kr fir 12 wegen und 4 seck salz, so er dem junker Hilprant nit zalt hat; item 3 skr fir lertschinen. Totum 2530 skr.

Daran hat er zalt mir diversis vicibus 471 skr; item 100 skr dem s[eigneu]r Burlamachi; 180 skr seiner muter; fir mich 7 skr ▷dem wurt◁; fir codinde 4 skr. Totum hoc 762 skr. Rest mir 1768 skr.

Daran gibt er mir an zalnus auf junker Hans Hilprant Von Montey 600 skr; auf Claudy Piamon 150 skr; auf Cristen Bertschen 78 skr; auf Jean Magnin 600 ff; auf Jean Ady 500 ff; auf Jean Cuntar 400 ff.

Totum 989 skr. Rest also mir 779 skr, deren zins were gfallen auf Martini 1656, allein verehr ich ime des jars zins wegen seiner reisen auf Turin mit mir. Falt also der zins auf kintfigen sanct Marti 1657, videlicet 47 skr. Also würt er mir alsdan schuldig sein 826 skr. Teste manu sua. Allein reservir ich, wan er was mer [156] schuldig were, so vileiht in disem buch nit begriffen, das solches gegenwertiger rechnung unschedlih verbleib. Actum per nos. Ita est, Stokalper.

Auch sindt hierin die 40 skr assisiorum 1655 und 44 skr anni 1656 nit begriffen, wie auch nit das koren. Idem Stokalper.

Vide folio 163 libri 3.

Banderetus Piamont

[161] 1648, die 5 february, facto generali computu, comprehensis expensis nundinarum et uxoris meae alysqe, ascendentibus ad 50 kr, deductis 46 kr, pro anno 1647 datis, insuper 4 kr, mansimus mutuo quittantes.

NB: Habet aliquod skr, in nundinis sancti Barnabae comissos.

Item tenetur pro anno 1648 46 kr. Solvit 50 kr parvi ponderis, die 7 marty 1649. Rest mihi in hoc 150 baz et abinde bannum hominis Baty pro sale, ubi Claudius Gerod est comparticeps. Item tenetur 2 skr pro Petro De Saxo, Fulliacensi. E contra solvit 2 skr saltero Werlen.

1651, die 7/17 juny, hab ich ein entliche rechnung gethan mit hern Piemont, in welcher er fordret fir alle kosten ferlofften des 1650 jars und des iezigen 50 kr alt.

Hergegen ist er mir schuldig 40 kr fir das 1650 jar et totidem fir das hyrig. Rest also mir 30 kr. Die hat er zalt. Also bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Item tenetur census anni 1652, facit 46 kr, et anni 1653.

1653, den 12/22 juny, in entlicher abrechnung fordret mein stathalter den kosten des ferdrigen und hirigen jars, tragt 80 ff; item fir mich zalt dem Mauris Rougi, soldat, 64 kr alt; item fir andren kosten des 1652 jars 80 ff; item hyriger salzrechnung undt assisien kosten ▷43◁ 42 ff und 54 bz. Totum 615 ½ ff und 30 bz.

Darvon zicht sich ab der assisien repas, rest also 560 ff. Hergegen ist er mir schuldig der 2 jaren 1652 und 1653 zins. Also bleiben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

1654, den 21 may, in entlicher abrechnung mit □.

[161v] 1656, den 20 decembris, hat mir der fender Pemont a boun compte geben 80 kr alt.

1657, den 26 juny, in entliher abrechnung mit hern fendrich sagt er, mir schuldig sein pro annis 1654, 55, 56, facit 138 kr.

Darvon zicht sich ab die obgestelte 80 kr. Rest 58 kr mir.

Item fordret er fir verlofne kosten 3 jaren 20 kr, rest also mir 38 kr alt.

Vide folio 130 libri 3.

Claudius Huget Leytroni

[165] 1651, die 8/18 juny, in Sion hab ich ein entliche rechnung getan mit Claudyo Huget, und ist er mir schuldig blyben nünzechen und ein halbe Spanische pistol sive 58 ½ skr, sampt den jährlichen sex Sitner fischinen guten weiz pro anno 1650 et 1651, facit 12 fisci. Die hat er fersprochen, in 8 tagen bim hern Ballefart einzulegen. Was er aber auf das künftig salz würt empfachen von secretario Ganio, soll er also bar zalen. Actum per nos.

Solvit den weiz. Rest itaque 58 ½ skr et salem, abinde receptum.

1652, den 11 decembris, recepi 45 pistol, ni fallor, a domino Sancti Gingulfi pro ipso Huget. Vide computum salis.

Anno 1655, den 29 may, mansimus mutuo quittantes.

1656, den 7 juny, sagt der Huget, empfangen haben von junker Hilprant 26 ½ wa-gen salz, ist 238 ½ pistol, actum per nos, sive 715 ½ skr.

Dorauf hat er zalt □.

1657, den 29 juny, in Sitten und entliher abrechnung mit dem Huget bleibt er mir schuldig 71 pistol. Vide computum salis in eius libro, folio 51. Item tenetur salem, abinde receptum Octoduri.

Her castlan Wilhelm Grandis von Leig

[167] ist mir schuldig als bürg und dro-stung Cristen Dupont auß Enfisch 400, dico vier hundert lib Sedunenses capital, welche ich ime gelihen, 200 lib an salz, 100 an gelt und 100 am junker Bartlome From, deren zins falt von hytt uber ein jar. Teste manu sua. Actum Seduni, 17 february 1657.

Vide folio 28 libri 3 et 7 libri Sancti Leonardi, ubi plus recepit.

German Folonier ▷und Lorenz Biz◁ de Mase ▷und Vernamiese◁, notarius

[168] hatt mir anno 1657, den 18 marty, ferkauft ▷ein manschnit bey Sanct Clement reben◁ 72 klafter reben bei Sanct Clement an meinem pretio 20 kr, so er also bar vom Barberino empfangen. Teste instrumento, per ipsum venditorem expediendo et domino Barberino tradendo.

Petrus Girod, colonus

[175] 1652, den 2/12 july, zu Martinacht in entliher abrechnung sagt er, schuldig zu sein wein fir das 1649, 50, 51 jar, so tragt in toto 8 sester, korn fir das 1649, 50, 51 jar, so tragt in toto 30 quartanae. Die hab er ver-kaufte 20 per 9 bz, 10 per 12 bz; gelt fir 2 jar, 1650, 51, jedes per 1 ½ pistol, facit 3 pistol. Das ist fir die matten.

Daran gwert den wein der 8 sestren; item noch 2 sester, jeden per 11 ff; item 5 sester siessen wein ad nuptias domini capitanei, per ½ pistol den sester; item ein faslin um ½ pistol.

Rest also mir 9 kr. Actum per nos.

Pro anno 1653 debet 1 ½ pistol, 5 fiscil siliginis, 1 sester und 19 pot wein. Actum per nos.

NB: Dicit se mihi primo solvisse hunc censum pro anno 1646 et posse esse circa 12 kr annualiter. NB.

Die 19 pot hat er in ein feslin getan. Rest also mir an wein 1 sester. Item petit pro refectura torcularis 33 ff et 67 ff pro vino, quod habet in domo.

E contra tenetur pro anno 1652 1 ½ pistol wein, 8 quartanae koren.

Rest also finaliter schuldig 6 ½ kr, 18 quartanas, sunt 9 kr und 1 sester wein. Actum per nos, 21 may 1654, praesente saltero.

Item pro anno 1654 tenetur □ kr. Daran hat er zalt 9 kr.

1656, den 5 juny, sagt Pierro Zirod, er sey allein schuldig pro anno 1654 den wyn, ein sester, ist 11 ff; item altes 6 ½ kr undt auch 1 sester, per 11 ff. Totum 17 kr 4 bz.

Das 1652 und 53 jar ist an die ferbesrung gangen, wie in byligendem zedel zu sechen.

An die 17 kr 4 bz hat er zalt bis an ▷4◁ 2 skr 15 bz. Solvit totum.

[175v] Pro anno 1655 solvit in toto 12 kr alt 5 bz. Rest also totidem pro anno 1656. Actum per nos presente saltero et Johanne Devet.

▷1656◁ 1657, den 26 juny, hat mir der Jean Devet zalt pro anno 1656 in toto 10 skr.

Nobilis Ferdinandus Fabri, cognatus meus

[177] tenetur mihi mille ducentos ff parvi ponderis, sibi mutuo datos 2 octobris 1648. Teste hypoteca, per ipsum erecta et scripta; insuper pro dominis Mageran bis mille quingentos quinquaginta novem et semi ff capital et censum pro anno 1648 et 49, et hoc absque debito fratris sui, Baltasari. Totum, computato censu utriusque summae pro anno 1649, facit florenos parvi ponderis 4139 sive coronatos antiquos 662 ¼, quolibet 25 bz apretiato.

Et, computato censu anni 1650, facit totum ff parvi ponderis 4335 sive coronatos veteres 694. Et, computato censu annorum 1651, 52, facit totum 758 kr, et anni 1653, totum 790 kr et annorum 54, 55, 56, facit 886 kr.

1656, den 8 decembris, hab ich den zug gethan des zendens undt gebewen, so der junker Ferdinand ferkauf hat dem hern cast-

lan Voluz in Liddes, pretio 7500 ff, dico siben tausent finf hundert florin, welche ich gemeltem hern castlan zalt hab. Teste.

NB: Ich hab dem vetter junker gratuite zugelassen siben jar ablos fir in allein und niemanz anderst, one trug, er mir sein theil des zendens und feudorum, wan solche feil wurden, preferirlih fersprochen. Nach den 7 jaren ist kein ablos mher. Teste manu sua, data Seduni 1656, die 17 decembris. Vide folio 9[?] libri 3.

[177v] 1657, den 4 january, in entliher abrechnung mit junker Ferdinand, dem priester, meim vetter, nach abzug alles gewerten und ferehrung etlih zinsen, auch 175 ½ ff und eines schonen mantels, bleibt mir der junker schuldig 500 ff. Teste manu sua.

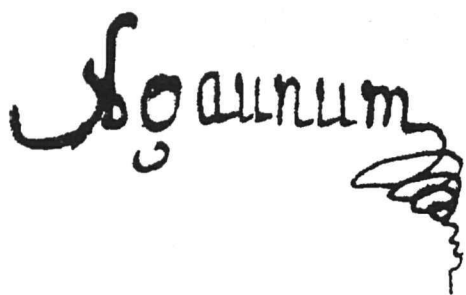
Die soll er zalen hern Vouluz an die 7500 ff. Solvit in decem duplis. Caeterum donodedi.

Petrus De Saxo, officiarius Fulliaci

[180] tenetur mihi 400 ff parvi ponderis, solvendo ad festum sancti Martini anni 1650 una cum censu eiusdem anni tantum. Teste obligatione, per Carolum Du Ter mihi expedita. Totum 424 ff. Solvit.

Franciscus Gabuz, notarius, de Bagnes

tenetur mihi 138 lib maur. Teste obligatione, in favorem reverendissimi electi facta et per eundem mihi in solutum remissa 1650, die 16 february. Remisi Claudio Fabri pro vinea Vertri.



Agaunum

Locumtenens Defago

[181] Anno 1648, die 15 february, feci computum generalissimum cum domino Defago et mansi debitor 120 duplarum, quas pro ipso solvere promisi haeredibus Mageran. Insuper teneor ter mille ff parvi ponderis, ille mihi 1200 ff pro fabrica castris, in quo aliquid adhuc edificet; deducet mihi de dictis 1200 ff. In hoc computu gazetae Morgienses solutae sunt pro anno 1647 usque 1 aprilis 1648 in 10 skr, quos Defago mihi deduxit.

Recepit a me obligationem super Amedeo Chapui de Verosate 10 $\frac{1}{2}$ duplarum, aliam super Jacobo Murisod 5 duplarum, aliam super domino De Maconino 5 duplarum, aliam super Jean Louis Garsen 77 ff, aliam super vicedomino Quarterly 6 duplarum, provenientem ex castellania Maxonsiaci.

Anno 1648, die 19 juny, recepit adhuc obligationem super Nicolao, filio Leonardi Cavelli, summae 300 ff, aliam super officario Petro De Saxo 400 ff, aliam super Nicolao, filio Jacobi Cavelli, 10 duplarum, aliam super Francisco Lowey, Orseriensi, 500 ff. Summa harum obligationum facit 36 $\frac{1}{2}$ duplas et 1277 ff.

Insuper tenetur mihi dominus Defago pro domino Mariano 22 $\frac{1}{2}$ duplas, quas eidem Mariano solvi, 1/11 january 1649; his adidi 80 duplas, et sic solvit ipse ferrum, a me Morges emptum anno 1649. Vide computum salis.

1650, die 8/18 february, facto generali computu omnium, excepto fundo salis, quae inter nos computanda erant, et deductis posit, quae in computu salis corrente inve-

niuntur, mansi finaliter debitor domini Defago quingentorum et quinquaginta ducatonorum, dico 550 skr, pro quibus habet manu mea scriptam cartam, promittentem guentiam huius summae erga dominos heredes Mageranos, quibus non intelligo censum solvere, cum loco tuteliberorum rata parte receperim. Caeterum habet Defago 300 ff castris, de quibus dicit se 100 ff impendisse. De his mihi rationem reddet.

Her leitenamdt Defago

[182] 1653, den 10/20 juny, zu Martnacht in entlicher abrechnung mit hern Defago sagt er, empfangen haben a 2/12 july 1652 von hern De Vantery 750 wegen salz; item im fundo gehabt 390 wegen; item von Rosche empfangen 22 fass. Summa 1140 wegen, 22 fas.

Daran gwert dem Ganio 744 wegen; dem hern Vouluz 66 wegen; denuo dem Ganio 20 fas. Rest also 330 wegen, 2 fas. Darvon verkauft 27 wegen, 1 fas. Rest finaliter 303 wegen, 1 fas.

Obgestelte 27 wegen, 1 fas, so er verkauft, tragt, zu 30 skr, 810 skr, und fir das fas 15 skr. Totum 825 skr.

Daran gwert mir, 14 octobris, 90 skr; dem Peterman Von Riedmatten 18 skr; dem s[eigneu]r Burlamachi 120 skr; fir 3 kue, so er mir kauft, 29 skr; fir des weinfuor und 2 fas 21 $\frac{1}{2}$ skr; fir gazetten des 1652 jars 11 skr; den er[würdigen] Capucinis 1 sac salz 5 skr; fir seken fuor 1 $\frac{3}{4}$ skr; fir die fuor der 22 fass 19 $\frac{1}{4}$ skr; fir die magasin zu Sanct Moris 5 $\frac{1}{4}$ skr; fir den baw der wingarten 3 $\frac{1}{4}$ skr; item mir zalt 10 pistol 69 bz und fir den kosten zu Alen und Sanct Maurizen 40 ff. Totum hoc 36 skr.

Fir 810 wegen fur auf Martinacht, per 18 bz den wegen, thut 388 $\frac{3}{4}$ skr. Somma 748 $\frac{3}{4}$ skr. Rest also mir 76 $\frac{1}{4}$ skr.

Item fir die fuoren des canals oder tratten gelt, das ist fir 303 wegen whar, so aufs Boveret gangen, thut fir jeden wagen 1 dicken, 303 dick; item die tratten, thut 38 $\frac{1}{2}$ dick. Totum hoc 57 skr.

Rest also finaliter 133 $\frac{1}{4}$ skr. Die hat er also bar zalt an der summen, so ich fir den

Johan De Nuce den junkern Preux schuldig. Also blyben wür mutuo quittantes, allein ist er schuldig 303 wegen und 1 fas salz, so im in fundo bleibt. Actum per nos. Abinde vide librum salis.

Carolus Berodi et Antonius De Furno

[185] tenentur mihi 55 duplas Hispanicas, teste instrumento, per curialem Nepotem expedito 1646, die 14 septembris, et census 10 skr minus 4 bz annualiter. Solverunt pro anno 1647. Restat itaque census anni 48, 49 cum capitali. Totum 62 duplae 29 1/2 bz.

Et, computato censu anni 1650, facit totum 65 pistol minus 12 bz, et, computato censu anni 1651, 52, facit totum 72 pistol minus 57 1/2 baz, et anni 1653, totum 75 minus 24 bz, et annorum 1654, 55, 56, totum 85 pistol minus 1 skr, et anni 1657, 88 pistol minus 4 bz.

1657, die 24 juny, Petermannus Odet fecit obligationem pro censibus, ascendentibus ad 99 skr, quibus addidi 1 skr, adeoque sunt 100 skr, quorum census cadet die sancti Martini 1658. Teste instrumento, per capitaneum Devantery recepto.

Vide folio 95 libri 3 et 126 Sancti Leonardi.

Nobilis Bartholomeus Quartery, locumtenens meus

[186] Eidem menstruatim promisi (si fideliter et sufficienter officium locumtenentis exercent) sexaginta coronatos a die discessus hinc, caeterum conditiones, Birkero reservatae, in isto quoque valebunt. Actum Agauni anno 1647, die 1 marty.

NB: Quando Quarterius cohortis regimen assumpsit die 1 aprilis 1647, tenebar militibus 2000 kr. Teste libro 4 rotulorum. Sed primae hebdomadae dicti mensis nummos solvit Birker una cum extra.

Vide, ne Quarterius tibi computet solutiones, factas militibus in suo adventu discedentibus, quae in computu anni 1646 et folio 130 libri 2 comprehensae sunt, cum jam eas dominus Roland deduxerit.

Nota, quod multi milites, magna resta habentes, in exitu Atrebato cohortem deseruerint, aly, ut licentiam abeundi inpetarent, actionem d[ono]d[ederunt], aly aut fugitivi aut defuncti fuerint, quibus nihil dedit.

Caeterum tenetur ad computum totius lucri vestium, armorum, munitionis, victualium, nummorum, ubi duplam 11 tt 6 et 10 s expedit et pro 10 tt 5 vel 6 s recepit et sic de caeteris speciebus.

1653, den 13 decembris, in Sitten hab ich im gelichen 12 pistol Spagna, die er mir also bar zu zalen fersprochen. Teste manu sua.

Nota benissime: Las den Quartery vor ir fürstlich gnaden intagen, das er bey seinem eidt mir rechenschaft wie der Blanc. Wan er das thut, so bleibt er mir etlich tausent kronen schuldig. Die rechnung, so er mir ingeben, kan ich nit annemen, weil er dorin in erster post mher als um 400 pistol irgangen, indeme er le haussement des gelts nit rechnet. Was soll ich dan dem ubrigen glauben geben? Er hat die pistol bis auf 12 tt den soldaten geben und wil sie mir per 10 rechnen.

NB: Dem Ganio hatt er gerumbt, er hab 15000 tt darvon gezogen in 29 monaten, do er doch allein 70 kr gehabt, daraus er leben müssen.

[186v] 1656, den 19 decembris, zu Sitten im haus hern von Sanct Gingulf hat mich hauptman Bertlome Quartery freindlich bitten lassen, ime zu ferzychen, was er mir zu wider gethan, auch mutuam quittance omnium ante hac actorum zu ertheylen, worauf ich aus firbit gesagtes hern von Sanct Gingulf, unangesehen mein rechtsamen, zur erholung von ime etlih hundert pistolen gesetzt und vor ir fürstlich gnaden gezogen wart, wegen vetterschaft meiner frawen dorin eindoscendirt[?], sofer er dero selben ein austendige fereherung thüe, also bleibt er mir fir Anastasiam Barbelin 12 pistolen undt 3 jaren zins, so er zu zalen fersprochen presentibus pluribus.

Ita attestor, Stokalper.

1657, den 1 juny, ist der leytenampt Quartery in meines sons, Casper Mauriz, dienst eintreten, per modum wie der leytenampt Blanc in meim dienst ist, hat monatlih 60 kr.

1657, den 23 juny, hab ich fir den leytenampt Quartery zalt dem s[eigneu]r Defago 75 skr laut seinem confes. Stet auf zins.

NB: In disem dienst ist er per capriz gestorben, hat mer als 1000 tt meines sons gelt ferloren. De caeteris wurt her von Sanct Gingulf rechenschaft geben, so die ganze company regirt hat, dan vom Quartery hab ich kein rechnung.

Petrus Batalliar

[187] hat mir anno 1656, den 15 decembris, ferkaufte finf fossorier reben zu Sanct Mauris au Bois Noir, frey, ledig, ausbinnig gut, pretio 800 ff parvi ponderis, facit 128 kr.

Daran hab ich zalt 13 Ⓢ, ist 39 skr, rest 69 ½ kr alt, so der Defago zalt hat fir mich. Teste instrumento, per ipsum Batalior recepto. Stost an mein reben doselbst.

NB: Es seindt 5 ½ fossorier.

1657, den 9 juny, hat mir der Batalliar ferkaufte 4 fossorier weingarten, so der verlasnen des seligen phiscal Cataelani seindt an meinem weingarten in Bonier, pretio 700 ff, 1 sac salz, ist 25 pistol minder 25 gr et 1 sac salz.

Daran hab ich geben 15 pistolen an der Anastasia Barberin. Rest ir 10 pistol, 1 sac salz, minus 25 gr.

NB: Ich hab im ein procuram geben, die 15 pistol von der Anastasia einzuziehen.

Vide folio 88 libri Sancti Leonardi.

Her oberster Fay

[188] 1653, den 23 decembris, in Sitten und haus hern Denuce hat mir her oberster Fay seine 402 klafter weingarten zu Champiar ubergeben. Doran hab ich im gebotten 100 alt kr, und ist darmit zu vil. Er zwar vordret mher, iedoch in fine sagt er, mir werden uns des wol fergleichen. Actum per

nos praesentibus castlano Denuce et saltero Moren.

NB: Gib mer dan die 100 kr nit.

Hergegen soll mir her oberster zalen noch 21 pistol fir hern castlan Denuce, dan an die 42 pistol er, her oberster, mir allein 21 am weibel Moren gut gemacht.

1654, den 26 marty, hab ich im ein ordre geschickt, kraft welches er obgestelte 100 kr vir den weingarten zu Champier empfangen >allein< von hern Devantery, den 20 april 1654. Teste instrumento, per Egidium Devantery recepto.

Allein mus er das mes der 404 klafter erhalten und den weingarten verschriben und quittieren mediantibus his 100 kr. Also redet der ordre. Factum est ita.

1656, den 9 july, zu Leig hat mir her oberster Fay all sein gut feil botten um halben prix des, so ich dem Michel Denuce geben, presentibus dominis Mageranis heredibus.

Michael Guerratti

[189v] tenetur mihi 15 duplas Hispanicas, sibi in necessitate mutuo datas, et census statutarium a die 6 may 1654. Teste manu sua. Dico quindecim, pro quibus cautio est Nicolaus Galliardus.

NB: Obligationem dedi domino Devanterio, ut inseri faciat cautionem, >qui est Nicolaus Galliardi<.

NB: Hanc summam computavi Nicolao Galliardo in 1723 skr, quos mihi tenetur.

Reverendus et nobilis dominus Antonius De Maconino

[190] tenetur mihi summam 200 ff parvi ponderis, solvendam ad sanctum Martinum anni 1650 cum censu anni 1649 et 1650. Teste obligatione, per Angelinum Odet expedita.

Remisi Joanni Berger pro servitio Gallico, in cohorte mea facto 1650, die 11/21 decembris.

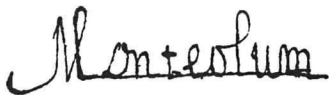
Joannes Defonte, Monteolensis

[190v] tenetur mihi triginta sex duplas Hispanicis, sibi in promptis pecuniis et speciebus mutuo datas anno 1654, die □ juny, et census ab hac data. Teste hypoteca, per □.

NB: Sunt 40 duplae Hispanicae, quarum census cadit die sancti Martini 1655. Teste hypoteca, per curialem Ravilliodi expedita, die 19/29 octobris 1654.

Et, computato censu anni 1655 et 56, facit totum 45 pistol minus □ bz, et anni 1657, 58, facit 50 pistol minus □ bz.

Vide folio 93 libri 3 et 120 libri Sancti Leonardi.



▷Monteolum◁

Castellanus De Nuce

[191] Anno 1651, die 9 juny, Vouvriaci feci computum generalem salis et canalium cum haeredibus quondam domini castlani Denuce, in quo manent debitores bis mille tercentum ducatonorum absque partita, domino Murlin exposita contra meum ordinem, ascendente ad □ duplas. Teste hypoteca, per dominum Johannem Devantery recepta. Et manent mihi navis tota cum omnibus dependentys et currus vel 10 circiter centenaria ferri, ligna, instrumenta aliaque omnia ad navigationem spectantia.

Tenor vero computum talis est

Et 1° salis

Compte du sel, rendu par l'hoirie de fu monsieur le chatelain et monsieur le colonel et chevalier Stokalper a Vouvrie, le 29 may/8 juin 1651:

Premierement ledict fu seigneur chate-lain Denuce avoit en fonds au dernier compte, fait le 8/18 fevrier 1650, 479 cherets de sel et du dempuis a resceut de monsieur Burlamachi, comis a Geneve, 1204 cherets 5 sacs. Sommaire 1683 cherets 5 sacs.

Par contre ladicte hoyrie se decharge dela quantité des 1683 cherets 5 sacs pour avoir envoye au seigneur Defago a Saint Mauris 1098 cherets et vendu au gouvernement de Montey 174 cherets 3 sacs qui sont compris au compte courant. Restent en fonds 411 cherets 2 sacs.

Lequel compte a esté par nous soubsignés fait et arrêté par lequel ledicts hoirs, ou soit monsieur le maistre d'hostel et chatelain De Nuce et madame sa femme come nouveaux comis du sel, restent debiteurs a monsieur le colonel Stokalper 411 cherets 2 sas sel, qui sont encor au magasin du Boveret sauf erreur du calcule et omission des parties.

En foy de quoy avons signe la presente Stokalper, Johannes Denuce, Maria De Riedmatten.

Compte courant

[191v] rendu par les hoirs de fu monsieur le chatelain De Nuce a monsieur le colonel Stokalper, le 30 may/9 juin 1651:

1° ledict fu seigneur chatelain De Nuce restoit debiteur au dernier compte, fait le 8/18 fevrier 1650, scavoir 650 skr et pour la vente de 174 cheret 3 sacs de sel au gouvernement de Montey dempuis ledict dernier compte, qui font reduits en argent 5235 skr. Sommaire 5885 skr; delaquelle somme se desduisent 100 pistoles, payes par ordre de monsieur Stokalper a son secretaire Lambien, et 4 pistol par mesme ordre a Mauris Bovard et une pistole au j[unke]r Bartlome De Montey;

et pour la voicture de 12 balles des sacs de Voyvriae a Saint Mauris 1 skr et 200 pistoles, payes a monsieur Nicolas Burlamachi par mesme ordre;

et aux religieuses d'Arbignon pour Annae Catrin De Riedmatten paye 135 skr et 7 ff;

et derechef paye a monsieur Burlamachi
200 pistoles par mesme ordre;

et pour la voicture de 1098 cheriots sel
de Vouvrie a Saint Mauris, a raison de 5 ff
piece, fait 585 skr $\frac{3}{4}$;

et pour la voicture dudict sel de Boveret
a Vouvrie par eau, a raison de 4 bz par cheret,
fait 128 $\frac{1}{4}$ skr;

et cent cinquante deux pistoles paye pour
la besogne du canal au seigneur Murlin,
laquelle partie monsieur Stokalper n'accep-
té q'avec condition, que ledict Murlin satis-
fasse a son traité. En tel cas celas revient a
456 skr;

et paye audict Murlin et ses compagnons
venans d'Iverdon visiter par 2 fois le canal
41 $\frac{1}{2}$ skr;

et depece faicte par messieurs les depu-
tes de nous seigneurs sur le canal et presen-
tement 46 $\frac{1}{2}$ skr;

et pour argent, paye a neuf terralleurs
dempuis le 15 mars 1650 jusques a aujour-
huit 161 skr 7 $\frac{1}{2}$ ff;

et pour le bois achepté et le fer dont il y
a encor la provision 186 skr 7 ff;

et pour les fascines a la cluse dela Pralie
paye 8 skr;

[192] et pour 84 pistoles que le 6 juin
junker Michel Payernat a paye a monsieur
Stokalper 252 skr;

et pour le bateau grand du sel revient la
moytie a 36 $\frac{1}{4}$ skr;

et pour la voicture du sel de la Porte Du
Se en ca 9 skr 2 ff;

et pour la prise du pre dela cure de Port
Valley 4 skr;

et pour 4 ouvriers au canal 7 ff;

et pour le present du seigneur Nicodi 25
ff;

et pour plusieurs frais extraordinaires
payes aux battellieurs sur le Rosne 12 $\frac{1}{2}$ skr.
Sommaire □.

Rest enfin liquide 2300 skr que ces hoirs
me doivent et la partie du seigneur Murlin
au cas qu'il ne satisfist a son traité, laquelle
sera de 160 pistoles environ. Teste instru-
mento, per dominum Devantery recepto an-
no 1651, die 10 juny. Et, computato censu
unius anni, 2438 skr.

Caeterum bleibt mir ongar ein wagen
ysen, holz, schiff und aufrüstung, so ganz
mein eigen ist.

Ita est, Stokalper.

Compte du sel, rendu par le seigneur chatelain Denuce a Wouvrie, le 10 julliet 1652

[192v] Doit pour le fons, a luy remis au
dernier compte l'an 1651 en juin, 411 che-
rets 2 sacs plus les envoys de Geneve, faits
des ledict compte conforme les lettres du
comis de Geneve, 998 cherets 3 sacs. Som-
maire 1409 cherets 5 sacs.

Doit avoir pour les envois faits a Saint
Mauris come par les billets 1110 cherets;
vendu 125 cherets, submerge au Rosne 67
cherets 2 sacs. Restent au magasin du Bove-
ret 95 cherets 3 sac et a Montey 12 cherets.
Sommaire 1409 cherets 5 sacs.

Lequel conte a este ainsi fait et clos entre
nous et verifie de part et d'autre, et partant
l'avons signé a Vouvrier ce X^{me} julliet 1652.
Stokalper. Jean Denuce.

NB: Kraft diser rechnung bleibt mir in
fundo salz im Boveret 95 wägen 3 sack, zu
Montey 12 wagen. Dorum würt der new
comis rechenschaft geben.

Der v[ette]r castlan Denuce aber bleibt
mir in diser salzrechnung schuldig 67 wä-
gen 2 säck salz, so er ganz hinlessig und
mutwillig ertrenckt hat im Rodan, an welche
ich auf gut rechnung empfangen soll vom
junker Michel Paernat 688 skr; item vom
hern Scheidlin, schaffner zu Rosche, 8 we-
gen fir $\frac{3}{4}$, thut □, rest also mir □, hierin nit
begriffen, was folgende lauffende rechnung
inhalt.

Compte courant de monsieur Denuce, rendu le 10 julliet 1652

[193] Il doit pour 125 cherets sel, chacun
de six sacs, vendu dempuis le dernier conte,
fait l'an 1651 en juin, a raison de 30 skr le
cheret, 3750 skr.

Doit avoir pour voicture des Le Boveret
a Saint Mauris de 874 cherets a droiture, a

bz 25 par cheret, et pour voicture de 238 cherets de Vouvrie a Saint Mauris, a bz 20 par cheret, et pour voicture des Le Bouveret a Vouvrie des 17 bateau, a $\frac{1}{2}$ pistol par bateau, sommaire de ces parties 735 skr; paye pour le canal a monsieur Devantery 384 skr; a Jean Courdy 21 $\frac{1}{4}$ skr; au s[eigneu]r Piere De Riedmatten 9 skr; pour la corde du tirage 4 $\frac{1}{2}$ skr; a Jean Cordy encor 13 skr; a Mauris Bovar 12 $\frac{1}{2}$ skr; pour les habits et depens de la damoyselle Anna Catrin De Riedmatten en tout 40 $\frac{1}{2}$ skr; pour deux novaux bateaus 24 skr; pour un mes-sager des draps 8 skr; pour la voicture d'un-ze balles des sacs de Geneve au Boveret 2 skr; pour reparation du magasin au Boveret 6 skr; pour le grand bateau 2 $\frac{1}{2}$ skr; pour depense faite pendant 9 jours en sa maison 36 skr. Sommaire 1299 skr.

Pour >assurance< le salaire de sa comis-sion, porté par le traitté, 50 skr; pour present fait a madame 30 skr; pour 2 mandats paye a monsieur Burlamachi de Geneve 1500 skr. Sommaire 2879 skr.

Par ainsy lesdicts maries Denuce, a da-moiselle De Riedmatten a forme de la co-mission a eux donné, restent debiteurs de 871 skr.

Pour assurance desquels 871 skr ils ont passe promesse et hypoteque d'en payer entre cy et la saint Michel prochain par acte de ce jour 900 skr, dont on leur tiendra conte des [193v] 29 skr de surplus dans les contes finals, ayant veu l'effect du blanchisage des sels sabloneux, qui se doit faire a Rosche, fait a Vouvrier ce 10 juillet 1652. Stokalper. Denuce.

Hypoteca

Ego subsignatus per presentes mea manu scriptas fateor et affirmo, quod cum nobili et strenuo domino collonello Stokalper in computu salis, hodie inter nos concluso, debitor maneam ducatonorum novem cen-tum, provenientium ex retractione et in usum meum proprium conversione pecunia-rum, ex dicto sale receptarum, uti idem com-putus salis ad longum denotat, quam quidem summam 900 skr promitto infallibiliter sol-

vere et in paratis nummis expedire pro eo-dem domino collonello eius factori Gene-vensi, Nicolao Burlamac, dehinc ad festum sancti Michaelis proximum, absque contra-dictione vel defectu ita, ut idem dominus creditor de eadem solutione plenarie suble-vetur sub pena omnium damnorum et ex-pensarum, et pro majori huius rei certitudine hypoteco et proprietarie inpingoro bona mea sequentia, videlicet: sextam partem meam totius decimae Vouvriaci, una cum silva mea castanearum, prato et alys ibidem bonis adjacentibus, pro quibus idem domi-nus creditor tanquam rebus sibi speciali pig-nore traditis habere debet et potest plenari-um recursum pro capitali, tertio de pluri, censibus et expensis ad formam statutarum Vallesy, ferys non obstantibus et omnibus mandatis decursis, promittens juramento meo haec firma observare et dicta mea bona alibi non esse hypotecata, sed velle eodem guarentire ut supra, sub obligatione caetero-rum meorum bonorum. Renuntians □. Ac-tum Vouvriaci, 10 july 1652. In quorum fidem Johannes Denuce, notarius.

Notandum in hoc computu non esse com-prehensos 67 currus 2 sacos salis, per Roda-ni alluviem perditos, quorum residuum ex raffinamento colligetur. Interim idem domi-nus creditor desuper assumpsit in solutum 688 skr, meo nomine per nobilem Micha-elem Paernat sibi promissos. In caeteris me eiusdem domini creditoris benevolentiae co-mendo. Ita est, Johannes Denuce, notarius.

[194] 1653, den 5 juny, zu Vouvrie hat mir der vetter castlan Denuce und sein fraw ir ganz ansprach in junker Jonas haus zu Sitten übergeben bey der schazung, das ist 1000 kr, mit geding, das ich inen des Antoni Weis haus kauffe oder ein anders, so inen gefellig. Actum presente domino Petro Bar-berino meque, Stokalper.

1653, den 7 juny, in entlicher abrechnung des, so mir der vetter castlan Denuce fir sein person allein schuldig ist, ertragt die summa zwey tausent nün hundert zwenzig und si-ben ducaton, dico 2927 skr, >absque ...[?]<.

Doran hat er mir anerbotten, zu geben an zalnus folgende sachen:

1° sein ganzen sexten theil des zenden zu Vouvrie um 409 skr;

2° kestiwalt oder forée um 300 skr;
 3° pratum Sancti Dionysi um 200 skr;
 4° vineam de Ripallie um 107 ½ skr;
 5° pratum de Pacuit d'Avaux um 50 skr;
 6° vineam au Martinet sous la rasse 24 skr;
 7° pratum de Barges um 28 ⅓ skr;
 8° pratum de la Perriere um 28 skr;
 9° >vineam< vineas retro domum Hip[oly]ti Vaulet 300 skr;
 10° vineam et pratum en Morey um 50 skr;
 11° die papeir myly und gärten um 700 skr.

Summa 2197 skr.

Obligationem auf Franz Melley um 40 ½ skr; obligationem auf Marion von Tretorrent um 51 skr; obligationem auf Jacob Collon um 55 skr; obligationem auf Johan Melley um 64 skr; [194v] obligationem auf Claudium Cappelin um 78 skr; aliam obligationem auf gesagten Marion um 63 skr; item aliam obligationem a parte hat mir der v[et]te[r] castlan gemacht um 178 skr wegen des hern Murlins halber summen, per Barberinum receptam, >ni fallor. Pete<.

Rest also mir noch schuldig 200 ⅔ skr, welche zalnus ich mit condition angenommen, das inwennig jars termin oder jar und tag ich mich informieren mog, ob die güeter des prys wert und die confes richtig sügen; und im fall ich sie behalt, das allein an mir stet, so ist er um alles die guerenz schuldig und soll die instrumenta mir ausgeben; so aber was defect solt volgen, behalt ich mein rechte auf der generalitet des ganzen haus wie zu vor, und ghad in solchem fall mir der gelt zins ein nach kinftigem sanct Martis tag des 1653 jars um die ganzen summen. Der hyrig raub bleibt ime, wan ich schon das gut behalt.

Und beyneben, sponte mea respectu uxoris et liberorum eius, laße ich im allein und seinen kindren die ablösung diser güetren inwendig nün jaren a data huius diei mit geding, das er die geringste stuck vor hinweg neme, und was er lest, behalte ohne list und betrug.

Auch soll er das inventarium des canals acomplieren und dem hern Devantery fleisig erstatten alles ysen, schiff, seiler, holz.

Hierein nit begriffen die 1466 skr, computato censu usque ad proximum sancti Martini diem, so sein bruder a parte mir schuldig, dorin doch des Murlins halbe sum auch begriffen.

Teste computu et anotatione singulorum, per e[gregium] Petrum Barberinum, notarium, recepto.

An obgestelte 200 ⅔ skr gibt er mir ein confes auf hern obersten Fay um 42 pistol; [195] item auf Franz Baruzet um 560 ff und 3 jaren zins.

Sommarium tragt 2927 skr, sed rest ipse 178 skr, ut supra. Item loco 42 duplarum domini colonelli Fay solvit ille mihi tantum 21 pistolam.

1654, den 17/27 may, zu Wouvrie hab ich dem vetter castlan Denuce und fraw basy zu lhen glassen obgemelte stuck, so sie mir, 7 juny 1653, an zalnus geben, sampt dem drittel des zendens, so ich kauft hab von Johanne Denuce, irem vetter, dorauf sie mir fersprochen, bis auf ersten wienacht landrhat inzuziechen alle die summen, so sie mir ferdrigs jars, 7 juny, an zalnus geben, welche tragen 700 ducaton, computatis 33 skr census decimae Johannis Denuce; in abgang des alsdan nach meinem belieben ligendes gut doselbst an zalnus zu geben; quibus mediantibus hab ich inen das gut zu lhen, wie oben, glassen, sie mir jarlih 147 skr zins fersprochen.

Teste instrumento, per Egidium Devantery expedito.

Also bleiben sie mir uber alles gut, so ich an zalnus empfangen, schuldig obgestelte 700 skr undt 147 skr zins pro anno 1654 >des guts; item 42 skr zins der 700 skr pro anno 1654, ni fallor<. Et, computato censu anni 1655, facit capitale 700 skr, census vero 294 skr, et anni 1656, totum 1141 skr.

Adde 14 skr annualiter, quia defectu consignationis bonorum in solutum pro 700 skr, quod fieri debebat in natali anno 1654, solve debent 6 per centum de dictis 700 skr.

Totum itaque erit 1199 skr et abinde census annuus 161 skr, absque 178 skr, quos a parte pro Murlino promiserunt isti conjuges, et 50 kr, Capucinis solutis pro domina, et 15 kr curati Contegy.

Vide cartas et computus salis.

Michael Denuce

[196] 1656, die 1 july, hat mir der Michel an die 1715 skr, so er mir schuldig, geben, was volgt:

1° den ganzen thuren zu Vouvrie mit allen seinen plätzen, baum und haus garten, schür, stall darob, was zwischen den 3 gassen ein darzugehörig, pro □ skr. Sol jarlich zalen 6 pistol;

2° sein ganzen theil im zenden zu Vouvrie, das ist ein halber drittel sive $\frac{1}{6}$ totius decimae, pro 409 skr. Sol jarlih zalen 6 Ⓢ.

3° ein haus garten und weingarten gegen den thuren, enent der stras uber, so $8\frac{1}{2}$ fossorier sein soll, pro G skr. Sol zalen 9 skr;

4° zwey und ein halbes mamat matten im Grand Clou pro □ skr. Soll zalen 5 skr jarlich;

5° zwey und ein halbe posas aker au Navay pro □ skr. Soll zalen $3 \triangleright \otimes \triangleleft$ sive 9 skr;

6° hergegen soll ich noch 18 pistol fir in zalen dem hern Devantery;

7° diser turen und gut soll mir jarlich $19\frac{2}{3}$ pistol zins geben, welchen v[ette]r castlan Denuce, fals nit andre sich offerieren, fersprochen hat;

8° der hyrig raub bleibt ime, Michel.

9° dis alles fry und ledig. Teste instrumento, per dominum Devantery recepto.

NB: 1656, die 12 july, Leucaae dominus Fay obtulit mihi omnia sua bona venalia pro medietate precy, quo haec recepi, praesentibus haeredibus Mageranis.

NB: Falcata sive seyteur ist zu Wouvriae 500 klafter, fosserata $62\frac{1}{2}$ klafter, posa ist so vil als ein falcata.

[196v] NB: 1657, die □, recepit me comunitas Vouvriaci in comunarium.

Nobilis Petrus Paernat

[197] tenetur mihi centum duplas Hispanicas, sibi mutuo datas anno 1646, die 9 novembris. Teste obligatione, per eius filium expedita.

Anno 1647, die sancti Martini, solvit census huius anni in sex duplis. Rest itaque census annorum 48, 49, 50. Solvit etiam census horum trium annorum et denuo te-

netur census annorum 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57.

1652, den 9 july, hat mir junker Michael Paernat fersprochen, zu zalen sechshundert acht und achtzig silberkronen capital, dico 688 skr, deren zins falt auf Martini anno 1653. Teste manu sua propria. Und kompt dise summa her von sovil ferkaufem salz zu Montey.

Die sancti Martini 1653 totum erit 729 skr, absque patris, et, computato censu anni 1654 et 55, totum 811 skr.

1655, den 22 may, hab ich dem junker Bartlome Paernat, leytenampt, gelichen 10 Spanische pistolen, so auf zins sten. Teste manu sua. Dico decem duplas. Vide folio 91 libri 3 et 117 libri Sancti Leonardi.

Nobilis Casparus Fay, dominus Wallatae

[198] tenetur mihi summam ter centum viginti coronatorum bonae monetae, solvendam futuro die sancti Martini cum censu, 6 per centum. Teste obligatione, per nobilem Paernat, eius generum, recepta.

Computato vero censu annorum 48, 49, facit totum 359 kr minus 15 bz, et, computato censu anni 1650, facit totum 380 kr minus 30 bz, et, computato censu annorum 1651, 52, facit totum 417 kr 5 bz, et censu anni 1653, $436\triangleright\frac{1}{4}\triangleleft\frac{1}{2}$ kr, et anni 1654, 456 kr minus 8 bz.

1654, die □ marty, dedi mutuos per manus domini castellani De Vantery quatuor centum coronatos antiquos, a 25 bz quemlibet, domino Wallatae, juveni. Teste eius manu. Incurrit censu a data.

1654, den 20/30 may, in entlicher abrechnung mit junker Wilhelm De La Walla, alles gerechnet, auch die zins bis auf Martini kintfig dis 1654 jars, undt 8 kr, so er hyt empfangen, bleibt er mir schuldig 880 kr alt, deren zins, 6 per centum, falt auf Martini 1655. Teste instrumento, per Egidium Devantery recepto.

Et, computato censu anni 1655, totum erit 933 kr, et anni 1656, 986 kr, et anni 1657, 1039 kr.

Uber obgestelte summen hab ich dem hern De La Valla gelichen undt zalt gegen junker Bartlome From 60 Spanisch pistolen, ist 180 kr, deren zins falt uber ein jar. Teste manu sua. Actum Seduni, die 14 decembris 1656.

Et, computato censu anni 1657, totum facit 1326 kr, et anni 1658, facit 1390 kr minus 14 gr.

Vide folio 96 libri 3.

▷Dominus Angelinus Nepotis◁

[199] tenetur mihi quatuor duplas, sibi mutuo datas Seduni anno 1649, die 20 decembris. Teste confessione, per ipsum facta.

Remisi Johanni Berger, militi, ad bonum computum servitv sui cum obligatione.

Nobilis Michael Paernat

tenetur mihi summam 688 skr.

Et, computato censu anni 1653, facit totum 729 skr, et anni 1654, totum 770 skr, et annorum 55 et 56, totum 852 skr, absque patris et fratris debito.

Doran hat er an zalnus geben 8 mamat matten zu Montey in einem infang, so sich nembst Verpon, pretio 500 skr. Ist fry und ledig. Allein zalt der halbe theil das glipt in venditione, so mir der her gubernator ferert hat. Item ein andren stuck matten bas hinunden gegen dem Rodan, la Preysa genambt, hat 4 mamat weyte, pro 1600 ff, ist 170 skr 25 baz. Totum 670 $\frac{2}{3}$ skr. Rest also mir 181 $\frac{1}{3}$ capital et eorum census pro anno 1657. Teste instrumento, per dominum Devantery, capitaneum, recepto anno 1656, die 3 juny.

Et, computato censu 1657, facit totum 192 $\frac{1}{3}$ skr, absque debito patris ac fratris, nec non censu 2 pratorum, ascendente ad 20 skr annualiter vel circa.

Nota benissime: 1656, den 10 decembris, hab ich von obgesteltem capital der 181 $\frac{1}{3}$ skr ferert dem junker Paernat 11 $\frac{1}{3}$ skr. Rest 170 und deren zins pro anno 1657. Actum

per nos. Teste instrumento, per fratrem eius expedito.

Vide folio 91 libri 3.

Dominus Johannes De Nuce, filius Antony, de Vouvriaco

[200] 1652, den 19 octobris, hat er mir ferkaufft alle seine ansprach, so er hatt auf dem ganzen zenden der pfarey und castlany Wouvrie, das ist ein drittel des ganzen zenden, und das um acht hundert und ▷neunzechen◁achtzechen silberkronen oder ducatuner, dico 818 skr, an welche ich zalen soll 4600 ff, das ist vier hundert und nünzig silberkronen und vier dick, fir in oder seine vetter den hern der statt Sitten, dico 490 $\frac{2}{3}$ skr, deren zins fir dis jar er selber zaltt, ich aber auf wienacht des 1653 jars, 5 per centum. Solvi. Item soll ich fir in zalen den hern erben des hern obersten Froms zwey hundert finf und finfzig silberkronen, dico 255 skr, sampt dem zins, gefallen auf liechtmes anno 1654, 6 per centum.

Item hab ich ein zedel geben auf mein salz schryber, hern Devantery, um sibenzig und zwen ducatun ein drittel, dico 72 $\frac{1}{3}$ skr. Summa 818 skr.

Also bleiben wür mutuo quittantes. Teste instrumento, per dominum Devantery, notarium, recepto. Und gehört mir jarlich der dritte theil des ganzen zenden, sampt dem zenden aller güetren dis gemelten ferkauffers Johannis Denuce, foraus, weil die andre 2 drittel von iren güetren kein zenden geben.

NB: Mit dem gut, so der vetter castlan Denuce mir an zalnus geben, tragt mein theil des ledigen guts gar wol den $\frac{1}{2}$ theil des ganzen zenden. Teste Johanne Denuce.

1652, den 23 decembris, in Sitten hab ich um die 4600 ff den hern doselbst ein confes eingeben, also den hern De Nuce gelediget. Solvi utrinque.

1653, den 10 juny, hab ich durch den hern Defago zalt dem junker From die 255 skr, also die fergicht des Johannes Denuce ausbracht undt ime übergeben. Also blyben wür mutuo quittantes.

[200v] 1653, den 23 octobris, hab ich dem jungen Johannes, filio Antony Denuce, auf sein innerlich bitt gelichen hundert silberkronen vel ducaton, dico 100 skr, so auf zins sten, ich einziechen mag omni tempore cum censu ad ratam. Teste hypoteca, per Nicolaum Werlen recepta.

NB: Si Bernatibus semi saccus frumenti addendus est, solvatur mihi hoc augmentum. Vide folio 129 libri 3 et 114 libri Sancti Leonardi.

Her castlan Devantery

[201] 1653, den 10/20 juny, in Martinacht und entlicher rechnung mit hern Devantery bekent er, empfangen haben 95 wägen 3 seck, in fundo 12, zu Montey 792 wegen 5 seck von Genf. Totum 900 wägen 2 seck.

Darvon überschickt dem hern Defago 750 wägen, verkauft 94 und 3 seck. Rest in fundo 55 wägen 5 seck.

An obgestelte 94 wägen 3 seck, so er verkauft, per 30 skr, und 2835 skr macht, hat er gwert: mir, den 14/24 octobris 1652, zu Wouvrie in 2 mhalen 449 skr; dem s[eigneu]r Johanes De Nuce auf den verkauf seines zenden 72 $\frac{1}{3}$ skr; fir kosten dem castlan Denuce 13 skr; mir an münz im jener 1653 300 skr; dem vetter Peterman Von Riedmaten zalt in Friburg 24 skr; dem s[eigneu]r Burlamachi, den 14/24 marty 1653, zalt aus meim befelch 420 skr; dem secretario Lambien per Pedevilla zugeschickt münz um 120 skr; item fir 750 wegen fuor von Boveret auf Sanct Maurizen 500 skr; dem Jean Courdy fir die wacht dis 1653 jars 21 $\frac{1}{2}$ skr; fir ferlurs der Berner münzen 8 $\frac{1}{2}$ skr; fir den canal zalt 108 $\frac{3}{4}$ skr; fir das salzhaus im Boveret 7 $\frac{1}{4}$ skr; fir fuor lerer secken und reis auf Olon 1 skr; fir meister Rufiners kosten 1 skr; fir 3 secken manquement 15 skr; und entlich fir 94 $\frac{1}{2}$ wagen salz, so er verkauft, von jedem $\frac{1}{2}$ skr, ist 47 $\frac{1}{4}$ skr; item fereherung 11 $\frac{1}{2}$ skr. Sommaire 2120 skr. Rest also schuldig 715 skr. Actum per nos.

Darauf hab ich im noch fir alle ferlofne arbeidt ferert 15 skr. Rest also 700 skr. Teste manu sua. Solvit.

Vide folio 167 libri 3 et 143 libri Sancti Leonardi.

Claudius Levet

[204] hat mir anno 1657, den 13 marty, verkauft ein kestiwalt zu Wouvrie ob der landt stras, am berg, mist 120 klafter, pretio 12 pistolen, die er also bar empfangen und mir fersprochen, wan ich inwendig 30 jaren geruwen were, woll er mir dise 12 Ⓢ und deren zins erstatten. Teste instrumento, per Johannem Devantery recepto.

Vide folio 99 libri Sancti Leonardi.

Nobilis dominus Johannes Michel Fay

[205] ist mir schuldig 101 skr, so ich im bargelt gelichen, den □ 165□, et censum abinde. Teste instrumento, per dominum Devantery recepto. Vel 103 skr. Vide confes.

1656, den 10 augusti, hab ich im gelihen 80 Spanische pistolen auf sein 2 guldin kettine, die er mir fersezt undt inhendigen soll. Dis stet auch auff zins a data praemissa.

Totum 341 skr capital. Et, computato censu annorum 1655, 56, 57, facit totum □.

1657, den 9 marty, hatt mir junker Hans Michel Fay ubergeben eigentumlich die 2 kettinen, ich in aber quittirt um die 80 pistol und seiner fraw noch 2 pistol ferert. Also bleibt er mir schuldig die 101 skr und deren zins pro annis 1655, □.

Darauf hat ime her Devantery in meinem namen noch gelichen □.

Vide folio 162 libri 3 et 108 libri Sancti Leonardi.

□ Pinniat, ministralis Wouvriaci

[206] vendidit mihi □ tesias pomary sui retro turrim meam Wouvriaci, pretio mihi remisso. Teste instrumento, per phiscum Guaratti recepto anno 1657, die 9 decembris.

Dorauf hat er vom hern Barberino empfangen 4 pistolen eodem dato. Vide folio 128 libri Sancti Leonardi.

Antonius De Fonte cum filys suis de Colomberio

[207] tenentur mihi sexaginta >tres< sex ducatonos argenteos, eisdem in pecunia prompta mutuo datos 3 juny 1656. Teste hypoteca, per dominum Devantery recepta. Stet auf zins. Dico 66 skr et 25 bz. Totum 100 kr veteres.

Et, computato censu anni 1656, facit 106 kr, et anni 1657, facit 112 kr. Vide folio 307 libri 3.

Jus comune Wouvriaci

[210v] Anno 1657 et die □ comunitas Wouvriacensis donodedit mihi et meis jus comune et assumpsit in comunarium me et meos. Teste instrumento, per Johannem Denuce, castellanum loci, et Bartolomeum Nicodi, curialem, expedito.

E contra donodedi illi □.

Geneva

Geneva

Dominus Grenus

[211] Emi ab eodem uti onus habente a firmarijs generalibus 10 milia minot salis Pekay optimi biennalis proprietariorum,

quos mihi in Bovereto suis periculis et expensis in saccaria nova consignare habet, liberos ab omni agravio, per 56 tt mone-tae currentis, currum per 6 saccos composi-tum, quolibet sacco 152 lib ponderis Geben-nensis 18 unziarum computato, duplam pro 10 tt 5 s vel prout Lugduni in cambio currum habebit. Vide tractatum, erectum anno 1649, die □ february, Genevae.

Recepit desuper anticipate a domino Mariano Lugduni 1000 duplas, facientes 10250 tt.

1649, die 2 juny, solvi domino Fatio, onus habenti a domino Grenu, 1500 duplas Hispanicas, facit 15375 tt.

1649, 12 juny, misi eidem Grenu per Nicol Burlamachi 500 duplas, faciunt 5125 tt.

1649, die 12 augusti, solvi domino Fatio ex ordine domini Grenu 1000 duplas, faciunt 10250 lib.

1649, die 17 octobris, misi eidem per Antonium Perottum 250 duplas, quas recepit. Teste quittance, mihi remissa. Facit 2562 1/2 lib.

1649, die 15 novembris, hab ich dem hern Grenus uberschickt durch Nicolaum Burlamach 600 pistol, facit 6150 tt.

1650, den 4 january, hab ich dem hern Grenu uberschickt per Petrum De Notarys, juniorem, 200 Spanische pistolen, facit 2050 tt.

1650, den □ february, hat der her Voulu fir mich zalt dem hern Grenu durch hern Andres Tavel von Vivis 300 pistol, facit 3075 tt.

1650, den 4 february, hab ich im Boveret hern Dupre, befelchhaber hern Grenus, zalt 134 pistol, facit 1373 1/2 lib.

[211v] Misit e contra dominus Grenus factori meo, castellano De Nuce, currus mil-le salis usque ad presentem diem et duode-cim barales salis Burgundici, facientes sex currus. Totum 1006 currus, actum 1 january 1650, uti ad latus est.

In praemisso sale defectus invenitur se-quens: primo in 4 navibus ultra 400 lib salis, in 2 navibus circa 200 lib, et sacci penitus inutiles.

1650, die 4/14 february, in Bovereto, facto computu generali omnium, quae loco

1006 curruum salis teneri possum domino Grenu, mansimus, omnibus utrinque deductis, mutuo quittantes, salvo, quod ego sibi novem duplas, ille mihi defectum praemissum ponderis et saccorum teneatur; quam differentiam saldandam remisi domino Burlamac, ibidem presenti cum domino Puselle, firmariorum agente Geneve, domino Dupre, procuratore domini Grenus, castellanis De Nuce, Tornery, Laurenti, Biderbosten, capitaneo Quartery alysqe pluribus et me, Stokalper.

Ultra praemissam Gallici salis quantitatem misit dominus Grenus 12 doliola Burgundici, quodlibet 450 tt a 18 unz, pretio 15 skr curruum, id est 2 dolia. Jam anotavi. Adeoque recepi in toto 1006 currus.

De pretio huius non convenimus. Ipse petyt 2 1/2 duplas pro doliolo, ego obtuli 2 duplas.

1650, den 8 octobris, hab ich dem hern Burlamac befohlen, er solle mir vom hern Grenu mutuum quittantiam bringen, weil seine sack gar ubel adjussirt und faul gewesen. Hergegen aber hat her Grenus noch 89 tt gefordert. Die hat im her Burlamac zalt, den 14 juny. Also blyben wür mutuo quittantes anno 1651. Teste manu domini Grenu.

Dominus Nicolaus Burlamachi

[215] 1649, die 16 novembris, facto prius per nos computu generalissimo omnium hactenus transactorum, et solutis per me partibus ab ipso pretensis omnibus, additoque munere 50 duplarum, mansimus finaliter mutuo quittantes.

De caetero obligati reciproce ad tractatum, inter nos hodie conclusum, ultra quem tenetur mihi mittere 400 saccos novos et 800 veteres, quos computavimus, rationem quoque reddere de crystallo, obligatione super Lione □ ac de rebus, in memoriam scriptam, receptis, hic adjacentibus. Vide libro 2 folio 241.

1650, in januario, misit 400 saccos novos et 2 fagotos veterum saccorum, continentes

circa □. De reliquis, quos vendidit, reddet rationem.

Item sol er 2000 seck schiken, die er vom Trocut per 34 tt kauft hat. Teste manu sua.

1650, die 8/18 february, recepit Octoduri ad computum 12 milium minot novi salis et 2 milium saccorum novorum quos pro 34 tt emit, videlicet 330 duplas Hispanicas trabucantes. Teste de his omnibus manu sua.

Abinde, 22 may, recepit Seduni vel inferius 700 duplas Hispanicas et ponderis a comissis meis de ordine meo. Totum 1030 duplas, de quibus 1000 solvere debet firmarys Lugduni, 30 vero habet ad computum 4000 saccorum, mihi mittendorum > ultra ea, quae prius <, quos habet centum pro 34 tt, teste manu sua, et hoc absque 200 saccis domini Grenu.

Dorüber hab ich aus befelch hern Philippi Benedetti, meiner drostung in Lyon, und hern Burlamachi zalt in Meyland dem hern Johanni Antonio Paravicino 54750 lib imperiales, so machen 30750 Französische lib.

1650, den 31 may, hat mir her Burlamachi ein stuck camelot schwarzgraw geschickt. Dorum fordret er 13 skr. Item firnistel und rubant 12 tt.

1650, den 1 octobris, hat her Burlamac vom castlan Volu oder hern Davel 200 pistol fir mich empfangen.

[215v] 1650, den 8 octobris, hab ich dem hern Burlamac zalt 400 Spanische pistol. Teste manu sua.

Also hat er an die 1200 wägen saltz, so bis auf Martini dis 1650 jars im Boveret ankomen sollen, empfangen 6630 pistol, facit 67957 1/2 tt monetae currentis zu Lion > rest mir also <, quia solvi ultra praemissa adhuc 2 milia duplas domino Paravicino, nempe: quinque mille duplas Hispanicas trabucantes, facientes 51250 tt Gallicas, computando tantum duplam pro 10 tt 5 s loco 6 s, summarium vero 67957 1/2 tt. > Rest also mir □. < Item recepit dominus Burlamac 12 duplas a domino Ganio et 160 duplas a domino Defago, quas illis bonificavi in computu, facto 1651, 4/14 juny.

E contra petit solutionem 4000 saccorum, quos dicit mihi misisse annis 1650 et 51 aliasque partes, uti computus sequens generalis ad longum denotat, in quo manet

debens quingentorum lib Gallicarum, dico 500 tt. Actum Octoduri, 5/15 juny 1651.

Dorauf hat er noch tausent Spanische pistol empfangen von mir. Item folgende ordinanzen: auf hern Denuce 300 pistol; auf hern Defago 150 pistol; auf hern Ganio 200 pistol; auf hern Voulu 350 pistol; auf hern Preux 1000 pistol. In toto 2000 pistol, summarium vero 3000 pistol und 500 tt, welches gelt ich im zalt auf gute rechnung der tausent wägen salz, so er dis 1651 jar mir schiken soll.

Doforthin, >in< was vor disem dato sich befind, ist alles gegeneinander abgezogen und undt ganzlich ferrechnet bis auf die 500 franken, wie ob, so mir her Burlamachi schuldig bleibt.

In caeteris sumus mutuo quittantes, wie folgende rechnung auswüst. Allein bleibt er schuldig 3050 pistol, so ich fir zall auf die tausent wägen salz dis 1651 jars. Actum per nos, 5/15 juny 1651.

[216] 1651, den 24 juny, hab ich dem hern Burlamac per Stefan Campora zugeschickt 210 Französische sonnenkronen und 295 Louis oder Spanische pistolen, in toto 400 pistol. Teste manu Lazari Balassi et dicti Burlamac litera 3/13 july 1651 et confes. Die 210 sonnenkronen restituit et 2 pistol dedombes[?].

1651, den 2/12 july, hab ich im, hern Burlamac, zugeschickt per Bartholomeum Campora 300 Spanische pistol trabucant. Teste manu >Ambrosy Travy< domini Burlamac.

1651, den 10 july, hab ich dem hern Burlamac abermalen geschickt per Simonem Chabacco 300 Spanische pistol trabucant. Teste manu Stefani Bajardi.

NB: Den 17 augusti fersichert mich her Gasper Cucchy, zu Lion gelt de 3 mois ença, la pistole d'Espagne trabucante 10 tt 8 s, legere 10 tt, d'Italie 10 tt librement.

1651, den 18 july, hab ich dem s[eigneu]r Romerio Cantova befelch geben, fir mich dem s[eigneu]r Burlamaci gelt zu geben. Dorauf hat er im zalt 200 Spanische pistol trabucant, teste manu domini Burlamachi, ich aber alhie dem Cantova 80 Spanische pistol trabucant. Teste manu sua. Rest also im 120 pistol. Die hab ich zalt, den 26 au-

gusti, dem hern Romerio selbst und noch 4 pistol an münz auf kinftige zalnus.

1651, den 20 july, hab ich dem seigneur Burlamachi 100 Spanische pistol trabucant zugeschickt per Battistam Ferrary. Teste manu Ambrosy.

1651, den 1/11 augusti, hat mir her Piana fersprochen, 50 skr fir mich zu zalen dem hern Nicolao Burlamachi. Solvit tantum 12 skr.

1651, den 11 augusti, hat mir Stefan Bayardo fersprochen, in Lion dem seigneur Nicolas Burlamachi zu zalen per Louis Favet 100 Spanische pistol de pois. Dorauf hat er 40 alhie empfangen. Teste manu sua.

[216v] NB: Den 20 augusti sagt mir her Lazar, sein patron schrybe im von Lion, die pistole d'Espagne gang ledig um 10 1/2 tt, et sic vidi literas Dominici Pontsampier.

1651, den 20 augusti, hab ich dem seigneur Burlamachi per Domenicum Pedevilla zugeschickt 100 Spanische pistol de pois et 150 escus d'or dont 72 calent 1 gr, la reste est de pois. Teste manu domini Ambrosy. Adest confes Burlamachi.

>1651, den □ septembris, hat im der her Romerio Cantova zalt fir mich □. Doran hat er, Cantova, von mir empfangen 4 Spanische pistol en münz zu Sitten.< Nihil est.

1651, den □ septembris, hat her Tomas Brocco zalt fir mich zu Lion dem hern Philipes Benedetti 100 Spanische pistol trabucant, facit 1040 tt.

1651, den 12 septembris, hab ich dem seigneur Burlamachi per Stefanum Passagio zugeschickt 100 Spanische pistolen calentes 1 gr et 100 Italienische pistolen trabucantes. Teste manu sua.

1651, den 23 septembris, in entlicher abrechnung mit hern Nicolao Burlamachi fordret er fir tausent wägen salz, die albereit zu Genf und im Boveret sollen ankomen sein, 56000 tt. Sunt tantum 998 1/2 currus.

Daran hat er empfangen bis auf hytt: erstlich 1000 pistolen und 500 tt; item 293 pistol Spagna, per 10 6; item 300 pistol per B[artholomeum] Campora; item 300 pistol per Chabaco; item 100 pistol per Battistam Ferrari; item 200 pistol per Romerium Cantova; item 100 pistol per Domenicum Pedevilla; item 150 kr d'or per Pedevilla; item

100 pistol de Tomaso Brocco; item 60 skr de Guilielmo Piana; item 2000 pistol assignation vielle; item 200 pistol per Stefanum Passagio; item 200 pistol per monsieur Saint Gingolf, nouvelle assignation aujourd'hui faicte; et sur monsieur Denuce aussy 200 pistol; et sur monsieur Preux 400 pistol; et de moy resceu augiord'hui 200 pistol.

[217] 1651, den 10 octobris, hat mir her Tomaso Brocco fersprochen, in Lion durch hern Favet zu zalen dem hern Philippo Benedetti in Spanisch trabucant pistol alles gelt, so ich alhie irem factor Bajardin werd fir sezen. Also hab ich dem selben geben bis auf den 1 decembris 1651 100 pistol Spagna et trebucant.

1651, den 10 decembris, hab ich dem hern Burlamachi zalt durch die hern Brocco und Fouet zu Lion 200 pistol Spagna et de pois. Teste manu sua.

1651, den 12 decembris, hat her Pontsampler fir mich zalt dem hern Benedetti 40 pistol. Teste manu sua.

1652, den 1 marty, hab ich dem seigneur Burlamachi abermalen 200 Spanische pistolen durch hern Fouet in Lion zalen lassen de pois. Vide folio 410 libro secundo.

Also hat der s[eigneu]r Burlamachi bis auf den 1 marty 1652 vom hern Fouet in Lion empfangen 500 #dico finf hundert pistol# Spanische pistol trabucant, jede per 11 tt 6 s.

1652, den 16 marty, hab ich per dominos Pontsampler, Dominicum et fratres, zalt 1100 tt Franzesich, dico elfhundert franken, dem hern Benedetti in namen hern Burlamac auf das salz. Teste manu domini Benedetti.

1652, den 21 aprilis, hab ich zalt durch s[eigneu]r Guilielmo Piana dem hern Burlamac 12 Spanische pistolen de pois, ist $\triangleright 132 \triangleleft$ 133 tt, wie folio 154 libri 2 zu sechen.

1652, den \square , hab ich abermalen zalt dem hern Fouet alhie oder Bajardino, irem comis, \square Spanisch pistol, die sie dem hern Burlamachi \square . Dis ist nit ferrechnet.

[217v] NB: Den 8/18 january 1652 schreibt mir her Burlamac, er hab 2000 seck kauf, per 32 tt das centum, und die Spanische pistol gelt 10 tt 12 s et plus. Den 15/25 january schreibt er, die pistol gelten XI tt.

Der jung De Notario sagt aber, es sey, den 9 january, von Paris zu Lion ordre komen, das man die Spanische per XI tt 6 s, die Louis per XI tt 10 s empfachen soll, wie dan geschehen ipso praesente.

Ita est.

1652, den 4/14 july, zu Sitten in entlicher abrechnung mit hern Niclaus Burlamachy, meinem comis in Genf, fordret er an stat der 1000 wägen salz allein 998 $\frac{1}{2}$, jeden per 56 tt, facit 55916 tt; item fir 2 botten 27 $\frac{1}{2}$ tt; item fir scarlaten und galun 390 tt; item fir thuch aufs hochzeit 499 tt; item fir haupt bulfer 4 tt; item fir ein bot auf Bryg 13 $\frac{1}{2}$ tt; item fir 2 par gazetten 63 tt; item fir 10 hüet domino Barcaroli 26 $\frac{1}{2}$ tt. Summarium 57044 $\frac{1}{2}$ tt.

An obgestelte summen der 57044 $\frac{1}{2}$ lib hat er empfangen, wie folgt: erstlich an unterscheidlichen personen und summen 57678 tt 19 s laud seiner eignen handschrift; item 500 lib alter rechnung; item 6055 tt 14 s; item noch 1010 tt von hern Broc et Fouet, welche also in toto zalt haben finf hundert, dico 500 pistolen. Sumarium 65244 $\frac{1}{2}$ tt.

Rest also mir schuldig acht tausent zweyhundert franken, dico 8200 tt, die er fir empfach auf die 8000 minot salz, so ich in ausgendem iez laufendem 1652 jar empfachen soll. Teste computu, per nos facto et subsignato die et loco praemissis.

[218] Über obgestelte 8200 tt hat her Burlamachy noch empfangen folgende summen auf gesagtes salz der 800 wägen: erstlich vom hern castlan \triangleright Denuce \triangleleft Woluz 530 pistol, iede per XI tt 6 s, facit 5984 tt; item vom hern Defago 400 skr, facit 133 $\frac{1}{3}$ pistol, jede zu XI tt 6 s, thut $\triangleright 1379 \triangleleft$ tt 1506 $\frac{1}{2}$ tt; item vom hern Ganio 200 pistol, jede zu XI lib 6 s, thut 2260 tt; item vom hern von Sanct Gingolf 600 pistolen, facit 6780 tt. Summa totius 24730 $\frac{1}{2}$ tt. Teste manu sua, quae adest.

Abinde hab ich im noch thun zalen uber die 500 pistol, so alhie oben ferrechnet, 50 pistol zu Lion per Brocco et Fouet, ist 565 tt. Summarium 25295 $\frac{1}{2}$ tt.

1652, den 10 augusti, hab ich im noch 50 pistol Spagna trabucant gut gemacht zu obgesagten 550, also in toto 600 zalt. Teste

manu Bajardini, domino Burlamac missa, ist 565 tt.

Eodem dato hab ich im durch den Bajardin oder Ambrosium Curletto zugeschickt 200 Spanische pistol trabucant, ist 2260 tt. Recepit. Teste littera, 25 augusti mihi missa.

Den 29 augusti misi per Pasquin centum duplas Hispanicas trabucantes et 2 copias obligationum domini Zurlauben summae 6581 tt.

Den 31 augusti misi domino Burlamac per Battistam Ferraris 100 duplas Hispanicas trabucantes et 12 Louis, facit in toto 1268 tt.

Den 9 septembris misi illi per >Lorenzo Gaso< Ambros Curleto obligationes 60 duplarum super Broc et Fouet et 20 duplas Hispanicas et 20 Louis. Totum 100 pistol, facit 1133 1/2 tt.

[218v] 1652, den 3/13 septembris, hab ich dem hern Burlamac geschriben, das er uber die 600 pistol des Bajardin noch 60 inzieche von hern Fouet, dem ich es auch schryb und des Bajardins handt schrift um 60 pistol zuschick. Facit 678 tt. Est supra.

1652, den 19/29 septembris, hab ich dem seigneur Burlamachi per Pedevilla zugeschickt 100 pistol Spagna trabucantes und 40 auf hern Fouet, der also 700 in toto zalen soll. Facit 1582 tt.

1652, den 4 octobris, hab ich dem Lorens Gazo 12 Spanische pistol gelichen, die er in 10 tagen hern Burlamachi zu erlegen fersprochen. Den 9 octobris noch 4 pistol. Totum 16 pistolen Spagna. Teste manu sua, quam dedi domino Burlamac. Item adhuc 10 pistol. Totum 26. Teste manu sua. #Recepit Burlamac. Teste manu sua.

Ego recepi 1 lib de poudre de Chypre pro 1/2 pistol.#

Insuper dedi anulum, et debet facere bit-scher et de nuntys Mediolanum mittendis et 6000 minot futuro anno ultra 12 milia arestatos et pileos >7< 2 et saccos.

1652, den 16/26 octobris, hab ich dem hern Burlamachi geben 349 Italienische pistol, deren 87 1 gran calent, jede per 10 tt 18 s; item 243 1/2 Spanische pistol trabucantes, per 11 tt 6 s; item 3 pistol Spagna in 33 kryzdiken; item 21 ducaten, per 6 tt; item 77 Spanische pistol an ducatuneren, 3 per ein

pistol oder 11 tt 6 s. Facit totum 7585 1/2 tt. Teste manu sua.

1652, den 30 octobris, hab ich dem seigneur Burlamac geschickt per Battista Ferrari 130 Spanische pistolen, deren 50 calent 1 gr, 80 aber waren gwichtig. Recepit. Teste manu sua.

1652, den 30 octobris, hab ich aus be-felch hern Benedetti zu Lion zalt dem Ambros Travy 150 Spanische pistol. Teste manu eiusdem domini Philippi Benedetti, quam misi domino Burlamachi et abinde aliam misi 50 duplarum.

[219] 1652, den 15 novembris, solvi de jussu domini Burlamachi 16 1/2 duplas Hispanicas Antonio Celino. Teste manu utriusque.

1652, den 19 novembris, hat mir der Bajardin fersprochen, noch 100 Spanische pistol in Lion zu zalen. Totum itaque erit 800 pistol, so die hern Broc und Fouet zalt haben.

1652, den 5 decembris, sagt mir her Lazar, sein her zale in Lion 50 Spanische pistolen dem hern Benedetti fir mich. Die hab ich im alhie erstattet. Adest manus domini Benedetti.

Über obgestelte 800 pistol hat der Bajardin empfangen 30 Spanische pistol bis auf den 11 decembris 1652, absque tratta. Item noch 70 pistolen.

Also hat er in toto 900 pistolen empfangen bis auf den 19 january 1653. Teste manu sua.

Abinde recepit adhuc Bajardinus 100 duplas Hispanicas. In toto itaque solvet Lugduni 1000 duplas usque ad 1 february 1653. Teste manu sua.

1652, den 29 decembris, hab ich alhie zalt dem Celino 13 Spanisch pistolen, die er in 10 tagen fersprochen, dem seigneur Burlamachi zu erstatten. Teste manu sua. Dico 13 pistol. Recepit Burlamac. Teste manu sua.

1652, den 29 decembris, hat mir der s[eigneu]r Ambros fersprochen, seine hern werden 50 Spanische pistolen zalen in meinem namen dem hern Benedetti, teste manu sua, weil ich im sie alhie zalt hab. Dico 50 pistol. Über dise 50 pistol hab ich dem s[eigneu]r Ambros noch andre 50 pistol geben.

Totum hoc 100 pistol. Teste manu domini Dominici Pontsampier.

#[219v] NB: Zu den 50 pistolen, so ich dem s[eigneu]r Ambros, den 29 decembris 1652 geben, hab ich aus befelch seines hern, Dominici Pontsampier, noch andre 50 pistolen zalt den 13 january 1653. Teste manu sua.#

[219] 1653, den 2 january, hat mir der s[eigneu]r Lazar fersprochen, sein her, Tadeus Cucchy, werd in □ tagen zalen in Lion fir mich 100 Spanische pistolen uber die 50 pistol, den 5 decembris. Teste manu sua. Adest manus domini Benedetti.

[219v] 1653, den 2 january, hab ich dem seigneur Burlamachi ein ordre zugeschickt durch sein ordinary bott, kraft welches er empfangen hat zu Sitten 200 Spanische pistolen de pois. Receptit. Teste manu sua.

Den 27 january 1653 hab ich dem s[eigneu]r Ambros abermalen 50 Spanische pistol gelichen, die sein her in Lion zalt hat dem s[eigneu]r Benedetti.

Tragt also das ganz a 30 octobris cis 300 pistol Spagna.

24 marty 1653 misi Burlamaco confes 100 duplarum super domino Benedetti.

1653, den 13 marty, hab ich dem s[eigneu]r Ambros noch 100 Spanische pistolen zalt, teste ipsius manu, die seine hern per 11 tt 16 s zalen sollen. Adest litera domini Benedetti, sed tantum de 11 tt 6 s per pistol.

1653, den 4 february, hab ich dem hern Joseph Pontsampier zalt 226 lib Tournois in 20 pistol, die er fersprochen zu erlegen hern Benedetti. Teste manu sua.

Den 25 february hab ich auf bit des s[eigneu]r Andres, seines vetters, zalt dem Lorenz Gaso 10 Spanische pistolen, ist 113 lib Tournois. Teste utriusque manu.

Darauf hat mir her Benedetti ein confes um 30 pistolen zugeschickt. Also hab ich noch 20 pistolen zalt dem Lorenz, in toto aber 30 pistol Spagna. Teste manu sua.

1653, den 7 february, hat mir der s[eigneu]r Lazar fersprochen, sein her, Tadeus, werde uber obgestelte 150 pistol noch 110 pistol Spagna zalen per totum istum mensem. De his 150 duplis misi domino Burlamac confessiones domini Philippi Benedetti.

[220] 1653, den 10 marty, in Bryg hab ich dem seigneur Nicolao Burlamac sex ordres geben auf castlan Allet um 20 Spanische pistol, auf Sitten um 100, auf Ganio um 300, auf Volu um 400, auf Defago um 40, auf Devantery um 140 pistol. Totum 1000 pistol, so er empfangen, teste manu sua, ist 11300 tt, und solches mit mhoem, so er empfangen.

Ist auf die 5000 minot, so er in disem früeling erstatten soll. Actum per nos. Jede pistol per 11 tt 16 s.

NB: Als ich dise tausent pistol und die 100 des Ambros zalt hab, war die Spanische pistol schon zu Paris und Leon um 11 tt 16 s, die Louis um 12 tt geruoft.

NB: Das antimonium sol er weren per 27 s, das lib zu 18 unz, wol gearbeitet.

1653, den 24 marty, hab ich dem s[eigneu]r Bajardin noch 100 pistol Spagna geben, teste manu sua, die seine hern in Lion per 11 tt 16 s zalen sollen.

1653, den 27 may, Bajardinus alias 100 duplas incepit recipere et jussit hic anotari.

[220v] 1653, den 10/20 juny, zu Martnacht in entlicher abrechnung mit hern Burlamac sagt er, überschickt haben dem hern Devantery a 4/14 july 1652 cis 792 wägen 5 seck salz anstat der 800 wägen, so er fersprochen, jeden per 56 tt, facit 44398 tt 13 ½ s.

Darauf hat er empfangen: 1° 8200 tt, die er in der ferdrigen rechnung schuldig blihen; item vom castlan Voulu 530 pistol; vom Defago 133 ⅓ pistol; vom Ganio 200 pistol; vom hern von Sanct Gingulf 600 pistol; von hern Broco et Fouet 100 pistol; von Ambrosio Curletto 200 pistol; von Pasquino 100 pistol; von Battista Ferrari 112 pistol; von hern Broc et Fouet 100 pistol; von Ambros Curletto 40 pistol; von Pedevilla 100 pistol; von Lorenzo Gazo 26 pistol; von mir zu Bryg 7585 ½ tt; von Battista Ferraris 130 pistol; von Antonio Celino 29 ½ pistol; von Ambrosio Travy 450 pistol; von hern Broc et Fouet 500 pistol; von Lazaro Ballazo 260 pistol; von hern von Sanct Gingulf 200 pistol; von Andres Pontsampier 50 pistol; von mir per ordres 1000 pistol; summa totius, in lib Gallicis redacta, facit 70425 lib, sauf erreur.

NB: In seiner rechnung sezt er allein 70029 tt.

Darzu fordret er, fir ein bott auf Baden geschickt, 22 tt; fir silber galon $\triangleright 77 \frac{1}{2} \triangleleft$ 87 $\frac{1}{2}$ tt; fir 1 goltgwicht, dem meister Niclas geben, 8 tt; mir an münz 5 tt; fir 2 hyet 15 tt; fir mein diamant 3 tt; fir 1 bott auf Bryg 20 tt; fir hauptbulfer 6 tt; fir hern Gunter 226 tt; fir ein reis auf Lion 60 tt; fir 2 exemplar gazettes 67 tt; fir 2000 seck 739 tt; fir ein entlihe fereherung 171 tt. Summa 45829 tt 7 sols. Rest also mir schuldig 24200 tt, die er empfangen auf die 5000 minot, so albereit von Genf komen sollen. Actum per nos.

Item gehört mir 1797 tt 16 s, so in diser rechnung ausbliben. Rest also mir 26000 tt. Teste manu sua.

[221] Dorüber soll er empfachen von hern Roland 9000 lib kraft meines briefs und mher, so moglih, dico 9000 tt.

1653, den 1 july, haben die hern 2 bruder Pontsampler fir mich zalt dem hern Benedetti und ich dem s[eigneu]r Ambros 100 Spanische pistolen, facit 1180 tt, welche per additionem schon in der gelt rechnung zu Martinacht, den 11/21 juny 1653, begriffen und von mir in den conto final zugesezt worden. Sed vide, was dritman rechnen woll.

℥¹ Von disen 100 pistol sindt 50 schon in der rechnung zu Martinacht, den 11/21 juny 1653, begriffen, 50 aber komendt in die nüwe rechnung, ist 590 tt.

℥¹ 1653, den 4/14 july, hat mir her Lazar fersprochen, in Lion auf ein nüwes zu zalen 90 Spanische pistol. Die hab ich im alhie widerum geben. Teste manu domini Benedetti, qui pro hac summa facit 1017 tt. Misi per Celinum Burlamaco.

℥¹ Den 21 augusti 1653 hab ich denuo zalt dem s[eigneu]r Lazar $\triangleright 100 \triangleleft$ 50 pistol Spagna et de pois, die er per 11 lib 6 s in Lion zu zalen, dico 50 pistol, fersprochen hat. Misi per Celinum.

℥¹ 1653, den 21 july, hab ich dem Bajardin fir sein hern, Broc et Fouet, uber die 700 pistol, so in obgestelter rechnung begriffen, de novo zalt 100 Spanische pistol,

ist 1130 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum.

℥¹ Den 27 augusti hab ich dem Bajardin abermalen zalt 100 pistol Spagna et di peso, facit 1130 tt, teste manu sua, quam misi Genevam.

℥¹ Eodem die, 27 augusti, dedi Bajardo adhuc 50 duplas, solvendas per 11 tt 6 s Lugduni. Teste manu sua.

[221v] ℥¹ Den 1 septembris hat her Hieronymus Dela Garde dem hern Benedetti fir mich zalt aus befehl hern Roland 3272 tt. Misi per Celinum Burlamaco, 2 septembris 1653.

℥¹ Den 20 septembris 1653 hab ich dem s[eigneu]r Bajardin zalt 60 Spanische pistolen, die seinen hern in Lion erstatten sollen, per 11 tt 6 β. Teste manu sua, quam misi domino Burlamac, 9 septembris 1653, per ipsum Bajardinum. Facit 678 tt.

NB: Den 21 septembris hat mir her Piana ein confes auf hern Burlamachi geben um 8 pistol Spagna, facit 87 tt, 1653, den ich uberschickt hab per Johannem Battista Ley, den 21 octobris 1653.

NB: 1653, den 21 octobris, hab ich dem s[eigneu]r Bajardin geben 540 tt Gallicas, die er durch sein hern in Lion zu zalen fersprochen.

\triangleright NB \triangleleft ℥¹ Den 13 octobris solvi Antonio Celino pro et de ordine domini Burlamac 30 duplas Hispanicas, quas iste pro 10 tt 16 s bonificare promisit. Teste sua et alterius littera. Misi confes per Johannem Battista Ley, den 21 octobris 1653.

\triangleright NB \triangleleft ℥¹ Den 1/11 novembris 1653 hab ich dem hern Burlamach in Sanct Leonard ordres geben fir 700 Spanische pistolen, die er empfangen fir 10 tt 16 s, teste manu sua, ist 7560 tt.

[222] ℥¹ 1653, den 3 novembris, hab ich dem seigneur Burlamac ein confes auf hern Cucchi zugeschickt 60 pistol, ist 648 tt, per Antonium Celino.

℥¹ 1653, den 7 novembris, hab ich denuo dem hern Burlamac geschriben, er soll noch andre 50 pistol oder 540 tt im zalen lassen von hern Fouet fir den Bajardin, deme ich in seiner absenz solche firgesezt.

Item noch 40 pistol. In toto 140 pistol a 21 octobris inclusive cis sive 1512 tt. Teste manu Bajardini, quam misi Burlamaco per Antonium Gatto, 12 novembris 1653.

℥¹ 1653, den 12 novembris, hab ich dem seigneur Burlamac ein confes zugeschickt auf hern Cucchi um 80 pistol, so ich dem s[eigneu]r Lazar zalt, teste manu sua, facit 864 tt, per Antonium Gatto.

Also hab ich dem Bajardino zalt ab ultimo computu des 10/20 juny 1653 cis 450 pistol sive in lib Gallicis 5015 tt.

℥¹ NB¹ Den 18 novembris 1653 hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt 270 tt in 25 pistolen. Teste manu sua, quam misi Burlamacho per Celinum, 22 novembris 1653.

℥¹ 1653, den 22 novembris, hab ich auf bitt des hern Burlamach zalt dem Celino 40 pistol, thut 432 tt. Teste manu utriusque.

℥¹ 1653, den 24 novembris, de novo dedi Bajardo 25 duplas Hispanicas. Ille mihi promisit 270 lib soluturum Lugduni. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ambrosium Curletto, 2 decembris 1653.

▷Den 2 decembris solvi Bajardo 740.◁

[222v] ℥¹ 1653, den 2 decembris, solvi Bajardino 540 lib Gallicas. Teste manu sua, quam eodem die misi Burlamaco per Ambrosium Curletto, mulionem.

℥¹ 1653, den 12 decembris, hab ich auf bit des s[eigneu]r Burlamachi fir in zalt dem s[eigneu]r Celino 40 Spanische pistolen. Teste manu utriusque. Facit ▷422◁ 432 tt.

℥¹ 1653, den 15 decembris, hab ich dem s[eigneu]r Bajardino alhie in Sitten zalt 15 Spanische pistolen, die her Fouet in Lion zalen soll, per 10 tt 16 s. Teste manu sua, Bajardini. Den 9 decembris hat er noch 5 pistol und, den 31 decembris, 50 pistol empfangen, also ein confes um 756 tt gemacht, den ich auf Genf geschickt per Celinum, 3 january.

℥¹ NB: 1653, den 23 decembris, hab ich dem s[eigneu]r Teodoro Burlamachi 4 ordres geben um 780 pistolen, die er mir Lion, per 10 tt 16 s, zu vertretten versprochen, teste manu sua, ist 8424 tt.

℥¹ 1654, den 3 ▷decembris◁ january, hab ich auf ein brief des hern Burlamac, datirt den 22 decembris, zalt dem s[eigneu]r Celino 20 Spanische pistolen. Teste manu sua. Facit 216 tt. Adest littera domini Burlamac.

℥¹ 1654, den 8 january, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt in 25 pistol 270 tt Französisch, teste manu sua, die ich überschickt hab dem s[eigneu]r Burlamachi, den 24 january, per Casanova, generum Gulielmi Piana.

℥¹ 1654, den 11 january, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben ▷20◁ 70 pistol, er mir ein confes um ▷255 tt◁ 756 tt, so ich dem hern Burlamach geschickt per Casanova, 24 january.

[223] 1654, den 6 january, schreibt mir her Rolland, er hab in Lion fir mich zalt über die 3272 lib des hern Hieronimy Dela Garde noch 1778 tt 5 4. Teste manu sua.

℥¹ 1654, den 22 january, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 324 tt Franzesich fir sein hern, Fouet. Teste manu sua, quam misi Genevam per Casanova, generum Gulielmi Piana, 24 january.

℥¹ 1654, den 18 february, hab ich dem Bajardo zalt 800 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Lazarum, 23 february 1654.

℥¹ 1654, den 23 february, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt 270 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ambrosium Travy, 24 february 1654.

℥¹ 1654, den 1 marty, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 432 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Chabacco, die 4 marty 1654.

℥¹ 1654, den 16 marty, solvi Lazaro hic 400 tt Gallicas. Teste manu sua, quam misi Burlamach per Georgium Kempfen eodem die.

℥¹ 1654, den 19 marty, solvi dem Bajardo 270 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam domino Burlamac per dominum Guilelmum Piana, 22 marty.

℥¹ 1654, den 22 marty, hab ich alhie zalt dem s[eigneu]r Piana 23 Spanische pistolen, die er fersprochen, in Genf dem sei-

1 Rubrikenzeichen.

1 Rubrikenzeichen.

gneur Burlamac zu zalen. Teste manu sua, quam misi per ipsum Piana.

¶ ¹ 1654, den 23 marty, solvi dem Bajardo 108 tt. Teste manu sua, quam misi Burlamaco per Pedevilla, 31 marty.

[223v] ¶ ¹ 1654, den 27 marty, hat her Rolland per dominum Dela Garde zalt dem hern Benedetti 3400 tt. Item 1258 tt 14 s. Teste manu domini Burlamac, data 1 aprilis 1654, et domini Rolland, 24 marty. Totum hoc 4658 tt 14 s.

¶ ¹ 1654, den 31 marty, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt 216 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Johannem Mariam Boccardo, 1 aprilis.

¶ ¹ 1654, den 7 aprilis, hab ich dem s[eigneu]r Lazar zalt alhie 15 pistol, die er in 157 ½ tt in Lion zalen will. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Capellan.

¶ ¹ 1654, den 9 aprilis, solvi dem Lazar adhuc 84 tt. Teste manu sua, quam misi Burlamacho per Bartolomeum Capellam, utramque summam in una confessione tantum.

¶ ¹ 1654, den 12 may, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 25 pistol, er mir ein confes um 262 ½ tt, quam misi Genevam per nuntium, mihi missum Geneva, 27 may 1654.

¶ ¹ 1654, den 30 may, hat mein leitenampt dem hern Benedetti in Lion zalt >2000 tt< 1500 tt. Teste manu domini Benedetti, quam misi Genevam per nuntium praedictum.

Über obgestelte >2000< 1500 tt sagt mein leitenampt, er hoff, in kurzem noch 20 milia lib zu schiken. Also were mein ausgeben bey 90 milia tt, das empfangen aber 850 wegen loco XI hundert.

¶ ¹ 1654, den 29 may, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt 35 Spanische pistol, die her Fouet per 10 tt 5 s in Lion zalen soll. Teste manu sua, quam misi Genevam per Johannem Mariam Boccardo. Facit 358 tt 15 s.

[224] ¶ ¹ 1654, den 8/18 juny, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt 25 Spanische pistol, er mir ein confes um 256 tt 5 s geben,

so ich auf Genf geschickt per Johannem Mariam Boccardo, 13 juny 1654.

¶ ¹ NB: 1654, den 14 aprilis, 10 duplas, solutas Bartholomeo Capellan pro Bajardo rogante Battista Ley, facit 105 tt, de quibus necdum schedam habeo a Bajardo.

¶ ¹ 1654, den 29 juny, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo gelichen 60 pistol Spagna, darin die obgestelte 10 pistol, 14 aprilis, begriffen. Darvon ziechen sich ab 27 pistol, so der r[itte]r Peterman De Riedmatten empfangen, rest also 33. Dorum hat mir her Bajardo ein confes gemacht, so ich auf Genf geschickt, >actum per nos<, ist 338 tt 5 s.

¶ ¹ Dorauf hat er noch 102 ½ tt in 10 pistolen empfangen von mir. Totum hoc 440 tt 15 soldi. Teste manu sua, quam misi Genevam per Cyprianum, 30 juny 1654.

¶ ¹ 1654, den 16 july, hab ich zalt dem s[eigneu]r Bajardino 297 tt 5 s. Teste manu sua, quam misi Genevam per dominum Franz De Notario, 19 july.

¶ ¹ 1654, den 23 july, hab ich geben dem s[eigneu]r Lazaro 40 pistol, er mir ein confes um 410 tt, quam misi Genevam per Battistam Ferrary.

¶ ¹ 1654, den 25 july, solvi Bajardino 515 tt Gallicas in 50 duplis, a lib 10 et 6. Teste eius manu, quam misi Genevam per Battistam Ferrary.

¶ ¹ 1654, den 29 july, hab ich zalt dem Bajardino 206 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Gidolfo.

[224v] ¶ ¹ 1654, den 3 augusti, solvi Lazaro 123 tt 12 s hic. Teste manu eius, quam misi Genevam per Antonium Celinum, 5 augusti.

¶ ¹ 1654, den 10 augusti, hab ich dem Bajardo oder Battista Ley geben 15 pistol, facit 154 ½ tt. Teste □.

¶ ¹ 1654, den 17 augusti, hab ich dem s[eigneu]r Lazar zalt 257 ½ tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Pedevillam.

¶ ¹ Den 17 augusti solvi Ambrosio Travy pro Bajardino 25 duplas.

¶ ¹ Den 20 augusti solvi Battistae Ley pro Bajardino 20 pistol, ist 206 tt.

¶ ¹ Den 1 septembris dedi Lazaro 30 duplas, ille mihi confes pro 309 tt, quem

misi Genevam per Cyprianum, 9 septembris.

¶ ¹ Den 9 septembris hat mir der Piana ein zedel geben um 8 Spanische pistol auf hern Burlamac, ist 82 tt. Dedi confes ipsi domino Burlamachi Sancti Leonardi.

¶ ¹ 1654, den 9 septembris, hab ich obgestelte 3 posten, 10, 17 und 20 augusti, so 60 pistol tragen, die ich fir Bajardin zalt hab, zusammen gerechnet und im noch 100 pistol darzu geben, er mir ein confes um 1650 tt, so ich auf Genf geschickt per Cyprianum, 9 septembris 1654.

¶ ¹ 1654, den 16 septembris, solvi genero Pianae de jussu domini Burlamachi 30 duplas Hispanicas, facit 309 tt.

¶ ¹ 1654, den 24 septembris, solvi Bajardo 30 duplas. Ille fecit mihi confes pro 309 tt, quem misi per Johannem Mariam Bocardo eodem die.

¶ ¹ 1654, den 2 octobris, solvi Lazaro 155 tt virtute confessi, quem misi Genevam per me ipsumquē. Dedi Sancti Leonardi.

¶ ¹ 1654, die 3 octobris, dedi Bajardo 50 duplas, ille mihi confes pro 515 tt, quem misi Genevam per □. Dedi in Sancto Leonardo ipsi.

1654, den 8 octobris, solvi domino Denotario pro domino Benedetti 3600 tt Gallicas. Teste manu domini Benedetti.

Vide folio 227.

Dominus Nicolaus Burlamachi

[227] Anno 1654, den 8 octobris, zu Sanct Leonard in unser entlicher abrechnung fordret er fir elf hundert wegen salz, so der castlan Devantery empfangen, aber nur 850 wägen mir in letster rechnung anno 1654, den □ may, ferrechnet, videlicet 61600 tt, item fir 1000 seck 384 ¹/₂ tt, fir galun, antimonium et alia 341 tt 6 s 8, fir 30 pistol zalt hern Manhaft 339 tt, fir 50 pistol zalt hern Diverio 565 tt, fir 2 par gazetten und brief 64 tt 16 s, fir 3 fäslin sturz hern Mallet 225 tt, fir ein sternen von kupfer 41 tt, fir

abzug in 50 pistol Ambrosy 25 tt. Summa 63585 tt 12 s 8 d.

Daran hat er empfangen in der letsten ferdrigen rechnung 25997 tt 16 s; abinde bis auf den 3 octobris 1654 inclusive in vilen partibus 47519 tt 6 s. Summarium 73517 tt 2 s. Rest also mir schuldig 9931 tt 4 s, welche er empfangen auf 500 wägen salz, die noch nit ankomen, aber in disem oder künftigen monat ankomen sollen. Actum per nos. Teste manu sua.

1° Allein soll er von hern Voulu wider inziechen 137 ¹/₂ tt und mir gut machen;

2° auch nix ansprechen fir die birgschaft zu Lion, deren ich zugeschriben, er werdt ir 100 kr Französisch geben. Das verstet sich aus seinem eignen gelt. Teste manu sua;

3° caeterum schaw wilters das conto courant und general, auf heit beschlossen;

2° uber obgestelte 9931 tt 4 s, so ich auf die 500 wägen künftig zalt, hab ich auf heit ime, hern Burlamac, noch ordres geben um 300 pistol Spagna, so wür allein evaluiert um 10 tt 5 s anstat 10 tt 6 s. Facit 3075 tt. Teste manu sua;

3° item hat her Denotario fir mich zalt, den 10 octobris, dem hern Benedetti 3600 tt, die ich zalt hab ime, Notario, und des Benedetti confes geben hern Burlamac zu Sanct Leonard, den 8/18 octobris 1654;

[227v] 4° soll er empfachen von meinen assignationen von Paris dis lauffende jar ongfer von 12 bis auf 15 tausent tt;

5° 1654, den 10 octobris, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt 412 lib Gallicas, er mir ein confes geben, so ich auf Genf geschickt per Ciprianum Dela Piana. Adest confes Burlamachy;

6° 1654, den 26 octobris/6 novembris, solvi Lazaro 412 tt Gallicas, ille mihi dedit schedam eiusdem summae, quam misi Genevam per Celinum, 6 novembris 1654. Adest manus Burlamachi;

7° 1654, den 27 octobris, solvi Bajardo 100 duplas, ille mihi dedit confes pro 1030 tt, quem misi Genevam per Celinum, 6 novembris, dico 1030 tt. Adest manus Burlamachi;

8° 1654, den 14 novembris, solvi Lazaro >206< 515 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ciprianum;

1 Rubrikenzeichen.

9° solvit dominus Dela Garde per me Lugduni 2126 tt domino Benedetti. Teste illius et Burlamachi manu;

10° 1654, den 19 novembre, hab ich dem s[eigneu]r Lazar zalt 257 ½ tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ciprianum;

11° hat her Rolland par monsieur Dela Garde zalt dem hern Benedetti in Lion 4000 tt, den □ decembris 1654. Teste quittance, quam misi Genevam per Dominicum Pedevilla;

12° 1654, den 27 novembris, dedi Lazaro 40 pistol, ille mihi confes per 412 tt, quod misi Genevam per Dominicum Pedevilla;

13° den 8 decembris 1654 hab ich dem Lazaro geben 60 pistol, er mir ein confes um 618 tt. Sequitur;

13° den 26 decembris 1654 hab ich dem s[eigneu]r Lazar zalt ▷1298◁ 1300 tt. Teste manu sua, quam misi per Ciprianum Genevam. Dico 1300 tt;

[228] 14° 1654, den 31 decembris, solvi Bajardo 1540 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ciprianum hodie;

15° 1655, den 9 january, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 30 pistol, er mir ein confes, so ich aufhalt wegen der 450 pistol von Salges;

16° 1655, den 31 january, hat her Dela Garde aus befelch hern Roland dem hern Benedetti fir mich zalt 1448 tt 4 s 6. Teste manu domini Rolandi;

17° 1655, den 7 february, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 60 pistol, er mir ein confes per 630 tt, so ich auf Genf geschickt per Johannem Mariam Bocardo.

18° 1655, den 19 february, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 50 pistol, er mir ein confes um 525 tt, quem misi Genevam per Battistam Ferrari;

19° 1655, den 20 february, hat mein leitenamt zalt 2000 tt dem s[eigneu]r Benedetti in Lion. Teste manu sua, quam misi Genevam per Battistam Ferrari;

20° den 6 marty hab ich zalt auf befelch hern Benedetti dem jungen Franz Pontsampilier 40 pistoles d'Espagne, thut 414 tt □ s. Teste manu utriusque;

1655, den 27 marty, solvi Lazaro 520 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Gidolpho;

1655, den 8 juny, solvi Lazaro 416 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Gidolpho;

1655, den 1/11 juny, hat her Dela Garde fir mich zalt dem hern Benedetti 2310 tt 16 s.

[228v] NB: 1655, den 27 may/6 juny, in der salzrechnung mit hern Devantery bekent er, nach den elfhundert wegen, so ich ferdriges jars zalt hab dem hern Burlamac, empfangen haben sechshundert sibenzig und finf wegen 3 seck, dico 675 ½ wägen, bekent also 180 wegen mer, als der her Burlamac, den 23 may, mir schreibt; aber mal conditio-nirt; testibus schedis.

1655, den 15/25 may, solvi Baiardo 50 pistoles a 10 tt 8 s. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Gidolpho.

1655, den 30 may, solvi Bajardo 25 pistol a 10 tt 8 s. Teste manu sua, quam misi per Bartolomeum Gidolpho.

1655, den 25 juny, solvi Lazaro 312 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Capellan.

1655, den 2 july, solvi Bajardo 520 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Capellan.

1655, den 4 july, solvi Bajardo 260 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Simon Tabacco.

1655, den 12 july, hab ich auf bit hern Burlamachi zalt dem hauptman Curten 90 Louis, iede per 10 tt 7 s, facit 931 tt 10 s. Teste littera domini Burlamac et □.

1655, den 11 july, solvi Lazaro 416 tt, ille mihi dedit schedam, quam misi Genevam per Antonium Celinum.

1655, den 24 july, hab ich dem seigneur Burlamac geschickt ein wexelbrief um 3000 tt auf hern Delagarde laut hern Rollants befelch. Misi per Battistam Ferraris.

[229] 1655, den 31 july, dedi Bajardo 260 tt, ille mihi confes, quem misi Genevam per Dominicum Capello, mulatier.

1655, den 17 augusti, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 312 tt, er mir ein confes, so ich auf Genf geschickt per Ambros Curletto, 27 augusti.

Eodem die misi alteram schedam 10 duplarum, solutarum Andreae Pontsampilier per eundem Curletto, facit 104 tt.

Eodem 27 augusti solvi Bajardo 15 duplas, ille mihi dedit schedam pro 156 tt, quam misi Genevam per eundem Curletto.

Hic incipit Burlamachi post computum Gampil.

1655, die 6/16 septembris, dedi Bajardo 20 duplas, ille mihi confes pro 208 tt, quam misi Genevam per Battistam Ferrari.

1655, die 10/20 septembris, dedi Bajardo 40 duplas, ille mihi confes pro 416 tt. Misi Genevam per Battistam Ferrari.

1655, den □ septembris, solvit Petrus De Notario domino Benedetti 4258 ½ tt pro me. Teste □.

1655, den 22 septembris/2 octobris, solvi Lazaro pro domino Benedetti ▷300◁ 320 duplas Hispanicas, facit 3331 tt 4 s.

NB: Hic adidi, quia erant tantum 3120.

1655, den 19 septembris, solvi Bajardo 260 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Battistam Ferrari.

1655, den 22 septembris, misi per ipsum Ferrari schedam Andreae Pontsampieri 30 duplarum, facit 312 tt. Dele hanc partem.

Eodem die solvi Lazaro 312 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bajardum.

NB: Dise 30 pistol hab ich also zalt: 18 am castlan Bartholomäus Perrig, 12 her doctor fir mich.

1655, den □ septembris, hat her Denotario fir mich zalt dem hern Benedetti 4258 tt 9 s 3 deniers. Teste manu domini Burlamac.

[229v] 1655, den 29 septembris, solvi Bajardo 260 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum.

1655, den 1 octobris, hab ich zalt in Gampil dem seigneur Burlamac 800 pistol, facit ▷8320◁ 8308 tt. Teste manu sua.

NB: Was also in disem blat gezeichnet ist, gehort in die ▷kunftige◁ hitige rechnung nach der von Campill. Actum, 27 juny 1657.

1655, den 1 octobris, in entlicher abrechnung mit hern Burlamachi fordret er: erstlich 495 ½ wagen salz; item noch 600 wegen; in toto aber 1095 ½ wagen, facit 61348 tt; item fir ein jars gazetten ▷68◁ 62 tt 8 s; item in letster rechnung sagt er, fergessen haben 74 steb ruban, darzu mir uberschickt per Gerig Kempfen confeturen, faciunt ambo haec 57 tt, totum vero 61467 tt.

Daran empfangen bis auf obgestellten 1 octobris 1655 inclusive ▷61601◁ 61276 tt. Rest ▷also mir◁ ime ▷134◁ 191 tt. Ita est, Stokalper.

NB: Sunt 9955 tt.

Darauf soll er ▷7000◁ 6000 minot annehmen pro anno 1656, vel plus, si Galli solvant assignationes.

1655, den 12 octobris, solvi Bajardo 260 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum.

1655, den 24 octobris, solvi Bajardo 416 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum.

1655, den 25 octobris, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 520 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum. ▷NB: Deest.◁

1650 Fermary generales salis in Gallia

[225] sive dominus Philippus Benedetti, banquierus Lugdunensis, fidejussor meus erga eosdem.

1649, die □, feci cum ipsis tractatum durante ipsorum ferma valiturum, virtute cuius obligantur mihi quotannis mittere talem salis quantitatem, qualem kalendis january postulabo, adeoque pro hoc 1650 anno pety 12 milia minot, quorum ½ in junio, altera in septembri consignanda venit.

Interim anticipate solvi desuper domino Nicolao Burlamachi mille duplas Hispanicas trabucantes, quae faciunt lib Gallicas 10250. Teste manu sua.

Insuper de jussu eiusdem domini Philippi Benedetti, cautionis meae, solvi Mediolani domino Joanni Antonio Paravicino lib imperiales 54750, quae faciunt Lugduni lib Gallicas 30750. Teste illius manu et ordine, scripto Lugduni, □ may 1650.

Summarium utriusque anticipatae solutionis facit lib Gallicas 41 milia.

Vide folys 147, 242, 286 libri 2 computorum meorum.

▷Dominus Tadeus Cucchy, mercator Lugdunensis◁

[230] 1655, den 26 octobris, hab ich dem s[eigneu]r Lazar gelichen 100 skr, welche er in 3 monaten zu zalen fersprochen; wo nit, soll her Cucchy sie zalen.

Teste manu sua.

NB: Deest.

1655, den 29 octobris, hab ich auf ein brief hern Burlamachi zalt dem Celino 30 pistol, ist 312 tt ▷10◁ s. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum.

1655, den 6 novembris, hab ich dem Bajardo 260 tt geben. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum.

1655, den 15 novembris, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo 520 tt geben. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum.

1655, den 23 novembris, hab ich aus bitt s[eigneu]r Lazari geben dem s[eigneu]r Carlo Ley 15 pistol, ist 156 tt. Misi Genevam per □.

1655, den 28 novembris, solvi Bajardo 416 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum.

1655, den 29 novembris, hat mir der Bajardo ein confes um 25 pistol gemacht, wyl er 390 pistol fir die Malteser empfangen a 9 january 1655 bis inclusive bis auf 2 may 1655, seine hern aber allein 365 pistol den ritteren geben, denen ich noch 100 pistol schuldig bleib, si capitulum confirmet etc. Disen zedel der 260 tt ▷misi Genevam per◁ dedi Teodoro Burlamachi Seduni.

[230v] 1655, den □ decembris, hat her Dela Garde fir mich zalt hern Benedetti oder Burlamachi 3647 tt. Teste manu domini Rolandt. Misi Burlamacho quittance per Ambrosium Curletto.

1655, den ▷20◁ 30 decembris, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo zalt 520 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per nuntium Burlamachi.

1656, den 28 january, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 100 pistol sive 1040 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per nuntium Burlamachi.

1656, den 7 february, solvi hic Bajardo 35 pistol, ille dedit mihi confes pro 364 tt,

quem misi Genevam per Dominicum Capello.

1656, den 17 january, hab ich aus befelch hern Benedetti zalt des Roc Pontsampiers diener 45 pistol. Teste manu utriusque, ist 468 tt. Misi Genevam per Lazarum.

1656, den 25 january, solvi Lazaro Balasso 312 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum Lazarum.

1656, den 4/14 february, solvi Celino 125 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Dominicum Capello.

1656, den 14/24 february, geben dem Bajardo 260 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Antide Dufour vel Lazarum.

1656, den 17 january, dedi Bajardo 104 tt Agauni, ille mihi confes, quem misi Genevam per □.

[231] 1656, den 16 marty, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 520 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum.

1656, den 30 aprilis, solvi Lazaro 770 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Battistam Ferraris.

1656, den 23 aprilis, solvi Johanni Battistae Ley 12 duplas et, 1 may, 20 duplas pro Bajardo, Ambrosio. Facit utrumque 352 tt. Teste manu ipsius Bajardi.

Den 4 may solvi eidem Bajardo 68 duplas Hispanicas.

Totum hoc 100 duplas facit. Pro quibus dedit confes 1100 tt, quam misi Genevam per Johannem Capellam, mulatiero del s[eigneu]r Fouet, 1656, 4 may.

1656, den 8 may, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 275 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Piana.

1656, den 9 may, hab ich dem s[eigneu]r Piana geben 440 lib. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum, qui promisit Lugduni se soluturum.

1656, den 11 may, dedi Lazaro 110 tt Gallicas. Teste manu sua, quam misi Genevam per □.

1656, den 23 may, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 275 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam ▷per◁□. Dedi domino Burlamach Monteoli.

1656, den 3 juny, hab ich dem hern Burlamac geben in Montey 1650 tt in 150 pistolen. Teste manu sua.

[231v] Item tenetur dominus Burlamachi 6 duplas pro Danis vel eorum valisia, ist 66 tt.

1656, die 5 juny, solvi Bayardo 275 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Lazarum Perodum. Et hoc ultra 15 duplas, eodem die sibi solutas pro Petro De Riedmatten.

1656 solvi Lazaro Ballasso, die 14 juny, 220 duplas, id est >2440< 2420 tt, quas solvere promisit Lugduni. Teste manu sua, quam misi Genevam per Lazarum Perodum.

1656, 14 juny, solvi Bajardo pro Petro De Riedmatten 177 tt.

1656, den 30 juny, dedi Bajardo 165 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Donet.

Eodem die solvi illi 66 tt pro Petermanno, equite.

Hucusque 1656, den 8 july, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 275 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Antonium Perottum.

1656, den 21 july, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben apud castlanum Bartholomeum Perrig 12 pistol, apud Johannem Schmidhalter 17 pistol >facit 319 tt, teste< et hic dedi 14 pistol.

1656, den 29 july, solvi hic Lazaro 385 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Franz Denotario.

1656, den 2 augusti et prius, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo geben 90 Spanische pistolen. Do hat er mir 20 abgezogen fir den Peterman, um 70 aber ein confes pro 770 tt geben, so ich auf Genf geschafft per Franz De Notario.

1656, den 15 augusti, dedi Bajardo 275 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Celinum.

[232] 1656, den 25 augusti, solvi de jussu Bayardi Ambros 10 pistol, Bocardo 5 pistol.

1656, den 7 septembris, solvi Battistae Ley pro Bajardo 20 pistol.

Item solvi de jussu >domini< Bajardi 5 duplas Johanni Mariae Bocardo.

Dorauf hab ich ime noch geben 65 pistolen. Also mir auf dise 4 partiten ein confes gmacht um 1100 tt, so ich auf Genf geschickt per nuntium Burlamachi, Johannem Antonium Borel.

1656, den 15 septembris, dedi Celino 22 duplas Hispanicas, quas solvere promisit in >222< 242 tt. Geneve misi per nuntium Burlamachi, Borellum.

1656, den 23 septembris, solvi dem s[eigneu]r Bajardo 550 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per nuntium Burlamachi, Borellum.

Dorauf hab ich, eodem die 23 septembris, ime zugeschikt ordres folgende auff meine comis, videlicet: auf Barberin 11000 tt; auf junker Hilprant 880 tt; auf Volu 2200 tt; auf Defago >770< 880 tt; auf Devantery 1100 tt; summa 16060 tt; per eundem Johannem Antonium Borell, nuntium ipsius.

Summarium totius, so ich an die 600 wegen zalt dis 1656 jars, facit 37698 tt. Rest also mir 4098 tt. Darvon zich ab, was in particulari ich empfangen, so dis ist: als 1° □.

[232v] 1656, den 13 octobris, dedi Bajardo 110 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per □.

1656, den 24 octobris, hab ich dem s[eigneu]r Bajardo in gegenwert hern Bernardi Brocco geben 150 pistolen. Darvon ziehen sich ab 50 pistol, so her Brocco zalt hat den 3 studenten in Vyen. Rest 100 pistol mir. Dorum hat er Bajardo ein zedel geben um 1100 tt. Den hab ich auf Genf geschikt per □. Dorauf hab ich ime noch 15 pistol geben, er mir ein confes um 1265 tt, so ich auf Genf geschickt per Donet.

1656, den 24 octobris, hab ich auf befelch hern Burlamachi zalt dem Celin oder Casanova 20 pistol, ist 220 tt. Teste manu utriusque et Pianae, quam misi Genevam per Donet.

Quod foelix sit.

1656, den 28 octobris, hab ich hern doctor geben 330 tt. Teste manu sua, quam misi per ipsum Burlamac.

1656, den 3 novembris, hab ich dem hern doctor geben 50 pistol, ist 550 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum Burlamac.

1656, den >7< 8 novembris, hab ich hern doctor geben 275 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum Burlamac.

1656, den 30 novembris, hab ich dem hern doctor geben 550 lib. Teste manu sua,

quam misi Genevam per dominum doctorem.

[233] Den 11 decembris 1656 dedi domino doctori 440 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per dominum doctorem.

1656, den 14 decembris, solvi Roberto Donet pro Philipo Benedetti 30 duplas, facit 330 tt. Teste manu Benedetti, quam misi Genevam per dominum doctorem.

1656, den 7 decembris, solvi Lazaro 330 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per dominum doctorem.

1657, den 9 january, hab ich dem hern doctor geben 30 pistol, ist 330 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum doctorem.

1657, den 10 january, hat mir der Lazarus ein confes heruber geschikt um 50 pistol a boun compte, was er empfangen oder noch empfan soll. Denselben zedel hab ich auf Genf geschikt per dominum doctorem, ist 550 tt. Den 15 january hab ich ime dise 50 pistolen gut gemacht.

1657, den 17 january, hab ich dem Celino in Sitten geben 25 pistol, er mir ein confes um 275 tt, so ich auf Genf geschikt per ipsum.

1657, den 24 january, hab ich dem hern doctor geben 60 Ⓢ, er mir ein zedel um 660 tt, den ich auf Genf geschikt per Johannem Petrum Denotario.

1657, den 28 january, hab ich dem hern doctor geben noch 30 Ⓢ, er mir ein confes um 330 tt, so ich auf Genf geschikt per Johannem Petrum Denotario.

[233v] 1657, den 1 february, hab ich dem s[eigneu]r Donet zalt auf bit hern Burlamac 30 Ⓢ, ist 330 tt. Teste manu huius.

1657, den 3 february, hab ich auf bit hern Burlamachi zalt dem Celino 30 pistol, facit 330 tt. Teste manu utriusque.

1657, den 8 february, hab ich dem hern doctor geben 100 Ⓢ, er mir ein zedel um 1100 tt, so ich auf Genf geschikt per Simon Chiabaco, suadente Lazaro.

1657, den 13 february, hab ich dem s[eigneu]r Lazaro zalt 60 Ⓢ¹, er mir geben ein

zedel um 660 tt, die ich auf Genf geschikt per Simonem Chiabaco, suadente Lazaro.

1657, den 13 february, hab ich dem s[eigneu]r Piana gelichen 80 Ⓢ, er mir ein confes geben um 880 tt, den ich auf Genf geschikt per Nicolaum Burlamachi selbst, deme ich sie geben in Martinacht, 27 juny 1657.

1657, den 24 february, solvi per dominum Franzi de Pallanza domino Benedetti in Lion 2398 tt. Teste manu huius et Burlamachi, quae penes me est.

1657, den 21 marty, hab ich dem hern doctor geben 30 pistol, er mir ein confes um 330 tt, so ich auf Genf geschikt per Simon Chiabaco, suadente Lazaro.

1657, den 3 aprilis, hab ich dem hern doctor geben 60 Ⓢ, er mir ein confes um 660 tt, so ich auf Genf geschikt per me¹.

[234] 1657, den 3 april, schreibt mir her Rollandt, er habt in Lyon dem hern Dela Garde fir mich zalt 4000 tt. Die hat der seigneur Burlamac empfangen.

1657, den 14 may, hab ich dem hern doctor zalt 660 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per □. Dis ist abgangen fir den r[itte]r Peterman.

1657, den 28 may, solvi dem hern doctor 330 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per □.

1657, den 14 may, hab ich dem hern doctor zalt 660 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum dominum Burlamac.

1657, den 28 may, solvi dem hern doctor 330 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per ipsum dominum Burlamac.

1657, den 8 juny, hab ich dem hern doctor geben 40 pistolen, er mir ein confes um 440 tt, so ich auf geschikt per ipsum dominum Burlamac.

1657, den 26 juny, hab ich zalt dem hern doctor 374 tt. Teste manu sua, quam dedi domino Burlamachi Octoduri.

Eodem die dedi Octoduri domino Burlamac 160 pistol, facit 1760 tt. Teste manu sua.

[234v] 1657, den 17/27 juny, zu Martinacht in entliher abrechnung mit hern Burlamachi fordret er von der letsten rechnung,

1 Am Rand hat St. nachgetragen: «NB: Solvi has 60 Ⓢ domino doctori per avis».

1 «me» nachträglich angeführt.

zu Campil gelüfert anno 1655, den 1 octobris, 9955 tt.

Abinde hat er geschikt anno 1656 dem hern Devantery 6000 minot, facit 33600 tt. Item 6600 tt, so er fir mich zalt hat der fabric in Tarantaise; item fir den Turiner reis 1150 tt, one des Ganio 20 pistolen, die ime dominus Burlamachi geben; item fir 2 jaren gazetten 132 tt; fir 3 reis seiner oder des dieners 59 tt; NB fir den cavalier De Riedmatten 41 tt; NB fir 1300 lere seck 606 tt; NB fir die studenten Peterman, Delaplace und Willa 533 tt; NB fir den Delaplace denuo 198 tt; fir 3 pomaux d'ettaing 11 tt; NB fir meine kleider oder 2 dieneren in Genf 950 tt. Summa des ganzen, so er fordret, facit 53835 tt.

Hergegen ist er mir schuldig, so er empfangen 67733 tt. Rest also mir 13897 tt 11 s 9 d. Teste manu sua. Dico dryzechen tausent achthundert nünzig siben franken 11 sols 9 denier, omnibus utrinque deductis, per □.

Dorauf hat er empfangen 1102 tt 9 sols. Bleibt also finaliter mir schuldig 15000 tt. Teste manu sua, omnibus de caetero utrinque deductis. Actum per nos per hunc finalem computum, per nos factum. Ita est, Stokalper.


[235] 1657, den 17 july, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 60 pistol, er mir ein confes um 660 tt, so ich auf Genf geschikt per Cyprianum, dico 660 tt.

1657, den 4 augusti, hab ich dem hern doctor geben 20 ⌘, er mir ein zedel um 220 tt, quem misi Genevam per Cipryanum.

1657, den 10 augusti, hab ich dem hern doctor geben 30 ⌘, er mir ein zedel um 330 tt, quem misi Genevam per Cyprianum.

1657, den 21 augusti, hab ich dem hern doctor geben 40 ⌘, er mir ein confes um 440 tt, so ich auf Genf geschikt per mercatorem Sabaudum, incolam Brigae.

NB: Hic est principium.

Auf die nüwen condutten der hern Ley und Piana hab ich zalt erstlih 18 ⌘, dernach 15 $\frac{1}{3}$ ⌘, totum bis auf den 24 augusti 1657 33 $\frac{1}{3}$ pistol dem Battista Ley, welche mir gut machen soll her Burlamachi, ist 366 $\frac{1}{2}$ tt 7 gr. Vide inferius sub signo .

1657, die 1 septembris, dedi domino doctori 50 duplas, ille mihi schedam 550 tt,


quam misi Genevam per mercatorem Sabaudum, incolam Brigae.

1657, den □, hab ich alhie zalt den 2 hern brüedren Franz undt Jean ▷Battista◁ Petro De Notario 366 pistolen, sie mir fersprochen, dem hern Burlamachi oder Benedetti zu zalen 4026 tt. Teste manu eorum, ▷quam◁ □. Misi Genevam per ipsum Johannem Petrum De Notar literas.

NB: An dise 366 ⌘ bin ich noch 100 ⌘ schuldig. 200 hab ich hie geben, 66 aber zu Leig. Habent meam manum pro his 100 ⌘. [235v] #An die 100 ⌘ der hern Denotario hab ich 55 ⌘ geben dem s[eigneu]r Johanni Denotario, den 22 septembris 1657. Teste manu sua.#


1657, den 5 septembris, hab ich dem s[eigneu]r Lazaro geben 20 pistol, er mir ein confes um 220 tt, so ich auf Genf geschikt per Johannem Mariam Bocardo.

1657, den 16 septembris, hab ich dem hern doctor geben 20 ⌘, er mir ein zedel um 220 tt, so ich auf Genf geschikt per Battistam Ferrari.

1657, den 16 septembris, dedi Battistae Ley pro conducta nova 44 tt. Vide inferius sub signo .

1657, den 4 septembris, hat her Rollant durch hern Dela Garde zu Lyon fir mich zalt hern Benedetti 5000 tt. Teste manu sua. Misi ordinem recipiendi Genevam per Battistam Ferrari.

1657, den 3 ▷septembris◁ octobris, hab ich denuo dem hern doctor geben 220 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per dominum Costa.

1657, den 4 octobris, solvi pro conduta Ley et Piana Simoni Tabacco 18 skr, facit 59 tt. Vide inferius sub signo .

1657, den 4 octobri, schrybt mir her Burlamac, der s[eigneu]r De Notario hab zu Lyon uber obgestelte 4026 tt noch 3974 tt zalt, also in toto 8000 tt geben fir mich dem hern Benedetti. Dise 3974 tt hab ich dem s[eigneu]r Franz oder Jean Peter Di Notario bar zalt, den 9 octobris 1657.

1657, den 10 octobris, solvi domino doctori 132 tt. Teste eius manu, quam misi Genevam per Dominicum Capello.

[236] 1657, den 11 octobris, hab ich dem s[eigneu]r Lazar gelichen 385 tt. Teste manu

sua, quam misi Genevam per Dominicum Capello.

1657, den 21 octobris, hab ich dem hern Manhafft zalt auff gut rechnung der hundert pistolen, so ich den hern Malteser ritteren entlih schuldig bliben, und wegen der ratification des pacts aufgehalten hab, videlicet 50 pistolen. Teste manu sua. Rest 50 pistol. Die hab ich auch zalt dem hern doctor, den 10 february 1659. Teste manu sua.

1657, den 2 novembris, solvi domino doctori 220 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Bartolomeum Brengo.

Vide infra.

Item soll fir mich her Caesar Ferrari in Lyon zalen dem hern Benedetti 100 ⌘, ist 1100 tt, wegen unser conduten, deren ich, den 2 novembris, 56 ⌘ avancirt, so Battista Ley empfangen.

Vide signo **XX**^o hoc.

NB: **P** An obgestelt 3 cancellirte posten der 100 skr, 24 augusti 1657, 44 tt, 16 septembris, und 59 tt, 4 octobris 1657, hat mir der Nicolaus Burlamachi ein confes uberschikt um 60 ⌘, facit 660 tt, so er mir schuldig.

1657, den 16 novembris, hab ich dem s[eigneu]r Lazaro geben 176 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per mercatores nostros Sabaudos.

[236v] 1657, den 12 decembris, hab ich von Sitten auf Bryg per uxorem meam geschikt den Ley et Piana fir unsere conduten 25 pistol, ist 275 tt. Teste eorum manu. Vide folio 122 libri 3, ubi plura sunt. Abinde misi per Antonium Lambien, 27 decembris 1657, adhuc 15 duplas. Totum 40 ⌘, ist 440 tt. Vide signo **XX**^o hoc.

Eodem die, 12 decembris, misi Seduno domino doctori 50 ⌘, 20 in moneta, 30 in auro, per nuntium ipsius, filium Antony Kunen, teste manu sua, ist 550 tt, quam misi Genevam per mercatores nostros Sabaudos.

NB: Eodem die misit mihi Burlamachi nuntium Geneva Sedunum, cui dedi 24 bz et scripsi, ut facta protestatur, 9000 minot petat pro hoc anno 1658.

1657, den 16 decembris, hab ich dem s[eigneu]r Lazaro geben 110 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per mercatores nostros Sabaudos.

1657, den 28 novembris, hat der her doctor zu Sitten von hern Barberino empfangen 30 ⌘, dico dryssig pistol, dorum sein handschrift ime geben wie zuglich mir um 330 tt, so ich auf Genf hab geschikt per mercatores nostros Sabaudos.

NB: Anno 1658, den 4 january, hab ich dem hern doctor zalt aus befehl hern Broco wegen gwisser fereherung, so hern Castelletti empfangen, 600 lib imperiales. Teste manu sua.

[237] 1658, den 4 january, hab ich dem hern doctor **▷**zalt[◁] geben 40 pistol, er mir ein confes um 440 tt, so ich auff Genf geschikt per mercatores nostros Sabaudos.

1657, den 24 decembris, hab ich dem s[eigneu]r Lazar zalt 30 pistol Spagna. Teste manu sua, quam misi Genevam per mercatores nostros Sabaudos.

1658, den 4 january, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 45 pistolen, er mir ein confes, so ich auf Genf geschikt per mercatores nostros Sabaudos.

XX^o Anno 1658, den 11 january, hatt mir her Piana ein confes gemacht um 150 pistol, darin begriffen 56 ⌘, so Battista Ley, 2 novembris 1657, empfangen. Item 40 ⌘, 12 und 27 decembris 1657. Item auf hytt recepit 44 ⌘, und 10 soll ich dem hauptman Arnolt zalen. Totum 150 ⌘, die er in Genf gut zu machen fersprochen, ist 1650 tt.

1658, den 16 january, hab ich dem hern doctor geben 30 ⌘, er mir ein confes um 330 tt, so ich auf Genf geschikt per mercatores nostros Sabaudos.

1658, den 25 january, hat der her doctor empfangen 220 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ambros Cuquet.

[237v] 1658, den 27 january, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 220 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ambros Cuquet d'Arona.

NB: Eodem die hab ich fir die conduten Ley et Piana geben dem Lazar 6 pistol.

A di 8 february 1658, hab ich dem hern doctor 176 tt zalt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Ambros Cuquet.

1658, den 18 february, hab ich dem hern doctor geben 35 ⌘, er mir ein confes um 385 tt, so ich auf Genf geschickt per Ambros Cuquet.

1658, den 21 february, dedi Lazaro 10 Ⓞ, ille mihi schedam pro 110 tt, quam misi Genevam per Ambros Cuquet d'Arona.

1658, den 12 february, hab ich auf bit hern Benedetti zalt dem Grangier, mulatier des Roch Pontsampier, 50 Ⓞ, ist 550 tt. Teste manu domini Benedetti, quam misi Genevam per Ambrosium Cuquet d'Arona cum litteris et wapen ad affinem meum.

1658, den 4 marty, hab ich dem hern doctor geben 15 pistol, ist 165 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Johannem Mariam Philipone de Piacenza.

NB: 1658, den 6 marty, solvi Casanovae pro Ley et Piana 23 Ⓞ. Teste manu Battistae Ley.

[238] 1658, den 10 marty, solvi domino doctori 110 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Johannem Mariam Philipone de Piacenza.

NB: 1658, den 13 marty, solvi Georgio Kempfen 22 Ⓞ pro Ley et Piana. Teste manu Johannis Battistae.

NB: 1658, den 17 marty, hab ich dem s[eigneu]r Johannes Battista Ley geben 25 pistol, teste manu sua, auf die conduten, er mir ein confes auf Inozenzo Piazoni von Lyon um 2935 franken 10 s, so ich auf Genf geschickt per Johannem Mariam Philipone de Piacenza, huns krämer.

1658, den 19 marty, hat mir her Piana und Ley ein zedel geben auf hern Inozenzo Piazoni um 2935 $\frac{1}{2}$ tt, so ich auf Genf geschickt per □, darin begriffen, 27 january 6 Ⓞ, 6 marty 23 Ⓞ, 13 marty 22 Ⓞ, 17 marty 25 Ⓞ. Per signum NB.

Item solvi auf gesagte 2935 $\frac{1}{2}$ tt dem castlan Bartlome 181 skr, dem castlan Schmithalter 150 skr, dem Battista Ley 30 skr. Rest der conduten 211 $\frac{1}{2}$ skr, si solvat Inocentius Piazoni. Actum per Battistam Ley et me. Teste eius manu, data 22 marty 1658.

1658, den 22 marty, hab ich dem hern doctor geben 462 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per Johannem Mariam Philipone de Piacenza.

1658, den 1 aprilis, hab ich dem s[eigneu]r Lazaro geben 25 Ⓞ, er mir ein confes um 275 tt, so ich auf Genf geschickt per Johannem Mariam Philipone de Piacenza.

1658, den 26 marty, hab ich fir conduc-tam Ley et Piana zalt dem Zabaco 3 pistol fir 4 ballen. Teste manu Lazari, quam misi habeo.

[238v] 1658, den 4 >marty< april, hab ich dem hern doctor geben 20 pistol, er mir ein confes um 220 tt, so ich auf Genf geschickt per dominum Fouet duplicatum.

Eodem dato solvi ipsi 170 lib imperiales pro Emanuele Meschler per advis.

1658, den 27 aprilis, hab ich zu Sitten dem hern doctor zalt 25 Ⓞ, er mir ein confes geben um 275 tt, so ich auf Genf geschickt per dominum Fouet.

1658, den 12 may, hab ich zu Bryg dem hern doctor geben 25 Ⓞ, er mir ein confes um 275 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per dominum Fouet.

1658, den 30 april, hat her Rolandt fir mich zalt in Lyon hern Dela Garde oder Benedetti 5000 tt laut miner quittanz, so her Fouet empfangen.

1658, den 24 may, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 30 Ⓞ, er mir ein confes um 330 tt, so ich auff Genf geschickt per nuntium, so er herauf geschickt und ich alhie >4< 5 tag aufgehalten.

Vide folio 300 libri Sancti Leonardi.

1658, den 4 juny, hatt hab ich hern doctor 16 pistol geben, er mir ein confes um 176 tt, so ich auff Genf geschickt per □.

1658, den 5 juny, hab ich dem s[eigneu]r Lazar geben 7 Ⓞ, er mir ein confes um 77 tt, so ich auf Genf geschickt per □.

1658, den 27 juny, hab ich dem hern doctor 30 pistol geben, er mir ein confes um 330 tt, so ich auf Genf geschickt per □.

1658, den □ juny, solvi per Grobois, tresorier, 12700 tt Lugduni.

[239] 1658, den 31 july, in Sempron hab ich dem hern doctor zalt fir die carozza, so her Brocco mir geschickt, 44 pistol 5 dick. Teste manu sua.

1658, den 8 augusti, hab ich dem hern docter zalt 95 pistol $\frac{3}{4}$, so sein her, Brocco, in meinem namen den studenten von Wien zalt hatt. Teste manu sua.

1658, den 27 july, solvi Lazaro 176 tt. Teste manu sua, quam misi Genevam per □.

Anno 1659 solvi sequentia pro Gallico sale

[240] □.

Dominus Rolandus,
secretarius et interpres
regius Parisys

[250] □.

Her groscaſtlan
De Torrente

[225']¹ hat mir anno 1654, den 7 juny, in Sanct Leonard ubergeben 2 manschnit weingarten sampt etwas öden in Uffry an meinem, so ich von hern Wys hab.

Ich aber gib dem hern 2 manschnit in Lentina, so mir her Wys geben, und, so ich nach künftigen wimden erachten würt, das ime, her castlan, was ausgehöre, so sthet solches an meiner wilkur. Actum per nos.

Johannes Battista Ley,
comis Semprony

[226'] 1651, den 1/11 septembris, hab ich denselben zu meinem salzcomis gemacht in Dom mit condition, das er das salz auf Daveder ferschaf und füere laut unserem tractat.

Sonst ist mir der Battista in letster salzrechnung, so den 8 augusti zu Simpilen geschehen, schuldig bliben 468 $\frac{1}{4}$ skr, absque sale fundi. Dorüber hat er empfangen

ein ros um 30 skr, item hew, amet oder weidt 4 skr, item fir jarlichen zins der matten 25 skr.

Eodem die recepit 2 ballas saccorum et abinde, his comprehensis, 15 ballas in toto, videlicet a numero 20 inclusive usque ad numerum 36 exclusive.

Den 5 juny hab ich im 15 skr geben per dominum castlanum Bartholomeum Perrig, et solvit nuntium, quem Mediolanum misit dominus Castelet et non Battista.

1651, die 19 septembris, misit 29 oves, valentes 25 vel 26 skr, et zukarum pro 1 skr. Non valebat $\frac{1}{4}$.

1652, die 6 january, misit 2 saum wein et recepit 2 centner ysen et 12 lib maur.

1652, den 14 january, hat mir der castlan Hans Am Herd fir den Battista fersprochen 43 skr.

Den 18 january der castlan Zenklusen fersprochen 53 $\frac{1}{2}$ skr.

Vide libro 2 folio 4.

¹ Die folgenden Blätter 225' und 226', die nicht von St., sondern nachträglich mit Bleistift foliiert wurden, gehören wahrscheinlich nicht zum «Liber vadens». Sie waren bei der Restaurierung des Bandes gemäss Protokoll (AGPB 474) an Stelle der fehlenden Fol. 72, 73 als lose Blätter eingesteckt und wurden dort auch eingebunden. In keinem der bisher veröffentlichten HRSt fehlen Fol. 225 und 226, auch nicht in den noch unveröffentlichten L-3 (=«Liber tertius salis»), L-8, L-10, L-12. Eine Zuordnung der Fol. 225' und 226' ist nicht einwandfrei möglich.

Si deum non offend[ere]m, non curabo
hominem.

Crede parum, tua serva et, quae periere,
relinque.¹

Il passe pour boun borgne au royaume des
aveugles ou soit pour le premier 2 et 3 etc.

Amor pro ...[?]

Voluptas brevis, poena perpetua, modica
passio, gloria infinita.

Multorum vocatio, paucorum electio,
omnium retributio.

4 patrones equites: sancti Mauritius, Se-
bastianus, Georgius et Martinus; pro alpe:
sanctus Johannes Battista.

Amor est cecus, amor est argus, domesti-
ca mala majora sunt lachrimis, inquit Psa-
menites, rex Egypti, perdita Memphi, Cam-
bisi, Persarum regi.

pro libitu
Et est
Othosi per as inobis
In Virgine
in foemina
in

Voluptas brevis poena
perpetua modica passio
gloria infinita
Multorum vocatio
paucorum electio
omnium retributio

4 Patron Equ S. Maur
Sebast. Georg & Mart
S. Jo. Batt.

Amor est Cecus
Amor est Argus
domestica mala majora
sunt lachrimis inquit
Psamenites rex Egypti
perdita Memphi Cambisi
Persarum regi.

TEXTANHÄNGE

Anhang A

[StoA, 15161]

Fragment eines Rechnungsheftes von 15.5 x 25.5 cm aus starken Bütten mit gleichem Wasserzeichen, von der Hand Sts. foliiert von Fol. 52 bis 91 (Fol. 92 bis 97 Papierrand mit Follierung zerstört), im Falz Reste einer Schnurheftung.

StoA 13826, das nachstehend abgedruckte Verzeichnis, und Querverweise in den übrigen Rechnungsbüchern bezeugen zweifelsfrei, dass es sich beim Dokument StoA 15161 um ein Fragment des «Compendii secundi», nicht zu verwechseln mit dem «Libro secundo computorum» [=L – 2] handelt. Offensichtlich notierte sich St. offene Posten der Konti bei einer Revision der Buchhaltung. Die Einträge von fremder Hand, wahrscheinlich von Anton Lambien, lassen vermuten, dass sich schliesslich der Faktor um die Ausstände zu kümmern hatte.

StoA 13826: «**Ex compendio 2:** [1] Folio 12 Jacob Stokalper. Voca. Computorum [Wort von fremder Hand]; folio 20 Cristen Eycholzer; folio 22 Casper Holzer. Voca; folio 29 Hans Pfaffen ab Mont. Recepit anno 1672, 17 july, 50 lib ysen a credit; folio 34 Cristen Furer, miller, zu Gamsen 18 kr; folio 35 Antoni Kunen, saager, Brigensis 18 kr, □ mas; eodem folio Simon Pitel, saager; Hans Brently vel Wolfly folio 23. Est folio 285 libri 7; folio 36 Niclaus Heys, miller, 47 lib et plus; folio 25 Casper Andenbüelen, zimmerman, et socy. Et folio 28; folio 37 Hans Gottier. Voca; folio 40 Antonius Am Riedt. Voca. Et folio 46; folio 45 Peter Wexler. Voca; folio 47 Hans Agten; folio 48 Gerig Am Ried. Pactum; folio 50 Michel Eyer und Antoni Ruppen. 600 lerch. Pactum. [1v] Folio 120 Hans Albert. Et caeteros sequentes computa singulis annis usque ad folium 144, nempe: des ferber; Antoni Kunen von Gamsen; die Ihenleit am Büel, das ist □; Jacob Stokalper. Computorum [Wort von fremder Hand]; Cristen Schalbetter; Peter Martig. Vide libro e.m. folio 19 et folio diarii 2. ▷Vide◁ folio 12 III[?] et diarium 1 folio 1.

Item folio 124 Cristen Eyer pro bonis in Driesten; Cristen Pfaffen; Hans Roten; NB: In horum computu intersit Melker Walpen et Jacob Stokalper.

Folio 127, Martin Sygen, miller, zu Gamsen. Et folio 34. Per 4 annos ita solvisse affirmat: 2 ipse, 1 per Casper Mattig, 1 per Peter Stoffoll [ab «et folio 34» von fremder Hand]; item folio 229 Cristen Imboden, Hans Steger, Lergen Werra; item Peter und Antoni Lambien pro Waltmatten folio 131. Solutum finaliter ad annum 1676 diemque primam januarii [Satz von fremder Hand]; folio 132 Peter Minnig die Breitten; folio 133 auf Deisch und Greniols. Pete a castlano im Vogelturen et Bistar; folio 134 Peter Merisch 17 fisch. Voca; eodem Hans Kempfen Kinder 31 fisch; Joder Giesser; folio 135 Hans und Cristen Blatter. Voca. Et Martin Inalbon.

[2] Folio 72 Hans Ludwig Reihman, glaser, von Raperswyll. Anno 1670 rest 6 pistol et plus; folio 73 Josef Gylig. Computa. Obtinent quitantiam [Satz von fremder Hand]; folio 82 aurifaber Tufischer. Vide folio 333 libri 7 et confronta; folio 84 pistor Stefan; folio 85 Spizberger, faber. Ad 4 marty 1676 finaliter computatum [Satz von fremder Hand]; folio 86 Cristof Manhaft; folio 89 Moriz Schmit; folio 92 Cristen Mattig. Voca pro molendino in Birgis; folio 99 Hans Brinlen. Voca pro vilicatu Kreyenbuel; folio 101 Cristen Burri. Voca; folio 102 □ Pera pro domo Michel Lieben 25 lib. Voca; folio 103, Cristen Pfendler 47 lib anno 1675 et pro domo pictoris □ lib; folio 104 bixenschmit Titly. Solvit in meritis omnia, teste domino Gretz [Satz von fremder Hand]; eodem sartor Lengen; et molitor Tribon[?]; folio 109 Ferdinand; folio 111 et alys folys Jacob Stokalper. Voca. Finaliter computavit et mansit [Satz von fremder Hand]; folio 116 Casper Maxen. Venit in computum meriti in Sylva [Satz von fremder Hand]; eodem folio Peter Zumberg. Voca.

[2v] Martin Zerwerren, lenman zu Salges, folio 137. Voca. Manet debens siliginem et alia [Satz von fremder Hand]; sequenti: Martin Denk □; folio 144 Hans Empfen an Birgis; eodem Cristen Pfaffen 6 fisch. Voca; folio 143 Baltesar An Den Büelen. Voca.»

Cristen Sturm

[52] fordert bis auf den 20 novembris XI tag. Daran empfangen 1 sak salz anno 1667. Vide folio 3 compendy.

Teodorus Kalbermatter

ist ins haus komen 6 augusti 1672. Recepit, 26 may 1673, 1 sak salz. Den 18 novembris 1673 aber 1 sak. 1675, den 5 january, 1 mantel barrikan, hat kost 3 1/2 pistol, a Pedevilla empfangen. 1676, den 26 january, recepit Teodor 1 sak salz a Manhaft. 10 marty 1676 denuo 1 sak. 20 aprilis 1676 1 sak.

1676, den □ may und juny, hat er vom kelner empfangen 3 lagel wein und 35 mas und 37 lib kes pro publico. Teste kelner. Item pro burger mal 2 lagel und 6 mas. Item fir ein kalb 3 kr. Item 1 skr pro feno vaccae. Item anken und ysen 26 bz. Item 31 lib kes. Totum 28 kr 3 gr hoc.

E contra petit pro censu burgensium pro anno 1675 29 1/2 lib. Item fir pasteten, kesiny 5 lib. Item 1 lib dem Peter Streler fir. Item dem castlan Grez auf sein garten 8 lib 9 bz, pro organis 5 lib, fir rammen, fir burgergruben 3 lib. Also sint die 28 kr zalt.

1677, den 20 marty, recepit auf sein dienst 3 sek salz a Manhaft. Den 14 aprilis 1677 aber 2 sek. Item, 10 octobris 1677, recepit 12 kr apud Antonium Meschler. Den 30 octobris 1677 denuo 2 sek apud eundem. 15 february 1678 recepit 1 sak. Den 18 juny 4 pistol, ist 18 kr, ex 6 duplis et alys nummis per rest, ipso teste.

1678, den 10 january, hab ich fir in oder sein frow muter zalt 24 kr dem s[eigneu]r Battista Ley.

[52v] NB: Pro primis 4 annis ordonir ich ime jarliche 50 lib, facit 200, abinde jarlich ein hundert.

Anno 1678, den 11 juny, hab ich ime nunforthin fersprochen, wan er dem haus trewlih dienet, wie ich nit zweyfle, jarlich hundert silberkronen wert ime fir sein dienst gut zu machen, so er fersprochen.

NB: 7 duplas, quas recepit a Perresod in julio 1678, quas insumpsit in diversis expensis.

Item recepit 45 1/2 lib ab herede Sebastiani Venez et a Franz Wechter 55 lib. Totum 100 lib. Actum, 18 septembris 1678.

Item ex 10 duplis et 1 skr Vespiae pro expensis dicit se 7 duplas vel circa exposuisse, 7 decembris 1678.

Fac computum cum domina, eius matre, et ipso de toto et eius fratre majore.

▷...?[1]◁.

1679, den 29 marty, hab ich fir in zalt dem s[eigneu]r Ley 7 sek salz, so er per Antoni Lambien empfangen.

Cristen Mutter, sennen

[53] Anno 1668, den 9 aprilis, recepit a domino Manhaft 5 pistol pro anno preterito, et sic sumus mutuo quittantes.

Vide folio 98 libri t.r.

Anno 1669, den 26 aprilis, recepit denuo 5 pistol a domino Manhaft pro anno praeterito.

Anno 1670, 3 marty, recepit denuo 5 duplas pater eius, et promisit continuationem servity, addendo pileum.

Den 28 octobris 1670 recepit 1 sak salz. Anno 1671, den 12 aprilis, recepit adhuc 1 sac, caeterum an gelt, ut totum sit 15 skr pro anno 1670.

Item teneor pileum.

1671, den 20 aprilis, hab ich ime gelichen 18 kr bar gelt. Stet auf zins. Rest illi 4 1/2 kr. Solvi, 23 aprilis 1672.

Also blyben wûr mutuo quittantes, sed petit pileum. Recepit.

[Cristen Schmit]

Auf in ist komen Cristen Schmit von Steinhaus, die sancti Georgi 1672.

Der hat mir ▷fersprochen fir Bastian Mänig aus Bin 1 sak salz, so ich disem geben, den 22 aprilis 1672, bis auf Martini bar zu zalen◁. Solvit.

De caetero sol er besoldung haben 5 pistol wie der Mutter, si eque bene faciat.

1673, den 30 aprilis, recepit 3 sek salz und 4 1/2 kr minz. Totum 22 1/2 kr pro anno praeterito.

[53v] Item soll ich ime oder andren knechten zalen fir die gestolne sachen per N. Albrecht 18 kr und 2 par schuo vel 1 skr.

Dorauf empfangen 2 sek salz, 6 kr gelt. Rest 1 skr.

1674, den 21 aprilis, recepit 3 sek salz und 2 kr gelt. Item noch 1 sak recepit. Rest mir $\triangleright 2 \frac{1}{2}$ kr $\triangleleft 1 \frac{1}{2}$ kr. Solvit et discessit 22 aprilis.

V[ette]r Antoni Grez

[54] Anno 1668, den 6 aprilis, recepit 1 sak salz und 2 skr, den 10 octobris $4 \frac{1}{2}$ kr minz. Caetera vide ex carta spaz, ubi sic notatum est.

Anno 1664, den □ april, ist er in mein dienst komen.

Anno 1665 recepit 1 pistol. Item, 16 octobris, 3 kr gelt und 21 lib ysen. Item solvi pro ipso Tomae Supersax 75 baz.

Anno 1666, 14 january, feci illi vestimentum novum ex nobili panno et solvi 30 bz Tomae pro calceis. 27 may recepit Seduni 2 kr. 30 octobris recepit 2 Spagna pistol apud dominum Manhaft.

Anno 1667, 21 january, solvi pro alia veste Pedevillae $16 \frac{1}{2}$ kr per dominum Manhaft. 14 marty solvi pro ipso Henrico Kalbermatter 1 skr Seduni. 1667, 1 may, recepit a me $4 \frac{1}{2}$ kr in moneta. Item vestem coloris grisys nobilis panni, valet 6 kr et plus. 19 augusti solvi Tomae 60 baz pro 2 par schuo. 4 octobris recepit 1 skr an minz et ensem. 27 decembris recepit $4 \frac{1}{2}$ kr a castlano Seduni.

1669, 22 february, recepit $4 \frac{1}{2}$ kr a me in moneta hic. Den 2 aprilis ivit Mediolanum cum suo fratre et recepit 2 skr et 3 Philip. 27 octobris 1669 dedi illi 4 kr in moneta.

Totum, computato vestimento novo, 14 january 1666 facto, facit 101 kr et plus, non computato vestimento veterino, ultra prae-missa dato.

Et hodie, 9 february, dedi sibi undecim duplas. Totum 150 kr. Sic sumus mutuo quittantes anno 1670.

[54v] Vide, si restituit varia arma.

Insuper donodedi $\triangleright 1$ skr $\triangleleft 2$ kr. 14 aprilis 1670 redyt in domum.

1670 in comitys natalibus solvit castlanus Lambien pro Antonio Grez Pedevillae ex $21 \frac{1}{2} \otimes 6$ skr. Puto esse pro comitissa. Item 1 saum wein pro 1 may in Ganter 1671. Item 1 lagel fir die stras. Item, den 30 novembris, 18 lib ysen anno 1671. Item 1 lagel wein und 28 mas.

E contra teneor Ganteranis pro Hans Casper Heis 35 lib.

Den 3 may 1672 recepit v[ette]r Antoni 9 kr an minz pro expensis, solutis apud fratrem.

1672, den 23 septembris, hab ich dem v[ette]r Grez geben 3 sek salz und $16 \frac{1}{2}$ bz fir auszalung der 35 lib des Hans Casper Heis. 1672, den 25 septembris, hab ich fir in zalt dem castlan Peter Lambien 4 kr alt.

Den 30 octobris 1672 recepit 1 lagel wein pro itinere in Gantor, ist $2 \frac{1}{2}$ kr. 1672, den 10 decembris, in Sitten recepit a gubernatore Lambien de meis nummis 2 pistol.

NB: Ex nummis, pro itinere Viennae datis, dicit castlanus Lambien ipsum mihi teneri 9 kr.

E contra petit pro servitio quolibet mense unum ziggin, uti asserit castellanus Lambien. Hoc vide.

1673, den 27 marty, und entlicher rechnung mit dem v[ette]r Antoni fir die 3 letzte jar 1670, 71, 72 usque ad 14 aprilis 1673 inclusive, fordert der Antoni 36 ziggin, das ist monatlih 1.

Doran empfangen □. Item \triangleright vom P \triangleleft 57 kr 9 bz. Item vom Peter In Albon 7 kr 4 bz. Totum $64 \frac{1}{2}$ kr. Rest $25 \frac{1}{2}$ kr.

Daran empfangen 3 sek salz. Rest im $7 \frac{1}{2}$ kr, [55] dico $7 \frac{1}{2}$ kr. Actum per nos. Id est siben kronen und ein halbe.

1 may 1673 recepit 1 lagel $\triangleright 6$ mas wein, ni fallor, vel 4 mas \triangleleft . Den 8 may denuo 1 lagel, facit 10 lib utrumque.

Den 14 may 1673 solvi pro ipso dem s[eigneu]r Lowina zu Siders $7 \frac{1}{2}$ kr. Item 7 mas ad 12 novembris.

Pete, quid in comitys decembris 1673 receperit. Puto 3 vel 4 kr. Dicit fuisse pro 2 carrabinis.

1674, den 4 february, dedi illi 2 saccos salis a credit. Item, 16 aprilis 1664, dedi illi 1 puschen und 1 sak salz pro Ganter. Vult applicare. Item 1 duplon Spagniae, ist 9 kr,

dico duplunum. Item an ysen, weiz, koren 6 kr. Item 1 kr an wein. 24 may 1674 recepit 5 lib bulfer pro burgensibus.

1674, den 19 septembris, recepit 2 sek salz a credit. Item in scheda, 17 aprilis 1674, 7 kr an ysen, weiz, koren, wein etc.

E contra teneor illi tanquam questori burgi pro anno 1673 □.

1676, den 16 january, recepit 1 sak salz. Den 18 january denuo 1 sak, fir sein vatters schult zu zalen.

1676, den 1 february, hab ich aber 1 sak ime gelichen salz per Delovina. 1676, den 28 septembris, hab ich fir in zalt dem Jacob Baniot pro majoliqua 12 bz.

1676, den 10 novembris, hab ich ime geben 2 sek salz, 4 kr gelt, 2 ysen. Totum hoc 18 kr, ad solvenda debita Ganterana pro collegio.

Item, 16 octobris 1676, recepit 1 sak salz a credit.

Vide schedam 16 kr, pro Antonio zalt dem Peter Isak, 31 marty 1675.

[55v] 1677, den 4 marty, in der salzrechnung hab ich hern curial Delovina auf bit v[ette]r castlan Grez zalt 10 kr.

1677, den 10 juny, gibt mir der Teodor Kalbermatter in ein zedel, das der v[ette]r Antoni empfangen hab in koren, ysen, wein 15 kr.

1677, den 25 septembris, recepit 9 kr, darin 33 mas wein begriffen. Item □.

1678, den 7 january, abyt incognito Seduno.

Recepit vero a 27 marty anni 1673 cis, ubi mansit creditor 7 ½ kr, solvi hoc nempe 165 kr et □. Abinde recepit 165 kr. Rest mir 23 kr, ego illi census burgensem pro uno anno, nempe 1673, ist □ kr. Item recepit ipse vel pater 7 mas a pincerna, ist 21 bz. Item, tempore egritudinis et mortis sui patris, recepit 35 mas wein. Teste pincerna anno 1678, in novembri.

Johannes Streler

[56] ist anno 1668, den 26 marty, ad probandum in den dienst komen loco Petri Imoberdorf, qui habuit 12 kr et vestem per annum.

Anno 1669, den 30 aprilis, recepit 5 kr an minz. Item teneor illi pro 2 fisch matten im spiz der Glismatten, ob dem weg, 200 lib pro anno 1669.

NB: Petit 240.

Daran sol ich zalen 120 lib den burgeren et census anno 1669.

Item recepit 13 kr ultra 5 pro servitio et vestes. Item 20 lib recepit. Rest illi 100 lib maur. Die last er ansten absque censu.

Daran empfangen 8 sek salz, item 5 kr 8 bz von mir. Also ist er auszalt, 29 augusti 1670, actum per nos, und sol mir dise zwey fisch debite ferschreyben. Actum per nos, dato praemisso. Ita est, Stokalper. Stipulator fuit Petrus Inalbon, notarius.

1672, den 26 january, hab ich fir den Johannes Streler ein zedel den burgeren geben um 100 lib capital und deren zins pro anno 1670, 71.

Vide folio 218 libri 4.

Johan Ragin, schafner

Vide in Sanct Leonart folio 142.

Jacob Strak

[56v] ist anno 1672, den □ augusti, ins haus komen. Recepit □.

Item 3 kr, den 9 novembris 1672. 27 novembris recepit an ysen und schuo 59 baz. Den 10 decembris 1672 zu Sitten a gubernatore Lambien ½ pistol. Den 1 marty 1673 auff □ recepit 7 kr an gelt, absque expensis recrute. Item prius, quae petyt pro diversis rebus et personis, pariter recepit, uti meminisse potest. Item Octoduri recepit 8 kr. 1673, den 1 april, recepit 4 kr minz. Totum 26 kr 15 bz. Et dicit se recepisse a locumtenente Berto 1 ½ pistol, 1 Genovina. Abfuit per 14 dies.

Vide folio 217 libri 5 et folio 50 libri 7.

Peter Heimen de Rotten Briken

ist fir ein kühirt zu mir komen, 9 aprilis 1675, pro 6 $\frac{1}{2}$ kr, 4 par schuo. Solvi per 1 sak salz $\frac{1}{2}$ kr, 17 aprilis 1676.

Hoc anno habebit 9 kr. Solvi, 21 aprilis 1677, an salz.

Martin Schmid von Stienhaus[!], schafhirt

[57] ist anno 1672, den □ novembris, zu mir komen.

Cristen Michlig ab Belwalt

sagt, er sey zu mir komen fir ein sennen, die sancti Georgy 1674. Dicit se 15 kr annu-
aliter petere.

Solvi, 20 aprilis 1675, per dominum Manhaft.

Catrin Schmit, famula Ursularum

petit pro anno 1674 3 skr lon. Solvi per Manhaft 1 sak salz, 2 may 1675. Rest mihi 1 skr debens pro anno currente a sancto Georgio cis.

Den 29 aprilis 1676 dedi 3 kr. Also ist sie zalt hucusque.

4 may 1678 recepit ▷1 pistol◁ an salz 1 sak. Rest mir $\frac{1}{2}$ kr. 1679, den 28 aprilis, recepit 1 sak salz pro praeterito. Rest mir 1 kr. Actum per nos.

Cristen Albrecht, sennen

[58] ist zalt pro anno 1668 per 15 kr, 5 aprilis 1669, vide folio 99 libri t.r., qua die recepit 1 sak salz.

Anno 1670, den 9 aprilis, solvi illi 15 kr pro anno 1669 apud Manhaft.

1671, den 4 aprilis, solvi illi 2 sek salz, 3 kr minz pro anno 1670. Adde illi pro anno 1671 1 kr, si valde bene fecerit, alias non.

1672, den 8 aprilis, solvi illi 2 sek salz et 3 kr apud Manhaft.

1673, den 10 aprilis, solvi 2 sek et 3 kr gelt pro anno preterito.

1674, den 6 aprilis, recepit 2 sek salz und 3 kr pro anno praeterito denuo.

1675, den 31 marty, solvi illi 2 sek und 3 kr pro anno praeterito. Posthac habebit 18 kr, si bene fecerit.

1676, den 27 marty, recepit 3 sek salz pro anno praeterito. Posthac, si bene fecerit, addam 1 kr vel 2, absque promissione ulla.

1677, den 5 aprilis, recepit 3 sek salz, und 2 kr donodedi pro anno praeterito. 1678, den 4 aprilis, recepit 4 sek salz pro anno praeterito.

Den 13 aprilis 1679 recepit denuo 4 sek pro anno preterito.

Petrus Inalbon

[59] ist zu mir komen anno 1666, den 14 juny, probaturus pedagogy officium.

Recepit usque ad 4 augusti 1667 sex pistol.

Anno 1668, 18 july, 4 pistol et, 9 octobris, 2 pistol von hern Manhaft.

Den 12 augusti 1669 recepit a domino Manhaft 6 pistol.

1670, den 26 may, recepit 6 pistol a domino Manhaft. Den 10 octobris 1670 recepit 1 sak salz. Den 13 octobris 1 saum wein in morte clotis.

1671, den 11 marty, recepit 1 sak salz. Den 16 may recepit 7 skr a domino Manhaft in 1 sacco salis et 1 dupla. Also ist er zalt pro anno 1670 usque ad 14 juny 1671. Actum per nos.

Anno 1672, den 6 juny, recepit a domino Manhaft 6 pistol pro suo servitio. Item 3 seim kalch. Item 23 $\frac{1}{2}$ bz an 3 säk salz pro Toma Ryttnier.

1673, den 4 july, recepit a domino Manhaft absente me 4 sak salz. 1673, den 27 novembris, hat er empfangen 2 sek salz, die er dem Peter Brunner geben will auf vender Mattigs erbschaft.

1674, den 10 marty, licentiam recedendi petyt et impetravit. Dorauf fordert er noch 2 pistol. Solvi in sale, 19 septembris 1674. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Martin Widen, sennenknecht

[59v] sagt, er sey die sancti Georgy 1677 ins haus komen per 7 kr jarlih. Doruf recepit, 5 marty 1677, 7 kr an salz und gelt.

Her Johannes Werlen, caplan

[60] ist anno 1671, den 27 septembris, zu mir komen. Habet 54 kr per annum. Den 16 aprilis 1672 recepit 4 1/2 kr >apud hern Manhaft<a me. Caetera weis er. Item Seduni pro confirmatione □ kr. Item Brigae 1 saum wein, 4 mas. Item 2 säk salz et prius □. 1672, den 6 may, vom Peter Schmit 2 pistol.

Caspar Denk, stalknecht

fordert anno 1676, den 25 aprilis, fir ferlofen dienst eines jars 4 1/2 kr uber das kleidt. Doruf recepit □.

Sequenti anno habebit 5 kr.

Abinde successit Hansly Heis, cui pro anno 1677 dedi 5 kr, pro anno 1678 ad 23 aprilis anni 1679 16 kr, et recessit.

Her Semblanet

ist anno 1672, den □ juny, zu mir komen.

Hat anno 1673, den 16 marty, empfangen 9 kr an minz. Caetera weis er. 1673, den 13 may, recepit 4 kr an minz.

Johannes Zarig, notarius

ist anno 1676, den 27 juny, zu mir komen, 1 jar zu probieren.

1677, den 12 may, recepit 5 sek salz, ist 25 kr.

1678, den 12 may, recepit 10 sek, ist 50 kr.

Item 4 dubel empfangen an korn a domina matre¹.

Casper Erpen, equiso

[61] recepit anno 1668, 15 july, 2 sek salz und 4 kr. Dicit se venisse ad me, 13 aprilis 1667, facit, 13 aprilis 1669, 30 kr. Pro anno 1669 dabo 16 kr.

28 octobris 1669 recepit 2 kr. Vide libro 4 patris eius computum folio 261.

Teneor illi 8 kr pro Moriz Tammatter, holzhaker.

Anno 1671, den 30 aprilis, in entliher rechnung bleib ich ime 105 lib, sein vatter aber mir 135 lib. Rest mir 30 lib et plus.

Doruf sindt wür ferbliben, er solle noch bis auf Georgi 1672 dienen, als dan wür mutuo quittantes bleiben, ich, sein vatter und er.

Abinde sol er 18 kr haben pro salario annuo. Actum per nos.

NB: Habe 2 vel 3 equisones per 30 lib.

Item habe 5 par schuo per annum.

19 july 1672 solvi pro Casparo 1 1/2 Italienisch pistol wegen der drostung z' Brik fir den Grez, des Kunen tochterman.

1673, den 26 augusti, recepit 3 sek salz Casper Erpen. Item, 20 novembris, 4 mas wein.

1674, den 1 may, in entliher rechnung bleib ich im schuldig 36 kr pro 2 annis. Daran empfangen 25 kr. Rest im 11 kr. Darauf empfangen 3 sek salz. Rest er mir 7 kr. Actum per nos.

1675, den 26 augusti, recepit 2 sek salz. 1676, den 9 augusti, recepit 3 sek salz. Den 3 may 1677 recepit 2 kr an 3 sek des Nic- las An Den Büelen. 22 >octobris< augusti 1677, recepit 3 sek salz pro servitio

1 Von der Hand des Anton Lambien.

[61v] huius anni. Rest mir 2 kr. Actum per nos. 1678, den 3 may, recepit 8 sek salz et promisit adhuc 2 annorum servitium.

NB: Bis auf den 10 decembris 1678 recepit Casper Erpen a Battista Ley 81 sek salz, uti Casper asserit. Item noch 10. Totum 91 sek, de quibus pro se servavit 2 sek et 5 dicit esse in Gundo.

Dedit murarys. Petit 15 tt Gantter zinß pro anno 1678. Item pro anno 1679 5 tt¹.

Facto finali computu, die 11 juny 1680, restiti debens famulo Casparo 10 scuta, comprehensis 15 scutis et 16 batzen, quae eius patri adhuc competunt tenore schedulae datae anno 79, die 2 novembris. Ita est, Kreyg².

Petrus Faber

[62] ist zu mir komen in den dienst, 10 septembris 1670, fir ein tisch diener. Recepit ein ganz kleid mit der casaggen, kan □ kr wert sein, 24 septembris 1670.

Recessit, □ octobris.

Hans Franzen, küehirt

ist in den dienst komen anno 1677, den 22 aprilis. Hat 9 kr. Solvi hoc die anno 1678.

Futuro anno habebit 10 kr. Solvi 10 kr in 2 saccis, 26 aprilis 1679, pro anno praeterito.

Pro futuro anno et caeteris petit 11 kr.

Martin Jost von Bodmen, küehirt

fordert a 15 marty 1672 usque ad 15 marty 1673 6 kr. Solvi in uno sacco salis, 10 aprilis 1673.

Abinde recepit denuo 1 sak salz pro anno 1673, die 9 aprilis 1674.

Hoc anno habebit 8 kr et nullas vestes, si bene fecerit. Sed male inservivit et 3 tauros

perdidit mendatys plenus. Nilominus dedi illi 1 sak salz. Dedi 1 sak, 31 marty 1675.

Peter Schärtig von Niderwalt, küehirt

sol auf Georgi 1675 ankomen, per 9 kr, 4 par schuo fir alles per annum.

Solvi per eius patris debitum, quod debebat Petro Schmit.

Pro anno 1676 habebit 11 kr. Solvi, 12 aprilis 1677.

1678 recepit a Caspar Erpen 3 sek, ist 15 kr.

Johan Schärtig, sennen by der Tafern

[62v] sol, 11 novembris 1676, sein dienst antretten, per 15 kr, 5 par schuo.

Doruf recepit 2 sek salz und 3 kr gelt, 8 novembris 1677. Also ist er zalt.

1678, den 28 novembris, recepit 3 sek salz #a Casper Erpen#, 1 kr. Totum 16 kr. Also ist er zalt pro anno 1678.

Cristen Albrecht, sennen

[63] Vide folio 99 libri t.r.

Cristen Holzer, schafhirt

venit anno 1667, die sancti Georgi, uti asserit, in servitium. Primo anno pro vestibus tantum servivit, secundo anno petit 1 skr, quem solvi, 27 aprilis 1669. Futuro anno habebit 2 kr, si sit diligens. Solvi, 12 aprilis 1670. Hoc anno denuo auge aliquid. Si sit diligens, da 2 1/2 kr.

1671, den 13 may, dedi illi 2 1/2 kr, et futuro etiam addere potes.

1672, den 20 aprilis, dedi sibi 3 kr minus 6 bz. Futuro anno da 3 kr. Solvi 3 kr, 14 aprilis 1673. Futuro anno da >3 1/2 kr< 10 kr, sed nullas vestes.

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Johannes Kreyg.

10 novembris 1673 recepit 1 sak salz. Den 4 aprilis 1674 recepit denuo 1 sak salz. Also rest mir 4 kr hucusque. Deduc 1 skr pro furto, sibi facto. Rest mir 2 1/2 kr pro anno sequenti.

1675, den 4 aprilis, recepit 10 kr. Also ist er ganz zalt.

Pro anno 1675 habebit als sennen 15 kr, si bene fecerit, alias 14.

1676, den 14 aprilis, solvi 15 kr. Hoc anno habebit totidem et 1 kr pro melioratione.

1677, den 21 aprilis, recepit 16 kr pro anno 1676. Doruf recepit 3 sek salz. Rest mir 2.

Doruf habebit anno pro cella 20 kr. Rest im 18 kr. Futuris annis, si bene serviat, habebit 20 kr alt.

1678, den 15 aprilis, recepit 4 sak salz pro anno 1677. Item a Casper Erpen 2 sek. Item, den 20 aprilis 1679, recepit 2 sek. Also ist er zalt pro servitio praeterito.

NB: Futuro anno, si sit fidelis, donodabo pileum.

Item recepit 30 lib gloggen kallen, 8 kr 1 bz, darin 24 lib gmein ysen.

Antoni Muntwalder, küehirt

[64] petit pro anno 1668 vestes, quas recepit. Pro anno 1669 denuo recepit vestes et donodedi 30 baz.

Pro anno 1670 habebit adhuc ultra vestes 1 skr.

Solvi, 13 marty 1671, 1 skr. Item, 8 marty 1672, dedi 1 skr, et sic dimisi.

In eius locum venit Martin Jost, cui tantum 4 par schuo damus et, si bene faciat, in fine anni 1 sak salz.

Hansly, ex kuehirt

[64v] hat pro anno 1673, 74, 75 um die kleider gedient. Doruber hab ich ime ferert 1 skr, den 23 aprilis 1676.

Pro anno futuro habebit denuo 1 skr. Solvi, 3 may 1677.

Pro hoc anno habebit 2 kr, si bene fecerit. Solvi.

Pro anno 1678, den 22 aprilis, promisi illi 8 kr pro futuro anno, si bene fecerit.

1679, den 19 may, recepit 2 sek salz. Rest also mir 2 kr. Actum per nos.

Peter Zenklusen, hirt

[65] Vide folio 93 libri e.m., ubi solvi 11 kr, den 25 octobris 1668, pro anno elapso. Sic sumus mutuo quittantes. Solvit dominus Manhaft.

Anno 1669, den 25 octobris, dedi sibi 2 sek salz. Rest mir 1 kr. Den 3 novembris recepit 10 kr a Manhaft pro anno 1670 et me. Anno 1671 recepit 2 sek salz pro hoc anno et rest mir 1 kr, 6 aprilis. Den 20 octobris 1672 recepit 1 sak salz pro hoc anno et 4 kr minz. Also ist er zalt pro hoc anno.

Hans Loretan

[66] ist 27 may 1670 zu mir komen fir ein karrer. Si bene fecerit, habebit 20 kr per □, alias dimittam ad placitum.

Den 17 july 1671 recepit 3 kr. Item, 13 septembris 1671, recepit 1 sak salz, 3 skr an gelt. Den 11 octobris recepit 1/2 kr. Den 1 novembris 1671 recepit 1 sak salz. 1672, den 6 marty, recepit 3 kr. Den 24 july 1672 recepit 4 1/2 kr. Item 1 sak salz. Den 6 septembris recepit 1 sak salz und 1/2 kr. Also ist er zalt, uti asserit.

1673, den 25 july, Octoduri recepit 4 1/2 kr. Den 10 augusti 1673 recepit 2 sek salz. Item noch 3 1/2 kr. Also ist er zalt bis auf den 27 may 1673. Actum per nos.

Item recepit 1673, den 20 novembris, 6 mas wein. Solvi in 3 sek salis et 2 kr totum, 3 may 1674, et dimisi ipsum.

[Cristen Clemens]

An sein stat hab ich anno 1674, den 25 aprilis, gedingt pro 18 kr Cristen Clemens.

Recepit anno 1675, den 3 may, 3 sek salz, ist 18 kr. 1676, den 26 aprilis, recepit denuo 3 sek. 1677, den 3 may, recepit denuo 3 sek. 1678, den 4 may, recepit 4 sek. Item 1 sak.

[66v] Rest im ad 21 juny 1 kr. Solvi et dimisi eodem die anno 1678.

Cristen Ritler, wagner

[67] hat anno 1668, den 6 juny, sein dienst angetreten. Abyt, et solvi.

Cristen Kryzer, karrer

hat anno 1669, den 11 february, widerum gedingt, den karren trew und redlih zu fieren, per 23 kr alt jarlih, und, so er gar fleisig, kan ich im 1 kr noch schenken. Actum per nos presente Melker Walpen.

27 july 1669 recepit 1 kr. 1670, den 16 february, recepit 3 sek salz und 4 kr gelt. Also ist er zalt pro anno 1669 ad 4 february 1670.

NB: Detrahe sibi 3 1/2 kr pro fenestris, destructis per ignem.

1671, den 11 octobris, recepit 4 sek salz pro anno 1670 usque ad 11 february 1671. Rest mir 1 kr. Item 2 kr pro fenestris ad dictamen Melker Walpen. Actum per nos.

1672, den 3 aprilis, recepit 3 sek salz pro anno 1671. Rest im 2 kr. Daran empfangen 1 kr. Rest im 1 kr. Solvi, 25 septembris 1672.

1673, 19 marty, recepit 4 sek salz pro anno 1672 ad 11 february usque. Also ist er zalt bis auf den 11 february 1673. Actum per nos.

Et anno 1674, den 1 aprilis, recepit 4 sek salz. Also ist er zalt ad 11 february 1674. Actum per nos.

1675, den 31 marty, recepit 4 sek salz. Also ist er zalt ad 11 february 1675.

1676, den 15 marty, recepit denuo 4 sek salz pro anno preterito.

1677, den 7 marty, recepit denuo 4 sek salz pro anno praeterito.

1678, den 2 aprilis, recepit 5 sek salz pro anno preterito. Rest mir 1 kr. Rest im ad 21 juny 1678 8 1/2 kr. Solvi et dimisi eodem die.

Hans Melker, hafner

[68] ist mir zugefirt worden, 14 octobris 1669, per Cristen Stadler, karrer, cui solvi ad ratam >25< 20 kr per annum, 8 kr pro 18 wuchen.

15 february 1670 recepit 1 par schuo per 29 bz. Item 2 steinborer per 4 kr, so er dem junker From geben. 12 may 1670 zu Sitten recepit a castlano Lambien 1 1/2 kr. Den 25 novembris 1670 recepit 2 kr et novam vestem, dum serviet. Item recepit a castlano Lambien □ kr. 1671, den 14 may, recepit a domino Manhaft 1 sak salz und 5 skr gelt. 1671, den 10 novembris, recepit a me 20 kr bargelt pro salario unius anni, uti dicit.

Den 6 novembris 1672 recepit 2 sek salz und 10 kr an minz.

1673, den 1 novembris, recepit 3 sek salz. Rest im 4 kr pro tempore praeterito. Actum per nos praesente gubernatore Lambien.

Dorauf recepit, 25 february 1674, 1 sak salz hic. Rest mir 2 kr im salarium anni 1674. 1674, den 22 novembris, recepit 4 sek salz. Rest mir 4 kr a compte anni 1675.

NB: Petit 22 kr annualiter.

1675, den 3 novembris, recepit 3 sek salz. 1676, den 8 novembris, recepit 4 sek salz. Rest also mir 2 kr. Actum per nos.

1677, den 14 novembris, recepit 3 sek salz. Rest im 2 kr.

1678, den 5 decembris, recepit 5 sek salz a Theodoro Kalbermatter. Rest mir 1 kr.

26 octobris 1679 recepit 4 s[ek] s[alz] a Casparo Erpen. Item an leder oder hauwenblat 34 batzen, facit 21 kr 9 batzen¹.

[68v] Den 29 novembris 1680 in endlicher rechnung mit dem Hanß Melchior, haffner, tragt sein rest noch 22 kr fir alleß verloffneß verdienen, drin nit begriffen 3 par schuo, so er empfangen².

1 Alinea von der Hand des Johannes Kreyg.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Cristen ▷Lagger◁ Zender, kelner

[69] ist anno 1670, den 11 novembris, zu mir komen.

Hat anno 1671, 4 decembris, absente me empfangen von hern Manhaft 6 pistol pro hoc anno.

Anno 1672, den 1 decembris, hat er aber 6 pistol empfangen pro hoc anno. Rest itaque sibi 3 pistol, so fideliter egit. Solvi, licet inique egerit, 2 may 1675, per Manhaft.

Cristen Mutter

1673, den 12 novembris, ist diser an sein statt pretio wie er komen, wie zuvor als küer gedient hat, das ist 5 ⷀ. Dorauf recepit, den 2 octobris 1674, auf gut rechnung 4 sek salz. Hat also 1 skr empfangen pro anno 1675. Actum per nos:

Anno 1675, den 7 novembris, recepit denuo 4 sek salz.

1676, den 18 february, hab ich im zalt pro Petro Pera, notario, 6 skr an salz.

1676, den 2 novembris, hat der Mutter urlob genomen und 4 sek salz empfangen. Also ferehr ich ime 3 skr.

Cristen Holzer

Auf in ist komen fir ein kelner Cristen Holzer von Niderwalt pro 12 skr jarlich, actum per me, et suadente Cristen Mutter, seu 3 sek salz. [69v] Vide folio 80.

Stefan Steiner, miller, by der susten

[70] Wie folio 11 libri ⷀ ist er mir schuldig bliben 24 kr 5 gr, die 15 marty 1669.

Daran zalt 40 baz per Stefan Bravant. Rest 22 ½ kr. Item 15 ⷀ pro censu domus, gefallen 25 february 1670, et plus deberet dare, cum 3 alia molendina destruxerim.

Item hoc anno 1669 pro horto debet □ kr. Item recepit, 26 aprilis 1669, a Melker 100 fisch weiz. 1669, den 23 juny, sol ich im zalen 20 kr fir die Matter maurer.

1 augusti recepit 1 puschen ysen. Item an howen et alio ferro 10 kr 6 bz. Item 50 fisch weiz, 7 augusti.

Hergegen sol ich im zalen 40 kr fir die 2 Bodmer brüeder.

Item, 28 augusti, recepit 1 puschen ysen me absente ab Inalbon. 1669, den □ augusti, absente me recepit 52 lib howen und 17 lib gmein ysen ab Inalbon. 1669, 3 septembris, recepit 3 sek salz. Den 3 octobris recepit 110 lib howen. Item prius 1 puschen ysen circa principium septembris.

1669, den 18 octobris, dedit 30 fisch weiz pro Ossula. E contra recepit denuo 3 sek salz. Item sol ich im zalen 7 kr pro stukgiesser und 3 kr 15 gr pro glaser von Ury.

Absente me in comitys decembribus 1669 recepit ab In Albon 81 lib howen und 45 lib gmein ysen.

[70v] 1670, den 14 january, recepit 2 sek salz und 2 puschen ysen. Den 10 february 1670[?] solvi pro ipso dem Michel Zen Hisren 9 kr.

Item sol ich ime zalen 2 kr fir den Tysig. Item tenetur 50 mas wein.

Anno 1670, den 20 marty, in entlicher abrechnung fordert der Stefan von den nunden a 15 marty 1669 122 kr 8 bz, von mim haus 74 kr 10 bz, fir den Aubry 131 bz; item fir Baltasar und Peter Bodmer 40 kr; item fir die Matter maurer 20 kr; fir 16 fisch grisch 40 bz; fir den hamerschmit mel 10 bz; fir Stefan Brabant 40 bz; fir ein new kessin im ofen 2 kr 17 bz; fir den stukgiesser 7 kr; fir die glaser von Ury 3 kr 7 ½ bz; fir 30 fisch weiz 18 kr; fir den Tysig 2 kr; ▷fir den Abry 5 kr 6 bz◁. Totum 298 ½ kr. Item 10 kr pro 2 kam rat. Sed hoc examina.

E contra tenetur 333.

[71] Anno 1670, den 24 marty, in entliher rechnung bleibt er mir schuldig 30 kr.

Doruf recepit 2 sek salz und 1 puschen ysen. Rest also 54 kr. Actum per nos.

Item tenetur census domus pro hoc anno 67 ½ kr et pro horto 1 ½ kr. 9 aprilis recepit 62 lib howen, ist 186 baz. Item tenetur,

eodem die, mihi pro Marti Laubacher 9 kr alt.

1670, den 30 may, receptit 29 lib flamysen, per 4 $\frac{1}{2}$ gr. 14 juny receptit 24 lib ysen, bixenflamen. Den 18 juny receptit a castlano 103 lib howen und 1 wagesen pro 26 baz. 12 july receptit 157 lib howen. Item, absente me in augusto, receptit 35 lib howen.

▷E contra sol ich im zalen 10 kr fir den Henrich Moser◁. Solvi hoc.

Nota benissime: Caseus de Zug.

Anno 1670, den 8 octobris, sagt mir der Bastian, er wolle per 1 gros vel ad summum 5 kart das lib kes zu 18 unzen in Zug kaufen, von dannen gen Flüelen kosten 13 centner fuor 3 kr, von dannen alher 2 centner 32 bz.

Also, omnibus computatis, kompt unser centner zu 16 unz ledig alhero per 3 kr alt. Der wein gilt 9 schillig die mas und 8 $\frac{1}{2}$ schillig zu Ury bargelt. Vult ferrum, salem, frumentum et vinum in solutum capere.

[71v] Anno 1670, den 13 octobris, hat er die brot teslen der nunnen bracht, tragt a 20 marty cis 62 kr.

NB: ▷Est error pro ipso 4 kr. Solvi◁.

Item fir mein haus 48 kr. Doruf receptit 1 puschen ysen und 2 sek salz. Item 2 kr 9 bz howen und 84 lib ysen. 1670, den 2 novembris, receptit 2 puschen ysen. E contra sol ich ime zalen 20 kr fir die Matter maurer.

1671, ▷circa◁ 11 january, receptit 1 puschen ysen a Petro Inalbon. 1670, 18 decembris, receptit 1 puschen ysen und 68 lib ysen. Anno 1670, den 31 decembris, receptit Stefan 12 sek salz von hern Manhaft, doran er mir weiz geben will, das fischi per $\frac{1}{2}$ kr, ni fallor, vel 16 bz.

Anno 1671, den 8 aprilis, in entliher rechnung ultra praemissa fordert der Stefan pro Ursulis an brot 52 kr 10 bz, pro domo 41 kr 6 bz, pro Abri 2 kr 1 bz. Totum 95 kr 17 bz. His adde 62 kr der nunnen et 48 kr pro domo. Totum erit 205 kr 17 bz.

E contra tenetur: 1° 54 kr alte rechnung; item pro censu domus et horti ad 15 marty 1671 69 kr; item pro ferro, recepto 9 aprilis, 7 $\frac{1}{2}$ kr; item pro Laubacher 9 kr; item fir flammen ▷4 $\frac{1}{2}$ ◁ 4 kr 19 bz; item howen 30 kr ▷8 $\frac{1}{2}$ bz◁ 13 $\frac{1}{2}$ bz; item 1 puschen, 2 sek, ist 24 kr; item anders ysen 9 kr 2 bz; item 2

puschen, ist 24 kr; item 2 puschen 68 lib, ist 29 kr 11 bz. Totum 261 kr 17 bz.

Rest mir 56 kr. Deduc 20 kr pro Matter murer. Rest 36 kr.

Item 12 sek salz. Item censum domus et horti pro anno 1671 69 kr.

Vide folio 83 #.

#Meister Steffan, miller, by der susten

[83] Wie folio 72 zu sechen, ist er mir schuldig anno 1671, den 8 aprilis, 177 kr, absque vino. Nullum dicit esse a 3 annis.

1671, den 17 aprilis, receptit 1 puschen ysen und 1 sak salz. Item debet pro cella sustae 40 bz. Den 9 may 1671 receptit 1 puschen ysen. 23 augusti 95 baz an howen. 5 septembris 1 puschen ysen und 2 sek salz. Item, 7 octobris, 2 skr an howen per Laubacher. Totum ▷61◁ 62 kr. Item pro cella anno 1672. Totum hoc 64 kr □ bz.

Anno 1671, den 31 octobris, fordert er fir dis haus 54 kr 20 bz brot; item fir die Ursulas 82 kr 20 bz. Facit 137 $\frac{1}{2}$ kr 5 kryzer.

Daran empfangen 2 sek salz und 2 puschen ysen, eodem die.

NB: Pro anno 1672 debet ad minus 2 skr plus solvere census propter varias restaurationes.

Absente me in decembri 1671 receptit 4 $\frac{1}{2}$ fischi koren, 1 puschen ysen.

Item a 31 octobris 1671 usque ad 23 marty 1672 receperunt Ursulae 54 kr, in toto hoc praeterito anno 135 kr 3 bz in pane, nos vero a 31 octobris 1671 recepimus in domo usque hodie ad 23 marty 1672 pro 30 kr 10 bz.

Doruf receptit 2 sek salz und 1 puschen ysen. Den 4 may receptit 1 centner howen, jedes lib per 7 gros, facit 14 kr. Item 2 sek salz. Den 15 july receptit 115 lib howen, per 7 gr das lib, ist 16 kr 5 gr. Item 2 sek salz. Item 1 puschen ysen.

[83v] Den 7 augusti receptit 95 lib ysen 1672. Den 21 augusti 59 lib howen. 1672, den 12 octobris, receptit 1 puschen ysen und 2 sek salz. 1672, den 27 novembris, receptit 1 puschen ysen.

NB: Sein jar hebt an den 25 february annualiter.

Den 5 february recepit anno 1673 an howen 9 kr 15 bz. Item census domus et horti ac cellae pro anno 1672, facit 71 kr.

1673, den 10 marty, in entlicher abrechnung pro anno 1672 bleibt er mir schuldig 62 kr, omnibus utrinque, etiam duabus tesseris Ursularum pro 135 kr et domus meae pro 84 kr, hactenus recepti panis et hodie deletis.

Dorauf recepit 2 sek salz, 1 centner howen bletter pro 12 kr. Totum 86 kr. Actum per nos. Item tenetur pro censu domus, horti et cellae 71 kr pro anno 1673. Totum huius anni 1673, facit 157 kr, quod tenetur hactenus.

1673, den 3 augusti, recepit 2 sek salz und 1 puschen ysen. Item a Petro Inalbon 2 kr 2 bz. Totum 183 kr 2 bz. Den 14 novembris 1673 attulit tesseram pro domo, habentem 52 kr 10 bz. Dorauf recepit 1 puschen ysen.

1674, den 20 marty, in entliher abrechnung fordret der meister Stefan 118 □ 15 bz pro Ursulis. Item noch 19 kr 15 baz pro domo. Totum 190 kr 15 bz.

E contra tenetur 195 kr. Rest mir 4 kr 10 bz. Actum per nos.

[84] Pro anno 1674 solvet 75 kr census. Actum per nos.

Dorauf recepit 2 sek salz und 1 puschen ysen. Rest also mir pro anno 1674 schuldig 103 kr 10 bz.

Eodem die hat er mir ein hypotec ubergeben auf Hans Brunners myly zu Moril um 212 lib. Dorum ist er nachwer et recepit hodie desuper 6 sek salz und 1 puschen ysen.

Item recepit 1 puschen ysen und ▷1 puschen◁centner hawenblatter und 3 sek salz. Den 12 octobris recepit noch 3 sek salz. Den 24 january 1675 recepit 4 sek salz und 1 puschen ysen.

1675, den 15 marty, in entlicher rechnung mit dem meister Stefan fordert er 106 kr 20 bz fir brot der Ursulineren, 66 kr 10 bz fir das haus. Totum 173 kr 5 bz.

Hergegen ist er schuldig 247 kr 10 bz. Rest im 38 kr. Actum per nos.

Doruf recepit 4 sek salz und 2 puschen ysen, ist 48. Rest mir 10 kr.

Item censum, ad 6 marty 1676 devolutum, ist 75 kr. Totum 85 kr. Actum per nos.

Item, absente me in comitys may, recepit 18 lib reist ysen, ist 40 ½ bz. Item 1 wirbel kost 1 skr. 1675, den 21 augusti, recepit 4 sek salz und 1 puschen ysen und 1 centner howen, per 6 gr. 1675, den 2 novembris, recepit 2 sek salz und 1 puschen ysen.

Hergegen sol ich im zalen 30 bz pro Antonio Matter, murer.

[84v] Anno 1676, den 17 marty, in der rechnung fordert er ab ultimo computu auf die Ursulineren 118 kr fir weisbrot. Item vom haus 78 kr. Totum 196 kr.

Hergegen ist er schuldig 160 kr 3 bz. Rest im 35 kr 23 bz. Item fir Antoni Matter 30 bz und Alexander Meyer 158 bz. Totum 43 kr 11 bz.

Doran empfangen 6 sek salz. Rest im 7 kr 11 bz. Actum per nos.

Item tenetur censum domus 75 kr pro anno currente.

1676, den 1 septembris, recepit 3 sek salz, ist 18 kr.

1676, den 20 novembris, hat der Stefan die teslen des brots in meins haus bracht, tragt 52 kr 10 bz.

Dorauf recepit 3 sek salz. 1677, den 22 february, recepit 4 sek salz.

1677, den 9 aprilis, in entliher rechnung fordert der Stefan auf das haus obgestelte 52 kr 10 bz. Abinde noch 27 kr 15 bz. Totum 80 kr. Item fir die Ursulas 115 kr 15 bz. Totum 195 kr 15 bz.

Hergegen ist er schuldig pro censu domus 75 kr pro anno currente. Item fir 10 sek salz 60 kr. Totum 135 kr. Rest im 60 kr 15 bz. Item altes 7 kr 11 bz. Totale ▷67◁ 68 kr 1 bz.

Dorauf recepit 6 sek salz. Rest im 32 kr. Doruf recepit 5 sek salz, 8 july 1677.

1677, den 13 octobris, bringt mir der Stefan die teslen, das er a 9 aprilis geben hab weisbrot in das haus 44 kr.

Doruf recepit 6 sek salz. Item petit 41 kr fir die Merilli. Daran empfangen 7 sek salz. Rest im 7 kr. Item noch 1 sak recepit. Rest im 1 kr. Actum per nos, 1 decembris 1677#.

#Meister Stefan

[88] 1678, den 12 january, recepit 12 sek salz a credit, ist 72 kr. 1678, den 22 january, recepit 34 sek salz, ist 204 kr.

Doran will er 510 fischi koren den muren geben.

1678, den 18 marty, bringt mir der Stefan ein, das er a \triangleright 17 marty \triangleleft 9 aprilis 1677 cis geben hab den Ursulis 118 kr 7 bz, ins haus 31 kr 5 bz, item 1 kr altes. Totum 150 kr 5 bz. Rest mir, computato censu der myli preterito per 75 kr, 201 kr minus \triangleright 5 bz \triangleleft 12 bz. Actum per nos.

NB: Der millyzins falt ad 15 marty annu aliter, ipso teste.

1678, den 6 octobris, hat er mir die brot teslen des haus bracht, so tragt a 18 marty 920 baz, ist 36 kr 20 bz. Item, den 9 juny 1678, hat er zalt dem Stefan Bravant 10 kr. Item, 10 july, dem Sturm 13 $\frac{1}{2}$ kr. Den 28 octobris solvit den Bregezer mureren 22 kr. Den 14 novembris dem m[eiste]r Uly Ronger 44 kr, den Merilli in Ruden 52 kr. 6 decembris dem Peter Bodmer 25 kr. Dem sekelmeister Peter Kunen von Gamsen fir zins der Gliseren 7 $\frac{1}{2}$ kr, den holzhakeren 11 kr 20 bz, dem meister Mosman 14 kr.

Doran empfangen, 13 decembris 1678, 50 fischi weiz, per 18 bz.

1679, den 21 marty, in entlicher rechnung fordert er obgestelte posten, so tragen 236 kr 15 bz. Item ..[?] auf fordert er von den Ursulis 106 kr, vom haus 21 kr. Totum 362 kr \triangleright 15 bz \triangleleft .

Darvon gent ab 200 $\frac{1}{2}$ kr. Item 36 kr an weiz. Item 75 kr.

[88v] Pro censu anni 1678. 311 $\frac{1}{2}$ kr. Rest im 50 $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos praesente Theodoro Kalbermatter. NB: Census domus cadit 15 marty 1680 per 75 kr.

Dorauf recepit, 4 may 1679, 100 fischi koren, ist 40 kr. Item, 7 juny, 50 fischi koren und 1 puschen ysen.

Item von der frouw mutter 200 fischi korn. Item von her Dscherig 100 fischi. Darzu der zins des 1679 jahr, facit 60 kr aus gnadt der frow mutter, macht das gantze, so er schuldig, 249 kr¹.

Hergeget hat er ausgeben erst 50 $\frac{1}{2}$ kr alter rechnung. Item 2 milistein 20 lib. Item 1 $\frac{1}{2}$ kr deckerlohn. Dem meister Antho- ni undt Jacob Mörilly 13 kr 6 batzen. Item 13 $\frac{1}{2}$ kr kamreder. Meister Peter Bobmer 30 kr. Dem Christen Eyholtzer 4 lib. Dem her Kalbermatter 10 batzen. Christen Sturm 4 kr. Berner Steffan 4 kr 10 bz. Her banerher- ren 8 kr 22 batzen. Urner Hans 67 $\frac{1}{2}$ batzen. Dem Schallenberger 1 kr 7 batzen. Den closterfrouwen 106 kr. Den kolmeistren 3 kr 5 batzen. Macht alles 295 kr¹.

Darvon gehet ab gemelte 249 kr. Bleiben wur ihme schuldig 46 kr, dico 46 kr. Soll auffs künfftig jahr 1680 zaln 100 lib, dico hundert lib. Actum 1680, den 15 marty².

Hans Ludwig Reichman, glaser, von Raperswill

[72] Anno 1670, den 8 february, in ent- liher abrechnung der 7000 und mher schy- ben, so er ferarbeitet hat hinc inde in mein dienst, omnibus utrinque deductis, bleibt er schuldig 1 $\frac{1}{2}$ pistol.

Doruf hab ich ime auf sein reis noch gelichen 2 pistol. Totum 3 $\frac{1}{2}$ \otimes , des haus zins nit gerechnet.

Doruf hat er sein werkzüg eingesetzt. Tes- te computu, per dominum castlanum Lam- bien et ipsum facto.

E contra attulit vitra pro \square bz, 18 juny 1670.

NB: Disen werkzeig hat er mit list wider bekomen. Also blybt er mir schuldig ad minus 6 pistol, computato censu domus et plus.

Meister Johannes Schmit, glaser von Ury

fordert anno 1671, den 9 novembris, fir die Ursulas 334 schyben, jede per 3 kart.

1 Alinea von der Hand des Johannes Kreyg.

1 Alinea von der Hand des Johannes Kreyg.

2 Alinea von der Hand des Johannes Kreyg.

Item fir mein haus oder Tamatters 444 schuben und 19 bz.

Daran empfangen 3 kr an salz. Rest mir 1 fischi weiz und ...[?].

Joseph Gylig und Anna Venez, weber

[73] Denen hab ich anno 1670, den 8 aprilis, gelichen 20 lib maur an gelt. Dorum ist birg Casper Fry ab Birgis. Item ein haus und garten, jarlih um 12 lib.

Den 2 july 1670 hab ich inen oder dem Casper Frey noch gelichen 2 sek salz und 4 kr gelt. Stet auch auf zins. Teste instrumento, per castlanum Lambien recepto. Totum pro anno 1670 ad 8 aprilis 1671 facit 63 lib, et, 8 aprilis 1672, facit 78 lib capital. Vide folio 5 appendium >et 101 huius et 104 huius<. Et, 8 aprilis 1673, facit 90 lib.

Anno 1672, den 6 octobris, restituit telam, per ipsum factam, pro 9 kr. Rest also 73 lib capital und □ lib >zins< geltzins.

E contra dicit se his 4 annis texisse 74 steb. Item 74 und 100 steb. Totum 248, per 3 bz, facit 744 bz. Actum, 30 marty 1674.

Vide, si tesseram vini habet.

Et, 8 aprilis 1674, facit totum □.

Vide folio 107 libri 7.

1677, den 28 january, omnibus utrinque deductis, blyben mir dise eheleit 78 lib maur. Actum per nos presente Casper Fry, qui huius summae cautor est. Et, si solvat, donodo sibi 28 lib. Rest 50 lib capital.

Johannis Crisostomi Schonbüel, orglenmachers erben

[74] Anno 1665, den 21 octobris, in entliher abrechnung mit hern Schonbuel und seinem son, Hans Erny, fordren sie fir alle arbeit der orglen und regalen 1146 $\frac{1}{3}$ skr, fersprochen, solche volkomen gut zu wären in Glys auf erfarner organisten prob.

Daran empfangen 1023 $\frac{1}{3}$ skr. Item 50 skr. Item 46 skr an Wolf Spilmans schwär.

Item am mezger, pfister, schuster oder minz 27 skr. Also blüben wür mutuo quittantes. Actum per nos. Teste manu sua presente eius famulo, Petro Roschy. Ita est, Stokalper.

Allein sol er und der son dise werk volkoment aufrichten und perfectissimum opus erstatten auf wolerfarner orgalisten erkantnus, das nichts doran mangle.

Doruf hat er in angefangnes werklin alhier im burgerhaus pro pignore ingesezt, donec satisfaciat maxime opus Glisae perfectum. Actum per nos.

NB: Die 2 blasbelg der orglen sint vil zu klein. Item mus man noch einen machen, der allein den grossen pfüffen diene. Item im winter nizen die wintleden nix. Sie geschwellen, das man sie nit brauchen kan. Item fir die register ist von noten blasbalg. Item oportet longiores blasbäl, teste patre Simone. Sic retulere plures organistae, sed praecunctis debet [74v] visitari opus et iudicari super defectibus. Maxime die belg sindt zu kurz.

Abinde hab ich dem Erny und seiner schwester was wenig gelt geben, kan by einer pistol sein. Allein hat er 3 die schonste pfeiffer und instrumenta me absente fortgetragen, so 25 lib gewegen.

Vide folio □ libri 4.

Peter Isac, mezger

[75] Wie folio 199 libri 4 zu sechen, ist er mir anno 1670, den 20 marty, entliher rechnung schuldig 30 $\frac{1}{2}$ kr; item fir die Leneyen anno 1669 kr 2; item fir Niclas An Den Büelen 58 $\frac{1}{2}$ lib, die sancti Georgi 1670, et anno 1671 facit 60 lib.

NB: Solvere debet annualiter 30 lib lucri, 6 kr pro domo.

Item tenetur pro consobrino suo, Petro Schmit, uti cautor □ kr. Vide folio 51 >compendy 2< libri 4.

NB: 21 marty 1670 recepit 9 sek salz, quos nunquam computavimus.#

[75v] #NB: 9 sek salz anno 1670, die 21 marty receptos et non computatos. Acceptavit hoc, 8 augusti 1671. Totum itaque, quod hactenus debet, hucusque facit 30 kr. Item 9 sek salz, ut supra, receptos 21 marty 1670.

Item, 21 marty 1671, denuo 9 sek. Item lucrum et census huius anni 1671, facit 22 kr. Item hodie, 8 augusti 1671, recepit 9 sek salz, 214 kr. Actum per nos. Vide folio 199 libri 4 et folio 24 libri 7.#

[75] 1670, den 9 juny, hab ich im gelichen 9 sek salz auf die mezg denuo.

NB deceptionem 8 ovium cum Petro Mezilten et alia, facit 11 $\frac{1}{2}$ kr.

Anno 1671, den 21 marty, in entliher rechnung fordert er fir mein haus fleisch ferlofenes jars 29 kr, fir die Ursulen 63 kr 13 bz, fir den Abry 16 kr 11 bz, fir die Bodmer 12 kr 10 bz. Totum \triangleright 122 kr \triangleleft 121 kr 10 bz.

Hergegen hat er empfangen 151 $\frac{1}{2}$ kr. Rest also mir 30 kr. Actum per nos. Darin Petri Schmit birgschaft nit begriffen.

Doruf recepit 9 sek salz conditionibus ut supra. Item tenetur pro lucro, censu et domo hoc anno 22 kr alt.

[75v] Anno 1672, den 29 marty, fordert der Isac pro anno hodie praeterito a domo nostra 31 kr, ab Ursulinis 70 kr, fir Peter Bodmer 5 $\frac{1}{2}$ kr, fir den schryner Blatman 5 kr, fir den Abry noch 7 kr 3 bz. Totum 118 kr und $\frac{1}{2}$ bz.

E contra tenetur 30 kr ex ultimo computu. Item 9 sek salz, ist 54 kr. Item fir zins, gwün und haus 22 kr. Item, 21 marty, 9 sek, ist 54 kr. Item, 8 augusti, 9 sek, ist 54 kr. Totum 214 kr. Rest mir 95 kr 9 $\frac{1}{2}$ bz capital, darin Petri Schmit, sui consobrini, nit begriffen, actum per nos, deren zins ad minus hodie inchoando.

Anno 1672, den 4 aprilis, hab ich ime denuo auf künftige mezg gelichen 9 sek salz, die er dis jar kan brauchen ohne zins, von obgestellten 95 kr 9 $\frac{1}{2}$ bz aber zalt er dis jar den zins. Actum per nos. Item fir haus und gwin 22 kr.

[76] Item teneor illi 2 kr pro magistro Blattman, scrinario collegy. Item adhuc 2 kr pro anno 1672. Item dedi 60 bz an einer hutt dem Strack.

Vide folio 199 libri 4.

1673, den 7 marty, in entlicher abrechnung mit dem Isak ist er mir schuldig 95 kr 9 $\frac{1}{2}$ bz alter rechnung und deren zins pro anno 1672, facit totum 100 kr 30 bz; item 9 sek salz, ist 54 kr; item fir haus und gwin 22

kr; item fir 2 puschen ysen 24 kr. Totum 201 kr 5 bz, 11 mas, 50 lib kes.

Hergegen bin ich im schuldig fir fleisch in mein haus 26 kr, den Ursulineren 49 kronen 17 bz, fir meister Blatman 4 kr, fir den meister Bodmer 5 $\frac{1}{2}$ kr, fir den Sturm 62 lib schmalz, ist 5 kr, fir den Strak 2 kr 10 bz. Item fir 798 fisch gryden 27 kr 18 bz. Totum \square . Rest also mir 85 $\frac{1}{2}$ kr.

NB: Das midt gryden per 10 $\frac{1}{2}$ bz. Item census der 85 $\frac{1}{2}$ pro anno 1673, facit totum 91 kr. Item census domus et lucri 22 kr. Totum 113 kr.

Doruf recepit \square . Insuper deduc 555 fisch gryden aus dem Grindy, per 7 kart, facit 19 kr. Rest mir 66 $\frac{1}{2}$ kr und deren zins pro anno 1673, facit 4 kr. Totum 70 $\frac{1}{2}$ kr. Item census domus et lucri 22 kr. Totum 92 $\frac{1}{2}$ kr. Actum per nos. Item pro Taferweng 10 lib vel 12. Item 9 sek salz, 18 may 1673, recepit. Totum 150 kr capital.

1674, den 17 marty, fordert er fir die Ursulas 38 kr alt, fir das haus 24 kr, [76v] item fir den Peter Bodmer pro collegio 8 kr, item 4 kr fir den schryner Blatman. Totum 74 kr. Abgezogen von 150 kr, rest mir 76 kr und rechne ich allein 3 $\frac{1}{2}$ kr fir die Taferweng. Actum per nos, 17 marty 1674.

Darzu gehört 4 kr zins pro anno 1673. Totum 80 kr capital. Actum per nos.

Item begert er das gartli enent der Saltinen, so die Barbi Tufitscher mir geben, ist $\frac{1}{2}$ fisch, pro \square bz.

Dorauf empfangen, den 18 marty 1674, nün sek salz, ist 54 kr. Totum 134 kr capital, absque censu hortuli. Item pro censu domus et lucri anno 1674, facit 22 kr. Totum 156 kr.

Vide folio 24 libri 7.

Cristen Mezger, filius Antoni

[77] hat von mir gedingt auf den Alpien den Büel Baltasari Pera, das Geschilti des Kaeminers bim Hochen Haus, der wappen gut und Barbarae Zerwerren, jährlih um 100 lib, mit gelt, sazungschriften oder salzfuor abzuferdienen. Actum per nos, 8 marty

1672, praesente Hans Tennien. Sol das hew nit abziehen.

Vide folio 220 libri 7.

Doruf hab ich pro anno 1673 inen noch gelassen die under Welsch Matten, so ich von der Wexleri kauft hab. Peter Zumkemy aber anno 1671 und 72 ghat hat pro 30 lib jarlih, uti asserunt. Item, was ich vom Hans Belen by Keisrigo Boden kauft hab pro 630 lib, per 19 lib vel 20. Totum itaque erit 150 lib. Actum per nos.

Audio ipsos fenum deducere, ut cito totum pereat.

Vide folio 220 libri 7 et 307.

Johan Noël Abry

[78] ist anno 1669, den 17 septembris, alher zu mir komen, den 25 septembris ferreist und mich gebetten, ime 2 pistol zu lychen, so ich getan per Denuce.

Caeterum offerirt er mir, zu dienen pro convictu im Capuciner kloster mit aller trew, fleis, sorg und firsichtigkeit zu meinem dienst.

Doruf ist er, den 15 octobris 1669, wider ankomen mit weib undt kindt und wenig oder nix mitbracht.

Eodem die recepit 80 baz pro auriga Sedunensi solvendo et mensam hic cum suis. Vide anotationem in folio magno cum inventario. Gros folio.

28 marty dedi 20 bz. 1670, den 8 marty vel circa, recepit 4 fischu weiz, 2 fischu koren, 6 lib anken. Den 26 octobris 3 fischu koren, 4 fischu weiz. Item hoc tempore 39 1/2 lib kes.

21 aprilis 1671 dedi 20 baz illi, ipse vero nuntio Burgundo. 27 aprilis dedi sibi 60 baz pro itinere Octodurum. 30 aprilis 10 bz pro uxore sua. Item, 19 aprilis, 2 seim wün und 11 massen. 17 may 4 fischu weiz, 3 fischu koren, 5 lib ank, 4 mas wein. Item, absentibus nobis in maio et junio 1671, receperunt mulieres 26 mas wein; item 1 1/2 saum, 47 lib kes oder anken, 16 1/2 bz fir holz; [78v] item 9 lib anken, 4 fischu weiz, 3 fischu koren, 1 lib öl; item ipse in via Agauni 1671 □ kr □ bz.

Vide alibi computum.

Anno 1671, den □ decembris, in Sion recepit schedam pro □ fischu, Octoduri sumenda, abinde denuo □. Item, 8 aprilis 1672, Brigae 56 1/2 bz.

Cristen Imboden, schnider, in des Caspar Bazen haus

[79] ist in dis haus gangen, 4 aprilis 1671, jarlih pro 12 kr, uti asserit.

Anno 1671, den 20 novembris, hat er mir 5/4 matten und 1/2 fischu, 6 klafter aker im Endren Holz geben, ob dem dorflin, utrinque des wegs, pro 70 lib, so er hat von Joder Mattisch und seim weib¹.

Daran gendt ab 12 kr, wie oben, pro censu unius anni, ist 22 1/2 lib. Item 1 puschen ysen, ist auch 22 1/2 lib. Totum 45 lib. Rest im 25 lib.

Daran empfangen 2 sek saltz und 2 1/2 lib an gelt. Also ist er zalt. Teste instrumento, per Nicolaum Werlen recepto. Vide folio 250 libri 4 et 11 huius et 101.

Anno 1672, die sancti Galli, bleibt er mir schuldig 11 1/2 lib, >doruf hab ich ime zu len glan<, ist 6 kr alt. Solvit Stefano Bravant pro □ lib jarlich, 28 octobris 1674.

Anno 1672, den 21 january, hat mir des Joder Mattisch weib, Cristina Stely, und Hilprant Grez doselbst ob dem dörfly noch ferkaufft 1/2 fischu gute matten per 18 1/2 lib, so ich dem Hilprant an saltz, er aber ir und irem man zalt hatt. Teste instrumento, per Casparum Perrig facto et indossato.

Vide folio 250 libri 4.

N. Der Berner seilkrämer Bury

[80] hat anno 1672 auf sancti Galli mein haus und gärtlin des buchkreimers gedingt, jarlich per 30 lib maur. Soll es wol erbawen und erhalten, sambt dem wärywerk, ich im den kalch zur ferbesung erstatten.

1 Ueber dem Alinea hat St. nachträglich notiert: «Valet».

Item tenetur pro expensis iuridicis cum sua uxore mihi 30 lib. Actum per □ praesente saltero Werlen.

Vide folio 23 libri 7 et folio 101 huius.

Casper Denk, roshirt

sol a sancto Georgio 1675 in ultra pro anno haben 1 Ⓢ, si bene faciat, loco cuius recepit vestem novam. Item 1 sak salz, 3 novembris 1676.

Maria Am Ried

[80v] ist zalt um iren dienst apud Ursulas pro anno 1672, die 24 novembris, per 1 sak salz. Anno 1673, den 13 may, recepit 1 sak salz und 2 kr pro anno 1672 usque ad sanctum Georgium 1673, uti asserit. 1674, den 7 may, recepit denuo 1 sak salz und 2 kr. 1675, den 30 aprilis, recepit 1 sak salz, 2 kr pro anno preterito. 1676, den 28 aprilis, recepit denuo 1 sak salz und 2 kr pro anno preterito. 1677, den 30 aprilis, recepit abermalen 1 sak salz, 2 kr pro anno praeterito. 1678, den 30 aprilis, recepit 8 kr pro anno preterito.

NB: 1 octobris 1678 licentiavi ipsam.

1679, die 5 may, recepit 2 sak salz. Rest mir 2 kr.

Goltschmit Antonius Tufischer

[81] Anno 1670, den 1 marty, recepit 6 lot pur golt minus 1 quintli. Dorus sol er machen 2 kron, 2 adler mit 12 ringen. Item recepit 1 adler, gemachten, fir ein patron. Eodem dato recepit adhuc 6 1/2 Spanische pistol, ist 3 lot. Totum 9 lot minus 1 quintli, sive 4 unz 1/3 circa.

Doruf hab ich ime gelichen 3 kr alt apud dominum Manhaft.

De caetero sumus mutuo quittantes, salva barreria der Plazmatten, ubi tenetur eius socrus □ kr.

Anno 1670, den 28 marty, restituit 2 kronen und 2 adler, facit 8 lot, gemachte arbeit

facit 8 kr. Item restituit 1 adler, so er empfangen hat, pro patron. Ubriges restituit an ringen oder sunst golt.

Doruf recepit 1 sac salz, 2 kr gelt. Also blyben wür mutuo quittantes.

NB: Habet 2 cristal pro lantbixen.

1670, den 9 septembris, recepit 1 ziggin und 2 taller. Den 3 octobris 1670 attulit der burgschaft bixen. Doruf recepit 17 lot silber, sie aber wigt 19 lot. Darfir heist er 9 bz per lot.

Doruf recepit 18 lot silber fir ein bixen der landschaft cum cristallo. Den 29 octobris 1670 recepit 2 ziggin.

5 novembris 1670 restituit die lantbixen, wigt 20 lot, computato cristallo.

[81v] 1671, den 12 january, recepit 2 alte tischbecher, wägen 18 lot minder 1 quintlin. Item 2 sek salz a credit. 1671, den 22 february, recepit 1 Spanische pistol pro medalia fily mei et 10 skr Milan pro 2 flasculis.

Den 5 marty attulit medaliā Clementis et petit 5 kr minus 5 gr. Doruf recepit 1 sak salz.

Den 24 aprilis attulit 2 fleschlin, wägen 24 lot, jedes per 1 dik, ▸ist▹weis. Item habet 2 tischbecher, wegen 20 1/2 lot. Darvon gehort im macherlon 16 lot, per 4 bz.

NB: 24 lot facit XI skr in gwich.

NB: 175 bz. Vide folio 230 libri 4.

29 marty 1672 recepit 12 1/2 lot alt silber pro sebel et petit 1 kr pro cantaro reverendissimi.

Den 11 augusti dedit 1 steken beschlagen. Dicit esse 3 lot silber. Doran kost 5 bz das lot macherlon.

Den 12 augusti recepit 2 sak salz, ist 12 kr. Item 1 kupferblech pro 2 lampadibus.

NB: Ut pro barreria conveniat et murum horti auferat.

1673, den 14 octobris, hat er 6 wysse tazen der Annae Mariae Ganio bracht, sol wegen 105 lot. Doran sagt er, empfangen haben 90 lot silber, rest 15 lot, jedes per 15 bz.

Item der macherlon, jedes lot 5 bz, totum 30 kr.

Daran empfangen 5 sek salz. Also ist er zalt pro hoc, sed debet 5 1/2 mas, 12 novembris, super tessera anno 1673.

NB: Fuerunt 91 lot, quod recepit.

[82] 1674, den 5 february, dedi sibi in argento 67 lot et plus pro flasco simili junker Bartolomey Froms. Item iconem virginis cum reif ex argento, ut retrahat. Item auream medaliā ad fundendum argenteas.

NB: Petit 5 bz per lot manufacturae, sed 4 sufficiunt. Facit 12 kr.

1674, den 13 marty, recepit 1 sak salz. Item 2 mas wein. Voca.

1674, den 20 aprilis, retulit flascum novum ponderis 58 lot et 6 medalias 8 ½ lot. Dorauf recepit denuo 1 sak salz. Item recepit 2 mas, 14 may 1674. Item recepit, absente me in julio, 4 mas wein. Item pro barreria Plazmatten, ubi inconveniēdo retrahant murum horti, □.

1674, den 9 novembris, hat mir her sekelmeister fersprochen 62 lib fir Antoni An Den Buelen, schreyner. Item 20 lib fir den auszug desselben.

Doran hat an zalnus geben 50 lib am Cristen Gemet zu Naters, ist anotirt. Item auf Peter Heinzen aus der Schlucht, wonhaft zu Einholz, 20 lib capital und 4 jaren zins, ist 5 lib. Actum per nos. Ist zalt dises.

NB: Facto per me computu a 28 marty 1670 cis, invenio ipsum recepisse 58 kr □ bz et 153 lot silber, restituissse 133 lot et pro opere istorum petere 32 kr □ bz. Rest mihi, deductis quibusdam postis hinc et inde, 20 lot 26 kr, absque barreria.

[82v] Den 3 july recepit 1 sak salz. E contra teneor 5 lib maur pro Antonio An Den Büelen, scrinario, 1675.

NB: In veteri >carta< rest 1 leffel.

Spizberger, hufschmit

[85] Wie folio 38 libri e.m. zu sechen, gehort im 3 kr, er mir □ massen auf der teslen. Actum, 25 marty 1671, finali computu.

Item, absente me in comitys may, recepit 24 lib kes.

Den 2 augusti recepit 29 lib ysen anno 1671. Den 18 septembris recepit 1 puschen ysen und 1 sak salz. Den 4 novembris denuo 1 puschen ysen, 1 sak salz. 14 february 1672 recepit 71 lib ysen. Item, 16 january, recepit 1 sak salz 1672.

Anno 1672, den 7 marty, in entliher abrechnung, so er mit dem hern castlan Lambien getan, bleib ich im, omnibus deductis, schuldig 4 ½ kr, teste domino castlano, ille mihi census domus 16 kr a sancto Martino cis.

Item recepit 1 lagel fir kindbette, ist 30 mas ½. Item 1 kr kes, 24 aprilis. Item in comitys may recepit anno 1672 26 lib ysen. Den 2 augusti recepit 1 sak salz. Item, 14 augusti, 36 lib ysen. Item, 25 augusti, recepit 49 lib ysen. Den 18 septembris recepit 45 lib ysen. Item, 25 septembris, 1 puschen ysen. Item 21 lib ysen. Den 13 novembris 31 lib reistysen recepit. Item anno 1672 usque ad 29 novembris recepit 236 massen wein. Item abinde, me absente in comitys, 1 puschen ysen und 13 lib ysen anno 1672 et, 15 january 1673, 20 mas wein. Den 20 septembris 1673 recepit 1 sak salz. Vide alibi. Item 16 ½ lib ysen. Item ad 12 novembris 1673 recepit 190 ¼ mas wein.

[85v] Item recepit, absente me, 77 lib ysen. Item 45 lib. Item noch 64 lib pro se. Item ad 28 january 1674 recepit 53 lib ysen pro se. 18 february recepit 61 lib ysen. Item, 16 marty, 37 lib ysen.

1674, die 30 marty, manemus mutuo quittantes. Ille mihi restat census domus a sancto Martino praeterito cis 16 kr. Item 2 kr, solutos Manhaft pro medicinis, 14 may 1674.

Item, absente me in junio, recepit howenbletter pro 4 kr 14 bz. Item, 18 septembris, 1 sak salz, 2 kr gelt. Item □ mas wein et census domus die sancti Martini. Item ad 7 octobris recepit 31 lib ysen. Ad 21 octobris recepit 100 lib ysen. Den 20 novembris 69 lib ysen. Item 190 ½ mas wein, per 7 gr. Item, 15 decembris, 1 puschen ysen. Item, 9 decembris, 1 sak salz. Item, 3 february 1675, recepit 97 lib ysen. Item adhuc 70 lib ysen. Totum hoc 167 lib.

1675, den 17 february, recepit 82 lib ysen pro se. E contra competit illi 6 kr 11 bz pro collegio.

4 marty 1675 recepit 20 ½ lib kes. Den 23 marty 1 sak salz. Item 20 ¼ lib ysen. Ad 5 may recepit 4 kr ysen. Item, absente me, in caseo 43 baz. Item, 11 augusti, 23 ½ lib kes. Item, 21 augusti, 1 sak salz, 1 puschen

ysen. Item 6 $\frac{3}{4}$ lib howenblatt. Item recepit ad 18 february 1676 350 mas wein. Teste pincerna Mutter.

Noch 14 lib ysen, wein in toto 723 maßen per 99 $\frac{1}{2}$ kr. Deduxi pro collegio pro anno 1675 13 kr 11 bz¹.

Vide folio 96.

Spizberger

[96] Über das, so folio 85 begriffen, hat er, absente me in maio et junio 1676, empfangen, 12 may, 1 sak salz, 52 lib ysen, 17 lib kes, per 2 bz, 12 lib kes, per 3 gr, 190 massen wein. 1676, den 9 novembris, recepit 2 sek salz. Item tenetur ex scheda Theodori Kalbermatter, 30 juny 1676 mihi remissa, 46 kr minus 4 bz.

6 $\frac{1}{2}$ kr am Antonio Bieler, facto finali computu, comprehenso censu domus pro 1 anno, satt[!] er, im rest 8 kr fir sein verdienen im kloster et pro domo, den 2 aprilis 1677².

Doran empfangen 1 sak salz, 7 aprilis. Rest im 2 kr. 1677, den 13 octobris, recepit 2 sek salz. Ist ferrechnet anno 1678, den 28 marty.

Anno 1679, die 16 marty, in endlicher rechnung mit dem meister Hanß Spizberger um alleß empfangen, hauß, garten, zinß, verdienenß im hauß ab ultimo computu blibt er schuldig 49 kr, sag nün und vierzig krone um alleß verlossen.

NB: Der lobliche zenden ist ihm schuldig 33 kr, so er uns ingesetz³.

Hans Albert, lenman zum Badt

[86] Vide folio 120.

Junker Cristoffel Manhaft

hat mir anno 1671, den 6 july, bracht mein abcontrafactur zu pferd. Petit 1 $\frac{1}{2}$ pistol, sed da 5 skr. Solvi.

Item hab ich ime gelichen, auf künftige arbeit farben zu kauffen, 9 skr. Actum per nos. Fecit adhuc alium equum, quem solvi per □ skr, sed ipse habet □ ulnas telae a me.

E contra gehört pro icone purificationis sodalitatis 18 kr et 2 kr pro auro. Teste patre prefetto, 27 february 1673. Item recepit 12 pistol 2 iconibus venerabilis eucharistiae, 18 augusti 1675. Item tenetur virtute schedae, per Theodorum Kalbermatter mihi remissae 30 juny 1676, 46 kr minus 4 bz.

Mathes Waltraf

[87] Wie folio 216 libri 4 zu sehen, hat er mir ferkauft mit familiar Casper Perrig den halben theil Werligo hauslin pro 200 lib. Darvon gehört im 100 lib, zicht sich aber $\frac{1}{2}$ ongfer, so er voran cedirt.

NB: Sunt 40 lib.

Rest dem Mathes 60 lib. Darvon sol ich zalen zu Glys dem 7 zeiten altar 30 lib. Rest im 30 lib. Daran recepit 1 sak salz, 26 february 1673, und 3 kr gelt. Über das haben wir getauscht unsere haus und garten dorob, wie libro □ zu sechen. An die 100 lib, wie oben fermelt wegen Werligo heislin, rest im 13 lib 3 gr an koren zu zalen. Actum per nos, 26 february 1673. Solvi totum, 10 marty 1673, dem Mathes an koren.

1673, den 8 may, hab ich dem s[chreibe]r Casper Perrig als vogt Cristen Waltrafs kindren zalt fir ir halbtheil Werligo haus 100 lib capital am meyer Hans Imhof de Bin, folio 159 libri 7.

1673, den 1 octobris, dedit mihi 26 $\frac{1}{2}$ lib auf Antoni Lochmater, so ich ime an gelt zalt hab, und bleibt er nachwär.

Item hab ich 60 lib den 7 zeyten fersprochen, 29 january 1679.

Item recepit anno 1679 im Grundt ein hauwenblatt insalutatis omnibus domesticis¹.

1 Alinea von fremder Hand.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

3 Letzte beide Alinea von fremder Hand.

1 Alinea von fremder Hand.

Hans Jacob Hunger, biltschnyzer, von Rapersweil

[88v] ist $\triangleright 12 \triangleleft 11$ septembris 1673 zu mir
komen vel $\triangleright 18 \triangleleft 17$, wochenlih per 30 bz.
Solvi totum.

Moriz Schmit

[89] hat anno 1673, den 2 aprilis, von mir
gedingt beyde Eschen pro 20 lib praesente
Georgio Amried und Hans Birker. Si alia
opera sibi dem, \square .

Absente me in comitys, recepit cum Hans
Brinlen 12 $\frac{1}{2}$ lib kes, 1 $\frac{1}{2}$ lib stal, 25 $\frac{1}{2}$ lib
ysen, 5 $\frac{1}{2}$ mas wein. Item noch 6 mas, 12
novembris 1673.

Pete, quid abinde receperit.

1675, den 17 marty, in entlicher rechnung
mit dem Peter, filio Maurity, sagt er, schul-
dig sein 10 lib firs Mittenbech pro anno
1672, item pro anno 1673 12 lib, item beyde
Eschen pro anno 1673 et 74, jarlich um 20
lib, item anno 1674 die Berenfallen und bim
Alten Stafel z' Lingvuren und Broy 36 lib,
wie dis der Hans Brigger hat z'len ghabt.
Rest also im 20 bz, quia recepit 8 gr. Actum
per nos.

Doran empfangen ...[?]¹ ysen. Also ist er
ganz zalt, auch um die fuor des conte Faby.

1676, den 26 february, sagt der Peter, er
sey mir schuldig pro anno 1675 erstlih fir
die 2 Eschen 20 lib, item fir die Berenfallen
und bim Alten Stafel z' Lingwuren und Brey
36 lib, ist 30 kr totum.

Doran ferdienet dis 1675 jar 19 kr an fuor.
Rest mir 11 kr schuldig. Actum per nos.

1676, den 22 aprilis, hat er 48 stuk lerch
erstattet im Riepach per 13 bz, facit 25 kr.
Rest im 14 kr. Hergegen ist er 30 kr gut zins
hoc anno.

Dorauf recepit 2 sek salz in Sempron und
2 kr ysen.

NB: Petit 33 kr pro fornace apud Taber-
nam. Der sol 120 gute seim geben, so er bis
in die gruben erstatten soll.

[89v] NB: Est valde sablenosus calx, va-
let 24 kr.

Dorauf empfangen 3 sek salz, 2 kr gelt.

NB bannum 6 saccorum salis, quos plu-
res menses retinuit, facit 6 skr. Actum per
nos.

1677, den 22 february, in entlicher rech-
nung fordert der Peter fir fuor 54 kr; item fir
das meyen in den Medren 2 kr; item fir den
kalch noch 5 kr. Rest also im 6 kr, quia
refecit tectum in Alten Stafel. Solvi per sac-
cum salis in Sempron hodie. Sic sumus mu-
tuo quittantes. Actum per nos.

Rest also der zins des Alten Stafels und
Eschen pro anno 1677, ist 30 kr. Item pro
Schalberg 20 lib. Actum per nos.

Pete, quis habeat das Mitbäch. Der Peter
Stoffel.

An fuor verdient 29 $\frac{1}{2}$ kr pro anno 1677¹.

1677, den 23 aprilis, hat mir sein son,
Peter, verkauft 100 stuk lerch, jeden 3 klaf-
ter, alhie zu erstatten ad principium anni
1678. Petit 12 bz, ego 10 bz obtuli. Remit-
titur Petro Mosman taxa.

Doruf recepit 3 sek salz in Sempron,
caeterum in ferro solvam anno 1678. Actum
per nos.

1678, den 15 marty, sol er mir zalen fir
Bastian Brigger 5 kr alt. Ita promisit Cristen,
filius.

Sein verdienen an alten fuoren und
wimbden, tragt 44 kr in diem, 19 augusti
1680².

[90] 1680, die 19 augusti, in Brig und
entlicher rechnung, diß lauffende jar nit be-
griffen an zinsen, wol die fuoren alle biß
dato ingerechnet, mit Peter Schmit, blibt er
finale schuldig 49 lib maur 5 bz; item die 5
kr seins bruders Christian, fir den Battista
Brigger, auch daß holz, wie oben, nit begrif-
fen, weil wyr das holz nit empfangen, blibt
er uns iber obiges alles die 3 s[ek] s[alz], ist
18 kr, rest er 92 lib maur. Daran gehent ab
15 lib an Dorners gutt. Rest er schuldig 77
lib maur, welche er \square ³.

NB: Dise 92 lib haben wyr verstossen
Trogerro stock fir Dornerß gutt, also bliben

1 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

2 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

3 Alinea von der Hand des Anton Lambien.

1 Papierrand zerstört.

wür auß diser rechnung glich auff, den 2 decembris 1680¹.

Hieronimus und Gabriel Schwäry von Moril

[91] Anno 1670, den □, hent mir ir gilchfluo zugelassen, darin nach meinem belieben zu howen ein volkommen ofen, per $\frac{1}{4}$ skr vel 10 bz.

Daran empfangen 1 sak salz, 16 octobris 1670. Den 19 july 1671 denuo dedi 1 sak salz pro hoc anno. Also sint sie zalt undt content. Actum per nos, 20 septembris 1671.

Aufs kintfig jar sollen sie aber ein sak salz haben, wan ich ongfär 15 ofen würt hawen lassen. Actum per nos praesentibus murarys et eorum nepote.

Cristen Mattig, lenman auf Deisch

[92] hat zu len doselbst, was ich von w[eibe]l Schmit hab, ist □. Item, was ich von Marti Truffer et sociorum hab, ist □. Item von den Perren □.

NB: Pro anno 1669 et 70 offert 70 lib jährlih, pro toto det 75 et retrahat preteritos annos vel 80.

Vide folio 149 libri 4.

1670, den 8 novembris, hab ich ime gelichen 2 sek salz, cautore Cristen Belwalder.

Vide folio 133.

[Cristian] Mattig von Gamsen

[92v] hat anno 1672, den 6 aprilis, gedingt mein myly, sambt haus und gartlin, per 14 lib jarlich. Actum per nos praesente P[etro] Inalbon an Birgis.

Simon Diezig

[93] ist mir schuldig folio 278 libri 4 nempe 20 lib capital cum censu a 10 novembris 1671. Daran zalt 505 fischi gryden, den mit per 10 $\frac{1}{2}$ bz hir gwert.

Doruf recepit 1 sak salz 6 bz. Also blyben wür in hoc glychauf. Sed habet die Tammaten und □ kuoalpen an Steinen, jährlih per □ lib. Ab anno □. Dicit salterum Werlen habuisse ab anno 1668. Item im Bach 10 $\frac{1}{2}$ fischi. Dicit se solvere Georgio Amriedt.

1674, den 29 marty, in entliher rechnung fordert er 450 fischi gryden, facit 15 $\frac{3}{4}$ kr. Daran empfangen 4 fischi koren und 34 lib ysen. Item am Gerig Am Riedt elf kronen von mir 10 $\frac{1}{2}$ bz. Also ist ganz zalt. Actum per nos.

Claudy Salame

[94] ex folio 15 ist finaliter uszalt pro anno 1675 usque ad 9 augusti, qua die dedit 4 barilles ferblanc, 43 steb schwarz, per 1 kr, specerey per 1 pistol. Totum 35 pistol.

Doran empfangen 20 pistol von v[ette]r Casper De Riedmatten und 15 vom hern Manhaft. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Abinde dedit 3 $\frac{1}{4}$ lib zucker, ist 1 taller. Item offert 33 steb leberfaren[?] thuch, per 27 bz.

Item petit 14 steb dentelles schwarz, per 3 $\frac{1}{2}$ bz der schur; item 2 steb Cadis, per filium receptos, ist 18 bz; item 1 par strimpf, cotton, 20 bz, >negat filius<, ist vor 1 jar. Vide in alys computibus et prohibe. Totum 38 kr.

Doran empfangen 6 saks und $\frac{1}{2}$ pistol. Actum per nos, 14 octobris 1675. Also blyben wur mutuo [quittantes], actum per nos, ad 9 novembris 1675. Actum per nos.

¹ Alinea von der Hand des Anton Lambien.

Hans [Brinlen], [prius] vilicus im Kreyenbüel

[99] Dederunt, 9 february 1669, 11 klaf-
ter hew im Riepach, 3 fische weiz, 18 fische
koren auf gut rechnung der 100 lib.

Vide folio 41 et vide computum folio 285
libri 4.

[StoA, 15166]

Fragment eines Rechnungshefts von 15.5 x 25.5 cm aus starken Bütten mit gleichem Wasserzeichen, von der Hand Sts. foliiert von Fol. 3 bis 8, im Falz Resten einer Schnurheftung. St. hat die Buchführung als Verzeichnis der Lehenseinkünfte angelegt, aber nur fragmentarisch geführt. Eingestreut sind die drei Konti von «Cristen Sturm», «Meister Peter Mosman» und «Die brueder Merilli». Diese drei Konti, die alle den Anhang A fortführen, sind hier der Übersichtlichkeit halber zusammengezogen und dem Inventar vorangestellt.

Cristen Sturm

[3] fordert a 12 aprilis 1678, bis auf heit, 1 may, 15 tag. Doran ist er folio 8 libri veteris operariorum schuldig 1 tag. Rest 14 tag.

Daran empfangen 1 sak salz, 1 dik. Also blyben wür mutuo quittantes. Actum per nos.

Abinde fordert er bis auf den 10 july 8 1/2 wochen. Doran solvi dem pfister Stefan 3 pistol, dem hern Manhaft 2 kr. Rest im 90 bz, ut asserit. Doran empfangen 50 bz. Rest im 40. Abinde petit ad 18 septembris 9 wochen 2 tag, ist 5 pistol. Doran empfangen 2 sek salz und 3 1/2 kr. Rest 9 kr.

1678, den 15 octobris, hab ich im geben 2 sek salz. Rest mir 1 kr, absque censu bonorum.

Hergegen fordert er 10 tag bis auf sancti Galli. Item, abinde ad 19 novembris 1678, petit 10 tag.

E contra tenetur pro bonis Schmitmatten 10 lib pro anno 1678. Rest im 21 bz.

Ille pro censu domus apud Büellmatten pro anno 1677 und 1678 jarlich 1 pistol, uti ex veteribus computibus clare aparet.

1679, den 10 aprilis, in computu salis solvi dem Manhaft 2 kr pro Sturm.

Meister Peter Mosman

[4] Anno 1674, den 27 marty, in entlicher abrechnung aller seiner arbeit bleibt er mir schuldig 8 kr alt. Actum per nos. Dorin sein

alte schult und der hauszins zu Naters pro anno 1671 et cis nit begriffen.

Hoc anno convenimus, ut ipse et optimi famuli habeant in estate 7 1/2 bz, in hieme 5 bz, id est a 1 aprilis ad 15 octobris estatem computando, abinde hiemem. Actum per nos.

Anno 1678, den 14 marty, in entlicher rechnung, omnibus deductis utrinque, etiam censu domus Natriae et veteri summa, bleibt er schuldig 20 kr alt capital et pro censu domus huius anni 6 kr □ bz. Actum per Theodorum Kalbermatter et ipsum et per me aprobatum.

1678, den 29 septembris, referirt mir meister Mosman, er sey mit 4 knechten in Ruden gangen, habe bis auf heit 117 tag. Doran empfangen vom pfarer doselbst 5 kr 24 gr; item alhie von mir 4 kr, ut asserit; item von schryber □.

[4v] 1678, den 15 octobris, hab ich dem Mosman geben 3 kr gelt. Den 10 novembris 2 silberkron in specie hab ich geben. Den 11 decembris hab ich fir in zalt dem pfister Stefan 14 kr.

Finalis computus omnium receptorum et meritorum ist im bergbuch folio 159. Actum, die 19 marty 1679¹.

14 may 1679 recepit 2 kr. 22 may recepit 3 sek salz. Item alia plura apud notarios. Item, 18 juny, 1 sak salz per Stefan, pfister.

1 Alinea von fremder Hand.

Die brueder Merilli

[7] Anno 1678, den 23 marty, sint sie in die arbeit in Ruden komen, per 7 bz täglich ad sanctum Gallum, abinde per 5 bz.

Dorauf empfangen vom castlan Schmidhalter bis auf heit in Ruden, salvis 6 saccis Semprony empfangen, 30 sek salz, per 5 kr, ist 150 kr; item 3 sek von Casper Erpen, ist 15 kr; item vom schryber Zarig □.

1678, den 22 novembris, in entliher rechnung fordren sie □ kr. Daran empfangen vom pfister Stefan 52 kr, vom hern Melber 19 kr, vom Zarig □ kr. Also sint sie zalt. Actum per nos et per Johannem Zarig.

1679, den 7 may, in entliher rechnung, was sie dis jar am Breitten Weg gearbeytet, bleibe ich inen 16 kr 4. Doruf empfangen 3 sek salz, 29 bz gelt. Also sint sie zalt.

Doruf gangen in Ruden, alwo, 9 may, sie sollen anfangen arbeiten n° 4 personarum.

NB: Unus est valde senex et his 4.

Abinde, 28 may, hent sie ein pfasterknecht per 5 bz angestellt, Hans Walter.

[7v] 1679, den 30 may, hent sie vom Casper Erpen empfangen 8 sek und 2 dem Hans Walter, pfasterknecht.

[Fragment eines Verzeichnisses von Gefällen]

3° Item die Berenfalla

[3] zalt jarlich □.

4° Item das halb under Berisal

[4] zalt jarlich 18 lib vel 20.

5° Item das Stokalpy

[5] zalt jarlich □ lib.

6° Item die Brent

[6] zalen jarlich □ lib.

7° Item ▷halbe◁ alpa Rik mit 26 küen alprecht an Steinen

[7] zalt jarlih 130[?] lib.

8° Item der $\frac{1}{3}$ des Schallenberg

[8] zalt jarlich 20 lib.

9° Item Stukis Egga

[9] zalt jarhlih 30 lib mit kuen alprecht am Roswalt.

Das Doren

□.

10° Item die Escha, ober undt undre

[10] zalen jarlih □ lib.

Die Eysta

□.

11° Hans Brinlen fir Kreyenbüel

[11] zalt jählich 100 lib, vide folio □, ubi remisi Johanni Weginer.

Der Grundt

mit heisren, garten, alpen in Nessilthal zalt jarlih □.

12° Antoni Lochmatter fir die Kummen

[12] zalt jählich 40 lib. Vide folio □. Remisi Johanni Wäginer pro bonis in Moril und Medren.

Mitbach

erblich und kauftes, zalt jarlich □ lib.

13° ▷Hans Göttier fir bey der◁ Die Tafern

[13] hab ich ein plaz hinder und under dem grossen Stein, ein haus, schür, stall, susten undt garten zu bowen, darzu hew von den Medren undt Stalden und Hobschen kan bracht werden und von den 2 fischinen by der susten.

Die Taferna

□.

Die Meder und Züfen

□.

14° ▷Hans Brigger fir◁ Sanct Jacobs haus

[14] mit □ kuen alpen undt der matten zalt jarlih □ lib oder □ seim salzfuor von Sempron auf Bryg.

Zum Stalden und Hobschen

□.

15° ▷Der Ruschly fir◁ z'Mittelhaus

[15] zalt jarlih □ lib.

Zer Susten und Blatten

□.

16° ▷Cristen Brinlen, der lam, fir◁ Im Walt und an der Eggen

[16] sint □ fischi, zalen jarlih □.

17° Im Seng

[17] □.

18° Die Lieggia

[18] □.

19° Die Bünde

[19] □.

20° Das Gerin und Geroltsboden

[20] □.

21° ▷Niclaus An Den Büelen fir◁ Das Blatgy

[21] □.

22° Der Turen

[22] □.

23° Das salzhaus

[23] □.

24° Der Stok sive Eby

[24] □.

In den Hoffstetten

4 fischi von Anna Amhert □.

**25° □▷Schmit fir Sanct Jacobs haus◁
Alpen auf Furggen**

[25] von Hans Michel Heis □.
Von den Jordigen □.

**26° ▷Mein bruder fir die Lyeggien◁
Das gut an Fär**

[26] von Cristen Letscher □.

27° Item auf den Alpen

[27] □.

28° Item in Ruden

[28] □.

29° Das Saagi

[29] □.

30° Die Belegga

[30] von Cristen Kayser □.

**31° ▷Pera◁ Hilprant und July Letscher
gut in Zwisbergen**

[31] Die Werra □.

32°

[32] □.

33°

[33] □.

34°

[34] □.

35°

[35] □.

36° ▷Cristen Guntren◁ Zu Daveder

[36] □.

37° ▷Antoni Meschler◁ Zu Pomat

[37] □.

38° Zu Crevol

[38] □.

39° Zu Prelun die massary

[39] □.

40° Zu Dom

[40] 3 matten, 1 garten, 1 haus undt gar-
ten □.

**41° ▷Michel Denuce [?]◁
Zu Mura die massary**

[41] □.

42° Item zu Cosa

[42] □.

43° Die jurisdiction Ossulae superioris

[43] □.

Die folgenden Abrechnungen mit dem Zenden Brig, eine Parallelbuchhaltung zu den Konten HRSt VIII, Sp. 355-409, haben sich im StoA erhalten als Nr. 4604 (geheftete Papierbogen von 17x22 cm, 18 Folia), Nr. 5359 (gefalteter Papierbogen von 17x26 cm, 2 Folia), Nr. 5775 (gefalteter Papierbogen von 17x26 cm, 2 Folia), Nr. 13890 (Papierheft 18,5x26,5 cm, 4 Folia), Nr. 7042 (gefalteter Papierbogen von 13x18,5 cm, 2 Folia) und Nr. 7058 (Papierheft 13,5x18,5 cm, 7 Folia).

[StoA, 4604]

Volgt mein rechnung, was ich fir den loblichen zenden dem collegio oder den patribus geben

[1] Anno 1662, den 12 january, sindt der zenden und ich mutuo quittantes bliben. Doruf hab ich fir den zenden zalt: 1° sanct Jodren opfer 3 kr; dem vender Mattig 1 kr; fir 2 thote bey der Tafern 2 ¼ kr; dem castlan Lambien 41 lib gformet ysen fir die bruggen, ist 3 kr 17 bz, totum hoc 10 kr;

in hauptman Perrigs haus fir 1900 schyben dem Puntner glaser zalt 47 ½ kr; in Casper Perrigs haus 1 kr. Totum hoc 48 ½ kr;

dem meister Jos, schreiner, fir 30 ramen et alia 9 kr 9 bz, fir holz 4 ½ kr, fir die büchstüel, thuren, tisch und tabernacul 19 kr, item fir holz 2 kr. Totum hoc 36 kr;

dem meister Cristen Bodmer fir 70 tag vor Martini und 18 tag dernach bis auf Catarinae 32 kr minus 8 ½ bz;

fir gryden den Beligen zalt 43 midt, facit 16 kr;

dem meister Antoni Melber fir 2 öfen 70 kr;

[1v] dem meister Mosman fir das 1662 et anno 1663 et 1664, in toto 275 tag, das ist 113 wintertag und 162 tag somer arbeit, facit 99 kr 3 dik;

dem meister Mathis, schlosser, fir pfenster und thir beschlachten 27 kr. Item noch 24 kr zalt fir thurenbeschlachten, ofenblech,

angen, schlosser, kloben, bratspis et his similia, den 27 january 1663. Item 15 kr fir gloggen behenk. Totum 66 kr hoc;

item fir ein gloggen, so ich geben in sanct Sebastian capellen, 25 kr; dem meister Antoni Belo fir 2 fűr hündt geben 29 lib ysen und fir sein arbeit □ bz. Totum 3 kr 7 bz;

item fir kalch in hauptman Perrigs haus geben um □ kr.

1663

den 16 january, der kosten des zenden rhaats tragt 38 kr;

item fir mein haus auf dem plaz, ferberung desselben oder warywerk □ kr;

[2] anno 1663, den 17 aprilis, hab ich dem hern zendenrichter 100 kr an minz geben, so er den patribus uberliefert hat fir dis jar;

item der kosten oder pferd, so man dem pater provincial auff Domo geben und bis gen Intra per Battistam Ley, 12 skr, ist 18 kr;

den 25 augusti hab ich dem meister Mathis fir haaggen an den balgen thür linen 1 pistol, fir ein bradzüg 3 pistol geben, totum 18 kr;

den 15 septembris, als meine hern richter und banerhern castlan Gertschen et aly consultirt de modo laborandi, tragt der kosten 3 kr;

den 11 septembris 1663, facto computu cum ludi magistro Moser, asserit hic me sibi dedisse pro 10 mensibus anni 1662 10 duplas et pro 12 mensibus anni 1663 usque

hodie 18 duplas, in toto 28 duplas pro 2 annis, incipientibus die sancti Luce 1661, ist 126 kr;

item fir die brygy, 16 septembris, oder comedy □ kr;

den 18 septembris solvi reverendo patri superiori pro deseno 100 kr;

[2v] item dem meister Mosman geben 17 läden, so er in hauptman Perrigs haus under dem tach ferbraucht, ist 3 kr;

den 20 septembris, als die heren fersamlt gewest wegen des franzosichen punts, tragt der kosten 6 kr;

item bin ich anno 1663 auf 3 rhaatstagen und meyenlandtrhat gsin, in toto 26 tag, ist 26 kr;

NB: item was ich in des collegy vormuren oder instrumenta[?] geben hab, ist in carta adjacente anotirt, signata #¹, tragt 34 kr absque curru, so □ kr tragt;

NB: 1663, den 9 octobris, hat der castlan Lambien geben 55 lib gättersen fir stufysen, so meister Baltasar Bodmer empfangen, ist 5 ½ kr; ubriges, so etlih centner ertragen sol, last man formieren im Grundt;

1663, den 9 octobris, hab ich dem hern zendenrichter noch 70 kr geben, den patribus zu erlegen. Also sint sie fir 3 patres pro anno currente auszalt;

[3] NB: In mea absentia in Gallia hend die patres pro fabrica collegy empfangen: primo 1 puschen reistysen, ist 13 ½ kr; 1 breit howen, ist 3 dik; item gros ysene negel pro 10 bz; item 10 lib halbnegel, ist 50 bz; item 7 ½ lib sprengbulfer 55 bz; item 5 klafter tefel läden 1 ½ kr; item fir die schwelpfannen, schwum und ysendrat 7 bz; item fir stosberen 1 ½ kr; item 13 mid gryden 5 kr; item dem hubschmit zalt fir hämer und spizysen 3 kr; den mureren, so den kalch geschwelt, 2 kr 6 bz de nocte; den mureren fir stein grechen □ kr 9 bz; item 6 lib fir den egstein, ist 15 bz; dem Franz Jorden fir 2 klafter, die pfannen zu machen, ½ kr; dem deker, so hauptman Perrigs haus gedeckt, 2 kr 10 bz; 2 puschen schlegel, zwey spiz etc., ist 27 kr; 2 klafter leden zalt dem meyer Gotier 12 bz; item 6 bz den mureren fir stein austhun am Brigerberg; item fir 3 schaufel

21 bz; dem hubschmid fir Jesuiter arbeit 15 kr alt; item noch 6 ¾ kr; item noch 9 kr; dem meister Mosman fir 5 klafter leden, in hauptman Perrigs haus ferbraucht, 1 kr 8 bz. Ita retulit dominus Baltasar Perren, 29 january 1664. #Totum 98 kr in mea absentia#. Dorin des Mosmans arbeit nit begriffen.

[3v] Dem hern Manhaft hab ich zalt fir thischkosten, so die patres bey ime ferzert haben anno 1662, videlicet 11 kr 15 bz, in octobri; vide carta spaz computum Heyni Moser;

NB: item recepit Baltasar Bodmer a mea uxore, absente me, pro opere collegy 1 skr 22 bz et ab Antonio Melber 36 skr 15 bz.

[1664]

Den 20 february 1664 solvi pro domo capitanei Perrig wäriwerk 12 kr. Teste castlano Antonio Lambien;

item fir hauptman Hans haus warywerk 6 kr et 2 kr pro Mariae Perrig;

item dem Antoni Jossen, familiari, fir 11 klafter leden, in hauptman Perrigs haus gebraucht, 2 ¾ kr;

den 1 april 1664 hab ich fir 6 schauflen, so der Moser empfangen, zalt 1 skr;

item fir 2 pflasterhowen 20 bz;

[4] 1664, den 1 february, hab ich dem profiser fir die zeit a die sancti Luce 1663 cis, so er gedienet, zalt auf gut rechnung 4 ½ pistol; den 9 aprilis denuo 4 ½ pistol; den 21 juny 1664 denuo 4 ½ pistol; den 9 septembris denuo 4 ½ pistol; den 22 january aber 4 ½ pistol. Totum □;

NB: dem Henrich Moser hab ich geben auff der kirchen oder collegy fundament 216 kr. Rest im □ kr.

NB: Dem meister Baltasar Bodmer hab ich auf des collegy arbeit geben 262 kr 3 dik. Rest im 50 kr;

NB: 1664, den 6 aprilis, sagt der grind Henzli, er habe 18 midt gryden den patribus bracht, weil ich in Frankreih war, facit 6 kr ¾. Item er oder Berner fir stein tragen den mureren empfangen 30 bz;

1664, den 27 aprilis, dedi patri Casparo 60 kr pro anno currente; 14 july 40 kr an

1 Fehlt.

minz; 15 septembris 100 kr; 21 octobris 25 lib ysen, ist 2 kr;

[4v] NB: item hab ich 6 holzhaker mit dem Mosman an Tunnez geschik, des collegy holz zu howen, sindt 3 tag doben bliben, ist 6 kr 19 bz;

NB: 24 may 1664, absente me, dedit doctor Baltasar 2 kr 16 bz ferrum pro collegio;

▷in comity◁ 1664, 25 juny, hab ich zalt dem Mathis Sezenstoller fir thüren, ofen, klammern, pfenster, kanzlen, kerzenstok et alia, so er den patribus gearbeitet, zalt 9 kr;

NB: dem Spizberger in toto 56 kr laut seiner rechnung, so er fir die patres oder collegium gearbeitet;

NB: item 2 Meytalleren, fir stein zu tragen, geben 3 kr, Petro et Antonio Kunen 40 bz, 2 Berneren 55 bz;

item fir ein halbwagen, gros stein zu fieren, □ kr;

NB: 1664 a 14 july bis auff 15 augusti hab ich zalt fir sandfuor dem Hans Brigger und andren 14 kr; item 2 kr dem schryber Welschen;

[5] den 15 augusti hab ich dem schreiner von Tisidis fir unterschidlihe holzmobilien, so er den patribus gemacht, zalt 6 kr;

den 2 octobris dem pater Gylig pro praemys dis jars 10 ½ kr, des ferdrigen jars hab ich ferert 6 oder 7 ducat;

1665, den 17 january, sagt der meister Mosman, ich habe ime zalt fir patres 250 tagwan, ist 99 kr □ bz;

1664, den 29 novembris, hab ich fir 24 seim wein Aostataller den patren zalt 120 kr, gad ab von den 300 kr;

1664 im wienacht landtrhat bleibt mir 4 kr, uti asserit weibel Werlen.

Summa 2175 kr, darzu fir die bryginen, kalch, hauptman Hans haus zuthan 25, totum 2200 kr. Deduc 900, so ich in 3 jaren schuldig bin. Rest mir 1300 kr, [5v] der hurig¹ kosten nit begriffen. Actum, 22 january 1665.

Item teneor 32 kr fir 6 jar Letschen gelt.

NB: Fac librum et anota singulos computus ad perpetuam rei memoriam, intitula:

fundatio Jesuitarum Brygae, ex domo 3 regum ibidem desumpta.

NB: Der hytige kosten des zendenrhaatz tragt 22 kr, darin des haus gesindts trinckgelt nit begriffen. Caeteris annis dederunt uxori unam duplam et familiae □ kr.

Vide anotationem, per curialem factam.

NB: Von den 1300 kr, so mir der zenden schuldig blybt, ▷si volo, kan den halbtheil an die◁ fabric des collegy geben. ▷Rest 650.◁

Post hunc computum, in quo mihi desenus restat debens 1300 kr capital pro anno 1664, solvi abinde anno 1665, quae sequuntur:

1° □.

1665

[6] Den 30 january bis auf den 28 augusti hab ich den reverendis patribus zalt 300 kr fir dis jar. Darvon gend ab 120 kr, so sie ferdriges jars fir empfangen. Rest dem zenden zu ferrechnen 180 kr;

dem Peter Ruppen fir holzschyden an Tunnez 3 kr 6 bz, 27 january;

dem fender Mattig 3 kr fir die Rottenbruggen;

dem weibel Streler fir hauptman Perrigs, Mariae Perrig und hauptman Hans haus warwerk fir das 1664 jar 22 kr;

3 marty fir leden der bibliotek, so ich ▷inen◁ gelichen den patribus 2 kr;

item fir den steinkarren und des dryfache ferbesrung 19 kr;

item dem meister Peter Bodmer ein ysen-schlegel, kost 16 bz;

item fir 1006 tagwan sumerarbeit und 39 tag winterarbeit 389 kr alt;

item ferdrige schult 50 kr. Solvi 45 kr tantum. Totum 439 kr. Um alle inbow oder instrument soll er rechenschaft erstatten;

[6v] item dem Spizberger geben finf puschen, fir gätter zu machen und kloben, darzu sein arbeit, auch fir hämer, spizysen, schlegel, tragt laut doctor Baltesars annotation 136 kr 17 ½ bz;

dem tischmacher Gobet fir rammen eines pfensters in hauptman Perrigs haus, item fir 104 tag in den rammen des collegy hat er

¹ Evtl. «hutig».

und seine knecht in toto empfangen laut doctor Baltesars rechnung 36 kr 14 bz;

dem Puntner glaser 6 kr 10 bz;

dem profiser fir dis 1665 jar zalt 18 pistol und 2 fir des gärten des 1664 und 65;

dem Antoni Belun, hat 9 puschen gatterysen empfangen, tragt sambt arbeit 162 kr 5 gr;

[7] dem Hans Ryter, pflasterknecht, fir □ tag 31 kr;

dem Simon Bifiger 31 kr;

Henrich Moser noch fir auszalung seines ferdings des fundaments 33 kr;

dem schreiner von Tisidis 4 kr 6 bz;

item zalt fir saglon und fuor des pfenster holz 18 kr;

dem Sanct Galler schlosser et socys erstlih $\triangleright 5$ centner 80 lib, 95 kr 6 bz \triangleleft 134 kr 6 bz; item 19 $\frac{1}{2}$ kr; item 16 kr 9 bz; item 19 kr 3 gr; item 2 $\frac{1}{2}$ kr 7 bz; item 54; item hostienysen □ kr; item fir stufysen gespizt n° 30, jedes per 1 kryzer, facit □;

[7v] item fir Mariae Perrig haus solvi der wary 4 kr, deren ich 2 ferrehnet ferdrigs jars, rest 2 kr; dem schizenhauptman zalt 8 kr 3 dik;

dem Mosman $\triangleright 28$ kr \triangleleft 20 kr. Rest im 8 kr. Item petit 32 tag, jeden per 6 bz. Totum 36 kr minus 8 bz;

den patribus pro praemys 4 $\frac{1}{2}$ pistol;

item fir ein hostienysen □ kr. Solvant patres;

fir die seil dem Urner 6 kr 10 bz;

dem Jacob Stokalper fir 40 stuk holz und 8 klafter leden, so er dem collegio geben, 1 sak saltz, ist 6 $\frac{3}{4}$ kr;

item fir hauptman Perrigs und hauptman Hans haus warywerk dis 1665 jars zalt 22 kr;

[8] dem pater Casper auff dis 1666 jar zalt 150 kr;

item fir 2 landtrhat 30 kr und 3 kr als richter;

item hitiger kosten □ kr und 9 kr pro familia, $\frac{1}{2}$ kr pro vulture. Rest totum 2766 kr, deductis 333 kr.

Hergegen bin ich schuldig 200 saltzgelt, 133 kr pentiongelt.

NB: Pete v[ette]r Jacob Ferdinand.

[1666]

[8v] Anno 1666, den 4 january, in der zenden rechnung bleibt mir der zenden schuldig $\triangleright 1420 \frac{1}{2}$ kr \triangleleft 1743 $\frac{1}{2}$ kr; item fir ein gür $\frac{1}{2}$ kr und 9 kr trinkgelt und 34 $\frac{1}{2}$ skr hitiger kosten; fuerunt enim in prandio et caena 63 personae, id est 126 in toto; totum, ieder per $\frac{1}{4}$ skr, darin aller wün begriffen, \triangleright rest \triangleleft facit totum 1799 $\frac{3}{4}$ kr; his adde 1300 kr ferdriges jars, totum itaque facit 3099 $\frac{3}{4}$.

Darvon ghet ab 333 kr \triangleright so \triangleleft hiriges saltzoder fridgelt. Rest mir der zenden finaliter 2766 $\frac{3}{4}$ kr alt. Teste computu, per curialem expedito.

NB: Die patres haben auf dis 1666 jar empfangen vom zenden 150 kr, von mir 1 hostienysen und □ struben[?] pro □ kr.

[9v] 1666, den 4 january, in der zendenrechnung □.

NB: den patribus fir zalt pro anno 1666 □; item hostienysen □.

[StoA, 4604a]

[10] Mont 912 tagwan.

Nota benissime: Uber obgestelte tagwan haben die 5 obgestelte compren jede 1 kalchofen erstattet, welche alhie nit gerechnet worden, auch nit unterschiedlihe tagwan, so man im julio et augusto zalen müssen aus abgang der arbeyteren.

[10v] Dem Henrich Moser sindt wür schuldig fir das fundament der kirchen □ kr; item fir das fundament gegen mittag 35 kr; daran hat er empfangen von mir 155 kr.

NB: 27 may 1665 dicit me sibi dedisse 228 kr.

Von Naters und Rischinen 60 kr 25 gr, von Mont $\triangleright 57 \frac{1}{2}$ kr \triangleleft 61 $\frac{1}{2}$; [11] vom gschnit Ried $\triangleright 31$ kr \triangleleft 40; von Termen $\triangleright 16$ kr \triangleleft 20; von Simpelen 54 kr.

[11v] 1666, 4 january □.

Brüg 1844 dietas; Glys 2178; Brügerberg 4127; Naters 2672; Rischinen 2589; Mundt 4000¹.

1 Alinea von fremder Hand.

Des collegy undt andrerer des zenden kosten und ausgeben pro anno 1667

[1] In ferdriger rechnung tragt in toto mein ausgeben 3870 kr nach abzug alles, so ich schuldig.

Doruf hab ich zalt dem profiser 18 pistol, ist 81 kr;

patri superiori 300 kr, item 18 pro prae-mys;

dem blattenmacher pro 10 klafter blatten in alle ent ist 80 kr;

doctori Baltasar fir ein schlifstein 1 kr 21 bz; item pro diverso opere laut dem zedel 4 kr 23 bz;

item, 27 juny, 2 puschen gatterysen und, 27 july, aber 2 puschen gatterysen, so der Ferdinand ferarbeitet, facit die puschen ausgmacht 19 kr. Totum 76 kr;

dem Gobet zalt oder doctor Baltasar fir 24 fenster 19 kr 5 bz; item noch 7 fenster 13 1/2 kr und 1 1/2 kr dem Puntner glaser in der schuol. Totum hoc 34 kr 5 bz, darin der saagerlon begriffen;

dem Spizberger auf doctor Baltasars zedel pro toto anno 11 kr 15 1/2 bz zalt;

dem Peter Bodmer 352 3/4 kr in toto;

[1v] dem Mosman 197 kr minder 5 bz, darin 150 bz des 1666 jars begriffen;

item 4 somer-, 7 wintertag, totum 200 kr minus 4 bz;

dem Melber fir ein ofen in Casper Perrigs ober schulstuben 22 1/2 kr loco 27;

dem doctor Baltasar oder Baschi, miller, fir die tachnegel des collegy 2 puschen gatterysen, ist 26 kr, daran der Casper Venez □ tag gearbeytet, ist □ kr; item, 4 septembris, zalt dem doctor Baltasar laut seim zedel 13 1/2 kr;

dem Peter Walig fir 11 seim koll, gen Naters erstattet fir die tachnegel, tregt koll und fuor, ist XI kr. Deduc 24 bz, alibi notirt. Rest 10 kr;

17 octobris dem doctor Baltasar noch geben 2 puschen gatterysen pro tachnegel, ist 26 kr;

item zalt, 25 octobris, dem doctor Baltasar pro varys, laut seinem zedel, 32 kr. Deduc 2 klafter blatten, rest 16 kr pro firstmal und Gobet;

[2] item fir □ klafter sagerlon zalt □ kr. Ist der burgeren;

item solvi 25 kr 4 1/2 bz doctori Baltasar, uti scheda; item dem Petri fir □ bz. ◁

25 1/2	226	34	3870
26	22	96	1283
26	354	381	
13 1/2	11 1/2	87	5153
<hr/>			pro 5200
91	614	578	
<hr/>			deduc 330
1283	v. abg.		Ref 4870
Casper Venez &			
expulsi hodie -			
			<hr/>
			23

Mein rechnung mit dem loblichen zenden Bryg pro anno 1669, den 21 january 1670

[1] 1° In ferdriger rechnung ist mir der zenden schuldig blyben, omnibus utrinque deductis, 5290 kr alt.

Im 1669 jar hab ich fir den zenden ausgeben:

1° dem blattenmacher 10 1/2 klafter blatten, 96 kr, quia recepit 1 skr plus, darin die 2 klafter der nunnen begriffen;

2° dem mhaler Mathes Koler fir sein arbeit im collegio als auch der comedy 37 kr;

3° dem profiser fir die erste 2 quater
9 pistol, fir die letzte 2 aber 6 pistol, in toto
15 Ⓢ, ist 67 1/2 kr;

4° dem Peter Bodmer bis auf mein weg-
reis zalt 309 kr nach abzug 27 kr pro puero.
Abinde hat er noch auf winter arbeit emp-
fangen 25 kr 5 bz;

5° 21 july dedi collegio 15 stangen ysen
und □ schliessen, wägen 330 lib, per 5 gr, ist
33 kr. Item 2 puschen gmein ysen, so der
doctor Baltasar empfangen pro tecto, 10 lib
dem Ferdinand fir negel. Caetera pete ab
ipso ▸et Spizberger◁. Petit 2 kr pro opere der
schlössern;

[1v] 6° solvi dem Mosman pro totius anni
opere in collegio 82 kr minus 2 bz;

7° 25 octobris dem doctor Baltasar fir
underschidlihe mobilia und bley weis pro
collegio 17 3/4 kr;

item demselben geben 95 lib ysen pro
collegio, me absente in novembri, ist 7 kr 15
bz;

item dem Lorenz Rufiner fir nusol und
bley weis sol ich zalen 22 kr 15 1/2 bz. Solvi;

item dem pater superior zalt pro anno
1669 200 kr, dan 100 schon feren zalt wor-
den;

item demselben patri noch 100 kr geben
auf das 1670 jar;

item demselben pro praemys anni 1669
zalt 18 kr;

item dem pfister Baschi pro 7550 negel,
so er aus einer puschen ysen im Grunt hat
gmacht, tragt totum 19 1/2 kr, item noch 2 kr
altes und 150 negel, ist □ bz.

[2] NB: 1500 kr, so ich geben pro patri-
bus den erben hern ballivi Kalbermatter an-
no 1668.

Item dem Spizberger pro toto anno zalt
laut doctor Baltasars zedel 13 kr 20 1/2 bz.
Summa 1071 kr minus 5 bz.

Adde 5290 kr altes; item 1500 kr Kalber-
matters; item hodiernas expensas □ kr. Facit
totum 7900 kr minus □ kr.

Copia des zendenrhats 1670, den 21 january

Rest der zenden ir gestrengen hern obri-
sten ohne den hytigen kosten 6361 kr, von

welken die patres pro anno 1670 100 kr
empfangen. Et, computatis expensis hodie-
nis, facit totum 6400 kr, darin nit begriffen
der Kalbermatters 1500 kr, cum quibus
facit 7900 kr. Ita est, Stokalper.

Hergegen hab ich empfangen von ir
fürstlich gnaden □.

[StoA, 13890]

Zendenrechnung, den 14 january 1676

[1] Anno 1674, den 16 january, ist mir der
zenden schuldig bliben 10807 kr alt 16 baz.

Dorauf hab ich zalt die 2 jar 1674 und
1675:

1° den patribus 600 kr;

dem profiser Berto anno 1674 geben 54
kr, anno 1675 aber allein 41 kr, dis 1676 jar
soll er dienen um 36 kr;

item den patribus geben ein haus glog-
gen, wigt 46 lib, pro 18 kr 10 bz;

item fir das holz, daran sie hangt, ysen
und arbeit, □ baz;

item geben, 5 augusti, fir schliessen 50
lib ysen, ist 4 kr;

item zalt dem meister Michel Griesser,
schreyner, pro opere collegy 18 kr, das ist
wochentlich 16 bz, ubriges haben die patres
geben;

item fir 100 sturz bletter 9 kr, fir 2 schau-
flen 12 baz

dem meister Antoni Belen anno 1674 27
kr 3 bz und anno 1675 60 1/2 kr;

denn blattenmachern anno 1674 54 kr fir
3 dik und anno 1675 zalt 31 kr 2 dik;

dem Mosman □;

[1v] item dem Spizberger, hubschmit, 29
kr 11 bz;

den Bodmeren anno 1674 181 kr 11 bz et
pro anno 1675 facit 218 kr 17 bz. Totum 400
kr 3 bz;

item zalt patri Almenier 2 kr fir 200 gros-
se negel und 20 baz Petro Am Hert pro
vectura tegularum;

Ferdinant zalt anno 1674 69 kr 5 1/2 bz et
anno 1675 17 kr 9 1/2 bz;

Michel Mattolo 6 kr, darin mein gryden
gerechnet;
dem Hans Rytiner pro fenestris 20 bz;
dem Gobet □.

**Mein rechnung
mit dem loblichen zenden Bryg**

[2] pro annis 1674 et 75, eingeben den 14
january 1676 jars.

Anno 1674, den 16 january, im zen-
denrhaat und entlicher rechnung bleibt mir
derselb nach abzug alles gewerten schuldig
zechentausent achthundert siben kronen
sechzechen baz capital, dico 10807 kr 16 bz.
Teste computu, per curialem deseni, Theo-
dorum Kalbermatter, expedito.

Dorauf hab ich eodem anno 1674 zalt fir
den zenden, wie volgt:

1° den reverendis patribus Jesuitis 300 kr;
item dem profiser fir dis jar 54 kr vel 12
pistol;

item dem meister Michel Gryesser,
schreyner, so □ monat dem collegio gedient,
18 kr;

item fir 100 stek sturz und 2 schauflen 9
kr 12 bz;

item dem meister Antoni Belen fir dis jar
zalt 27 kr 3 bz;

item dem alten blattenmacher pro anno
1674 zalt fir blatten 54 kr ³/₄;

item dem Mosman 37 kr 11 bz hoc anno;

[2v] item dem Spizberger, hubschmit,
geben 29 kr 11 bz;

Bodmeren anno 1674 solvi 181 kr 11 bz;

Ferdinant 69 kr 5 ¹/₂ bz;

Michael Mattolo fir arbeit oder gryden 6
kr;

[4v] item gwise kundtschaften sindt hier
under wegen einer uffruhr¹.

[StoA, 7042]

1676

[1] Den 14 january, in der zendenrech-
nung ist er mir schuldig bliben 12127 kr □
bz.

Dorauf hab ich in disem jar zalt den
reverendis patribus 300 kr; dem profiser 36
kr; item demselben, fir 10 kryzstok zu gla-
sen zalt 48 kr 15 bz; dem Peter Bodmer 213
kr 15 baz; fir 4000 schyben des chors 16 kr;
dem meister Cristen fir arbeit 17 ¹/₂ bz und
25 lib ysen fir beschlachten, ist 2 kr; Hans
Rytiner fir 4 zuber 16 bz, fir seil ¹/₂ kr;
Henrich Eyer fir 4 tag blattenfuor 40 bz;
totum hoc facit 5 kr 11 bazen; [1v] dem alten
blattenmacher fir 4 klafter blatten zalt 36 kr;
dem Ferdinant fir arbeit 14 kr 5 bz, fir ysen
80 lib, ist 6 kr 10 bz; dem Antonio Belen fir
arbeit 20 kr 2 bz, fir ysen 18 kr; dem Jacob
Eggel fir leden 18 bz; dem Mosman 12 kr
45 gr; dem Melbaum 60 bz fir sturz; dem
Spizberger 11 kr 10 bz; dem Gobet 8 kr 15
bz. 750 kr 8 ¹/₂ bz¹.

[2] Empfangen fridgelt anni 1676 in de-
cembri 134 kr. Item in maio 20 kr vom
castlan im Boveret.

Quibus deductis, restat desenus 596 kr
8 ¹/₂, pro hodierno convivio 40 kr, domino
castlano Johanni Stokalper pro pontibus
8 ¹/₂ kr, familiae excellentissimi domini 9
kr, saltero Arnolt pro 2 vulturibus 1 kr. 655
kr cum veteri debito per 12127 efficit sic
12782 kr, die 18 january 1677, in minori
consilio. Teste expeditione per curialem Al-
bert².

[2v] Recepisse collegy ante annum
1678³.

1 Alinea von der Hand des Kaspar Jodok von Stockalper II. Auf der Rückseite des Dokumentes [4v] hat St. notiert: «Zendenrhächung pro anno 1675, dorin der zenden mir schuldig bleibt, omnibus deductis, 12126 kr 20 ¹/₂ bz; item, was ich abinde noch ausgeben hab anno 1676».

1 Addition von fremder Hand.

2 Alinea von fremder Hand.

3 Alinea von fremder Hand.

[Zendenrechnung]

[1677]

[2] Pro anno 1676 ist der zenden mir schuldig bliben, den 18 january 1677, nempe 12782 kr.

Doruf hab in disem abgelofnen jar abermalen fir den zenden zalt:

1° den reverendis patribus Jesuitis 300 kr; dem profiser 36 kr; dem blattenmacher fir 2 klafter blatten 18 kr; dem Ferdinand 97 kr 5 bz, dico 97 kr 5 bz; dem meister Peter Bodmer anstat 357 kr 2 bz hab ich allein zalt 332 kr 2 bz; der Spizberger fordert 11 kr 7 1/2 bz; der Mosman 4 kr 2 bz; dem schryner Haug fir porten collegy 8 kr 11 bz; das kryz zu fergilden [2v] 2 kr 10 bz; dem Melbaum 13 bz. Totum 780 kr 18 bz.

Doran empfangen 25 1/2 kr zu Sitten landtgelt; item sol ich zalen dem Melbaum pro pulvere 8 kr, patri superiori pro portis 15 1/2 kr, dem Meinrat pro opere ferri 11 1/2 kr, meinem bruder pro 2 pontibus 9 kr 1/2, hitige kosten 40 kr, familiae 9 kr. Totum 13656 kr 6 bz.

Doran empfangen 25 1/2 kr landtrhatsgelt. Rest finaliter 13632 kr, absque 18 duplis patris superioris, qui eas mihi tenetur restituere.

Factum tale foundationis collegij societatis Jesu in burgo Brigae

[3] Anno Cristi 16□ revocati fuere patres societatis ab eorum exilio (▷quod anno 1627 Leucaei eis impositum fuerat◁) a tota patria, nempe episcopo, capitulo, clero atque 7 desenis, ▷Gomesiae, Brigae, Vespiae, Rarogniae, Leucaei, Sirri, protestante Seduni◁ sola civitate Sedunensi protestante, et Sirrum primo, dein Leucam progressi, demum Brigam, ubi foundationis collegij hoc fuit principium.

Ego ipsis locum eiusdem collegij, sub conditionibus reservatis cedens vel ▷illius

loco◁ pro eo [3v] mille duplas offerens, etiam maiorem summam ▷alias◁ bis mille duplarum ad placitum meum et sub predictis conditionibus reservatis atque alibi descriptis et notatis, obtuli.

Reverendissimus episcopus ter mille coronatos, clerus bis mille, quinque deseni quilibet mille omnes demum, salva civitate Sedunensi, ex status annuo redditu vel convivys gubernatorum et sub Morgia sex mille kr capitales, ex quibus annualiter 300 kr census solvuntur pro 3 patrum sustentatione, insuper 27 kr per dominum abatem pro praemys; desenus Brigae totidem sex mille kr capital assumpsit et inde 300 kr annualiter [4] ysdem persolvit loco census ultra 40 kr pro ludi puerorum magistro et lignis collegij[#]; accessit etiam conventus Gerundae, quem patres immature reverendissimo episcopo pro quatuor mille coronatis cesserunt et eorum loco 200 kr census ▷percipere habent◁ vel saltem fruges pro victu et amictu in vino et frumento percipere habent etc.

His ita dispositis▷et hucusque solutis◁ ad maiorem omnipotentis gloriam et animarum salutem, inchoatum est edificium collegij, templi, gymnasy, pro cuius absolutione desenus Brigae materialia subministrare promisit [4v] et hactenus laudabiliter porrexit una cum censibus predictis in tantum, ut, facto hodie, 18 january 1678, denuo annuali computu desenali tam pro dictae fabricae materialibus quam censibus, pro personis ac alyis desenii debitis et expensis, idem laudabilis desenus mihi restet debens 13632 kr, per me eius nomine solutos. Testibus singulorum annorum computibus, per curiales ipsius semper descriptis et subsignatis.

Loco cuius summae, qualitercunque illa demum dividatur, recepi ego diversis temporibus in pecunia, obligationibus, pensionibus, ut sequitur, nempe a reverendissimo episcopo □. #[7] Quae summae ex meo credito deductae, restat mihi desenus □ kr capitales, nullo unquam censu pecuniae meae computato, quibus denuo hoc anno 1678 addidi, □ videlicet, quae folio 155 libri burgi Brigae et eius montis invenies#.

1 Insert fehlt.

[5]¹ Nota benissime, ut reverendus pater superior det computum, a quibus 900 kr plus vel minus receperit, ut, hoc viso, tu in addas defectum nempe 40 vel 45 vel 50 bz Italici pro $\frac{1}{2}$, duplas hic remissas, currum vero 16 vel 17 sextariorum hic remissum pro 36 kr, das ist 1 skr der sester, □ skr pro fuor, ut denuo adsint 900 kr.

Item quaere summas cleri, a me receptas et episcopo, tunc cantori in confes solutas, quas alicubi anotavi.

Item sciendum, das summa auf den zenden nit allein wegen des collegy, sondern wegen der 340 kr, so der zenden jarlih schuldig ist, wie auch wegen andrer zenden schuldig ist, aufgeloffen. Also muste man allein pro collegio der mureren lidlon abziehen, ubriges bleibt der zenden one controvers schuldig mir.

[5v] Bodmer recepit anno 1677 332 kr; anno 1676 213 kr 15 bz; anno 1675 218 kr 17 bz; anno 1674 181 kr 11 bz; anno 1673 264 kr 5 bz; anno 1672 □; anno 1671 □; anno 1670 □.

Pete a patribus et Bodmeris. Vide, quo murari laborem fabricae inchoarint, non vero praeparatorium lapidum, quia hos desenus solvet.

¹ Zusammenhang Fol. 5 mit diesem Konto unsicher, evtl. von Uli Rotach bei der Ordnung des Archivs hergestellt.

ANHÄNGE

ANHANG II

INHALTSVERZEICHNIS DES ORIGINALS UND KONKORDANZ

	Folio Original	Spalte Edition
[Sentenzen]	Vorsatz	
Liber vadens	1	
[Leer]	1	
[Leer]	2	
[Leer]	2v	
Seduni	3	5
Reverendissimus et illustrissimus princeps ac dominus Adrianus 4 De Riedmatten, episcopus Sedunensis electus etc.	3	5
[Idem]	3v	6
[Leer]	4	
[Leer]	4v	
[Leer]	5	
Antoni Kalbermatter	5v	7
Universales haeredes illustrissimi quondam principis ac domini Adriani terty, episcopi Sedunensis etc.	6	8
[Idem]	6v	8
Barbara Supersaxo, uxor Antony Gröly, aurifabri	7	9
[Leer]	7v	
Joannes Columbinus, salterus	8	9
Meister Michel Brigger	8v	10
Her Petrus Barberinus	9	10
[Leer]	9v	
Johan Heretier et Germanus Jullien de Savisia	10	11
[Jean Alegro, trabant, in Chaley, und seine muter, die rych witfraw]	10v	11
[Fehlt]	11	
[Fehlt]	11v	
Nobilis Bartholomeus Probus	12	12
▷Compte du sel◁ copia der abrechnung	12v	12
[Leer]	13	
Jean Dela Cresta und Ursula Graff von Gradez	13v	14
Johannes Caspar Munier und Maria Graff de Granze	13v	14
Die erben junker Wolf vel eorum vitricus, dominus Belini	14	14
Ursula Graff von Gradetz	14v	14
Johannes Perresau von Chaley	14v	15
Adrian In Albion	15	15
[Leer]	15v	
Cristen Miller von Eschy, wonhaft zu Sitten	16	16
Petrus Plaschi de Sancto Leonardo	16v	16
Fraw statschrybry De Torrente	17	17

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	17v	
Nobilis dominus Sancti Gingulfi, affinis meus	18	17
[Idem]	18v	18
[Leer]	19	
[Leer]	19v	
Johan Cretta de Anivisio	20	92
[Leer]	20v	
Baltasar Chappel	21	18
Mauritia Peregrin, uxor >fugitivi< banditi Laurenty Biz	21v	19
Reverendus dominus Antonius Raar, doctor et camerarius	22	19
Junker Baltasar Supersax	22v	19
>Cristen Fabri<	23	19
Bonifacius Solamolar et uxor eius, Margareta	23	20
Jost Salamolar	23	20
[Leer]	23v	
Claudius Faber	24	21
[Idem]	24v	22
[Idem]	25	23
[Idem]	25v	24
Nicolaus Lengen, civis Sedunensis	26	25
Magdalena Perren, uxor castlani Jacobi Matter, de Bramosio	26v	25
Hans Caspar Arnolt	27	25
Reverendus dominus Franz Silvestri, curatus Gronae	27	26
Foelix Nanschen	27v	26
Antonius Fourny et uxor, de Grimisua	28	26
[Leer]	28v	
Her vetter oberster Am Büell	29	27
[Idem]	29v	27
[Idem]	30	28
[Idem]	30v	28
Petrus Ruffiner de Musot	31	28
[Leer]	31v	
Stephan Venez	32	30
Mathias Namon de Chaley	32v	30
Die erben hern weybel Wys oder fraw Margret Pfeifferin und Joseph Jost	33	30
[Idem]	33v	31
[Idem]	34	32
Privilegium, a Gronensibus mihi et meis gratis datum	34v	32
Her vetter Johan Strack	35	33
[Leer]	35v	
Reverendus dominus Petrus Gunter, canonicus	36	34
Jean Zilliet de Anivisio, residens Sancti Leonardi	36v	34
Bernard Tissot, vilicus Nendae	37	35
Jean Claret oder Torny und >Jeans Esquy, de Liddes<	37	35
[Leer]	37v	
Junker Hans Hildebrand De Montey, mein fendrich	38	36
[Leer]	38v	

	Folio Original	Spalte Edition
Wolfgang Jaggi, mein lhenman zu Reschy	39	36
[Idem]	39v	37
[Idem]	40	38
Redemptio olei in Ressay	40	42
[Wolfgang Jaggi]	40v	38
[Idem]	41	39
▷Caspar Treyer, mein◁ lehenman zu Sanct Leonhard	41	42
Teodorus Logget de Cogne, parochiae de Lens	41v	42
Her Antonius Wys	42	43
Castlan Leonard Zindro	42v	45
Her Adrian Lambien	43	49
Simon Re, sautier, capitaine de Herens	43	49
Jacobus Devantery de Reschy	43v	49
Her castlan Eymo Freganti	44	51
Hauptman Mabillar, castlan zu Grimbselen	44	52
Johan Mabilliar, filius capitanei	44	52
Teodorus Villetta	44v	52
Castlan Jacob Delale von Sanct Lenardt	45	53
Peter Branschen cum socys	45v	53
Petrus ▷Pfausar◁ Busar de Vetro	46	54
Claudius Vaudan de Bagnes, habitans Seduni	46v	54
Franz Rey von Lens	46v	54
Castlan Leonard Zindro	47	46
[Jean Zindre]	47v	47
[Her Antonio Wyss]	48	43
[Idem]	48v	44
Her hauptman Hans Franz Curten	49	54
Georgius Trat, vicecastlanus Chalesy	49v	55
Communitas Plani Sirri	50	55
Johannes Delovina, notarius	50v	56
▷Sirry◁	51	56
Conventus Gerundensis	51	56
Jean Villetta	51v	56
Petrus et Johannes Fabri de Savisia	51v	57
Nobilis Johannes De Platea, fiscus	52	57
[Idem]	52v	58
[Idem]	53	59
[Leer]	53v	
Jacobus Matter, vicecastlanus Bramosy, et uxor	54	59
Noë Betrison de Herens, wonhaft zu Molignon	54	60
Reverendus dominus Semblanet	54v	60
Barbara, filia Petri Volan, uxor Petri Varny, de Sancto Leonardo	55	60
Magister Antonius Boven, sartor	55v	61
Tomas Magnin	56	61
Antonius Loyet de Sancto Leonardo	56	62
[Idem]	56v	62
Petrus Duet de Sancto Leonardo	57	62
Laurentius Duet	57v	63

	Folio Original	Spalte Edition
Petrus Duet, pater	57v	63
Stefan Warny und Antonius Loyet	58	64
[Leer]	58v	
▷Jacob Falfier◁	59	64
Franz Alegro von Chaley	59	64
Franz Tubach von Ressay	59v	65
Claudius Fabri von Sanct Leonard	60	65
[Leer]	60v	
Jean Nicolin von Sanct Leonard	61	66
Petrus Wildy, custos	61v	66
Bartolomeus Dupra	62	66
[Idem]	62v	67
Cristen Fabri de Sanct Leonar	62v	20
Henricus Auf Der Fluo de Prabornio, comorans Sancti Leonardi	63	69
Bartlome Roozo	63	69
Johan Berta von Reschi	63v	69
Gulielmus Rischard, sutor	64	70
Salterus Franciscus Moren, Sedunensis	65	70
Jean Porty von Ressay	65v	70
Bonifacius Galley de Ressay	66	71
Antonius Favro, vicecastlanus, Bramosy	66v	71
NB: Thomas Savio und Jaques Alegro	67	71
Tomas Savio	67	72
Petrus Aymon, olim vicecastlanus, Gronae	67v	72
Vincentius Bovin, curialis in Lens	68	73
Carolus Bonivini, castlanus de Lens	68v	73
Catarina Alegro, uxor Sebastiani Zuffere, comorantis Chalesy	68v	74
Laurentius Filet de Ressay	68v	74
NB: Petrus Zillio, vicecastellanus Grangiarum	69	74
Antonius Testa de Chaley	69v	75
NB: Peter Andres ab Eriols	69v	75
Reverendus dominus Franciscus Silvestri, curatus Gronae	70	75
Comunitas Bramosi	70v	76
Leuca	71	76
Domini haeredes Magerani	71	76
[Idem]	71v	77
[Fehlt]	72	
[Fehlt]	73	
[Domini haeredes Magerani]	74	77
[Leer]	74v	
Deboursé	75	77
[Idem]	75v	78
[Idem]	76	78
Bartolome Dupra et uxor	77	68
[Leer]	77v	
Marinus Zalamé	78	79
[Leer]	78v	
Jus commune in Anivisio	79	79

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	79v	
Bartlome ▷Loye◁ Loy, Ventonensis	80	79
[Leer]	80v	
Johannes Franz et Anna Catrin De Riedmatten, pupilli mei	81	80
Filius	81	80
[Idem]	81v	81
Filia	82	82
[Idem]	82v	83
Ambo	83	84
Filia	83v	84
Recepta	84	85
Extraordinarie	84v	85
De bonis Sirrensibus	85	86
Pro bonis Leucensibus	85v	86
Filia	86	86
[Leer]	86v	
Dominus secretarius Gasner, compater meus	87	87
Sara Gerardis	87v	87
Johan Grand de Vernamiesi	88	87
Bastian Bruting de Nax	88	88
Cristen Bertschen von Turtman	88v	88
NB: Jean Perresau	89	15
Franz Perreso	89v	88
[Leer]	90	
[Leer]	90v	
Johannes Bregin, factor meus	91	88
[Leer]	91v	
Dominus castlanus Jacobus Allet	92	89
[Leer]	92v	
[Leer]	93	
[Leer]	93v	
Hans Eko von Leig	94	89
[Leer]	94v	
Bastian Müller, hufschmid	95	90
[Leer]	95v	
Georgius Tratt, castlan zu Chaley	96	55
[Leer]	96v	
Wolff Jaggi, mein lhenman zu Ressay	97	39
Franz Lio de Ressay	97	90
Schreiber Gottard von Enfisch, wonhaft zu Chaley	97	91
[Wolff Jaggi, mein lhenman zu Ressay]	97v	40
NB: Jost Salamolard von Chaley	97v	21
NB: Sebastian Zuffere	97v	74
Castlan Venez erben in Sitten	98	91
[Wolff Jaggi, mein lhenman zu Ressay]	98	40
[Idem]	98v	40
Jean Cretta	98v	91
Franz Tubach und Jean Alegro	98v	92

	Folio Original	Spalte Edition
[Wolfgangus]	99	92
Jean Alegro et Bastian Zufferé	99	93
Petrus Tromber et uxor de Chaley	99	94
Franz Crepo de Chaley	99v	93
Jean Waar von Ressay	99v	93
Castlan Aymon	99v	93
Franz Porte	99v	94
NB: Jacob Devantery von Ressay	100	51
Piero Tramber	100	94
Wolf Jaggi	100	41
Mathias Borkart, alias castlanus Chalesy	100v	94
Raronia	101	95
Dominus ballivus Rhoten	101	95
[Leer]	101v	
[Leer]	102	
[Leer]	102v	
Ex Anivisio Tomas Wiaco	103	96
[Leer]	103v	
Dominus maior Am Herdt	104	96
[Leer]	104v	
Communitas Sarqueni	105	97
[Leer]	105v	
[Leer]	106	
[Leer]	106v	
Antonius Schnidrig	107	97
Cryzer Marti von Salges	107	98
[Idem]	107v	98
Franz Mathieu von Salges	107v	99
Cristen Fryant	108	99
[Leer]	108v	
Nicolaus Galliardus	109	100
[Leer]	109v	
[Leer]	110	
Cristen Witschart von Salges	110v	100
Vespia	111	100
Dominus banderetis In Albon	111	100
[Leer]	111v	
[Leer]	112	
[Leer]	112v	
Her meyer und leitenampt Burgener	113	101
[Leer]	113v	
[Leer]	114	
[Leer]	114v	
Caspar Lambien, auriga Vespiae	115	101
[Idem]	115v	102
[Idem]	116	103
[Idem]	116v	104
[Idem]	117	104

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	117v	
Fender Hanz Zindro von Sanct Leonard	118	48
[Idem]	118v	48
[Leer]	119	
[Leer]	119v	
[Leer]	120	
[Leer]	120v	
Gomesia	121	105
Haeredes quondam domini collonelli De Riedmatten, affinis mei	121	105
[Leer]	121v	
E contra	122	106
[Idem]	122v	107
[Idem]	123	108
[Idem]	123v	109
[Idem]	124	110
[Idem]	124v	110
[Idem]	125	111
[Leer]	125v	
[Leer]	126	
[Leer]	126v	
Petrus Ruffiner et Stephanus Venetz, Sirrenses	127	29
[Idem]	127v	29
Hans Nessier von Geschinen	128	111
[Leer]	128v	
[Leer]	129	
[Leer]	129v	
Communitas Chalesy	130	111
Wolf Jaggi	130	111
Jean Jeorge et uxor von Chaley	130	112
Annilia Crespo, uxor Mathei Naamon	130	112
Petrus Huot	130	112
Claudius Bulliet von Chaley	130v	112
Franz Porty von Chaley	130v	113
Jean Cotter, schreyber, aus Enfisch, wonhaft zu Chaley	131	113
[Leer]	131v	
[Leer]	132	
Teodorus Logget de Cogny an Lenz	132v	42
Mathes Matlis	133	114
[Leer]	133v	
Her castlan Martin Kuntschen	134	114
[Leer]	134v	
Her Stephan Udret	135	114
[Leer]	135v	
Meister Antoni Boven	136	114
[Leer]	136v	
Johannes Columbinus, salterus, Seduni	137	115
[Leer]	137v	
Wolf Jaggi	138	41

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	138v	41
[Leer]	139	
[Leer]	139v	
[Leer]	140	
[Leer]	140v	
Peter Inderkummen	141	115
[Leer]	141v	
Tomas Savio von Enfisch, wonhaft zu Chaley	142	115
[Leer]	142v	
Cristen Schiz von Turtman	143	116
[Leer]	143v	
[Leer]	144	
[Leer]	144v	
[Leer]	145	
[Leer]	145v	
[Leer]	146	
[Leer]	146v	
Petrus Riken d'Ardon, habitans Vetroni, colonus meus	147	116
[Leer]	147v	
Görig Michel von Ernen	148	116
[Leer]	148v	
[Leer]	149	
[Leer]	149v	
[Leer]	150	
Antonius Raffort de Chamason	150v	116
Octodurum	151	117
Dominus castellanus Vouluz	151	117
[Idem]	151v	117
[Leer]	152	
[Leer]	152v	
[Leer]	153	
[Leer]	153v	
[Leer]	154	
[Leer]	154v	
Annilia Meschler cum filio, Stefano Ganio	155	118
[Idem]	155v	119
[Idem]	156	120
[Leer]	156v	
[Leer]	157	
[Leer]	157v	
[Leer]	158	
[Leer]	158v	
[Leer]	159	
[Leer]	159v	
[Leer]	160	
[Leer]	160v	
Banderetus Piamont	161	120
[Idem]	161v	121

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	162	
[Leer]	162v	
[Leer]	163	
[Leer]	163v	
[Leer]	164	
[Leer]	164v	
Claudius Huget Leytroni	165	121
[Leer]	165v	
[Leer]	166	
[Leer]	166v	
Her castlan Wilhelm Grandis von Leig	167	122
[Leer]	167v	
German Folonier ▸und Lorenz Biz◁ de Mase ▸und Vernamiese◁, notarius	168	122
[Leer]	168v	
[Leer]	169	
[Leer]	169v	
[Leer]	170	
[Leer]	170v	
[Leer]	171	
[Leer]	171v	
[Leer]	172	
[Leer]	172v	
[Leer]	173	
[Leer]	173v	
[Leer]	174	
[Leer]	174v	
Petrus Girod, colonus	175	122
[Idem]	175v	123
[Leer]	176	
[Leer]	176v	
Nobilis Ferdinandus Fabri, cognatus meus	177	123
[Idem]	177v	124
[Leer]	178	
[Leer]	178v	
[Leer]	179	
[Leer]	179v	
Petrus De Saxo, officiarius Fulliaci	180	124
Franciscus Gabuz, notarius, de Bagnes	180	124
[Leer]	180v	
Agaunum	181	125
Locumtenens Defago	181	125
[Leer]	181v	
Her leitenamdt Defago	182	126
[Leer]	182v	
[Leer]	183	
[Leer]	183v	
[Leer]	184	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	184v	
Carolus Berodi et Antonius De Furno	185	127
[Leer]	185v	
Nobilis Bartholomeus Quartery, locumtenens meus	186	127
[Idem]	186v	128
Petrus Batalliar	187	129
[Leer]	187v	
Her oberster Fay	188	129
[Leer]	188v	
[Leer]	189	
Michael Guerratti	189v	130
Reverendus et nobilis dominus Antonius De Maconino	190	130
Joannes Defonte, Monteolensis	190v	131
▷Monteolum◁	191	131
Castellanus De Nuce	191	131
Tenor vero computuum talis est	191	131
Compte courant	191v	132
[Idem]	192	133
Compte du sel, rendu par le seigneur chatelain		
Denuce a Wouvrie, le 10 julliet 1652	192v	134
Compte courant de monsieur Denuce, rendu le 10 julliet 1652	193	134
[Idem]	193v	135
Hypoteca	193v	135
[Idem]	194	136
[Idem]	194v	137
[Idem]	195	138
[Leer]	195v	
Michael Denuce	196	139
[Idem]	196v	139
Nobilis Petrus Paernat	197	139
[Leer]	197v	
Nobilis Casparus Fay, dominus Wallatae	198	140
[Leer]	198v	
▷Dominus Angelinus Nepotis◁	199	141
Nobilis Michael Paernat	199	141
[Leer]	199v	
Dominus Johannes De Nuce, filius Antony, de Vouvriaco	200	142
[Idem]	200v	143
Her castlan Devantery	201	143
[Leer]	201v	
[Leer]	202	
[Leer]	202v	
[Leer]	203	
[Leer]	203v	
Claudius Levet	204	144
[Leer]	204v	
Nobilis dominus Johannes Michel Fay	205	144
[Leer]	205v	

	Folio Original	Spalte Edition
□ Pinniat, ministralis Wouvriaci	206	145
[Leer]	206v	
Antonius De Fonte cum filys suis de Colomberio	207	145
[Leer]	207v	
[Leer]	208	
[Leer]	208v	
[Leer]	209	
[Leer]	209v	
[Leer]	210	
Jus comune Wouvriaci	210v	145
Geneva	211	145
Dominus Grenus	211	145
[Idem]	211v	146
[Leer]	212	
[Leer]	212v	
[Leer]	213	
[Leer]	213v	
[Leer]	214	
[Leer]	214v	
Dominus Nicolaus Burlamachi	215	147
[Idem]	215v	148
[Idem]	216	149
[Idem]	216v	150
[Idem]	217	151
[Idem]	217v	151
[Idem]	218	152
[Idem]	218v	153
[Idem]	219	154
[Idem]	219v	155
[Idem]	220	156
[Idem]	220v	156
[Idem]	221	157
[Idem]	221v	158
[Idem]	222	158
[Idem]	222v	159
[Idem]	223	160
[Idem]	223v	161
[Idem]	224	161
[Idem]	224v	162
1650 Fermary generales salis in Gallia	225	168
[Leer]	225v	
Her groscaſtlan De Torrente	225'	181
[Leer]	225v	
[Leer]	226	
[Leer]	226v	
Johannes Battista Ley, comis Semprony	226'	181
[Leer]	226'v	
Dominus Nicolaus Burlamachi	227	163

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	227v	164
[Idem]	228	165
[Idem]	228v	166
[Idem]	229	166
[Idem]	229v	167
▷Dominus Tadeus Cucchy, mercator Lugdunensis◁	230	169
[Idem]	230v	169
[Idem]	231	170
[Idem]	231v	171
[Idem]	232	171
[Idem]	232v	172
[Idem]	233	173
[Idem]	233v	173
[Idem]	234	174
[Idem]	234v	174
[Idem]	235	175
[Idem]	235v	176
[Idem]	236	176
[Idem]	236v	177
[Idem]	237	178
[Idem]	237v	178
[Idem]	238	179
[Idem]	238v	180
[Idem]	239	180
[Leer]	239v	
Anno 1659 solvi sequentia pro Gallico sale	240	181
[Leer]	240v	
[Leer]	241	
[Leer]	241v	
[Leer]	242	
[Leer]	242v	
[Leer]	243	
[Leer]	243v	
[Leer]	244	
[Leer]	244v	
[Leer]	245	
[Leer]	245v	
[Leer]	246	
[Leer]	246v	
[Leer]	247	
[Leer]	247v	
[Leer]	248	
[Leer]	248v	
[Leer]	249	
[Leer]	249v	
Dominus Rolandus, secretarius et interpres regius Parisys	250	181
[Leer]	250v	
[Leer]	251	

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	251v	
[Sentenzen]	Buchdeckel	

Anhang A

[StoA, 15161]		
Cristen Sturm	52	191
Teodorus Kalbermatter	52	191
[Idem]	52v	191
Cristen Mutter, sennen	53	192
[Cristen Schmit]	53	192
[Idem]	53v	193
V[ette]r Antoni Grez	54	193
[Idem]	54v	193
[Idem]	55	194
[Idem]	55v	195
Johannes Streler	56	195
Johan Ragin, schafner	56	196
Jacob Strak	56v	196
Peter Heimen de Rotten Briken	56v	197
Martin Schmid von Stienhaus[!], schafhirt	57	197
Cristen Michlig ab Belwalt	57	197
Catrin Schmit, famula Ursularum	57	197
[Leer]	57v	
Cristen Albrecht, sennen	58	197
[Leer]	58v	
Petrus Inalbon	59	198
Martin Widen, sennenknecht	59v	199
Her Johannes Werlen, caplan	60	199
Caspar Denk, stalknecht	60	199
Her Semblanet	60	199
Johannes Zarig, notarius	60	200
[Leer]	60v	
Casper Erpen, equiso	61	200
[Idem]	61v	201
Petrus Faber	62	201
Hans Franzen, küehirt	62	201
Martin Jost von Bodmen, küehirt	62	201
Peter Schärtig von Niderwalt, küehirt	62	202
Johan Schärtig, sennen by der Tafern	62v	202
Cristen Albrecht, sennen	63	202
Cristen Holzer, schafhirt	63	202
[Leer]	63v	
Antoni Muntwalder, küehirt	64	203
Hansly, ex kuehirt	64v	203

	Folio Original	Spalte Edition
Peter Zenklusen, hirt	65	204
[Leer]	65v	
Hans Loretan	66	204
[Cristen Clemens]	66	204
[Idem]	66v	205
Cristen Ritiler, wagner	67	205
Cristen Kryzer, karrer	67	205
[Leer]	67v	
Hans Melker, hafner	68	206
[Idem]	68v	206
Cristen ▷Lagger◁ Zender, kelner	69	207
Cristen Mutter	69	207
Cristen Holzer	69	207
[Idem]	69v	207
Stefan Steiner, miller, by der susten	70	207
[Idem]	70v	208
[Idem]	71	208
[Idem]	71v	209
Hans Ludwig Reichman, glaser, von Raperswill	72	214
Meister Johannes Schmit, glaser von Ury	72	214
[Leer]	72v	
Joseph Gylig und Anna Venez, weber	73	215
[Leer]	73v	
Johannis Crisostomi Schonbüel, orglenmakers erben	74	215
[Idem]	74v	216
Peter Isac, mezger	75	216
[Idem]	75v	216
[Idem]	76	217
[Idem]	76v	218
Cristen Mezger, filius Antoni	77	218
[Leer]	77v	
Johan Noël Abry	78	219
[Idem]	78v	219
Cristen Imboden, schnider, in des Caspar Bazen haus	79	220
[Leer]	79v	
N. Der Berner seilkrämer Bury	80	220
Casper Denk, roshirt	80	221
Maria Am Ried	80v	221
Goltschmit Antonius Tufischer	81	221
[Idem]	81v	222
[Idem]	82	223
[Idem]	82v	223
Meister Steffan, miller, by der susten	83	210
[Idem]	83v	210
[Idem]	84	211
[Idem]	84v	212
Spizberger, hufschmit	85	223
[Idem]	85v	224

	Folio Original	Spalte Edition
Hans Albert, lenman zum Badt	86	225
Junker Cristoffel Manhaft	86	226
[Leer]	86v	
Mathes Waltraf	87	226
[Leer]	87v	
Meister Stefan	88	213
[Idem]	88v	213
Hans Jacob Hunger, biltschnyzer, von Rapersweil	88v	227
Moriz Schmit	89	227
[Idem]	89v	228
[Idem]	90	228
[Leer]	90v	
Hieronymus und Gabriel Schwäry von Moril	91	229
[Leer]	91v	
Cristen Mattig, lenman auf Deisch	92	229
[Cristian] Mattig von Gamsen	92v	229
Simon Diezig	93	230
Claudy Salame	94	230
[Leer]	94v	
[Leer]	95	
[Leer]	95v	
Spizberger	96	225
[Leer]	96v	
[Leer]	97	
[Leer]	97v	
[Leer]	98	
[Leer]	98v	
Hans [Brinlen], [prius] vilicus im Kreyenbüel	99	231

Anhang B

[StoA, 15166]		
Cristen Sturm	3	233
3° Item die Berenfalla	3	235
[Leer]	3v	
4° Item das halb under Berisal	4	235
Meister Peter Mosman	4	233
[Idem]	4v	234
5° Item das Stokalpy	5	235
[Leer]	5v	
6° Item die Brent	6	235
[Leer]	6v	
7° Item ▸halbe◄ alpa Rik mit 26 küen alprecht an Steinen	7	236
Die brueder Merilli	7	235
[Idem]	7v	235

	Folio Original	Spalte Edition
8° Item der $\frac{1}{3}$ des Schallenberg	8	236
[Leer]	8v	
9° Item Stukis Egga	9	236
Das Doren	9	236
[Leer]	9v	
10° Item die Escha, ober undt undre	10	236
Die Eysta	10	236
[Leer]	10v	
11° Hans Brinlen fir Kreyenbüel	11	236
Der Grundt	11	236
[Leer]	11v	
12° Antoni Lochmatter fir die Kummen	12	236
Mitbach	12	237
[Leer]	12v	
13° ▷Hans Göttier fir bey der◁ Die Tafernen	13	237
Die Taferna	13	237
Die Meder und Züfen	13	237
[Leer]	13v	
14° ▷Hans Brigger fir◁ Sanct Jacobs haus	14	237
Zum Stalden und Hobschen	14	237
[Leer]	14v	
15° ▷Der Ruschly fir◁ z'Mittelhaus	15	237
Zer Susten und Blatten	15	237
[Leer]	15v	
16° ▷Cristen Brinlen, der lam, fir◁ Im Walt und an der Eggen	16	238
[Leer]	16v	
17° Im Seng	17	238
[Leer]	17v	
18° Die Lieggia	18	238
[Leer]	18v	
19° Die Bünde	19	238
[Leer]	19v	
20° Das Gerin und Geroltsboden	20	238
[Leer]	20v	
21° ▷Niclaus An Den Büelen fir◁ Das Blatgy	21	238
[Leer]	21v	
22° Der Turen	22	238
[Leer]	22v	
23° Das salzhaus	23	238
[Leer]	23v	
24° Der Stok sive Eby	24	238
In den Hoffstetten	24	238
[Leer]	24v	
25° ▷Schmit fir Sanct Jacobs haus◁ Alpen auf Furggen	25	239
[Leer]	25v	
26° ▷Mein bruder fir die Lyeggien◁ Das gut an Fär	26	239
[Leer]	26v	
27° Item auf den Alpen	27	239

	Folio Original	Spalte Edition
[Leer]	27v	
28° Item in Ruden	28	239
[Leer]	28v	
29° Das Saagi	29	239
[Leer]	29v	
30° Die Belegga	30	239
[Leer]	30v	
31° ›Pera‹ Hilprant und July Letscher gut in Zwisbergen	31	239
[Leer]	31v	
32°	32	239
[Leer]	32v	
33°	33	239
[Leer]	33v	
34°	34	240
[Leer]	34v	
35°	35	240
[Leer]	35v	
36° ›Cristen Guntren‹ Zu Daveder	36	240
[Leer]	36v	
37° ›Antoni Meschler‹ Zu Pomat	37	240
[Leer]	37v	
38° Zu Crevol	38	240
[Leer]	38v	
39° Zu Prelun die massary	39	240
[Leer]	39v	
40° Zu Dom	40	240
[Leer]	40v	
41° ›Michel Denuce[?]‹ Zu Mura die massary	41	240
[Leer]	41v	
42° Item zu Cosa	42	240
[Leer]	42v	
43° Die jurisdiction Ossulae superioris	43	240
[Leer]	43	
[Fol. 44-48 leer]		

Anhang C

[StoA, 4604]		
Volgt mein rechnung, was ich fir den loblichen zenden dem collegio oder den patribus geben	1	241
[Idem]	1v	241
1663	1v	242
[Idem]	2	242
[Idem]	2v	243
[Idem]	3	243

	Folio Original	Spalte Edition
[Idem]	3v	244
[1664]	3v	244
[Idem]	4	244
[Idem]	4v	245
[Idem]	5	245
[Idem]	5v	245
1665	6	246
[Idem]	6v	246
[Idem]	7	247
[Idem]	7v	247
[Idem]	8	247
[1666]	8v	248
[Leer]	9	
[1666]	9v	248
[StoA, 4604a]		
[1666]	10	248
[Idem]	10v	248
[Idem]	11	248
[Idem]	11v	248
[Fol. 12-18 leer]		
[StoA, 5359]		
Des collegy undt andere des zenden kosten und ausgeben pro anno 1667	1	249
[Idem]	1v	249
[Idem]	2	250
[StoA, 5775]		
Mein rechnung mit dem loblichen zenden Bryg pro anno 1669, den 21 january 1670	1	250
[Idem]	1v	251
[Idem]	2	251
Copia des zendenrhats 1670, den 21 january [StoA, 13890]	2	251
Zendenrechnung, den 14 january 1676	1	252
[Idem]	1v	252
Mein rechnung mit dem loblichen zenden Bryg	2	253
[Idem]	2v	253
[Leer]	3	
[Leer]	3v	
[Leer]	4	
[StoA, 7042]		
1676	1	254
[Idem]	1v	254
[Idem]	2	254
[Idem]	2v	254
[StoA, 7058]		
[Zendenrechnung]	2	255
[1677]	2	255
[Idem]	2v	255

	Folio Original	Spalte Edition
Factum tale fundationis collegy societatis Jesu in burgo Brigae	3	255
[Idem]	3v	256
[Idem]	4	256
[Idem]	4v	256
[Idem]	5	257
[Idem]	5v	257
[Leer]	6	
[Leer]	6v	
[Factum tale fundationis collegy societatis Jesu in burgo Brigae]	7	256

ORTS- UND FLURNAMENREGISTER

A

Äbi, Eby, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 238*
 Agasse, L', Agasches, Agasse, *Gem. Sion, 27, 43*
 Agaunensis, Agaunum s. *St-Maurice*
 Aigle, Alen, VD, 126
 Alos, Les, es Aloo, b. Réchy, *Gem. Chalais, Bez. Sierre, 39*
 - s. auch Jalou
 Alpje, Alpien, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 218, 239*
 Alte Spittel s. *Spittel*
 Alte Stafel s. *Stafel*
 Anivisium, Anivisy vallis s. *Anniviers, Val d'*
 Ännerholz, im Endren Holz, *Gem. Brig-
Glis, 220*
 Anniviers, Val d', Anivisium, Anivisy vallis,
 Enfisch, *Bez. Sierre, 34, 41, 79, 91, 92,
93, 96, 113, 115, 122*
 Aosta, Valle d', Aostataller, I, 245
 Aquianum s. *Evian*
 Aragnum s. *Ernen*
 Arbignon, *Gem. Collombey, Bez. Monthey, 83, 132*
 Ardon, *Bez. Conthey, 116*
 Argüs s. *Ergisch*
 Ärnen s. *Ernen*
 Arona, Prov. Novara, I, 178, 179
 Arras, Atrebatum, Dep. Pas-de-Calais, F, 128
 Äsche, Escha, Eschen, ober undt undre,
Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 227, 228, 236
 Atrebatum s. *Arras*
 Auchelet, L', Auchellet, b. *Regrullion, Gem. Granges, Bez. Sierre, 72*
 Ayent, Ayant, *Bez. Hérens, 43, 45*

B

Baden, AG, 157
 Baden s. *Leukerbad*
 Badt s. *Brigerbad*
 Bagnes, *Bez. Entremont, 54, 124*
 Bällegga, Belegga, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 239*
 Balnea s. *Leukerbad*
 Ban, Le, b. St-Léonard, *Bez. Sierre, 49*
 Barges, *Gem. Vouvry, Bez. Monthey, 137*
 Barmes, Les, es Barme, b. St-Léonard, *Bez. Sierre, 62, 68*
 Bärfalle, Berenfalla, Berenfallen, *Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 227, 235*
 Bassée, La, Bassea, Dep. Nord, F, 55
 Batassé, Battase, *Gem. Sion, 43*
 Bâtiment, Le, es Battiments, b. St-Léonard, *Bez. Sierre, 63*
 Batium s. *Bex*
 Battase s. *Batassé*
 Battiments, es s. *Bâtiment, Le*
 Belegga s. *Bällegga*
 Bellaschen, Belleschen, b. *Regrullion, Gem. Granges, Bez. Sierre, 40, 55*
 Bellwald, Belwalt, *Bez. Goms, 197*
 Berenfalla, Berenfallen s. *Bärfalle*
 Berisal, under, *Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 235*
 Bern, Bernates, Berner, 143, 244, 245
 Bernunes, Bernona, *Gem. Sierre, 98*
 Bex, Batium, VD, 120
 Biel b. Alpje, Büel, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig, 218*
 Bigine, es, b. St-Léonard, *Bez. Sierre, 64*
 Bin, Bindolum s. *Binn*
 Bine, Bünde, *Gem. Simplon, Bez. Brig, 238*
 Binn, Bin, Bindolum, *Bez. Goms, 109, 192, 226*
 Birgisch, Birgis, *Bez. Brig, 215, 229*
 Blanches, Les, en la Vigne Blanze, es Vignes
 Blances, Wissen Weingarten, b. St-Léonard, *Bez. Sierre, 46, 56*

Blatgy s. *Blattji*
 Blatten s. *Platta*
 Blatten, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 237
Blattji, Blatgy, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, **238**
 Bodmen, 201
Bois-Noir, au Bois Noir, Bonier, *Bez. St-Maurice*, 129
Bottire, La, en Boteire, Boteyre, la Boutiere, *b. Uvrier, Gem. Sion*, 63
Bourgogne, Burcundicus, Burgundus, *F*, 146, 147, 219
 Boutiere, la s. *Bottire, La*
Bouveret, Le, Boveret, Boveretum, *Gem. Port-Valais, Bez. Monthey*, 117, 126, 132, 133, 134, 135, 143, 146, 148, 150
Bramois, Brämis, Bramosium, Bremis, *Gem. Sion*, 11, 16, 24, 25, 27, 59, 71, **76**, 114, 117
Bregenz, Bregezer, *Vorarlberg, A*, 213
Brei, Brey, Broy, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 227
Breite Wäg, am Breitten Weg, *Gem. Brig-Glis*, 235
 Bremis s. *Bramois*
Brend, Brent, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, **235**
 Brey s. *Brei*
Brig, Briga, Brüg, Bryg, Bryga, 6, 17, 32, 46, 53, 58, 71, 89, 103, 109, 110, 112, 113, 152, 156, 157, 175, 176, 177, 180, 199, 220, 237, 246, 248, **250**, **253**, 255, 256
Brigerbad, Badt, *Gem. Brig-Glis*, 225
Brigerberg, Brügerberg, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig/Termen*, 248
 Broy s. *Brei*
 Brüg s. *Brig*
 Brügerberg s. *Brigerberg*
 Bryg, Bryga s. *Brig*
 Büel s. *Biel*
 Büellmatten, *Gem. Brig-Glis*, 233
 Bünde s. *Bine*
 Burgundicus, Burgundus s. *Bourgogne*

C

Camberiacum s. *Chambéry*
 Campiar, Campier s. *Champiat*
 Campil, Campill s. *Gampel*

Camps de Larnesse, *Gem. Salgesch, Bez. Leuk*, 98
 Campsec, Campseck s. *Champ Sec*
 Campus Des Aloo s. *Champs des Alleux*
 Caro, Carro, es s. *Harroz*
Chalais, Chalesium, Chaley, *Bez. Sierre*, 11, 15, 21, 26, 30, 38, 39, 40, 41, 42, 55, 64, 72, 74, 75, 91, 93, 94, **111**, 112, 113, 115
 Chaley bruggen s. *Pont Chalais*
 Chamason s. *Chamoson*
Chambéry, Camberiacum, *Dep. Savoie, F*, 34
Chamoson, Chamason, *Bez. Conthey*, 116
Champs des Alleux, Campus Des Aloo, *Gem. Nendaz, Bez. Conthey*, 21
Champ Sec, Campsec, Campseck, Champsec, Zanseck, Zanset, *b. Bramois, Gem. Sion*, 7, 11, 18, 19, 27, 28
Champiat, Campiar, Campier, Champiar, Champier, Champior, Zampiar, Zampier, *Gem. Chermignon/Granges, Bez. Sierre*, 12, 33, 37, 39, 41, 69, 71, 129, 130
Champlans, Les, en Champlan, Zamplan, *Gem. St-Léonard, Bez. Sierre*, 34, 62
 Champre, *b. Granges, Bez. Sierre*, 37
Champzabe, Chansabe, *Gem. Chermignon, Bez. Sierre*, 111
Chantamerle, en Zanta Merla, *b. Chalais, Granges bzw. St-Léonard, Bez. Sierre*, 68
 Chemin de Vizin, *Gem. Salgesch, Bez. Leuk*, 98
Chermignon, Chermenion, *Bez. Sierre*, 42
Chräjubiel, Kreyenbüel, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 231, 236
 Chouse, la, *b. Molignon, Gem. Sion*, 43 54
Chumma, Kummen, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 236
 Chypre s. *Zypern*
Clavau, Clavo, *Gem. Sion*, 25, 43
 Cloresan, le, Clourisan, *b. Uvrier, Gem. Sion*, 10, 46, 47, 48
 Cogne, Cogny s. *Icogne*
Collombey, Colomberium, *Bez. Monthey*, 145
Condémina, La, *b. Réchy, Gem. Chalais, Bez. Sierre*, 65
Condémines, en Condemine, *b. Bramois, Gem. Sion*, 27

Conthey, Contegiensis, Contegium, Gundis, 6, 27, 35, 105, 138
Corbassières, Corbassiere, *Gem. Sion*, 44
Corin, Coren, evtl. *Corin-de-la-Crête* bzw. *Corin-d'en Haut/-d'en Bas*, *Gem. Montana*, Bez. *Sierre*, 21, 91
Cosa, *Prov. Novara*, I, **240**
Crête Frily, Cretta Fryly, b. *Signèse*, *Gem. Ayent*, Bez. *Hérens*, 43, 64
Creuset, Croset, *Gem. Sion*, 7
Crevoladossola, Crevol, *Prov. Novara*, I, **240**
 Croset s. *Creuset*

D

Daveder s. *Varzo*
Deisch, *Gem. Grengiols*, Bez. *Östl.-Raron*, 229
Deutschland, Tytschland, 78
Disentis, Tisidis, *GR*, 245, 247
Domodossola, Dom, Domo, *Prov. Novara*, I, 181, **240**, 242
Doru/Ze Dornu, Doren, *Gem. Ried-Brig/Termen*, Bez. *Brig*, **236**

E

Eby s. *Äbi*
Ecorcia, L', Ecortia, zw. *Granges und Chalais*, Bez. *Sierre*, 21
Egga, Eggen, *Gem. Simplon*, Bez. *Brig*, **238**
Ehâla, L', l' Estala, Lestala, b. *St-Léonard*, Bez. *Sierre*, 43, 64
Eiholz bzw. *Eyholz*, Einholz, *Gem. Birgisch/Naters*, Bez. *Brig* bzw. *Visp*, 223
Einsiedeln, Einsidler, *SZ*, 60
Eiste, Eysta, *Gem. Ried-Brig*, Bez. *Brig*, **236**
 Endren Holz, im s. *Ännerholz*
 Enfisch s. *Anniviers*, *Val d'*
Erementia, Eremenzi s. *Hérémente*
Ergisch, Argüs, Bez. *Leuk*, 38
Eriols, evtl. *Ergisch*, Bez. *Leuk*, 75
Ernen, Aragnum, Ännen, Bez. *Goms*, 57, 81, 116
 Escha, Eschen s. *Äsche*
 Eschy, evtl. *Echer*, *Gem. Mase*, Bez. *Sion*, 16
 Estala, l' s. *Ehâla*, L'

Estieme, es, aux *Estiemes*, b. *St-Léonard*, Bez. *Sierre*, 52, 56, 57
Evian, Aquianum, *Dep. Haute-Savoie*, F, 108, 109
Evolène, Evolena, Bez. *Hérens*, 42
 Eysta s. *Eiste*

F

Feerberg, Fär, *Gem. Zwischbergen*, Bez. *Brig*, **239**
Fiesch, Viesch, Bez. *Goms*, 110
Flüelen, *UR*, 209
Fontaine, La, en Fontana, b. *Uvrier*, *Gem. Sion*, 53
France, Frankreich, Gallia, Gallicus, Gallus, 130, 147, 168, 243, 244
Fribourg, Friburg, Friburgum, 108, 143
Fully, Fulliacensis, Fulliacum, Bez. *Martigny*, 5, 120, 124
Furggu, Furggen, *Alpe Gem. Zwischbergen*, Bez. *Brig*, **239**

G

Gallia, Gallicus, Gallus s. *France*
Gampel, Campil, Campill, Gampil, Bez. *Leuk*, 167, 175
Gamsen, *Gem. Brig-Glis*, 213, 229
Gantertal, Ganter, Ganteranus, Gantor, Gantter, *Gem. Ried-Brig*, Bez. *Brig*, 194, 195, 201
Genève, Geneva, Genevensis, Genf, 17, 83, 86, 107, 132, 134, 135, 136, 143, **145**, 146, 147, 150, 152, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180
 Gerin s. *Gri*
 Geroltsboden, Bez. *Brig*, **238**
Géronde/Gerunden, Gerunda, Gerundensis, *Gem. Sierre*, **56**, 256
Geschinen, Bez. *Goms*, 111
Glis, Glisa, Gliser, Glys, Glysa, *Gem. Brig-Glis*, 6, 34, 213, 215, 216, 226, 248
 - matten, *Gem. Brig-Glis*, 196
Goms, Gomesia, 81, **105**, 255
Gondo, Gundum, Ruden, *Gem. Zwischbergen*, Bez. *Brig*, 201, 213, 234, 235, **239**

Grades, Gradets, Gradetsch, Gradetz, Gradez *s. Granges*
 Grand Clou, evtl. *Grands-Clos*, *Gem. Vionnaz*, *Bez. Monthey*, 139
 Grand Pra, au *s. Grandpra*
Grand-St-Bernard, Jovis Mons, Sanct Berenhards Berg, *Bez. Entremont*, 117
Grandes Isles, *Les*, es *Grandes Isles*, *Grands Isles*, *b. St-Léonard*, *Bez. Sierre*, 20, 66, 67, 69
Grandpra, au Grand Pra, Grosse Matte, *b. Réchy*, *Gem. Chalais*, *Bez. Sierre*, 64, 71, 91, 94
Grands Isles, es *s. Grandes Isles*, *Les Granges*, Grades, Gradets, Gradetsch, Gradetz, Gradez, Grange, Grangiae, Granze, *Bez. Sierre*, 12, 14, 19, 36, 42, 74
Graubiinden, Puntner, 241, 247, 249
Gri, Gerin, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, **238**
Grimisuat, Grimbselen, Grimisua, *Bez. Sion*, 26, 52
Grindji, Grindy, *Gem. Brig-Glis*, 218
Grône, Gron, Grona, Gronensis, Grun, *Bez. Sierre*, 21, 23, 26, 32, 50, 72, 74, 75
 Grosse Matte *s. Grandpra*
 Grun *s. Grône*
Grund, Grundt, Grunt, *Gem. Brig-Glis/Ried-Brig*, *Bez. Brig*, 226, **236**, 243, 251
 Gundis *s. Conthey*
 Gundum *s. Gondo*

H

Harroz, es Caro, Carro, *b. Réchy*, *Gem. Chalais*, *Bez. Sierre*, 15, 94
 Hasenaker, *b. Réchy*, *Gem. Chalais*, *Bez. Sierre*, 38
Hérémence, Erementia, Eremenzi, *Bez. Hérens*, 16, 43
Hérens, Herenz, 5, 49, 60
Hobsche, Hobschen, *Alpe auf dem Simplon*, *Bez. Brig*, **237**
Hostett, Hoffstetten, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, **238**

I

Icogne, Cogne, Cogny, *Bez. Sierre*, 42
Illiacensis s. Lötschental

Intra, *Prov. Novara*, I, 242
Isles d'y Tettces, es, *Gem. St-Léonard*, *Bez. Sierre*, 16

J

Jalou, evtl. *Aloz*, *Les*, *b. Réchy*, *Gem. Chalais*, *Bez. Sierre*, 65
 Jovis Mons *s. Grand-St-Bernard*
 Jverdon *s. Yverdon*

K

Keisrigo Boden, *b. Alpje*, *Gem. Zwischbergen*, *Bez. Brig*, 219
 Kreyenbüel *s. Chräjubiel*
 Kummen *s. Chumma*

L

Larnesse, en, *Gem. Salgesch*, *Bez. Leuk*, 98
 Leig *s. Leuk*
 Lena, Lhenen, *b. St-Léonard*, *Bez. Sierre*, 45, 46
 Lendensis *s. Lens*
 Leneyen, *Gem. Brig-Glis*, 216
Lens, Lendensis, Lenz, *Bez. Sierre*, 19, 36, 42, 54, 73, 95
Lentine, Lentina, *Gem. Sion*, 15, 43, 181
 Lenz *s. Lens*
 Leon *s. Lyon*
 Lestala *s. Ehâla*, L'
 Letschen *s. Lötschental*
Leuk, Leig, Leuca, Leucensis, Leyg, 43, 58, 59, **76**, 77, 78, 80, 81, 83, 85, **86**, 87, 88, 89, 102, 104, 108, 113, 115, 122, 130, 139, 176, 255
Leukerbad, Baden, Balnea, *Bez. Leuk*, 86, 90
Levron, Levronum, *Gem. Vollèges*, *Bez. Entremont*, 107
 Leyg *s. Leuk*
Leytron, Leytronum, *Bez. Martigny*, 8, 9, 18, 121
 Lhenen *s. Lena*
Liddes, *Bez. Entremont*, 35, 118, 124
Lieggje, Lieggia, Lyeggien, *Gem. Simplon*, *Bez. Brig*, **238**, **239**

Liène, La, Lienen, Fluss Bez. Sion/Sierre, 69
Lingwurm, z'Lingvuren, z'Lingwuren, Gem.
Ried-Brig, Bez. Brig, 227
Lion s. Lyon
London, Londres, GB, 83
Lötschental, Illiacensis, Letschen, Bez.
Westl.-Raron, 81, 245
Lugdunensis, Lugdunum s. Lyon
Lyeggien s. Liegje
Lyon, Leon, Lion, Lugdunensis, Lugdunum,
Dep. Rhône, F, 55, 96, 101, 110, 146,
148, 150, 151, 152, 154, 155, 156, 157,
158, 159, 161, 164, 165, 168, 169, 170,
171, 174, 176, 177, 179, 180

M

Mäderalp, in den Medren, Meder, Gem.
Ried-Brig, Bez. Brig, 228, 236, 237
Magières, Masiere, Maziere, Gem. St-Léo-
nard, Bez. Sierre, 47, 53, 62
Mantua, Mantuanensis, Mantuanisch, I, 85,
110
Martigny, Martinacht, Octodurensis, Octo-
durum, 5, 6, 7, 22, 36, 77, 85, 100, 106,
117, 121, 122, 126, 143, 148, 149, 156,
157, 174, 196, 204, 219, 220
Martinet, Le, Gem. Vouvry, Bez. Monthey,
137
Mase, Bez. Hérens, 122
Masiere s. Magières
Massongex, Maxonsiacum, Bez. St-Mauri-
ce, 8, 125
Maziere s. Magières
Meder s. Mäderalp
Mediolanum s. Milano
Medren s. Mäderalp
Meiental, Meytaller, UR, 245
Meilan, Meyland s. Milano
Meytaller s. Meiental
Miège, Miesen, Bez. Sierre, 30
Milano, Mediolanum, Meilan, Meyland,
Milan, I, 6, 36, 148, 153, 168, 182, 193,
222
Milibach s. Mühlebach
Mitbach, Mitbäch s. Mittubäch
Mittelhaus s. Mittlehüs
Mittenbech s. Mittubäch
Mittlehüs, z'Mittelhaus, Alpe Gem. Sim-
plon, Bez. Brig, 237

Mittubäch, Mitbach, Mitbäch, Mittenbech,
Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 227, 228,
237
Molignon, Mollignon, Mulignon, Gem.
Sion, 12, 43, 54, 60
Monasterium s. Münster
Mont d'Orge, Montorsen, Gem. Sion, 18
Mont s. Mund
Monthey, Monteolensis, Monteolum, Mon-
tey, 17, 18, 70, 77, 82, 83, 84, 131, 132,
134, 140, 141, 143, 170
Montorsen s. Mont d'Orge
Morbegno, Morbenium, Prov. Sondrio, I, 76
Mörel, Morgia, Moril, Bez. Östl.-Raron, 86,
211, 229, 236
Morey, en, Gem. Vouvry, Bez. Monthey, 137
Morge, Morgia, Mors, Fluss Bez. Con-
they/Sion, 9, 78, 256
Morges, Morgiensis, VD, 125
Morgia s. Mörel
Morgia s. Morge
Morgiensis s. Morges
Moril s. Mörel
Mors s. Morge
Mühlebach, Milibach, Mülilbach, Bez.
Goms, 58, 81
Mulignon s. Molignon
Mund, Mont, Mundt, Bez. Brig, 248
Münster, Monasterium, Bez. Goms, 81, 106
Mura, b. Cosa, Prov. Novara, I, 240
Musot, Gem. Veyras, Bez. Sierre, 28, 79

N

Naters, Narres, Natria, Bez. Brig, 6, 223,
234, 248, 249
Navays, Les, au Navay, Gem. Vouvry, Bez.
Monthey, 139
Nax, Bez. Hérens, 19, 88
Nendaz, Nenda, Nendendensis, Bez. Con-
they, 22, 23, 35
Nesseltal, Nessilthal, Gem. Brig-Glis, 236
Niederwald, Niderwalt, Bez. Goms, 202,
207

O

Obertärnu, Ober Termen, Gem. Ried-Brig,
Bez. Brig, 97

Octodurensis, Octodurum s. *Martigny*
Ollon, *Olon*, *Gem. Chermignon*, *Bez. Sierre*, 44
Ollon, *Olon*, *VD*, 143
Orgival, en *Orzena*, *Orzeval*, *Orzevan*, *b. St-Leonard*, *Bez. Sierre*, 47, 62, 64
Orsières, *Orseriensis*, *Bez. Entremont*, 125
Orzena, *Orzeval*, *Orzevan*, en s. *Orgival*
Ossola, *Ossula*, *Prov. Novara*, *I*, 208, **240**
Outre-Vièze, *Ultravisia*, *Gem. Monthey*, 8

P

Pallanza, *Prov. Novara*, *I*, 174
Paquiers, en *Pachyer*, *Gem. Salgesch*, *Bez. Leuk*, 98
Pacuit d'Avaux, evtl. en *Pacouet* bzw. *Pro d'Avaux*, *Gem. Vouvry*, *Bez. Monthey*, 137
Paris, *Parisii*, *Parisy*, *F*, 36, 55, 152, 156, 164, 181
Paru, *b. Corin-de-la-Crête* bzw. *Corin-d'en Haut/-d'en Bas*, *Gem. Montana*, *Bez. Sierre*, 21
Peccais, *Pekais*, *Pekay*, (nördl. von *Avignon*), *F*, 95, 145
Pellier, *chemin de*, *Pillier*, *Gem. Sion*, 43
Perrière, *La*, *Perriere*, *Gem. Vouvry*, *Bez. Monthey*, 137
Piacenza, *I*, 179
Pillier s. *Pellier*, *chemin de*
Pintset, *Pinzet*, *Gem. Granges*, *Bez. Sierre*, 67
Plan-Sierre, *Planum Sirrum*, *Gem. Sierre*, 55
Plance, en *la*, *b. Granges*, *Bez. Sierre*, 42
Planum Sirrum s. *Plan-Sierre*
Platta, *Blatten*, *Gem. Sion*, 12
Plazmatten, *Gem. Brig-Glis*, 221, 223
Pomat, *Val Formazza*, *Prov. Novara*, *I*, **240**
Ponpinzet, *Pons Pinzet*, evtl. *Pintset*, *Gem. Granges*, *Bez. Sierre*, 62, 66
Pont Chalais, *Chaley bruggen*, *Gem. Chalais*, *Bez. Sierre*, 21
Port-Valais, *Port Valley*, *Bez. Monthey*, 133
Porte du Sex, *Porte Du Se*, *Gem. Vouvry*, *Bez. Monthey*, 133
Pra du Rosne s. *Près du Rhône*
Prabornium s. *Zermatt*

Prafarcon, *Prafargun*, *Gem. Sierre*, 26, 30, 27, 36, 54
Praise, *La*, *la Preysa*, *Gem. Vouvry*, *Bez. Monthey*, 141
Pralie, 133
Pré St-Denis, *Pratum Sancti Dionysi*, *Gem. Vouvry*, *Bez. Monthey*, 137
Prelun, evtl. *Preglia*, *Prov. Novara*, *I*, **240**
Près du Rhône, *Pra du Rosne*, *b. St-Leonard*, *Bez. Sierre*, 62
Preysa, *la* s. *Praise*, *La*
Puntner s. *Graubünden*

R

Rapperswil, *Rapersweil*, *Raperswill*, *SG*, 214, 227
Raron, *Rarognia*, *Raronia*, *Bez. Westl.-Raron*, **95**, 255
Rassia s. *Réchy*
Rayes, *Les*, en *Raye*, *b. St-Léonard*, *Bez. Sierre*, 47, 48
Réchy, *Rassia*, *Resche*, *Reschi*, *Reschy*, *Ressy*, *Gem. Chalais*, *Bez. Sierre*, 11, 15, 20, 21, 27, 28, 30, 32, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 49, 50, 51, 55, 56, 64, 65, 69, 70, 71, 74, 75, 76, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 112, 113
 - *Val de*, *Ressytal*, *Gem. Grône*, *Bez. Sierre*, 15
Regrullion, *Regrolion*, *Regroulion*, *Regrullion*, *Roglolio*, *Rogrolion*, *Rogrollion*, *Gem. Granges*, *Bez. Sierre*, 14, 15, 33, 36, 40, 41, 55, 71, 72, 73, 94
Resche, *Reschi*, *Reschy*, *Ressy*, *Ressytal* s. *Réchy*
Ried-Brig, *Ried*, *Bez. Brig*, 248
Riepach s. *Rufigrabe*
Rigi, *Rik*, *Alpe* *Gem. Ried-Brig*, *Bez. Brig*, **236**
Ripaille, *Ripallie*, *Gem. Vouvry*, *Bez. Monthey*, 137
Rischenen, *Rischinen*, *Gem. Naters*, *Bez. Brig*, 248
Robergue, en *Roberga*, *Gem. St-Léonard*, *Bez. Sierre*, 62
Roche, *Rosche*, *VD*, 126, 134, 135
Rodan, *Rodanus* s. *Rotten/Rhône*
Roglolio, *Rogrolion*, *Rogrollion* s. *Regrullion*

Rosche s. *Roche*
 Rosne s. *Rotten/Rhône*
 Rosswald, Roswalt, *Gem. Termen, Bez. Brig*, 236
Rotten/Rhône, Rodan, Rodanus, Rosne, *Fluss*, 11, 40, 43, 133, 134, 136, 141
 - Briken, Rottenbruggen, 197, 246
 Ruden s. *Gondo*
Rufigrabe, Riedbach, Riepach, *Gem Ried-Brig/Brig-Glis*, 227, 231

S

Saagi s. *Sagi*
 Sabaudus s. *Savoie*
Sagi, Saagi, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, **239**
 Saint Gingolf s. *St-Gingolph*
 Saint Mauris s. *St-Maurice*
Salgesch, Salges, Sarquenum, *Bez. Leuk*, 5, 96, **97**, 98, 99, 100, 165
Saltina, Saltinen, *Fluss Bez. Brig*, 218
 Sanct Berenhards Berg s. *Grand-St-Bernard*
 Sanct Clement s. *St-Clément*
 Sanct Galler s. *St. Gallen*
 Sanct Gingo, Sanct Gingolf, Sanct Gingulf s. *St-Gingolph*
 Sanct Jacobs haus s. *Spittel*
 Sanct Lenard, Sanct Lenardt, Sanct Lenart, Sanct Lenhardt, Sanct Leonar, Sanct Leonard, Sanct Leonardt, Sanct Leonart, Sanct Leonhard, Sanct Lienhard, Sanct Lienhardt s. *St-Léonard*
 Sanct Maurizen, Sanct Moris s. *St-Maurice*
 Sancta Crux s. *Ste-Croix*
 Sanctum Gingulfum s. *St-Gingolph*
 Sanctum Leonardum, Sanctum Leonhardum s. *St-Léonard*
 Sanctus Gallensis s. *St. Gallen*
 Sarquenum s. *Salgesch*
Savièse, Savisia, *Bez. Sion*, 11, 57
Savoie, Sabaudus, *F*, 175, 176, 177, 178
Schallberg, Schalberg, Schallenberg, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 228, **236**
Schliüocht, Schlucht, *Gem. Ried-Brig, Bez. Brig*, 223
 Schmitmatten, *Gem. Brig-Glis*, 233
 Sedunensis, Sedunum s. *Sion*
 Segniese s. *Signèse*

Sempron, Sempronium s. *Simplon*
Sengg, im Seng, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, **238**
Sierre, Siders, Sirrensis, Sirrum, Sydner, 5, 29, **56**, 58, 59, 81, **86**, 194, 255
Signèse, Segniese, Signiese, Signiesi, *Gem. Ayent, Bez. Hérens*, 43, 54
Simplon, Sempron, Sempronium, Simpe-len, Simpilen, Simplonum, *Bez. Brig*, 86, 180, 181, 227, 228, 235, 237, 248
Sion, Sedunensis, Sedunum, **5**, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 15, 16, 25, 26, 27, 29, 30, 36, 43, 44, 46, 47, 54, 56, 62, 67, 70, 77, 78, 80, 85, 86, 87, 91, 92, 96, 97, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 110, 111, 114, 115, 121, 122, 124, 129, 128, 136, 141, 142, 148, 150, 152, 155, 156, 159, 169, 173, 177, 178, 180, 193, 194, 195, 196, 199, 206, 219, 220, 255, 256
 Sirrensis, Sirrum s. *Sierre*
Spittel, Alte, Sanct Jacobs haus, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, 218, **237**, 239
St-Clément, Sanct Clement, *Gem. Lens, Bez. Sierre*, 19, 122
St-Gingolph, Saint Gingolf, Sanct Gingo, Sanct Gingolf, Sanct Gingulf, Sanctum Gingulfum, *Bez. Monthey*, 7, 10, 12, 13, 17, 18, 28, 31, 32, 36, 44, 45, 46, 49, 50, 51, 54, 56, 58, 63, 72, 74, 85, 108, 116, 121, 128, 129, 151, 152, 156
St-Léonard, Sanct Lenard, Sanct Lenardt, Sanct Lenart, Sanct Lenhard, Sanct Lenhardt, Sanct Leonar, Sanct Leonard, Sanct Leonardt, Sanct Leonart, Sanct Leonhard, Sanct Lienhard, Sanct Lienhardt, Sancti Leonardi, Sanctum Leonardum, Sanctum Leonhardum, *Bez. Sierre*, 9, 10, 16, 18, 19, 20, 21, 26, 27, 28, 29, 34, 35, 40, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 72, 73, 74, 79, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 103, 104, 113, 114, 122, 127, 129, 131, 140, 143, 144, 145, 158, 163, 164, 180, 181, 196
St-Maurice, Agaunensis, Agaunum, Saint Mauris, Sanct Mauris, Sanct Maurizen, Sanct Moris, 22, 66, 77, 82, 83, 103, 111, **125**, 126, 127, 129, 132, 133, 134, 135, 143, 219

St. Gallen, Sanct Galler, Sanctus Gallensis, 83, 247
Stafel, Alte, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 227, 228
Stalde, Stalden, Alpe Gem. Simplon, Bez. Brig, **237**
Ste-Croix, Sancta Crux, VD, 17
Steinen, Alpe Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 230, **236**
Steinhaus, Stienhaus, Bez. Goms, 192, 197
Stock, Stok, Gem. Simplon/Zwischbergen, Bez. Brig, **238**
Stockalpji, Stokalpy, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, **235**
Stok s. Stock
Stokalpy s. Stockalpji
Stückieggä, Stukis Egga, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, **236**
Susten, Gem. Simplon, Bez. Brig, 237
Susten, Susta, Gem. Leuk, 87
Sydner s. Sierre

T

Taferna, Taberna, Tafernen, Gem. Brig-Glis/Ried-Brig, Bez. Brig, 202, 227, **237**, 241
Taferweng s. Wang
Tamatte, Tammatten, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, 230
Tarentaise, Tarantaise, 175
Taurinensis, Taurinum s. Torino
Termen, Bez. Brig, 248
Tisidis s. Disentis
Torino, Taurinensis, Taurinum, Turin, Turiner, I, 58, 114, 120, 175
Tové, Le, au Touee, b. St-Léonard, Bez. Sierre, 34
Trapani, Trapanum, Sicilia, I, 95
Troistorrent, Tretorrent, Tres Torrentes, Bez. Monthey, 105, 137
Tschyfe, Züfen, Gem. Ried-Brig, Bez. Brig, **237**
Tunnetsch, Tunnez, Gem. Filet, Bez. Östl.-Raron, 245, 246
Turen, Gem. Simplon, Bez. Brig, 238
Turin, Turiner s. Torino
Turtmann, Turtman, Bez. Leuk, 88, 116
Tytschland s. Deutschland

U

Uffri, Uffrie, Uffry, Ufry s. Uvrier
Unterbäch, Underbechen, Bez. Westl.-Raron, 81
Uri, Urner, Ury, 208, 209, 214, 247
Utravisia s. Outre-Vièze
Uvrier, Uffri, Uffrie, Uffry, Ufry, Gem. Sion, 10, 14, 18, 26, 43, 44, 47, 53, 59, 60, 61, 63, 65, 69, 76, 79, 87, 88, 115, 181

V

Valeire s. Vallire
Valla, La, Wallata, ehem. Herrschaft b. Evian, Dep. Haute-Savoie, F, 140
Vallesy terra s. Wallis
Vallire, Valeire, Gem. Chermignon, Bez. Sierre, 111
Valtellina, Valtelinensis, Vallis Tellina, Prov. Sondrio, I, 76, 106
Varzo, Daveder, Prov. Novara, I, 181, **240**
Venthône, Ventonensis, Bez. Sierre, 79
Veracensis s. Veyras
Vercorin, Vercoren, Wercoren, Gem. Chalais, Bez. Sierre, 20, 21, 41, 74, 95, 112
Vernamiège, Vernamiese, Vernamiesi, Bez. Hérens, 87, 122
Vérossaz, Verosata, Bez. St-Maurice, 125
Verpon, Le, Gem. Monthey, 141
Vertronum, Vertrum s. Vétroz
Vespia s. Visp
Vétroz, Vertronum, Vertrum, Vetro, Vetronium, Vetronum, Bez. Conthey, 22, 23, 27, 54, 101, 102, 116, 124
Vevey, Vivis, VD, 86
Veyras, Veracensis, Bez. Sierre, 84
Vienna s. Wien
Viesch s. Fiesch
Vigne Blanze, Vignes Blanches s. Blanches, Les
Vigny de Fretta, b. St-Léonard, Bez. Sierre, 64
Visp, Vespia, 26, 90, **100**, 101, 192, 255
Vivis s. Vevey
Volpellièrre, en s. Vurpillière
Vouvry, Vouvriacum, Vouvrie, Vouvrier, Voyvriae, Wouvriacensis, Wouvriacum, Wouvriae, Wouvrie, Bez. Monthey, 131,

Vouvry

132, 133, 134, 135, 136, 138, 139, 142,
143, 144, **145**

Vurpillière, *La*, en Volpellièrre, Vulpelière,
Gem. Sion, 12, 44, 64

Vyen s. *Wien*

W

Wald, Walt, *Gem. Simplon, Bez. Brig*, **238**

Wallata s. *Valla, La*

Wallis, terra Vallesy, 136

Wälschimatta, Welsch Matten, under, *b.*
Alpje, Gem. Zwischbergen, Bez. Brig,
219

Walt s. *Wald*

Wang, Taferweng, *Gem. Simplon, Bez. Brig*,
218

Welsch Matten s. *Wälschimatta*

Wercoren s. *Vercorin*

Werra, *Gem. Zwischbergen, Bez. Brig*, 239

Wien, Vienna, Vyen, 19, 172, 180, 194

Wissen Weingarten s. *Blanches, Les*

Wouvriacensis, Wouvriacum, Wouvriae,
Wouvrie s. *Vouvry*

Y

Ysles de Raffort, es, *b. Granges, Bez. Sierre*,
66

Yverdon, Jverdon, *VD*, 133

Z

Zampiar, Zampier s. *Champiat*

Zamplan, en s. *Champlans, Les*

Zanseck, Zanset s. *Champ Sec*

Zanta Merla, en s. *Chantamerle*

Zermatt, Prabornium, *Bez. Visp*, 69

Züfen s. *Tschyfe*

Zug, 209

Zwischbergen, Zwisbergen, *Bez. Brig*, 239

Zypern, Chypre, 153

ANHANG IV

PERSONENREGISTER

A

Abri, Abry, Aubry, 208, 209, 217

- *Johann Noël*, **219**
- *Frau des*, 219
- *Kind des* 219

Ady, Jean, 119

Albert, Johann, *Lehensmann Sts. in Brigerbad*, **225**

- *Johann, von Naters, Kurial, Notar*, 254

Albi s. Blanc

Albrecht

- *Christian, von Ameren, Kuhhirt*, **197, 202**
- *N.*, 193

Allégro, Allégroz, Allegro, Alegro

- *Anton*, 13, 72
- *Franz, von Chalais*, **64**
- *Jacques*, 13, 37, **71, 72**
- *Jean, von Chalais, Trabant*, **11, 92, 93**
 - *Mutter des*, 11
- *Johann*, 37
- *Katharina*, 72
- *Katharina, Frau des Sebastian Zufferey*, **74**
- *Margaretha, Frau des Thomas Savioz*, 115

Allet

- *Franz, Familiar, Hauptmann*, 81, 84
- *Jakob, Bannerherr des Zenden Leuk, Kastlan von Niedergesteln und Vionnaz-Bouveret*, 78, 87, **89**, 104, 156
- *Maria, Frau Stadtschreiberin*, **17, 77**

Almender, Almenier, Jodok, Pater SJ, 252

Am Ried, Am Riedt, Amriedt

- *Georg*, 227, 230
- *Maria, Bedienstete der Ursulinen*, **221**

Ambiel, Ambuel, Ambüel, Ambüell, Am Buel, Am Büell

- *Balthasar, Oberst nid der Morse, Vater des Emanuel*, 7, 16, 18, 21, **27**, 28, 30, 36, 54, 66, 67

Ambiel

- *Emanuel, Hauptmann des Zenden Sitten, Sohn des Balthasar*, 28
- *Melchior, Melker*, 40
 - *Erben des*, 40

Amhengart, Am Hengart, De Platea, Deplatea

- *Johann, Fiskal, Junker*, 29, **57**, 58, 80, 81
- *Frau des*, 81

Amherd, Am Herd, Am Herdt, Am Hert, Amhert

- *Anna*, 238
- *Anton, Kastlan von Alpje-Zwischbergen, Bruder des Johann*, 97, 182
- *Fiskal*, 9
- *Johann, Meier von Raron, Bruder des Anton*, **96**, 97
 - *Sohn des*, 96
- *Peter*, 252

Amon, Matthäus, 94

An Den Buelen, An den Büelen

- *Anton, Schreiner*, 223
- *Kaspar, d. A., von Termen, Blattenmacher*, 253, 254
- *Nikolaus*, 200, 216, 238

Andres, Anderes, Peter, gen. Stein Peter, von Ergisch, 20, 38, 39, **75**

Andrey, Jean, 39

Anthamatten, Tamatter, 215

- *Moritz, Holzfäller, holzhaker*, 200

Arnold, Arnolt

- *Anton*, 8
- *Hauptmann*, 178
- *Johann Kaspar*, **25**, 26
 - *Frau des*, 26
- *Johann Kaspar, Meier*, 44
- *Johann, Weibel*, 254

Aubry s. Abri

Auf Der Fluo s. Supersaxo

Awlig s. Owlig

Aymon, Peter, von Grône, ehem. Vizekastlan 6, 21, 23, **72, 93**,

B

Badstuber, Battstuber, *Franz, von Réchy*, 37, 38

Bagnoud, Baniot, *Jakob*, 195

Bajardin, Baiard, Bajard, Bajardi, Bayard, *Stefan*, *Faktor des Brocco Tomaso*, 149, 151, 153, 154, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172

Baillifard, Balafart, Ballefart, *Kaufmann*, 80, 121

Ballasso, Ballasso, Ballazo, *Lazar*, 149, 150, 156, 170, 171

Bälen, Belen, Beligen, Belo, Belun, 241
- *Anton*, *Meister*, 242, 247, 252, 253, 254
- *Johann*, 219

Ballasso, Ballazo s. *Balasso*

Ballefart s. *Baillifard*

Baniot s. *Bagnoud*

Barberini, Barbelin, Barberin

- *Anastasia*, 128, 129
- *Peter*, *Notar*, *Kastlan des Zenden Sitten*, 7, 9, **10**, 11, 12, 14, 15, 16, 19, 20, 21, 29, 30, 32, 39, 40, 44, 45, 46, 49, 51, 52, 53, 56, 60, 63, 64, 65, 69, 70, 71, 75, 76, 80, 91, 92, 95, 96, 112, 113, 115, 122, 136, 137, 138, 145, 172, 178

Barcaroli, 152

Barlatey, 105, 106

Barlot, Burlot, *Anton*, *Säckelmeister*, 88, 89

Barras, Barra, *Peter*, 73

Baruchet, Baruzet, *Franz*, 138

Batalliar, Batalior, *Peter*, **129**

Battstuber s. *Badstuber*

Bayard s. *Bajardin*

Bazen, *Kaspar*, 220

Belen, Beligen s. *Bälen*

Belini s. *Bellini*

Bellet, *Jean*, *Lehensmann Sts. zu Vétroz*, *Lehensmann der Abtei St-Maurice*, 24

Bellini, Belini, *Georg*, *Bürger von Sitten*, **14**

Belo, Belun s. *Bälen*

Belwalder, *Christian*, 229

Benedetti, *Philipp*, *Financier/Bankagent in Lyon*, 148, 150, 151, 154, 155, 157, 158, 161, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 173, 174, 176, 177, 179, 180

Ber, *Moritz*, 22

Beren, Berren, *Peter*, *aus dem Lötschental*, *Meier*, 81

Berger, *Johann*, *miles*, 130, 141

Berner, 244, 245

Bérody, Berodi, *Charles*, **127**

Berren s. *Beren*

Bertha, Berta

- *Jean*, *von Réchy*, 39, **69**

- *Mutter des*, 69

Berthod, Berto

- *Peter*, *Leutnant im Dienst von Sts. Sohn Petermann*, 196

- *profiser*, 252

Bertschen

- *Christian*, 119

- *Christian*, *von Turtmann*, **88**

Beytrison, Betrison, Betrison

- *Noë*, *von Hérens*, *wohnhaft in Molignon*, **60**

- *Töchter des*, 60

- *Pierre*, 61

Biderbost, Biderbosten, *Peter*, *Kastlan von Vionnaz-Bouveret*, 147

Bieler, *Anton*, 225

Biffiger, Bifiger, *Simon*, 247

Bilgischer, *Peter*, 100

Bircher, Birker

- *Johann*, 227

- *Moritz*, *Leutnant*, 127

Biz

- *Lorenz*, *Flüchtiger*, *fugitivus*, *banditus*, **19**, **122**

- *Frau des*, s. *Peregrin*, *Mauritia*

Blanc, Albi

- *N.*, 99

- *Sebastian*, *Leutnant einer Freikompanie*, 55, 128, 129

Blatman, Blattman, *Kaspar*, *von Zug*, *Meister*, *Schreiner*, 217, 218

Bobmer s. *Bodmer*

Bocardo, Boccard, Boccardo, *Johann Maria*, 161, 162, 163, 165, 171, 176

Bodmer, Bobmer, Bodmeren, 208, 213, 217, 218, 252, 253, 254, 257

- *Balthasar*, *Bruder des Christian und Peter*, 208, 243, 244

- *Christian*, *Meister*, *Bruder des Balthasar und Peter*, 241, 254

- *Peter*, *Meister*, *Bruder des Balthasar und Christian*, 208, 214, 217, 218, 246, 249, 251, 255

Bonivini s. *Bonvin*

Bonjean, Bon Jean, *Lorenz*, 83

Bonvin, Bonivini
 - *Karl, Kastlan von Lens*, 47, **73**
 - *Vincent, Pfarrer von Lens*, **73**
Borcar s. Broccard
Borel, Borell, Johann Anton, 171, 172
Borkart s. Broccard
Bornet, Johann, 21
Borter, Margaretha, 61
Bosson, Mauritius, von Nax, 19
Bovard, Bovar, Maurice, 132, 135
Boven, Anton, von Sitten, Schneider, **61**, **114**
Brantschen, Branschen
 - *Peter*, **53**, 64
 - *Witwe des*, 53
Bravant, Stefan, 207, 213, 220
Bregy, Bregin
 - *Christian, Bruder des Johann und Kaspar*, 89
 - *Johann, von Leuk, Notar, Faktor Sts., Bruder des Christian und Kaspar*, 81, 87, **88**, 89
 - *Kaspar, Bruder des Christian und Johann*, 89
 - *Nikolaus, Onkel des Johann*, 88
Brengo, Bartholomäus, 177
Brigger
 - *Baptista*, 228
 - *Johann*, 227, 237, 245
 - *Michael, Meister*, **10**
 - *Sebastian*, 228
Brindlen, Brinlen
 - *Christian*, 8
 - *Christian, der Lahme, von Ried-Brig*, 238
 - *Johann*, **227**, 236
 - *Johann, Hauptmann*, 86
Broccard, Borcar, Bokart
 - *Bernard*, 172
 - *Matthias, ehem. Kastlan von Chalais*, 40, **94**, 95
 - *Peter*, 21
 - *Thomas*, 150, 151
Brocco, Broc, Broco, Tomaso, 151, 152, 153, 154, 156, 157, 172, 178, 180
Brunier, Brunnier
 - *Joseph*, 10, 31, 32, 52
 - *Kaufmann*, 80
Brunner
 - *Johann*, 211
 - *Peter*, 198
Brunny, Bruny, Pfarrer von Conthey, 6, 105

Bruttin, Bruting
 - *Sebastian, von Nax*, **88**
 - *Frau des, s. Grand, Anna*
Buliet, Claude, von Chalais, **112**
Burcart s. Burkard
Burgener
 - *Fiskal*, 95
 - *Johann Bartholomäus, von Visp, Leutnant, Meier von Nendaz*, **101**, 106
 - *Sohn des*, 101
 - *Notar*, 55
Burkard, Burcart, Kastlan, 15
Burlamachi, Burlamac, Burlamach, Burlamachy, Burlamacus, 17, 83, 105, 119, 126, 133, 135, 143, **147**, 148, 149, 150, 151, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, **163**, 164, 165, 166, 167, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177
 - *Nikolaus, Faktor Sts. in Genf*, 34, 132, 146, 147, 148, 150, 152, 156, 163, 168, 174, 177
 - *Theodor*, 159, 169
Burlet s. Barlot
Burrin, Johann, Notar, 22
Bury
 - *Christian, von Bern, Krämer*, **220**
 - *Frau des*, 221
Busar, Pfausar, Peter, von Vétroz, Lehensmann der Abtei St-Maurice, **54**

C

Campora
 - *Bartholomäus*, 149, 150
 - *Stefan*, 149
Cantova, Romerio, Dr., 149, 150
Cappellan, Capella, Capello
 - *Bartholomäus*, 161, 162, 166
 - *Dominikus, mulatier*, 166, 170, 176, 177
 - *Johann, Säumer des Fouet*, 170
Capis, Dr. med., medicus, 107
Cappelin, Claude, 137
Carraux/Carroz, Carro
 - *Jeneta, von Troistorrents*, 105
 - *Mann der*, 105
Casanova, 160, 172, 179
Caso, Albert, 117
Casper s. Kaspar
Castelletti, Castelet, Francesco, canonico de la Scala, Mailand, 178, 182

Catelani, Cataelani

- *Pierre, von St-Maurice, Fiskal*, 129
- *Witwe des*, 129

Cavelli

- *Jakob, von Orsières, Vater des Nikolaus*, 125
- *Leonhard, von Orsières, Vater des Nikolaus*, 125
- *Nikolaus, von Orsières, Sohn des Jakob*, 125
- *Nikolaus, von Orsières, Sohn des Leonhard*, 125

Celin, Celino, Antonio, 154, 156, 157, 158, 159, 160, 162, 164, 166, 169, 170, 171, 172, 173

Chabacco, Chabaco, Chiabaco, Tabacco, Zabaco, 150, 160

- *Simon*, 149, 166, 173, 174, 176, 180

Chambovey, Zamboney, 8

Chapel, Chapell, Balthasar, 6, 8, 9, **18**, 107, 109

Chappuis, Chapui, Amédée, von Vérossaz, 125

Chepey, Nikolaus, 22

Chiabaco s. Chabacco

Claret, Jean, **35**

Clemens IX., Papst, 222

Clemens, Christian, **204**

Clément, Peter, von Saillon, 21

Collombin, Columbinus, Johann, von Sitten, Weibel, **9**, **115**, 116

Collon, Jakob, 137

Columbinus s. Collombin

Contard, Cuntar, Jean, 119

- *s. auch Guntern*

Cordy s. Curdy

Costa, Johannes Battista, Viehkaufmann aus Genua, 176

Cotter, Cottar, Gotard, Gottard

- *Jean, aus dem Val d'Anniviers, wohnhaft in Chalais, Notar*, 42, **91**, **113**, 115
- *Johann, Weibel der Talschaft Anniviers*, 96

Courdy s. Curdy

Courten, Curten, Johann Franz, Hauptmann, **54**, 55, 166

Crepo, Crepius, Crespo

- *Anna, Annilia, Frau des Matthäus Naamon*, 30, **112**
- *Franz, von Chalais*, 38, **93**
- *Jean*, 37

Crepo

- *Peter, Kaufmann*, 106
- *Pierre, von Réchy*, 39

Cresta, Dela, Jean, **14**

Crettaz, Cretta, Jean, 13, **91**, **92**

Crista, De, Peter, 60

Cryzer s. Kreuzer

Cucchi, Cucchy, 158, 159, 169

- *Kaspar, Gasper*, 149

- *Tadeus, Kaufmann in Lyon*, 96, 101, 155, **169**

Cuntar s. Contard

Cuquet, Ambros, von Arona, 178, 179

Curdy, Cordy, Courdy, Jean, 135, 143

Curletto, Curleto, Ambros, mulio, 153, 156, 159, 166, 167, 169

Curten s. Courten

D

Davel s. Tavel

Dayer, Georges, Hauptmann von Hérémence, bischöfl. Fiskal, 8, 9

De Crista s. Crista, De

De Furno s. Zumofen

De La Valla, De La Walla s. Fay, Du

Dela Cresta s. Cresta, Dela

De Monteys s. Monthey, De

De Platea s. Amhengart

De Sepibus s. Zenzünen

De Vallata s. Fay, Du

Defago, 129, 132, 142, 143, 148, 149, 152, 156, 172

- *Nikolaus, Leutnant/Statthalter, Kurial*, 117, **125**, **126**

Defonte s. Fonte, De

Delagarde, Jérôme, Jerosme, Financier, Bankagent, 158, 161, 165, 166, 169, 174, 176, 180

Delalay, Delale, Delalez, Jakob, von St-Léonard, Kastlan, 45, **53**, 67

Delaplace, Student, 175

Delovina s. Lovina, De

Demontey s. Monthey, De

Denk, Kaspar, roshirt, **199**, **221**

Denotario s. Notario, De

Denuce s. Nucé, De

Deplatea s. Amhengart

Depra, Deprato s. Dupraz

Desepibus s. Zenzünen

Devantéry, *Devanterius*, *Devantery*, 69,
126, 130, 133, 135, 137, 139, 143, 144,
145, 156, 166, 172, 175
- *Aegidius*, 130, 138, 140
- *Hauptmann*, 127, 141
- *Jakob*, von *Chalais*, wohnhaft in *Réchy*,
26, 76
- *Jakob*, von *Réchy*, 37, 39, 40, **49**, 50, **51**,
71, 75
- *Frau des*, 49
- *Johann*, 131, 144
- *Kastlan*, 140, **143**, 163
- *Notar*, 142
Devet, *Jean*, 123
Diezig
- *Peter*, 230
- *Simon*, **230**
Dijot, *Dyot*, *Jakob*, *Kurial*, 21
Diverio, *Herr*, 163
Donnet, *Donet*, 171, 172, 173
- *Robert*, 173
Dorner, 228
Dscherig s. *Tscherrig*
Du Mulin s. *Dumoulin*
Du Ter s. *Duter*
Duez, *Duet*
- *Lorenz*, Sohn des *Peter*, Bruder des *Pe-
ter*, **63**, 67
- *Peter*, Vater des *Lorenz* und *Peter*, **63**
- *Peter*, von *St-Léonard*, Sohn des *Peter*,
Bruder des *Lorenz*, 62, 63
Dufour, *Antide*, von *Sitten*, *Krämer*, 109,
170
Dumoulin, *Du Mulin*
- *Franz*, von *Le Levron*, 107
- *Erben des*, 107
Dupont, *Christian*, aus dem *Val d'Anniviers*,
122
Dupraz, *Depra*, *Deprato*, *Dupra*, 7
- *Bartholomäus*, 20, 47, **66**, 67, **68**
- *Frau des*, 67, **68**
Dupre, *Prokurator des Bankiers Grenus* von
Genf, 146, 147
Dussex, *De Saxo*, *Peter*, von *Fully*, officia-
rius, 120, **124**, 125
Duter, *Du Ter*, *Charles*, *Carolus*, 124
Dyot s. *Dijot*

E

Eggel, *Jakob*, 254
Eggo, *Eko*, *Johann*, von *Leuk*, **89**
Erpen
- *Kaspar*, an der *Biela*, equiso, Vater des
Kaspar, **200**
- *Kaspar*, equiso, Sohn des *Kaspar*, **200**,
201, 202, 206, 235
Exquis, *Esquy*, *Jean*, von *Liddes*, **35**
Eyer
- *Heinrich*, 254
- *Maria*, *Wexleri*, 219
Eyholzer, *Eyholtzer*, *Christian*, 214
Eyster, *Sebastian*, *Meier* von *Mörel*, 13

F

Fabri, *Faber*
- *Balthasar*, Bruder des *Ferdinand*, 123
- *Christian*, von *St-Léonard*, Bruder des
Claude, **19**, **20**, 65, 66, 69
- *Claude*, **21**, 22, 23, 24, 124
- *Frau des*, 24
- *Claude*, von *St-Léonard*, Bruder des
Christian, **65**
- *Ferdinand*, von *Etiez*, Junker, Bruder des
Balthasar, 118, **123**, 124
- *Johann*, von *Savièse*, Bruder des *Peter*,
57
- *Junker*, 82
- *Töchter des*, 82
- *Martin*, von *Evolène*, 42
- *Peter*, von *Savièse*, Bruder des *Johann*,
57
- s. auch *Schmid*
Falfier, *Jakob*, 45, 61, **64**
Fardé, *Bannerherr*, 45
Farsey, *Bauer* von *Ayent*, 45
Fatio, *Comis* des *Grenu*, 146
Favet, *Fouet*, 111
- *Louis*, 150, 151, 153, 154, 156, 157, 158,
159, 160, 161, 170, 180
Favro, *Anton*, *Vizekastlan* von *Bramois-
Granges*, **71**
Fay, *Du*, *De Lavallaz*, *De La Walla*, *De
Vallata*
- *d. J.*, dominus *Wallatae*, 140
- *Johann Michael*, *Junker*, **144**
- *Frau des*, 144

Fay, Du

- Kaspar, Herr von la Vallaz, 8, **140**, 141
- Oberst, 33, 70, 78, **129**, 130, 138, 139
- Wilhelm, Junker, 140

Felonier s. Follonier

Ferdinand, Ferdinand

- Jakob, 247
- Meister, Schlosser, 249, 251, 252, 253, 254, 255

Ferraris, Ferrarii, Ferrary

- Baptista, 150, 153, 154, 156, 162, 165, 166, 167, 170, 176
- Cäsar, 177

Filliez, Filet, Lorenz, von Réchy, **74**

Follonier, Felonier, Folonier

- German, **122**
- Jean, 16

Fonte, De, Defonte

- Anton, Kustos der Porte du Sex, Zöllner in Vouvry, 82
- Anton, von Collombey, **145**
 - Söhne des, 145
- Johann, von Monthey, **131**

Fouet s. Favet

Fourny

- Anton, von Grimisuat, **26**
 - Frau des, 26

Franc, 118

Franzen, Johann, Kuhhirt, **201**

Franzi, von Pallanza, 174

Frégand, Fregant, Freganti, Aymo, Eymo, Kastlan, **51**, 52

Frey, Fry, Kaspar, von Birgisch, 89, 215

From s. Preux

Fry s. Frey

Fryand, Fryant, Christian, Student, **99**

Fux, M., 25

G

Gabbud, Gabu, Gabuz, Franz, von Bagnes, Notar, 6, 23, **124**

Gaillard, Galliard, Nikolaus, 89, **100**, 130

Galley, Bonifaz, von Réchy, 50, 51, **71**

Ganioz, Ganio, 22, 36, 121, 126, 128, 148, 149, 152, 156, 175

- Anna Maria, 222
- Stefan, Kurial, Sohn der Annilia Meschler, 114, **118**, 119

Garde, Dela s. Delagarde

Garsen, Jean-Louis, von St-Maurice, 125

Gasner

- Christian, Hauptmann des Zenden Leuk, 99, 115
- Nikolaus, Fiskal, Landschreiber, 5, 58, 59, 81, **87**, 90

Gaso, Gatto, Gazo

- Anton, 159
- Lorenz, 153, 155, 156

Gedeon s. Guédon

Gemmet, Gemet

- Christian, 223
- Martin, 107

Gerard s. Giroud

Gerardis, Sarah, von Monthey, Vogttochter des Matthias Will, Frau des Wilhelm Guerraty, **87**

Gerod s. Giroud

Gertschen

- Anton, Kastlan des Zenden Brig, 242
- Christian, 106

Gidolfo, Gidolpho, Bartholomäus, 162, 165, 166

Gilliet, Zilliet, Jean, aus Val d'Anniviers, wohnhaft in St-Léonard, **34**, 46, 79

Gillioz, Silio, Sylo, Zillio, Peter, Vizekastlan von Bramois-Granges, 15, 36, **74**

Gindroz, Zindre, Zindro

- Fähndrich, 27, 62, 64, 68
- Jean, von St-Léonard, Fähndrich, **47**, **48**
- Johann, 26, 45, 46, 47, 52, 65
- Johann, Sohn des Leonhard, 46
- Leonhard, Kastlan, Vater des Johann, 26, **45**, **46**, 47, 52, 65

Giroud, Gerard, Gerod, Girod, Zirod

- Claude, 120
- Jakob, 107
- Jean, 108
- Johann, 117
- Peter, Pächter, colonus, **122**

Glassey, Johann, 21

Gobet, Peter, Schreiner, tischmacher, 246, 249, 250, 253, 254

Gotier s. Göttier

Gotard, Gottard s. Cotter

Göttier, Gotier

- Johann, 237
- Kaspar, Meier von Ganter, 243

Graff

- Maria, von Granges, **14**
- Ursula, von Granges, **14**

Grand, Grandis

- *Anna, Frau des Sebastian Bruttin*, 88
- *Johann, von Vernamiège*, **87**, 88
- *Wilhelm, Gwilelmus, von Leuk, Kastlan, Notar und Familiar*, 43, **122**

Grangier, Maultiertreiber des Roch Pontsampler, mulatier, 179*Grenu, Grenus, Bankier von Genf*, **145**, 146, 147, 148*Gretz, Grez*

- *Anton*, **193**, 194, 195
- *Vater des*, 195
- *Anton, Kastlan von Alpje-Zwischbergen*, 97, 191, 195
- *Hildebrand*, 220

Griesser, Gryesser, Michael, Schreiner, 252, 253*Grind s. Johann**Grobois, Schatzmeister, tresorier*, 180*Groely, Gröly*

- *Anton, Goldschmied, aurifaber*, **9**
- *Frau des, s. Supersaxo, Barbara*

*Gryesser s. Griesser**Guaratti s. Guerraty**Guédon, Gedeon*

- *Junker*, 32
- *Erben des*, 32

Guerraty, Guaratti, Gueratti, Guerratti, 100

- *Fiskal*, 145
- *Michael*, **130**
- *Wilhelm, Gwilielmus*, 87
- *Frau des s. Gerardis, Sarah*

Guntern, Gunter, Guntren

- *Christian*, 240
- *Hauptmann*, 26, 31, 32, 47, 78, 157
- *Peter*, 111
- *Peter, Domherr in Sitten, bischöfl. Fiskal*, **34**
- *s. auch Contard*

H*Hansen, Junker*, 59, 87*Haug, Schreiner*, 255*Heimen, Peter, Kuhhirt Sts.*, **197***Heinzen, Peter, von der Schlüocht, wohnhaft in Eiholz*, 223*Heiss, Heis*

- *Johann, Hansly*, 199
- *Johann Kaspar*, 194

Heiss

- *Johann Michael*, 239

Héretier, Heretier, Jean, von Savièse, **11**, 18*Holzer*

- *Christian, Schafhirt*, **202**
- *Christian, von Niederwald, Kellner*, **207**
- *Johann*, 16, 68

Hug, Hugs, Frauen von Binn, 109*Huguet, Huget, Claude, von Leytron*, **121***Hunger, Johann Jakob, von Rapperswil, biltschnyzer*, **227***Huot, Peter*, **112***Hysler s. Zenhäusern***I***Im Hasel s. Imhasly**Imboden, Christian, Schneider im Haus des Kaspar Bazen*, **220***Imhasly, Im Hasel, Christian, Weibel*, 116*Imhof, Johann, Meier von Binn*, 226*Imoberdorf, Im Oberdorf*

- *Matthäus, Hauptmann*, 77
- *Peter*, 195

In-Albon, In Alben, In Albon, Inalbon

- *Adrian*, **15**
- *Heinrich, Bannerherr des Zenden Visp*, **100**
- *Johann Hildebrand*, 78
- *Peter*, 194, 208, 209, 211
- *Peter, Erzieher*, **198**
- *Peter, Notar*, 196, 229

Inderkummen, Peter, **115***Isac, Isak, Peter, Metzger*, 195, **216**, 217**J***Jaggi, Wolfgang, Lehensmann Sts. von Réchy*, 11, 12, 15, 21, **36**, 37, 38, **39**, 40, **41**, 79, 95, **111***George*

- *Jean, von Chalais*, **112**
- *Frau des*, 112

Johann, Hansly, ex kuehirt, **203***Johann, Henzli, der grind*, 244*Jordan, Jorden*

- *Franz*, 243
- *Peter*, 90

Jos, Meister, Schreiner, 241

Jossen, 43, 54

- Anton, Familiar, 244

Jost

- Bannerherr, 43, 46
- Johann, Statthalter und Meier von Goms, 8
- Josef, Weibel, **30**, 31, 32
- Kinder des, 32
- Martin, von Bodmen, Kuhhirt, **201**, 203

Julius, Gylig, Pater SJ, 245

Jullien, German, Germanus, von Savièse, **11**, 18

Julliet, Juliet, Zilliet, Abraham, Burgermeister von Sitten, 47, 48

Jullionard, Hauptmann, von Riddes, 22

K

Kaeminer s. Zumkemi

Kaiser, Kayser, Christian, 239

Kalbermatter, Kalbermater, Kalbermatten, 57, 64

- Anton, **7**, 51, 114
- Heinrich, 193
- Jakob, Hauptmann des Zenden Sitten, 59, 81
- Nikolaus, Stadtschreiber von Sitten, 18
- Stefan, Burgermeister und Bannerherr von Sitten, Landvogt von Monthey, Landeshauptmann, 251, 252
- Erben des, 251, 252
- Theodor, Schwiegersohn Sts., Notar, Kurial, 78, **191**, 195, 206, 213, 214, 225, 226, 234, 253
- Bruder des, 192
- Mutter des, 191, 192

Kämpfen, Kempfen, Georg, Gerig, 160, 167, 179

Kaspar, Caspar, Johann, Meister, 106, 111

Kempfen s. Kämpfen

Koller, Koler, Matthäus, von Augsburg, Maler, 250

Kraeig, Kreyg, Johann, 201

Kreuzer, Cryzer

- Christian, karrer, **205**
- Martin, von Salgesch, **98**, 99

Kunen s. Kuonen

Kuntschen

- Barthlomäus, 86

Kuntschen

- Martin, Notar, Burgermeister in Sitten, Hauptmann des Zenden Sitten, Kastlan des Zenden Sitten, 7, 25, **114**

Kuonen, Kunen, 200

- Anton, 177, 245
- Sohn des, 177
- Peter, 245
- Peter, von Gamsen, Säckelmeister, 213

L

Lagger, **207**

Lambien

- Adrian, 34, **49**
- Anton, Notar, Kastlan des Zenden Brig bzw. Adrian, Kastlan von Bramois-Granges, Landvogt von Monthey, 16, 19, 20, 28, 30, 34, 36, 37, 52, 69, 89, 90, 104, 109, 116, 132, 143, 177, 192, 194, 196, 206, 214, 215, 224, 241, 243, 244
- Kaspar, von Visp, auriga, 7, 18, 89, 90, **101**, 102, 103, 104
- Peter, Kastlan von Wald, 194

Laubacher, Martin, von Unterbäch, Schmied, 209, 210

Lengen, Nikolaus, Bürger von Sitten, **25**

Lergien, Lergen

- Johann, Bannerherr und Kastlan des Zenden Brig, 89
- Johann, von Visp, 26

Lermo s. Perruchoud, Wilhelm

Letscher s. Lötscher

Levet, Claude, **144**

Ley, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 192

- Carlo, 169
- Johann Battista, Faktor Sts., 158, 162, 170, 171, 175, 176, 177, 178, 179, **181**, 182, 191, 201, 242

Lio, Franz, von Réchy, **90**

Lione, Martin, Franz. Schatzmeister bei den Schweizer Truppen, 77, 147

Lochmatter, Lochmater, Anton, 226, 236

Logget, Theodor, von Lens, **42**

Loretan, Johann, Fuhrmann Sts., **204**

Lötscher, Letscher

- Christian, 239
- Hildebrand, Bruder des Julius, 239
- Julius, von Waira, Bruder des Hildebrand, 239

Lovey, Lowey
 - Franz, von Orsières, 125
 - Humbert, von Fully, wohnhaft in Aigle, 21
 - Stefan, 22
 Lovina, De, Delovina, Lowina, 58, 81, 194, 195
 - Johann, Notar, **56**
 - Kurial, 195
 Lowey s. Lovey
 Lowina s. Lovina, De
 Loye
 - Bartholomäus, von Venthône, **79**
 - Jakob, von Nendaz, 22
 Loyet s. Luyet
 Ludwig XIII., König von Frankreich, 5
 Luyet, Loyet, Anton, von St-Léonard, 13, 34, 47, 48, 61, **62**, **64**, 66, 116

M

Mabillard, Mabiliar
 - Hauptmann, Vater des Johann, 46, **52**, 60
 - Johann, Sohn des Hauptmann, **52**
 - von Monthey, 18
 Macognin, De, De Maconino, 125
 - Anton, Junker, nobilis, **130**
 Mageran
 - Josias, Hauptmann, Sohn des Michael, 78
 - Kinder des, 78
 - Michael, Landeshauptmann, Vater des Josias, 76, 77, 78, 86, 125, 126, 130, 139,
 - Erben des, **76**, 77, 86, 106, 123, 125, 126, 130, 139
 Magnin
 - Jean, 119
 - Thomas, **61**
 Magnis, Thomas, 12
 Maior, Major s. Meyer
 Mallet, 163
 Manhaft, Manhaft s. Mannhaft
 Mänig, Sebastian, von Binn, 192
 Mannhaft, Manhaft, Manhaft, 163, 177, 191, 192, 193, 197, 198, 199, 204, 206, 207, 209, 221, 230, 233, 244
 - Christoph, Junker, **226**
 - Georg Christoph, Dr. med., 224

Marclay, Marcley, Ludwig, 113
 Mariano, Ludovico, 125, 146
 Marion, von Troistorrents, 137
 Martin, Peter, von Chalais, 39
 Marxstaller, Anton, 106, 107
 Massy, Maschi, Maschy, Peter, Hauptmann von Anniviers, 79, 93
 Mathieu, Franz, von Salgesch, **99**
 Matlis, Matthäus, **114**
 Matter, 208, 209
 - Anton, Maurer, murer, 210, 212
 - Jakob, Kastlan von Bramois-Granges, **25**, **59**
 - Frau des, s. Perren, Magdalena
 Mattig
 - Anton, 58
 - Anton, Fähndrich, vander, 198, 241, 245
 - Erben des, 198
 - Christian, Lehensmann Sts. auf Deisch, **229**
 - Christian, von Gamsen, **229**
 Mattisch
 - Theodor, Joder, von Mörel, wohnhaft im Holzji, 220
 - Frau des, s. Stäli, Christina
 Mattolo, Michael, 253
 Maxen
 - Anton, von Raron, Hauptmann, 106
 - Hauptmann, 42
 - Theodor, Landvogt von St-Maurice, 71
 Maytain, Meyten, Sebastian, von Nendaz, wohnhaft in Vétroz, 22, 23
 Meilland, Melliland, Nikolaus, 22
 Meinrad, Meinrat, Meister, von Naters, Schmied, 255
 Melbaum, 254, 255
 Melber, 235
 - Anton, Meister, 241, 244, 249
 Melchior, Melker, Johann, hafner, **206**, 208
 Melley
 - Franz, 137
 - Johann, 8, 137
 Melliland s. Meilland
 Merilli, Mörilly, Anton und Jakob, Brüder, 212, 213, 214, **235**
 Merisch, Bauer in Réchy, colonus, 50
 Mermei evtl. Rey-Mermet, Kastlan, 42
 Meschler
 - Annilia, **118**
 - Sohn der, s. Ganioz, Stefan
 - Anton, 86, 191, 240

Meschler

- *Emmanuel*, 180

Metzger, Mezger

- *Anton, von Alpje-Zwischbergen, Vater des Christian*, 218
- *Christian, Sohn des Anton*, **218**

Meyer, Maior, Major

- *Alexander*, 212
- *Johann, von Chalais*, 38, 91

*Meytan, Meyten s. Maytain**Mezelten, Mezilten, Peter*, 217*Michel*

- *Georg, von Ernen*, **116**
- *Remigius, Meister, Schneider*, 82, 106, 107

Michlig

- *Christian, von Bellwald, senn*, **197**
- *Franz, Kastlan des Zenden Brig*, 8

Miller, Müller

- *Christian, von Eschy, wohnhaft in Sitten*, **16**
- *Sebastian, von Leuk, Schmied, Hufschmied*, 87, **90**, 101, 102
- *Sohn des*, 90

Monderessi, Munderesio, Georg, 84*Monthey, De, De Monteolo, De Montey, De Monteys, Demontey, Von Montey*

- *Bartholomäus, Notar, Junker*, 12, 88
- *Johann Hildebrand, Junker, Fähnrich*, **36**
- *Johann Hildebrand, Junker, Salzcomis Sts.*, 119, 121, 172
- *Junker, Hauptmann*, 31, 84, 91

Moren, Franziskus, von Sitten, Weibel, **70**, 130*Mörilly s. Merilli**Morisod, Murisod, Jakob*, 125*Moser*

- *Heinrich, Henrich, Heyni*, 209, 244, 247, 248
- *Schulmeister, ludi magister*, 242

Mosman, Peter, Meister, 213, 228, **233**, 234, 243, 244, 245, 247, 249, 251, 252, 253, 254, 255*Müller s. Miller**Munderesio s. Monderessi**Mundwalder, Muntwalder, Anton, küehhirt*, **203***Munier, Johann Kaspar*, **14***Murisod s. Morisod**Murlin*, 131, 133, 137, 138*Mutter*

- *Christian, sennen*, **192**, **207**
- *Vater des*, 192
- *Mundschenk, pincerna*, 225

N

Naamon, Namon

- *Matthäus, von Chalais*, **30**, **112**
- *Frau des, s. Crepius, Annilia*

Nanchen, Nanschen, Nantschen, Felix, **26**, 115*Nepotis*

- *Angelinus, von Monthey*, **141**
- *Kurial, von St-Maurice*, 127

Nessier, Johann, von Geschinen, 111*Netscher*, 106*Nicodi*, 133

- *Bartholomäus, Kurial*, 145

Nicolin, Jean, von St-Léonard, **66***Niggeli, Nigilli, Nigilly, Theodul, von Sitten, Schuhmacher*, 80, 85, 107, 109, 110*Notar, De, De Notario, Di Notario, De Notarys, Denotario*, 163, 164, 167, 176

- *Franz, Bruder des Johann Peter*, 162, 171, 176

- *Johann Peter, Bruder des Franz*, 173, 176

- *Peter*, 167

- *Peter, d. J.*, 146, 152

Nucé, De, De Nuce, Denuce

- *Anton, Vater des Johann*, 142

- *Johann, Notar*, 136

- *Johann, von St-Pierre-de Clages, Kastlan von Vouvry*, 80, 82, 83, 86, 127, 129, 130, **131**, **132**, **134**, **135**, 136, 138, 142, 145, 146, 147, 149, 151, 219

- *Bruder des*, 138

- *Erben des*, 83, 127

- *Frau des, s. Riedmatten, De, Maria*

- *Johann, von Vouvry, Sohn des Anton*, **142**, 143

- *Kastlan, d. J.*, 86

- *Michael*, 130, **139**, 240

O

Odet

- Angelinus, Notar, 130
- Petermann, 119, 127

Oggier, Ogier, Peter, 81

Owlig, Awlig, Johann, Kastlan des Zenden Brig, Hauptmann, 106

P

Paërnat, Paernat, Payernat

- Bartholomäus, Junker, Leutnant, 140
- Junker, 8, 119
- Michael, Junker, 133, 134, 136, 140, **141**
- Peter, Junker, **139**
 - Sohn des, 139
- Sarah, 84

Paravicini, Johann Anton, 148, 168

Pasquin, Pasquino, 153, 156

Passagio, Stefan, 150, 151

Patio, Franz, von Varzo, 26

Payernat s. Paërnat

Pedevilla, 153, 156, 161, 162, 191, 193, 194

- Domenikus, 150, 165

Pellaud, Pelaud, 85, 109

Pellissier, Pellisier, Michael, 106, 107

Pemont s. Piamont

Pepinus, Johann, Notar, 24

Pera, 239

- Balthasar, 218
- Peter, Notar, 207

Peray, Perey

- Anton, 78
- N., in Sitten, krämer, 109

Peregrin, Mauritia, Frau des Lorenz Biz, **19**

Perey s. Peray

Perot, Perodus, Perottus

- Anton, 146, 171
- Lazar, 171

Perrein s. Perrin

Perren, 229

- Balthasar, Dr. med. 244, 245, 246, 247, 249, 250, 251
- Magdalena, von Bramois, Frau des Jakob Matter, **25**, 114
- Thomas, Hauptmann der Talschaft Simplon, 40, 69

Perresau, Perreso, Perresod s. Perruchoud

Perreton, Andreas, 39

Perrig, 87

- Bartholomäus, Kastlan des Zenden Brig, Faktor Sts., Notar, 81, 96, 97, 100, 110, 167, 171, 182
- Christoph, Hauptmann, 106, 108, 241, 242, 243, 244, 246, 247
- Kaspar, Familiar, Notar, 95, 220, 226, 241, 249
- Maria, 244, 246, 247

Perrin, Perrein, Franz, von Martigny-Ville, 22

Perrisow s. Perruchoud

Perroud, Perrod, Charles, von Martigny-Ville, 22

Perruchoud, Pereso, Perresau, Perresod, Perresou, Perrisow, 191

- Franz, von Réchy, **88**
- Johann, von Chalais, **15**, 92
- Wilhelm alias Lermo, 39

Pfammatter, Pfandtmater, 91

Pfausar s. Busar

Pfyffer, Pfeiffer, Pfeifferin, Pfeiffery, Pfiffer, Pfifferin, Margaretha, Mutter des Stefan Wyss, **30**, 31, 32, 36, 37

Philipin, Peter, 88

Philipine, Philipone, Johann Maria, von Piacenza, huns krämer, 179

Piamont, Pemont, Piamon, Piemont

- Claude, 119
- Pierre, von Martigny, Bannerherr von Entremont, 119, **120**, 121

Piana, Dela, 150, 158, 160, 161, 163, 170, 172, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180

- Cyprian, 108, 162, 163, 164, 165, 175
- Giulelmo, Gulielmo, 151, 160

Piazoni, Innozenz, von Lyon, 179

Piemont s. Piamont

Pignat, Pinniat, Syndikus, Ministrat in Vouvry, **145**

Plaschy, Plaschi

- Johann, 90
- Erben des, 90
- Peter, von St-Léonard, **16**

Platea, De s. Amhengart

Pontsampier, 151

- Andrea, Andreas, 156, 166, 167
- Brüder, 157
- Dominicus, 150, 151, 155
 - Brüder des, 151
- Franz, d. J., 165

Pontsampier

- *Josef*, 155
- *Roc, Roch*, 170, 179

Porta, Jean, 37*Porte, Franz*, **94***Porty*

- *Franz, von Chalais*, **113**
- *Jean, von Réchy*, **70**

Preux, From, Fromb, Probus, 87, 149, 151

- *Bartholomäus, Junker, Faktor Sts., Bruder des Franz*, **12**, 17, 22, 23, 24, 25, 26, 32, 33, 37, 59, 62, 72, 74, 92, 100, 109, 113, 114, 115, 122, 141, 223
- *Franz, Junker, Oberstleutnant, Bruder des Bartholomäus*, 13
- *Junker*, 96, 127, 142, 206
- *Oberst*, 142
- *Erben des*, 142

Puselle, Agent Sts., 147*Pyra, Christian*, 21

Q

Quartéry, Quarterius, 119

- *Bartholomäus, Junker, Hauptmann, Leutnant Sts.*, **127**, 128, 129
- *Hauptmann*, 147
- *Kastlan, Viztum von Massongex*, 8, 9, 125
- *Peter, Hauptmann*, 58, 81

Quaslin, von Turin, 58

R

*Raar s. Rard**Raffort, Anton, von Chamoson*, 52, **116***Ragin, Johann, schafner*, **196***Rard, Raar, Antoine, Dr. theol., Domherr in Sitten*, **19***Ravilliodi s. Revilliod**Re s. Rey**Reichman, Johann Ludwig, von Rapperswil, Glaser*, **214***Remigius s. Michel, Remigius**Rener, Andreas*, 85*Revilliod, Ravilliodi, Peter, Kurial*, 131*Rey*

- *Claude*, 109
- *Franz, von Granges*, 74

Rey

- *Franz, von Lens*, 36, **54**
- *Simon, von Hérens, Weibel, Hauptmann*, **49**

*Rhoten s. Roten**Richard, Rischard, Wilhelm, Gulielmus, Schuster*, **70***Riedin, Riedi*

- *Johann, von Leuk*, 87
- *Kind des*, 87

Riedmatten, De, Von Riedmatten, De Riedmatten

- *Adrian II., Bischof von Sitten*, 9
- *Adrian III., Bischof von Sitten, Bruder des Johann und Jakob*, **8**, 56, 105, 115
- *Erben des*, 8, 56, 115
- *Adrian IV., Bischof von Sitten*, **5**
- *Anna Katharina, Vogttochter Sts.*, 8, **80**, 81, **82**, 83, **84**, 85, **86**, 132, 135
- *Anna Maria*, 106, 107, 108, 109, 110, 111
- *Anton, Hauptmann*, 102, 103
- *Cäcilia, Cecilia, Cecilili, Cilili, Cilily, Ursuline, Tochter des Peter und Schwester des Petermann*, 108, 109, 110, 111
- *Franz*, 82
- *Franz, Hofmeister, Oekonom*, 9, 46, 61
- *Franziskus, Protonotar*, 53
- *Hauptmann*, 25
- *Kinder des*, 25
- *Jakob, Herr von St-Gingolph, Hauptmann des Zenden Sitten, Bruder des Johann und Adrian*, 7, 10, 12, 13, 16, **17**, 18, 26, 28, 31, 32, 36, 38, 44, 45, 46, 49, 50, 51, 54, 56, 58, 63, 72, 74, 85, 105, 108, 116, 121, 128, 129, 151, 152, 156
- *Johann Franz, Vogtsohn Sts.*, 8, 57, **80**, **84**
- *Mutter des, s. Schiner; Anna*
- *Johann, Hauptmann des Zenden Goms, Bruder des Jakob und Adrian*, 31, 32, 61, **105**, 106, 109
- *Kaspar*, 230
- *Maria, Frau des Johann De Nuce*, 132, 135, 136
- *Peter, Ritter vom Goldenen Sporn, Landvogt von St-Maurice, Oberst, Vater des Petermann u. der Cäcilia*, **105**, 110

Riedmatten, De

- *Petermann, Vogtsohn Sts., Ritter vom Goldenen Sporn, Sohn des Peter, Bruder der Cäcilia*, 106, 107, 108, 110, 126, 135, 171, 174, 175

Riquen, Riken, Peter, von Ardon, wohnhaft zu Vétroz, **116**

Rischar d. Richard

Ris, Rüs, Nikolaus von Sitten, Goldschmied, 28

Ritler, Ritler, Christian, Wagner, **205**

Ritter, Rütter, Ryter

- *B., Meier*, 38
- *Johann, Pflasterknecht*, 247

Rittiner, Rytiner, Ryttner

- *Johann*, 253, 254
- *Thomas*, 198

Roland, Rolandt s. Rolland

Rolet

- *Matthäus, Mathe, Stiefsohn des Stefan Venetz*, 29
- *Mutter des*, 29

Rolland, Roland, Rolandt, Rolland, Rolandt, Rollant, Barthélemy, Sekretär u. Unterhändler der franz. Krone, 128, 157, 158, 160, 161, 165, 166, 169, 174, 176, 180, **181**

Romailer, Romalliet, Jean, von Chermignon, 42

Ronger, Ulrich, 213

Roozo, Bartholomäus, 16, 34, **69**

Roschy, Peter, Diener des Johann Chrysostomus Schonbüel, 216

Roten, Rhoten

- *Johannes II., Landeshauptmann*, **95**
- *Peter, Meier von Raron, Landvogt von Monthey*, 97

Rougi, Maurice, Soldat, 120

Rubin, Bartholomäus, 42

Ruffiner, Rufiner

- *Lorenz*, 251
- *Meister*, 143
- *Peter*, 80
- *Peter, von Musot*, **28, 29**

Ruppen, Peter, 246

Rüs s. Ris

Ruschly, 237

Rütter s. Ritter

Rytiner, Ryttner s. Rittiner

S

Salame, Claude, **230**

Salamolard, Salamolar, Solamolar

- *Bonifatius*, 20, 39
- *Jost, von Chalais*, **20, 21**, 73
- *Margareta, Frau des Bonifatius*, 20

Savioz, Savio, Sapiensis

- *Thomas, aus dem Val d'Anniviers, wohnhaft in Chalais, Vizekastlan von Chalais-Vercorin*, 13, 37, **71, 72**, 92, 94, **115**
- *Frau des, s. Allégroz, Margaretha*

Saxo, De s. Dussex

Schallenberger, 214

Schärtig

- *Johann, Senn bei der Taferna*, **202**
- *Peter, von Niederwald, Kuhhirt*, **202**

Scheidlin, Schaffner in Roche, 134

Schiess, Kaspar, Pater Superior SJ in Brig, 244, 247

Schiner

- *Anna, Mutter des Johann Franz De Riedmatten*, 58
- *Anton*, 57
- *aulicus, Hofbeamter*, 5
- *Fiskal Sts.*, 114
- *Johann*, 57, 58
- *Matthäus, Mathey, Diener Sts.*, 70
- *Notar*, 29, 49, 66, 67, 79, 98, 100

Schiz, Christian, von Turtmann, **116**

Schmid, Faber, Schmit, 239

- *Christian, Sohn des Moritz, Bruder des Peter*, 228
- *Christian, von Steinhaus*, **192**
- *Johann, von Uri, Meister, Glaser*, **214**
- *Katharina, Bedienstete bei den Ursulinen*, 197
- *Martin, von Steinhaus, Schafhirt*, **197**
- *Moritz, Vater des Peter und Christian*, **227**
- *Peter*, 199, 202
- *Peter, Dienstmann Sts.* **201**
- *Peter, Sohn des Moritz, Bruder des Christian*, 227, 228
- *Peter, von Binn*, 216, 217
- *Sebastian, Baschi, Müller, Pfister*, 249, 251
- *Weibel*, 229

Schmidhalter

- *Johann*, 171
- *Kastlan*, 179, 235

Schnydrig, Schnidrig, Anton, von Raron, 97
Schonbüel, Schonbuel
 - *Johann Chrysostomus, Orgelmacher, Vater des Johann Ernst, 215*
 - *Erben des, 215*
 - *Johann Ernst, Sohn des Johann Chrysostomus, 215, 216*
Schwery, Schwäry
 - *Gabriel, von Mörel, 229*
 - *Hieronymus, von Mörel, 229*
Seiler, Seylerus, Kaspar, 77
Semblanet, 60, 199
 - *Claude, 23*
Setzenstoller, Matthias, Schlosser, 241, 242, 245
Seylerus s. Seiler
Silio s. Gillioz
Silvestri
 - *Franz, Pfarrer von Grône, 26, 50, 75*
 - *Johann, Kastlan, 33*
Simon, Pater SJ, 216
Solamolar, Solamolard s. Salamolard
Spillmann, Spilman, Wolf, 215
Spitzberger, Spizberger, Johann, von Brig, Hufschmied, hufschmit, 223, 225, 245, 246, 249, 251, 252, 253, 254, 255
Stadler, Christian, karrer, 206
Stäli, Stely, Christina, Frau des Theodor Mattisch, 220
Stein, Peter s. Andres, Peter
Steiner, Stefan, Müller bei der Suste, Pfister, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 233, 234
Stely s. Stäli
Stockalper, Stokalper
 - *Anton Maria, Hauptmann, Ritter vom Goldenen Sporn, 16, 76, 89*
 - *Jakob, Kastlan, Säckelmeister, 247*
 - *Johann, Hauptmann, 77, 244, 245, 246, 247*
 - *Johann, Kastlan des Zenden Brig, Bruder Sts., 254*
 - *Kaspar Moritz, Sohn Sts., 129*
Stoffel, Peter, 228
Strack, Strak, 21, 30, 37, 38, 41, 54, 55, 73, 107, 217, 218
 - *Johann, Notar, 23, 27, 28, 30, 33, 73*
 - *Johann, Schulmeister in Sitten, 36*
 - *Johann, selig, 12, 14, 15*
 - *Johann Jakob, Buchdrucker und Schulmeister in Sitten, 196*

Streler
 - *Johann, Maler, 195, 196*
 - *Peter, 191*
 - *Weibel, 246*
Sturm, Christian, 191, 213, 214, 218, 233
Supersaxo, Auf Der Fluo, Supersax
 - *Balthasar, Junker, 19*
 - *Barbara, Frau des Anton Groely, 9*
 - *Heinrich, von Zermatt, wohnhaft in St-Léonard, 61, 69*
 - *Jonas, Junker, 31, 32, 136*
 - *Erben des, 32*
 - *Thomas, Schuhmacher, 193*
Sylo s. Gillioz

T

Tabacco s. Chabacco
Tammatter s. Anthamatten
Tavel, Davel, 148
 - *Andreas, von Vevey, 146*
Tavernier, Taverny
 - *Jean, 75*
 - *Kinder des, 75*
Tennien s. Thenen
Testa s. Thétaz
Thenen, Tennien, Johann, von Alpje-Zwischbergen, 219
Thétaz, Testa, Anton, von Chalais, 13, 72, 75, 91
Thomas, Wagner Sts., 116
Tissot, Bernard, Lehensmann Sts. in Nendaz, 23, 35
Tornay, Torney, Torny, Peter, von Martigny-Ville, 22, 35
Tornéry, Tornery, 147
Torney, Torny s. Tornay
Torrenté, De, De Torrente
 - *Grosskastlan, 181*
 - *Nikolaus, Burgermeister und Stadtschreiber in Sitten, 45, 77, 106*
 - *Kinder des, 77, 106*
 - *Witwe des, s. Allet, Maria*
Tramber s. Trombert
Trat, Tratt, Georg, Kastlan von Chalais, 42, 55
Travy, Ambros, 19, 149, 150, 154, 155, 156, 157, 160, 162
Treyer, Kaspar, Lehensmann Sts. in St-Léonard, 42

Trocut, 148
 Troger, 228
 Trombert, Tramber
 - *Pierre, von Chalais*, **94**
 - *Frau des*, **94**
 Truffer, Martin, 229
 Tscherrig, Dscherig, Zarig, 213
 - *Johann, Notar*, **200**, 235
 - *Kaspar*, 107
 Tubach, Franz, von Réchy, 15, **65**, **92**
 Tufischer, Tufitscher
 - *Anton, Goldschmied*, **221**
 - *Barbara, Barbi*, 218
 Tysig, 208

U

Udret, Stefan, Notar, 25, 37, 54, 61, 64, 74,
114
 Udrisard, Udrissard, von Nax, Meier, 6, 9
 Urban VIII., Papst, 5

V

Varny
 - *Peter, von St-Léonard*, **60**
 - *Stefan*, **64**
 - *Frau des, s. Voland, Barbara*
 Vaudan, Claude, von Bagnes, wohnhaft in
 Sitten, **54**
 Vaulet s. Vollet
 Venetz, Venets, Venetus, Venez
 - *Anna, Frau des Josef Julius*, **215**
 - *Bartholomäus, Hauptmann*, 106
 - *Johann*, 26
 - *Josef Julius, Weber*, **215**
 - *Kaspar*, 249
 - *Kastlan*, 10, 91
 - *Erben des, in Sitten*, **91**
 - *Mistral, mechteral, von Siders*, 58
 - *Peter, von Unterbäch*, 81
 - *Sebastian*, 192
 - *Erbe des*, 192
 - *Stefan, Stiefvater des Matthäus Rolet,*
 von Miège, Weibel, 29, **30**
 Viaccoz, Wiaco, Thomas, von Anniviers, **96**
 Villard, Vilard, Willard, Georges, 22, 23
 Villettaz, Villetta, Willetta
 - *Jean*, **56**, 57

Villettaz
 - *Theodor*, 45, 51, **52**, 57
 Voland, Volan
 - *Barbara, gen. Merezia, Tochter des Pe-*
 ter, Frau des Stefan Varny, **60**
 - *Peter, Vater der Barbara*, **60**
 Vollet, Vaulet, Hippolyt, 137
 Volluz, Voluz, Voulu, 146, 149, 152, 156,
 164
 - *François, Kastlan von Sembrancher u.*
 Bannerherr von Entremont, **117**, 118,
 119, 124, 126, 148, 156
 Von Montey s. Monthey, De
 Vouillamoze, Nikolaus, 8
 Voulu s. Volluz

W

Waar, Jean, von Réchy, **93**
 Wächter, Wechter, Franz, 106, 192
 Wäginer s. Wegener
 Wala, Kaspar, Hauptmann, 9, 45, 63, 66
 Waldrapp, Waltraf
 - *Christian, Bruder des Matthäus*, **226**
 - *Kinder des*, 226
 - *Matthäus, Bruder des Christian*, 226
 Walig, Peter, 249
 Walpen, Melchior, 205
 Walter, Johann, Pflasterknecht, 235
 Warny s. Varny
 Wechter s. Wächter
 Wegener, Wäginer, Weginer, Johann, 236
 Weis s. Wyss
 Welschen, Johann Michael, Notar, 245
 Werlen
 - *Johannes, Kaplan*, **199**
 - *Nikolaus, Weibel, Notar*, 7, 10, 13, 14,
 16, 19, 20, 21, 27, 29, **30**, 34, 38, 39, 40,
 42, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 57, 59, 60,
 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71,
 72, 73, 74, 75, 79, 87, 88, 90, 92, 93, 94,
 95, 96, 98, 99, 100, 111, 112, 120, 143,
 220, 221, 230, 245
 Werra, Johann Gabriel, Junker, 78
 Wexleri s. Eyer, Maria
 Wiaco s. Viaccoz
 Widen s. Wyden
 Wildy, Peter, custos, **66**

Willa, 87
- Joder, Meier des Zenden Leuk, 59
- Student, 175
Willard s. Villard
Willetta s. Villettaz
Witschard, Wutschart, Christian, von Sal-
gesch, 98, **100**
Wolf, 15, 91, 93, 94, 95, 113
- Junker, 10, **14**, 52
- Erben des, 14
- Michael, Junker, 33
- Pächter, colonus, 55
Wuillermolen s. Vouillamoz
Wutschart s. Witschard
Wyden, Widen, Martin, sennenknecht, **199**
Wyss, Weis, Wys
- Anton, 10, 16, 26, 31, **43**, 44, 52, 54, 64,
70, 136, 181
- Stefan, Sohn der Margaretha Pfyffer, 31,
44
- Weibel, 30
- Erben des, 30
Wyssen, Anton, 18

Z

Zabaco s. Chabacco
Zalamé, Marinus, **79**
Zamboney s. Chambovey
Zarig s. Tscherrig
Zehnder, Zender, Kellner, **207**
Zenhäusern, Hysler, Zen Hisren, Zenhysren
- Andreas, Meister, Schneider, 82, 106
- Michael, 208
Zenklusen
- Christian, Kastlan, 182
- Peter, Hirt, **204**
Zenziünen, De Sepibus, Desepibus
- Johann, Dr. theol., Domherr von Sitten,
5, 56, 108
- Meier, 114
Zerwerren s. Zurwerra
Zilliet s. Gilliet
Zillio s. Gillioz
Zindre, Zindro s. Gindroz
Zirot s. Giroud
Zobel, Martin, 101
Zuber, Sebastian, Landvogt von St-Maurice,
55

Zufferey, Zufferé, Zuffere
- Sebastian, wohnhaft in Chalais, 11, **74**,
93
- Frau des, s. Allégroz, Katharina
Zumkemi, Kaeminer, Zumkemy, 218
- Peter, 219
Zumofen, De Furno, Anton, **127**
Zurlauben, 153
Zurwerra, Zerwerren
- Barbara, 218
- Peter, 16

SACHREGISTER

A

Abas, *Abt v. St-Maurice*, 82, 256
 Abatia, aptey, *Abtei St-Maurice*, 23, 24, 54
 Abatissa, *Äbtissin v. Arbignon*, 82, 83
 - s. *auch* closterfrouwen
 Abcontrafactur zu pferd, *Reiterbildnis Sts.*, 226
 - s. *auch* icon
 Abfuor, 104
 Ableg, *Begleichung*, 66
 Ablos, ablosung, ablösung, *Ablösung v. Zehnten und Grundlasten*, 29, 67, 124, 137
 Abscheid buch, 16
 Absentia, absenz, *Abwesenheit*, 158
 - in Gallia, *Abwesenheit, Gesandschaft nach Paris (Bündniserneuerung 1663)*, 243, 244
 Absolutio, *Vollendung*, 256
 Accensatio, bodenzins, 56
 Acordium, acte, conventio, pact, pactum, *Vertrag*, 8, 10, 23, 28, 40, 44, 45, 47, 54, 60, 67, 68, 71, 80, 87, 112, 115, 135, 177
 - s. *auch* contractus, ferding, tractatus
 Acquisita, *Errungenschaften*, 21
 Acte s. acordium
 Actes escrits, *Notariatsinstrumente*, 78
 - s. *auch* instrumentum
 Actio, ansprach, ansproch, *Anspruch*, 12, 29, 32, 37, 80, 108, 128, 136
 Actum distributionis, *Verteilungsvertrag*, 37
 - s. *auch* distribution
 Ad probandum ire, *Stellenantritt auf Probe*, 195
 Additio, *Addition*, 157
 Adler, *Adler (Wappensymbol Sts.)*, 221, 222
 Administratio salis s. sal
 Aeconomus, economus, hoffmeister, *Ökonom, Hofmeister*, 5, 9, 21, 22, 46, 96, 107
 Aedes, *Haus, Häuser*, 82

Aedificium, edificium, gebew, gebüw, gmach, *Gebäulichkeit*, 9, 27, 32, 53, 91, 92, 95, 123, 256
 Aegritudo, egritudo, *Krankheit*, 96, 195
 Agens, *Agent*, 147
 Ager, aker, *Acker*, 9, 11, 18, 21, 27, 28, 29, 34, 38, 40, 41, 43, 53, 61, 62, 63, 64, 88, 91, 98, 99, 112, 115, 139, 220
 - s. *auch* canaberia
 Agium, *Aufgeld*, 97
 Agravium, beschwert, *Abgabe, Belastung*, 32, 40, 42, 50, 53, 146
 Aker s. ager
 Alluvies, *Überschwemmung*, 136
 Alpa, alpis, alprecht, berg, jus alpis, kue, küe, kuoalpen, magale, majen, may, mayen, mons, schafalpe, vacca, som-rung, *Alpe, Voralpe, Alprecht, Kuhrecht, Sömmerungsrecht*, 7, 9, 18, 21, 22, 27, 33, 37, 41, 43, 74, 81, 91, 92, 98, 99, 113, 237
 - *Anniviers, Val d'*, 41, 113
 - *Hérémence*, 16, 43
 - *Nesseltal*, 236
 - *Réchy, Val de*, 15, 36
 - *Rigi*, 236
 - *Rosswald*, 236
 - *Steinen*, 230, 236
 - s. *auch* census
 Altar, altare
 - sancti Michaelis, *Michaelsaltar Münster*, 106
 - siben zeyten, *Sieben Zeiten-Bruderschaft Glis*, 226
 Amet, *Emd*, 182
 - s. *auch* fenum
 Amictus, *Kleidung*, 256
 - s. *auch* victus
 Angen, *Angeben*, 46
 Angen, *Türangel*, 242
 Aniversarium, *Jahrzeit*, 5
 Ank, anken, *Butter*, 191, 219

Anotatio, annotation, notitia, *Aufzeichnung*, 48, 106, 138, 219, 246
 Ansprach, ansproch s. actio
 Antimonium, *Antimon*, *silberweiss glänzendes Metall*, 156, 163
 Anulus, ring, *Ring*, 153, 221, 222
 Aptey s. abatia
 Aqua, wasser, *Wasser*, *Wasserlauf*, 20, 28, 40, 48, 52, 61, 65, 74, 94
 Aquaeductus, torrens, wasserleite, wasserleyte, *Wasserleitung*, 40, 112
 - *Jossen*, 43, 54
 Arbeidt, arbeit, opus, *Arbeitsleistung*, 23, 24, 107, 143, 215, 221, 223, 226, 227, 233, 235, 242, 244, 246, 247, 249, 250, 251, 252, 253, 254
 - s. *auch* hiems, somerarbeit
 Arbeyter, operarius, ouvriers, 133, 233, 248
 - au canal, *Kanalarbeiter*, 133
 Arca, *Truhe*, 82, 84, 103
 - ferrea, *Eisentruhe*, 105
 - nucea, *Nussbaumtruhe*, 77
 Archigramateus, *Kanzler*, *Landschreiber*, 84, 87, 90
 Argentum, silber, 28, 87, 222, 223
 - galon, *Silbertresse*, 157
 Arma, *Waffen*, 128, 193
 - s. *auch* bixen, carrabinus, ensis, pomaux d'ettaing, sebel
 Assecuratio, assurance, asseuranse, *Sicherheit*, *Versicherung*, 16, 32, 135
 Assemblee, *Versammlung*, *Konferenz*, 78
 Assurance, asseuranse s. assecuratio
 Assignatio, assignation, *Zahlungsanweisung*, 76, 151, 164, 168
 Assisia, assisien, assissia, *Assisen*, *Gericht*, 6, 119, 120, 121
 Assistentia, *Beistand*, 95
 Attestatio, *Bestätigung*, 51
 Aufrustung, *Ausrüstung*, 134
 Augmentum, *Erhöhung*, 143
 Aula, *Hof*, 56
 - picta, *bemalte Halle*, 77
 Aulicus, *Höfling*, *Diener*, 5
 Aurifaber, *Goldschmied*, 9, 28
 Auriga, karrer, *Fuhrmann*, 6, 204, 205, 206, 219
 Aurum, golt, *Gold*, 28, 75, 87, 221, 222, 226
 - gwicht, *Goldgewicht*, 157
 Auszalung, 194, 247
 Auszug, 223

Avena, *Hafer*, 5

B

Bachofen, *Backofen*, 27
 Bailif, ballivus, großmächtigkeit, landtzhauptman, *Landeshauptmann*, 77, 78, 96
 Balgen thürlinen, *Fensterläden*, 242
 Balla, *Warenballe*, 101, 102, 104
 - saccorum, balles des sacs, *Sackballen*, 132, 135, 182
 Ballivus s. bailif
 Banditus, *Verbannter*, 19
 Bannum, bus, *Bann*, *Busse*, *Strafgeld*, 6, 7, 120
 Banquierus, *Bankier*, 168
 Baral, barille, *Tonne*, *Gefäss*, 117, 146, 230
 Bargelt, 30, 47, 49, 53, 144, 192, 206, 209
 Barill s. baral
 Barreria, wäriwerk, wary, warywerk, wärywerk, *Damm*, *Wehr*, 220, 221, 222, 223, 242, 244, 246, 247
 Barrikan, *Stoff aus Ziegenhaar*, 191
 Bateau, navis, schiff, *Kahn*, *Schiff*, 131, 133, 134, 135, 137, 146
 - s. *auch* instrumenta ad navigationem, navigatio
 Battellieur, *Kanalschiffer*, 133
 Baumgarten, baumgartlin, bawmgarten, pomarium, 7, 18, 25, 27, 29, 32, 37, 43, 46, 49, 51, 52, 60, 62, 70, 76, 139, 145
 Baw, mist, *Mist*, *Dung*, 70, 126
 Bawmgarten s. baumgarten
 Befelch, jussus, ordinanz, ordo, order, ordre, (*Zahlungs-*)*Anweisung*, *Befehl*, *Order*, 31, 38, 58, 77, 78, 80, 83, 130, 132, 133, 143, 146, 148, 149, 152, 154, 155, 156, 158, 163, 164, 165, 166, 168, 170, 171, 172, 176, 178
 Befelchhaber, procurator, schaffner, schaffner, *Befehlshaber*, *Handlungsbevollmächtigter*, 22, 134, 146, 147, 196
 - s. *auch* factor, onus habens
 Begern, *Begehren*, *Wille*, 36
 Belg, blasbalg, blasbälg, blasbelg, *Blasbälge* (*Orgel*), 216
 Belieben, 32, 46
 Benck, *Bänke*, 7
 Beneplacitum, *Wohlgefallen*, 22

- Benevolentia, *Wohlwollen*, 136
- Bercola, bercolen, bergelen, bergula, rebrant, *Pergola*, 20, 39, 41, 70, 99
- Bereta, *Barett*, 106
- Berg s. alpa
- Bergbuch, 234
- Bergelen, bergula s. bercola
- Beschlachten, ferramenta, *Beschläge*, 84, 241, 254
- s. *auch* fenestra, janua
- Beschwert s. agravium
- Besogne, *Bedarf*, 133
- Besoldung, blonung, lon, 110, 192
- (*Solddienst*), 36
 - s. *auch* deckerlon, macherlon
- Betrug, 137
- Betstell, *Bettstatt*, 10
- Bibliotek, *Kollegiumsbibliothek*, 246
- Biki, *Steinpflaster*, 37
- Billet, 134
- Biltschnyzer, *Bildhauer*, 227
- Birg, birgschaft, bürg, cautio, cautor, drostung, ferbirgung, fidejussor, nachwär, nachwer, wäri, *Bürge*, *Bürgschaft*, 12, 13, 25, 29, 40, 42, 88, 97, 99, 114, 115, 116, 122, 130, 148, 164, 168, 200, 211, 215, 216, 217, 226, 229
- s. *auch* confes, guerentia
- Bischof, electus, episcopus, excellentissimus dominus, fürstlich gnaden, illustrissimus, princeps, reverendissimus, *Fürstbischof*, 5, 6, 7, 8, 9, 19, 31, 49, 56, 80, 82, 103, 105, 108, 115, 116, 124, 128, 159, 173, 252, 254, 255, 256, 257
- s. *auch* castrum, consecration, curia, domus, mors
- Bit, bitt, *Bitte*, 143, 159, 169, 173
- Bitscher, *Petschaft*, *Siegel*, 153
- s. *auch* insiglen, sigell
- Bitt s. bit
- Bixen
- der burgschaft, *Büchse d. Burgerschaft*, 222
 - der landtschaft, lantbixen, *Landbüchse*, 222
- Bixenflamen, evtl. *Büchsenstahl*, 209
- Bladum, *Getreide*, 85
- s. *auch* avena, frumentum, gerste, kären, roggem
- Blanchisage, *Bleichen*, *Reinigen* (*Salz*), 135
- Blasbalg, blasbälg, blasbelg s. belg
- Blat, *Blatt*, 167
- Blatten, 38, 75, 249, 250, 253, 254, 255
- -fuor, 254
 - -macher, 249, 250, 252, 253, 254, 255
- Bleuwi, bleye, *Walke*, *Stampfe*, 37, 41
- Stat-, 37
- Bley, plumbum, *Blei*, 41, 55, 86
- Bleye s. bleuwi
- Bley weis, *weisse Malerfarbe*, 251
- Blonung s. besoldung
- Bodenzins s. accensatio
- s. *auch* census
- Bois, holz, lignum, *Holz*, *Holzbedarf*, 32, 38, 66, 75, 104, 107, 131, 133, 134, 137, 219, 228, 241, 245, 247, 252, 256
- -gschir, *Holzgeschirr*, 113
 - -haker, *Holzhacker*, 200, 213, 245
 - -mobilien, *Holzmöbel*, 245
 - -schyden, *Holzspalten*, 246
 - s. *auch* fenestra, jus
- Bona, gueter, güeter, güetter, guot, gut, gutt, *Güter*, *Immobilien*, 9, 11, 13, 15, 17, 27, 28, 30, 32, 34, 35, 36, 40, 42, 43, 45, 46, 50, 55, 56, 58, 59, 63, 64, 71, 73, 74, 78, 81, 82, **86**, 87, 97, 98, 99, 112, 136, 137, 138, 142, 228, 233, 236, 239
- comunia, gmeine, 32, 40
 - ligend und farendt, 27, 30
 - ligendes gut, ligent, ligent gut, *Immobilie*, 9, 13, 138
 - materna, matris, *Muttergut*, 81
 - uxoria, uxoris, *Frauengut*, 49, 57
 - venalia, *käufliche Güter*, 139
 - s. *auch* census
- Bot, bott, nuntius, *Bote*, 83, 107, 152, 153, 155, 157, 161, 169, 171, 172, 177, 180, 182, 219
- Botine, *Stiefel*, 70
- Bott s. bot
- Bourgoisie, burgenses, burger, burgschaft, burgus, *Burgerschaft*, *Burgschaft*
- *Brig*, 195, 196, 222, 250, 255, 256
 - -gruben, *Eisenbergwerk*, 191
 - -haus, 216
 - -mal, 191
 - *Leuk*, 77
- Bradzüg, *Bratvorrichtung*, 242
- Bratspis, *Bratspiess*, 242
- Brauch, usus, *Gebrauch*, *Nutzen*, 6, 84
- domus, *Hausbedarf*, -*gebrauch*, 87
- Breithowen, 243

Brenta, *Weinbrente*, 116
 Brevitas, *Kürze*, 84
 Brief, litera, littera, 44, 55, 149, 150, 153, 155, 157, 158, 160, 163, 166, 176, 179
 Brot, panis, 210, 211
 - *Kommiss-* (*Solddienst*), 55
 - *weis-*, 212
 - *s. auch* teslen
 Bruggen, pons, *Brücke*, 241, 254, 255
 - *Chalais*, 21
 - *Pincet*, 66, 67
 - *Rotten-*, 246
 - *Siders*, 55, 59
 - *St-Léonard*, 45
 Brygi, brygy, *Theaterbühne*, 243, 245
 Buchkremer, *Buchhändler*, 84, 85, 220
 Büchstüel, *Beichtstühle*, 241
 Bulfer, pulvis, sprengbulfer, *Schiesspulver*, *Sprengpulver*, 41, 111, 195, 243, 255
 Bürg *s. birg*
 Burgenses, burger, burgergruben, burgerhaus, burgermal, burgschaft, burgus *s. bourgeoisie*
 Bus *s. bannum*

C

Caena, *Mahl*, *Mittagessen*, 248
 Calcei, schuo, *Schuhe*, 80, 82, 84, 85, 107, 109, 110, 193, 196, 197, 200, 202, 203, 206
 - *s. auch* botine
 Calx, kalch, *Kalk*, 37, 198, 220, 228, 242, 243, 245
 - *-fur*, 37
 - *sablenosus*, *sandhaltiger Kalk*, 228
 - *s. auch* fornax
 Cambium, tausch, *Tausch*, *Wechsel*, 47, 48, 146
 Camelot, schwarzgraw, *Wollstoff*, 148
 Camera, *Kammer*, *Unterkunft*, 90
 Campus, *Feld*, 21
 Canaberia, hanfort, *Hanfacker*, 15, 16, 27, 62
 Canal, *Kanal*, 126, 131, 133, 135, 137, 143
 - *s. auch* arbeyter, battellieur, compte, navigatio
 Cancellaria, canzley, *Landeskanzlei*, 104, 117, 118, 119

Candelaber, kerzenstok, *Kandelaber*, *Kerzenständer*, 106, 245
 Canonicus, *Domherr*, 34
 Cantarus, *Kanne*, *Humpen*, 5, 222
 Cantor, *Kantor*, *Dignität d. Domkapitels*, 257
 Canzley *s. cancellaria*
 Capa, capen, cappa, cappen, hüet, hyet, cappen, pileus, *Hut*, 22, 82, 84, 85, 106, 109, 110, 111, 152, 153, 157, 192, 203
 Capella, capellen, *Kapelle*
 - *Salgesch*, 96
 - *s. auch* frythoff
 - *sanct Sebastian*, *Brig*, 242
 Capen *s. capa*
 Capitulum
 - *Domkapitel Sitten*, 255
 - *Kapitel d. Johanniterordens*, 169
 Caplan, *Hauskaplan Sts.*, 199
 Cappa, cappen *s. capa*
 Capriz, *Kaprice*, *Laune*, *Leichtsinn*, 129
 Capuciner, capucini, capucini patres, *Kapuziner*, 126, 138
 - *kloster Brig*, 219
 - *Sitten*, 8, 80
 Carnifex, mezger, *Metzger*, 109, 216
 Caro, fleisch, 90, 217, 218
 Caroza, *Karosse*, 180
 Carrabinus, *Karabiner (Feuerwaffe)*, 194
 Carta, *Urkunde*, 126
 Cartozen, *Schuber*, 16
 Casaggen, *Kleidungsstück*, *Rock*, 201
 Caseus, kās, kes, *Käse*, 57, 60, 89, 90, 105, 191, 209, 218, 219, 223, 224, 225, 227
 - *ruptus*, *zerbrochener*, *Käselaiß*, 105
 Castellania, castlany, *Kastlanei*, *Verwaltungsbezirk*
 - *Massongex*, 125
 - *Vouvry*, 142
 Castrum, schlos
 - *episcopale*, *bfl. Schloss*, 6, 8, 18
 - *St-Maurice*, 22, 125
 - *s. auch* fabric, recupera
 Catenula aurea, ketti, kettine, guldin, *Goldkettchen*, 80, 144
 - *s. auch* medalia
 Cautio, cautor *s. birg*
 Cella, *Kammer*, *Zimmer*, 203, 210, 211
 Census, *Zins*, 5, 59, 99
 - *alpis*, *Alpenzins*, 38

Census

- bonorum, gutzins, gutzins, 35, 36, 37, 41, 80, 81, 85, 97, 98, 106, 227, 233
- burgensis, burgensium, *Burgerzins*, 191, 195, 196
- decimae, *Zehntzins*, 138
- domus, *Hauszins*, 10, 26, 44, 66, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 218, 224, 225, 233, 234
- geltzins, 98, 99, 137, 215
- horti, *Gartenzins*, 209, 210, 211
- lhenzins, *Lehenszins*, 40
- millyzins, 213
- ministraliae, *Zins d. Mistralie*, 6
- prati, *Zins d. Wiese*, 51
- statutarius, *festgesetzter, üblicher Zins*, 130
- s. auch accensatio

Certitudo, *Sicherheit, Pfand*, 136

- Cheret, cheriot, currus, karren, wagen, wegen, *Wagen, Wagenladung*, 23, 78, 89, 101, 102, 103, 104, 105, 117, 118, 119, 121, 126, 127, 131, 132, 133, 146, 147, 150, 166, 205, 243
- -fuor, 104

Chor, *Chorraum d. Kollegiumskirche*, 254Clausura, *Einfriedung, Umzäunung*, 21Clavizimbalum, *Klavizimbel*, 5Clerus, *Klerus*, 255, 256

- s. auch abas, abatia, abatissa, bischof, canonicus, cantor, capitulum, caplan, capuciner, closterfrouwen, conventus, curatus, cure, curia, Jesuiter, priester, sacrista

Closterfrouwen, moniales, ninnen, religieuses

- *Arbignon, Monthey*, 82, 83, 86, 106, 107, 132
- Ursulae, Ursulen, Ursulinae, Ursuliner, Ursulineren, *Ursulinen Brig*, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 217, 218, 221, 225, 250
- s. auch abatissa, conventus, magistra, victus

Cluse, *Klus, Enge*, 133

Codinde, 119

Cohors, company, *Soldkompanie*, 80, 108, 127, 128, 129, 130

- regimen cohortis, *Kommando d. Soldkompanie*, 127

Collegium, collegium societatis Jesu, *Jesuitenkollegium Brig*, 195, 217, 218, 224, 225, **241**, 243, 244, 245, 246, 247, **249**, 250, 251, 252, 253, 254, **255**, 256, 257

- s. auch bibliotek, brygi, chor, comedy, crux, ecclesia, fabric, fundatio, gymnasium, gloggen, Jesuiter

Colonus, paup, rusticus, *Bauer, Pächter*, 11, 23, 37, 38, 45, 50, 55, 62, 74, 97, 105, 116

- s. auch vilicus

Color, farbe, 193, 226

- s. auch bley weis

Comedy, *Jesuitentheater Brig*, 243, 250Comis, comis du sel, commissus, commissus salis, salzcomis, *Salzkommis*, 11, 15, 20, 38, 44, 46, 47, 51, 59, 62, 77, 78, 86, 92, 96, 119, 132, 134, 148, 149, 151, 152, 172, 181Comissio, commissio salis, comission, salzcomission, *Salzkommission*, 12, 13, 89, 135

Comissus, commissus salis s. comis

Comitia, concilium, consilium generale, landtrhat, *Landrat*, 103, 224, 227, 247

- decembria, decembris, natalia, wienachtlandtrhat, *Weihnachtslandrat*, 17, 56, 87, 138, 194, 208, 245
- -gelt, 255
- may, meyenlandtrhat, *Mailandrat*, 26, 55, 212, 223, 224, 243

Comitissa, *Gräfin*, 194Communitas, comunitas, gmeind, gmeindt, gmeint, *Gemeinde*

- *Bramois*, **76**
- *Chalais*, 42, **111**
- *Grône*, 32, 40, 111
- *Münster*, 81
- *Plan-Sierre*, **55**
- *Salgesch*, **97**, 98, 99, 100
- *Vouvry*, 139, 145

Compagnon, *Kompagnon*, 133

Company s. cohors

Compendium s. libri computorum

Comper, *Gumperschaft, Verwaltungseinheit d. Zenden Brig*, 248

Compte, computus, comte, rechnung

- du sel, commissorum, salis, salzrechnung, 10, 12, 17, 18, 19, 32, 78, 84, 117, 118, 120, 121, 125, **131**, **132**, **134**, 135, 138, 166, 181, 195, 233

Compte

- canalis, *Rechnung d. Stockalperkanals*, 131
- desenalis s. desenus
- generalis, *Generalrechnung*, 6

Comunarius, *Gemeinder*, 139, 145

Comunitas s. communitas

Concilium s. comitia

Concordium, *Vereinbarung, Konkordat*, 8Conditio, condition, *Bedingung*, 100, 105, 127, 133, 137, 181, 217, 255, 256Conducta, conduta, conduten, condutten, *Waretransport*, 175, 176, 177, 178, 179, 180Conductio infantum, *Reisebegleitung d. Kinder*, 108

Conduta, conducta conduten, condutten s. conducta

Confalonum, *Gonfanon, Fahne*, 33Conferenz, conferenz tag, *Versammlung, Konferenz*, 78

Confes-, confessio, sazungsschrift, *Satzung, Satzungsschrift*, 8, 16, 18, 22, 24, 25, 32, 37, 47, 50, 81, 84, 95, 105, 107, 129, 137, 138, 141, 142, 144, 149, 155, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 218, 257

- s. auch birg, hypotec

Confeturen, 6, 167

Confirmatio, *Bestätigung*, 199Consecration, *Weihe, Bischofsweihe*, 7Consensus, *Konsens, Zustimmung*, 19Consequentia, *Folge*, 6Consignatio, *Verbürgung*, 138

Consilium generale s. comitia

Consilium minor, *Kleiner Rat*, 254Continuatio servity, *Fortsetzung d. Dienstes*, 192Contractus, *Vertrag*, 77

- Valtelinensi, *Soldkapitulation*, 76

Contradictio, controvers, *Widerspruch*, 136, 257Conubium, hochzeit, nuptiae, *Vermählung*, 19, 36, 85, 86, 110, 111, 122, 152

- s. auch sponsa, sponsalia, sponsus

Conventio s. acordium

Conventus, kloster, monasterium

- Gerundae, Gerundensis, **56**, 256
- Monteoli, *Bernhardinerinnen Arbignon*, 82, 83, 106

Conventus

- *Ursulinen Brig*, 225

- s. auch abatissa, capuciner, closterfrouwen, diener, dos, famula, magistra, victus

Convictus, *Konvikt*, 219Convivium, repas, *Gastmahl*, 121

- gubernatorum, 256

- *Zendenmahl*, 254

- s. auch caena, firstmal, prandium, nachtmall

Copia, *Kopie*, 12Coralla, *Korallen*, 82Corde du tirage, *Treidel*, 135Cortis, *Hof*, 77Cotton, *Baumwolle, Baumwollstoff*, 230Creditor, *Gläubiger*, 57Creditus, *Kredit, Darlehen*, 8, 56Cristal, cristall, cristallus, *Kristall*, 32, 147, 222Crux, kryz, *Kreuz (Weg-)*, 43, 54

- evtl. *Kreuz d. Kollegiumskirche*, 255

Cultrina, *Matratze*, 6Curatus, pfarher, *Pfarrer*

- Conthey, 6, 105, 138

- Glis, 34

- Grône, 50, 75

Cure, parochia, pfarey, *Kur, Pfarrpfünde, Pfarrhaus*

- Lens, 42

- Port-Valais, 133

- St-Léonard, 43

- Vouvry, 142

Curia, bfl. *Kurie*, 56

Currus s. cheret

Custodia, garde, huot, wacht, *Flurhut, Wacht*, 47, 52, 60, 65, 66, 143

Cyphus mensalis, tischbecher, 5, 222

D

Damas rouge, *Damast, roter*, 32

Damnum, schaden, 12, 28, 136

Dank, 44

Datio in solutum, *Leistung an Erfüllungs Statt*, 46, 51, 73, 136, 138, 209

Debitum, schuld, schult, 8, 16, 18, 35, 62, 141, 195, 202, 234, 246, 254, 256

Deceptio, *Betrug, Täuschung*, 217

Decima, zenden, *Zehnt*, 99, 123, 124, 142

- *Liddes*, 118
- *Vouvry*, 136, 138, 139, 142, 143
- *s. auch* census

Decker, deker, *Dachdecker*, 243

- lohn, 214

Deductio, *Abzug*, 57

Defunctus, *Gefallener (Solddienst)*, 128

Deker *s. decker*

Delinquentes, *Delinquenten*, 118

Dentelles, spizlin, *Spitzen*, 84, 85, 109

- schwarz, 230
- *s. auch* nesches

Depence, depens, depense, *Auslagen, Kosten*, 78, 133, 135

Dependentia, dependenzen, *Dazugehöriges*, 27, 131

Depens, depense *s. depence*

Deputes, *Abgeordnete*, 133

Desenus, *Zenden*

- *Brig*, 6, 225, **241**, 243, 246, 248, **250**, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257
- *Septem deseni, Sieben Zenden*, 255, 256
- -kosten, **249**
- -rechnung, -rhächnung, computus desenalialis, 241, 248, 250, **252**, **253**, 254, **255**, 256
- -rhaat, -rhat, 242, 243, 246, **251**, 253
- -richter, 242, 243

Diamant, 157

Dictamen, *Anweisung, Rat*, 205

Diener, famulus, knecht, serviens, servus, 29, 70, 84, 87, 100, 108, 110, 175, 193, 216, 234, 247

- conventus, *Klosterknecht*, 83

Dienst, servitium, *Stelle, Stellenantritt*, 17, 141, 193, 194, 195, 196, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 205, 214, 219, 221

- *Solddienst*, 108, 129
- - Gallicum, *frz. Solddienst*, 130
- - Valtelinense, *Veltlinischer Solddienst*, 76

Dies, dieta, tag, tagwan, *Tagwan, Tagwerk*, 102, 103, 104, 233, 245, 246, 247, 248, 249, 254

Dispositio, *Aufstellung*, 82

Distribution, *Güteraufteilung, Vermögensvollstreckung*, 12, 32, 33, 37

- *s. auch* actum distributionis

Doliolum, fasli, fäslin, feslin, *Fässchen*, 101, 123, 163

Doliolum

- Salz-, 147

Dolium, fas, fass, tinne, tüne, *Fass, Kufe*, 6, 7, 94, 102, 103, 104, 126, 127

- fuer-, fuorfas, *Fuhrfass*, 23, 61, 102, 103
- Salz-, 126, 147
- *s. auch* brenta, lagel

Domestici, hausgesindt, *Gesinde*, 226, 246

- *s. auch* familia

Domini

- equites, Malteser ritter, ritter, *Johanniter*, 97, 169, 177
- patriotae, Magistrat, *Landrat*, 34

Domus, *Haus, Hausanteile, Hausrechte*, 7, 12, 14, 15, 17, 18, 29, 32, 34, 36, 37, 38, 40, 41, 42, 44, 45, 47, 48, 51, 52, 55, 57, 62, 67, 68, 69, 70, 71, 73, 75, 78, 79, 86, 91, 95, 99, 112, 113, 115, 123, 128, 136, 137, 191, 193, 196, 199, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 215, 216, 217, 218, 220, 225, 226, 229, 236, 237, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247

- *Bischof*, 9
- comunitatis, *Gemeindehaus (Münster)*, 81
- *Martigny*, 7
- *Molignon*, 12
- *St-Léonard*, 27
- *Sitten*, 7, 10, 26, 43
- trium regum, *Stockalperpalast*, 246
- *Uvrier*, 26

- *s. auch* census, bourgeoisie

Dorf, dorflin, dörfly, 45, 74, 95, 220

Dos, *Nonnenmitgift*, 82

Drap, pannus, tela, thuch, *Leinwand, Stoff, Tuch*, 25, 82, 83, 84, 109, 135, 152, 215, 226

- der hochzeit, 86
- gebleickt, 85
- leberfaren, 230
- lhinin, 85, 110
- nobilis, *edles Tuch*, 193
- Sancti Gallensis, *St. Galler Tuch*, 83
- *s. auch* barrikan, camelot, cotton, damas, dentelles, feutaine, fryse, galun, leinwand, nesches, nistel, ratine, ruban, sarge, scarlaten, sericum, seta

Droiture, *Redlichkeit*, 134

Drostung *s. birg*

Dryell, tryel, tryell, torcular, triel, triell, *Kelter*, 7, 27, 37, 40, 51, 79, 123

Dryell

- -spillen, *Spindel d. Kelter*, 99
- s. *auch* müeterlin

Duplicatum, *Doppel, Duplikat*, 180

E

Ecclesia, kirch, kirche, kirhe, templum, 99

- *Chalais*, 15, 42, 112
- *Glis*, 6, 244
- *Kollegiums-*, 248, 256
- *St-Léonard*, 20, 48, 52, 62
- *Salgesch (Kapelle)*, 99

Economus s. *aeconomus*

Edificium s. *aedificium*

Educatio, *Erziehung*, 81, 83

Egritudo s. *aegritudo*

Egstein, *Eckstein*, 243

Ehren ferpflichtung, *Ehrenwort*, 13

Eid, eidt, juramentum, 13, 128, 136

Eigen, eigenschaft, eygen, proprietas, ey-
genschaft, *Eigentum*, 9, 40, 41, 45, 46,
53, 57, 134

Einkomen, 99

Ek, *Winkel, Ecke*, 91

Electus s. *bischof*

Elucidatio, *Erhellung, Erklärung*, 12

Emptio, kauf, 16, 41

Emptor, *Käufer*, 57, 81

Ensis, *Schwert*, 193

Episcopus s. *bischof*

Equester, *Ritter*, 84

Equiso, *Reitknecht, Pferdeknecht*, 200

Equus, pferd, ros, 89, 117, 182, 226, 242

Erbe, haeres, heres, hoir, 5, 9, 10, 32, 40, 56,
76, 77, 78, 79, 83, 86, 90, 91, 105, 106,
107, 115, 125, 126, 130, 131, 132, 133,
142, 192, 215, 251

- *universalis, Universalerbe*, 8

Erbis, erbs, pisa, *Erbse*, 23, 35

Erbschaft, hereditas, hoirie, hoyrie, 8, 131,
132, 198

Erholung, *Stundung*, 128

Erkantnus, *Kenntnis*, 216

Erlen, 40

Erreur du calcule, *Rechnungsirrtum*, 132,
156

Escole, schul, schuol, *Schule*, 249

- *Leuk*, 78
- -stube, 249

Escole

- s. *auch* ludimagister

Estas, *Sommer*, 234

Ex kuehirt s. *küehirt*

Examen, *gerichtl. Untersuchung*, 118

Excellentissimus dominus s. *bischof*

Exilium, *Exil, Ausweisung*, 255

Expeditio, *Ausfertigung*, 254

Expensae, kosten, *Auslagen*, 6, 7, 8, 17, 32,
36, 45, 54, 57, 58, 64, 78, 79, 81, 84, 85,
108, 111, 118, 120, 136, 146, 191, 192,
194, 196, 251, 252, 256

- *juridicae, Gerichtskosten*, 221

Extractio terebinti, *Lärchenbohren, Lär-
chenharzgewinnung*, 117

Eyen, *Aue*, 11, 16, 19, 20, 27, 40, 41, 62, 63,
64, 66, 67, 69

Eygen, eygenschaft s. *eigen*

Ezweid, 91

F

Fabric, *Bau, Fabrik, Fabrikvermögen*

- *castri, Schlossfabrik St-Maurice*, 125
- *collegi, Kollegiumsbau*, 243, 246, 256,
257
- *Salzsaline (Tarentaise)*, 175

Factor, *Faktor*, 23, 70, 88, 100, 136, 146,
151

- s. *auch* befelchhaber, onus habens

Factura, *Herstellung, (Schneiderarbeit)*, 84

Fagotus, *Bündel*, 147

Familia, *Gesinde, Hausverband*, 246, 247,
254, 255

Familiaris, *Berater, Mitglied d. Familia,
Diener*, 43

Famula, *Bedienstete*, 197

Famulus s. *diener*

Farbe s. *color*

Farende hab, farendt, mobilia, mobilien,
Fahrhabe, Mobilien, 5, 13, 15, 27, 28,
113, 251

Farmaca, medicina, *Arznei*, 83, 111, 224

Fas s. *dolium*

Fascine, *Reisigbündel*, 133

Fasli, fäslin s. *doliolum*

Fasnacht, 75

Fass s. *dolium*

Felsen, 52, 56

Fendrich, *Fähnrich*, 36, 121

- Fenestra, fenster, pfenster, 205, 245, 246, 249, 253
 - -beschlagen, *Fensterbeschläge*, 241
 - -holz, 247
 - s. *auch* balgen thürlinen
- Fenum, hew, *Heu*, 37, 98, 102, 104, 116, 182, 191, 219, 231, 237
 - s. *auch* amet
- Fer, ferrum, ysen, *Eisen*, 17, 37, 38, 55, 59, 90, 101, 102, 103, 104, 115, 116, 125, 131, 133, 134, 137, 182, 191, 193, 194, 195, 196, 203, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 218, 220, 223, 224, 225, 227, 228, 230, 241, 242, 245, 251, 252, 254
 - blanc, *Stahl*, 230
 - -drat, *Eisendraht*, 243
 - -schlegel, 246
 - s. *auch* bixenflamen, flammen, flamysen, gäterysen, langysen, reifysen, schle-gelysen, spizysen, stufysen
- Ferbesung, *Ausbesserungsarbeiten*, 220, 242, 246
- Ferbirgung s. birg
- Ferding, *Werkvertrag*, 247
- Fereherung, ferehrung, 30, 124, 128, 143, 157, 178
- Fergicht, vergicht, *Schuldbrief*, 6, 109, 142
- Feriae, *Ansprüche*, 136
- Ferlurs, *Verlust*, 143
- Fermarius, firmarius, *Salzpächter*, 147, 148
 - generalis salis, *Generalsalzpächter (Frankreich)*, **145**, 168
- Ferme, *Salzpacht*, 77
- Ferramenta s. beschlagen
- Ferrum s. fer
- Fertheylung, *Aufteilung*, 78
- Feslin s. doliolum
- Feudum, len, lhen, *Lehen*, 16, 36, 54, 64, 99, 124, 138, 220, 229
 - homines ligy, lehenman, lenman, lhen-man, *Lehensleute*, 24, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 54, 55, 69, 71, 91, 99, 225, 229
 - s. *auch* census
- Feutaine, *Baumwollstoff*, 82, 106
- Fidejussor s. birg
- Fily, *Füllen*, 101
- Firbit, *Fürbitte*, 128
- Firmarius s. fermarius
- Firsichtigkeit, *Umsicht*, 219
- Firstmal, *Aufrichtefest*, 250
- Flammen, evtl. *Stahl*, 209
- Flamysen, evtl. *Stahl*, 209
- Flasculum, fleschlin, *Fläschchen*, 222
- Flascus, *Flasche*, 223
- Fleis, *Fleiss*, 219
- Fleisch s. caro
- Fleschlin s. flasculum
- Fonds, fons, fundus salis, *Salzlager*, 89, 100, 125, 126, 127, 132, 134, 143, 181
- Fons, *Brunnen*, 87
- Forée, foresta, silva, *Wald*, 8
 - castanea, kestiwalt, *Kastanienwald*, 136, 137, 144
- Fornax, ofen, 79, 208, 229, 241, 245
 - *Schulstube*, 249
 - -blech, 241
 - kalchofen, kalchoffen, *Kalkofen*, 67, 227, 248
- Franzosicher punt, *Bündniserneuerung mit Frankreich (1663)*, 243
- Fridgelt, 248, 254
- Frücht, *Früchte, Obst*, 6
- Fructus, *Ernte, Ertrag*, 54, 64, 98, 116
- Fruges, *Erträge*, 256
- Frumentum, weiz, *Weizen*, 17, 98, 101, 102, 103, 104, 121, 143, 195, 208, 209, 213, 215, 219, 231, 256
- Fryse, *Textil*, 110
- Frythoff, *Friedhof*, 99
- Fuerfas s. dolium
- Fugitivus, *Flüchtiger, Deserteur*, 19, 128
- Fundament, 244, 247, 248
- Fundatio collegy, *Stiftung (Jesuitenkollegium)*, **255**
- Fundus salis s. fonds
- Funus, *Beerdigung*, 101
- Fuor, fur, vectura, voicture, *Fuhr, Transport*, 90, 101, 102, 103, 105, 118, 126, 132, 133, 134, 135, 143, 209, 227, 228, 247, 249, 252, 257
 - par eau, *Treideln*, 133
 - s. *auch* blatten, calx, cheret, sal, sand-fuor, vinum
- Fuorfas s. dolium
- Fur s. fuor
- Fürhundt, *Rost in Öfen und offenen Herden*, 242
- Fürstlich gnaden s. bischof
- Furtum, *Diebstahl*, 203
- Fusor, *Schmelzer*, 86

G

Gabinet, 28
 Gallerey, *Galerie*, 17
 Galun, *Tresse*, 152, 163
 Garde s. custodia
 Garten, gartli, gartlin, gärtlin, hortulus, hortus, 20, 27, 29, 34, 39, 40, 41, 43, 44, 45, 51, 52, 62, 67, 68, 69, 79, 80, 91, 98, 99, 115, 137, 191, 208, 215, 218, 220, 225, 226, 229, 236, 237, 240, 247
 - olericus, krautgarten, 41, 67, 68
 - mit weinwax, *Rebenwuchs*, 27
 - s. *auch* baumgarten, census, hausgarten, kabusgarten
 Gasse, 72, 73
 Gäterysen, gatterysen, gättersen, 17, 18, 90, 243, 247, 249, 250
 Gätter, *Gitter*, 246
 Gatterysen, gättersen s. gättersen
 Gazeta, gazetten, gazettes, *Druckerzeugnis*, *Zeitung*, 125, 126, 152, 157, 163, 167, 175
 Gebew, gebüw s. aedificium
 Geding, *Bedingung*, 136, 137
 Gelt, *Sold*, *Soldgelder*, 36, 129
 - -rechnung, 157
 - -zins s. census
 - s. *auch* comitia, landtgelt, pensio, sal
 Gembsfel, 110
 Gerimpel, *Geriimpel*, 7
 Gerste, hordeus, 117, 118, 119
 Gestalt, *Art und Weise*, 28
 Gestolne sachen, 193
 Gewin, gwin, gwün, lucrum, *Gewinn*, 78, 108, 128, 217, 218
 Gilchfluo, *Giltsteinbruch*, 229
 Gilt, 18
 - ewiges, servitium perpetuum, 98, 99
 - korengilt, 98
 - weingilt, 209
 Gimnasium, *Gymnasium*, 256
 Glaser, 208, 214, 241, 247, 249
 Glibt, glipt, laus, 11, 14, 30, 32, 39, 47, 53, 63, 66, 69, 75, 87, 88, 92, 141
 Gloggen, *Glocke* (*Sebastianskapelle*), 242
 - -behenk, *Glockenstuhl*, -joch, 242
 - -kallen, *Glockenklöppel*, 203
 - haus-, *Kollegiumsglocke*, 252
 Gloria, *Ehre*, 256
 Gmach s. aedificium

Gmeind, gmeindt, gmeint s. communitas
 Gnad, gratia, *Gnade*, 17, 90
 Golt, goltgwicht s. aurum
 Gouvernement, *Landvogtei* (*Monthey*), 132
 Gradus consanguinitatis, *Verwandschaftsgrad*, 118
 Grangia, raubgmach, schir, schur, schür, schürlin, *Scheune*, 10, 11, 18, 20, 21, 27, 29, 34, 37, 38, 39, 40, 43, 45, 47, 51, 62, 73, 75, 79, 95, 113, 115, 139, 237
 - -maur, *Mauer d. Scheune*, 37
 - -tach, *Scheunendach*, 37
 Gratia s. gnad
 Grisch, *Mahlrückstände*, 208
 Grosmächtigkeit s. bailif
 Grube, *Eisenbergwerk*, 227
 Grund, grundt, grunt, 41, 67
 Gryden, *Kies*, *Schotter*, 218, 230, 241, 243, 244, 253
 Gschnit, *Geschnitt*, *Verwaltungseinheit d. Zenden Brig*, 248
 Gubernator, *Landvogt*, 55, 71, 84, 89, 97, 141, 194, 196, 206, 256
 Guerentia, guerenz, 126, 137
 Gueter, güeter, güetter, guot s. bona
 Gür, vultur, *Geier*, 247, 248, 254
 Gut s. bona
 Gutszins s. census
 Gutt s. bona
 Gutzins s. census
 Gwin, gwün s. gewin

H

Haaggen, *Hacken d. Fensterläden*, 242
 Habits, indumentum, indusium, kleid, kleider, kleidt, vestimentum, vestis, *Kleid*, *Kleidung*, 32, 80, 82, 83, 84, 86, 106, 107, 108, 110, 111, 128, 135, 175, 193, 195, 196, 199, 201, 202, 203
 - alba, *weisses Kleid*, 83
 - coloris gris, *graues Kleid*, 85, 193
 - ex feutaine, *Kleid aus Baumwollstoff*, 82, 106
 - linea, *Kleid aus Leinen*, 106
 - lugubris, *Trauerkleid*, 82
 - niger, *schwarzes Kleid*, 32, 106
 - nova, novum, *neues Kleid*, 193, 206, 221
 - rubra, nova rubra, *rotes Kleid*, 82, 109
 - veterinum, *altes Kleid*, 193

Habits

- s. *auch* casaggen, hentschen, mantel

Haeres s. erbe

Haffner, hafner, 206

Halbnegel, 243

Halbwagen, 245

Hamer, *Hammer*, 243, 246Hamerschmit, *Hammerschmied*, 208Handtschrift, *Brief*, *Unterschrift*, 40, 152, 153, 178

Hanfort s. canaberia

Hardes, *Gepäck*, *Equipage*, 102Hauptbulfer, *Haarpuder*, 152, 157Hauptgut, *Kapital*, 50

Haus s. domus

Hausgarten, 139

Hausgesindt s. domestici

Hausgloggen s. gloggen

Haushaltung, 36

Hauslin, häuslin, heislin, hyslein, hyslin, *Häuschen*, 27, 32, 41, 61, 226

Hauszins s. census

Hauwenblat, hauwenblatt, howenblatt, 206, 211, 224, 225, 226

Heislin s. hauslin

Hely, *evtl. eiserne Aufhängung für Kessel*, 6Hentschen, manica, (*Damen-*) *Handschuhe*, 85, 106, 110

- von gembsfel, 110

Herba aestivalis, *Sommergras*, 92

Hereditas s. erbschaft

Heres s. erbe

Hew s. fenum

Hiems, winter, 216, 234

- -arbeit, -tag, *Arbeitstage im Winter*, 241, 246, 249, 251

- -mon, *Monat November*, 74

Hirt, 204

- s. *auch* küehirt, schafhirt

Höche, *Anhöhe*, 52

Hochzeit s. conubium

Hof, hoff, 34, 38, 40, 47, 75, 79, 95

Hoffmeister s. aconomus

Hoffstat, hofstat, hofstetlin, 40, 45, 91

Hoir s. erbe

Hoirie s. erbschaft

Holz s. bois

Homines ligy s. feudum

Honorarium, *Handänderung*, *Ehrschatz*, 32

- s. *auch* laudemium, vini potus

Honorarium, *Honorar*, 95

- magistrae, *Lohn d. Lehrmeisterin i. Kloster*, 83

Hordeus s. gerste

Hortulus, hortus s. garten

Hospita, *Wirtin*, 81

Hostienysen, 247, 248

Howen, *Hacke*, 208, 209, 210, 211, 212

- s. *auch* breithowen, pflasterhowen

Howenblatt s. hauwenblat

Hoyrie s. erbschaft

Hubel, *Hügel*, 21, 91

Hubschmid, huschmit, hufschmid, hufschmit, 90, 223, 243, 244, 252, 253

Hüet s. capa

Hufschmid, hufschmit s. huschmid

Huns krämer, 179

Huot s. custodia

Hutt, 217

Hyet s. capa

Hypotec, hypoteca, hypoteque, *Hypothek*, 9, 26, 50, 67, 68, 71, 88, 94, 100, 116, 123, 131, **135**, 143, 145, 211

- s. *auch* confes

Hyslein, hyslin s. hauslin

I

Icon, icona, *Bild*, *Gemälde*, 5

- Ludovici XIII., 5

- Urbani VIII., 5

- venerabilis eucharistiae, 226

- virginis, *Jungfrau- mit Silberreif*, 223

- purificationis sodalitatis, *Mariae Lichtmess*, 226

- s. *auch* abcontrafactur

Ignis, *Feuer*, 205

Illustrissimus s. bischof

Immen, *Bienen*, *Bienenstöcke*, 45, 46Inbow, *Einbau*, *Hauswerkzeuge*, 246

Indumentum, indusium s. habits

Infans, kind, 32, 37, 56, 60, 75, 77, 78, 87, 106, 107, 108, 109, 226

Insiglen, *Siegel*, 13Insigne vitreale, *Wappenscheibe*, 81Instructio, *Unterricht*, *Erziehung*, 82Instrument, instrumenta, werkzeig, werkzög, *Werkzeug*, 214, 216, 243, 246

- ad navigationem, *Schifffahrtsinstrumente*, 131

Instrumentum, *Urkunde*, 137
 - acquisiti, *kaufschrift*, 22, 69
 - *s. auch* *actes ecrites*
 Insula, *Insel*, 41, 66
 Inventarium, *Güterinventar*, 9, 137, 219
 Iter, *reis*, *Reise*, 175, 214
 - *nach Einsiedeln*, 60
 - *ins Gantertal*, 194
 - *nach Lyon*, 110, 157
 - *nach Martigny*, 219
 - *nach Ollon*, 143
 - *nach Paris*, 55
 - *nach Turin*, 120, 175
 - *nach Wien*, 194
 Iter, *via*, *weg*, *Strasse*, *Weg*, *Wegstrecke*, 20, 21, 38, 39, 40, 42, 43, 50, 54, 61, 69, 74, 90, 91, 93, 112, 113, 196, 219, 220

J

Janua, *port*, *porta*, *thir*, *thuren*, *thüren*, 245, 255
 - *-beschlagen*, *Türbeschläge*, 241
 - *domus*, *Haustür*, 77
 Jesuiter, *patren*, *patres Jesuitae*, *patres societatis*, *Jesuiten*, *Brig*, 56, **241**, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 251, 252, 253, 254, **255**, 256, 257
 - *s. auch* *collegium*, *provincial*, *superior*
 Joye, *joys*, *Juwelen*, 85, 86
 - *s. auch* *anulus*, *catenula*, *coralla*, *diamant*, *medalia*
 Juramentum *s. eid*
 Jurisdictio, *Gerichtsbarkeit*
 - *Granges*, 12
 - *Massongex*, 8
 - *Ossulae*, *Ossola*, **240**
 Jus, *recht*, *recti*, *rechtsame*, 18, 27, 28, 60, 62, 128
 - *alpis s. alpa*
 - *bannorum*, *Bann*, 6
 - *coloni*, *Lehensrecht*, 34
 - *commune*, *jus comune*, *Bürgerrecht*, *Gemeinderecht*
 - - *Anniviers*, **79**, 92
 - - *Vouvry*, **145**
 - *incisionis lignorum*, *Holzschlagrecht*, 32
 - *tentae*, *Zugrecht*, 57
 Jussus *s. befehl*

K

Kabusgarten, 34, 67
 Kalb, 191
 Kalch, *kalchfur s. calx*
 Kalchofen, *kalchoffen s. fornax*
 Kamrat, *kamreder*, *Zahnrad mit Holzzähnen*, 208, 214
 Kanal, *Kännel*, *Wasserleite*, 37
 Kanzlen, 245
 Kappen *s. capa*
 Kären, *koren*, *korn*, *küren*, 28, 92, 98, 99, 101, 104, 117, 118, 120, 122, 123, 195, 200, 210, 213, 219, 226, 230, 231
 - *-gilt s. gilt*
 Karren *s. cheret*
 Karrer *s. auriga*
 Käs *s. caseus*
 Kauf *s. emptio*
 Kaufschrift *s. instrumentum*
 Keller, *kellerli*, 27, 51, 52, 62, 95
 Kelner, *Kellermeister*, 191, 207
 Kerzenstok *s. candelaber*
 Kes *s. caseus*
 Kessi, *kessy*, *Käsekessel*, 113, 191, 208
 Kestiwalt *s. forée*
 Ketti, *kettine s. catenula*
 Kind *s. infans*
 Kindbette, 224
 Kirch, *kirhe s. ecclesia*
 Klammern, 245
 Kleid, *kleider*, *kleidt s. habits*
 Kloben, 242, 246
 Kloster *s. conventus*
 Knab, *ferletzter*, *ferwunter*, 110, 111
 Knecht *s. famulus*
 Koch, 111
 Koll, *Kohle*, 249
 Kolmeister, *Köhler*, 214
 Koren, *korn s. kären*
 Kosten *s. expensae*
 Krämer, 109
 Krautgarten *s. garten*
 Kron, *Krone (Schmuck)*, 221
 Kryz *s. crux*
 Kryzstok, 254
 Kue, *küe s. alpa*
 Kue, *vacca*, *Kuh*, 21, 35, 37, 125, 191
 Kühhirt, *ex kuehirt*, *küer*, *kühirt*, *Kuhhirt*, *Küher*, 197, 201, 202, 203, 207
 - *s. auch* *senn*

Kundtschaft, *Zeugeneinvernahme*, 253

Kuoalpen s. alpa

Kupferblech, 222

Kur s. cure

Küren s. kären

L

Labor, *Mühe, Arbeit*, 80, 100

- vinearum, rebwerck, *Rebwerk*, 23, 61

Läden, leden, *Balken, Läden*, 37, 243, 244, 246, 247, 254

- s. auch tefelläden

Lagel, *Lägel*, 110, 119, 191, 194

Lampada, *Lampe*, 222

Landstras, landtstras, lantstras, stras, strata, 11, 15, 34, 39, 40, 45, 48, 49, 50, 51, 52, 57, 64, 65, 67, 69, 70, 71, 73, 74, 75, 91, 92, 93, 94, 112, 113, 139, 144, 194

Landtgelt, 255

Landtrhat, landtrhatsgelt s. comitia

Landtschaft, patria, status, *Landschaft Wallis*, 44, 56, 255, 256

Landtzhauptman s. bailif

Landvogt, landtvogt, lantvogt s. gubernator

Langysen, 37

Lantbixen s. bixen

Lantstras s. landstras

Lapis, stein, 102, 103, 104, 243, 244, 245, 257

- -borer, 206

- -karren, 246

Latus, *Seite*, 146

Laudimium, *Handgeld, Ehrschatz*, 57

- s. auch honorarium, vinipotus

Laus s. glibt

Leden s. läden

Leder, 26, 206

Leffel, *Löffel*, 223

Legat, *Vermächtnis*, 78

Lehenman s. feudum

Leinwad, *Leinwand*, 109

Len, lenman s. feudum

Lerch, *Lärche, Lärchenholz, -stamm*, 227, 228

Lertschinen, *Lärchenharz*, 117, 119

- s. auch extractio, terebintum

Lhen, lhenman s. feudum

Lhenzins s. census

Libellus, *Büchlein*, 107

Liber, *Buch*, 107, 109

- s. auch abscheid buch, bergbuch

Libri computorum, compendia, *Rechnungsbücher*, 191, 207, 226, 245

- compendium secundum, 216

- liber Brigae, 113

- liber burgi Brigae, 256

- liber Claudii Huget, 121

- liber e.m., 204, 223

- liber primus, 80

- liber quartus, 113, 196, 200, 216, 217, 220, 222, 226, 229, 230, 231

- liber quartus rotulorum, 127

- liber quintus, 196

- liber salis, 18, 89, 127

- liber Sanct Leonard, Sanct Leonart, Sancti Leonardi, 9, 10, 18, 20, 21, 29, 40, 51, 68, 72, 74, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 99, 113, 122, 127, 129, 131, 140, 143, 144, 145, 180

- liber secundus, 6, 21, 80, 100, 101, 106, 128, 147, 151, 182

- liber secundus computorum, 168

- liber septimus, 196, 215, 217, 218, 219, 221, 226

- liber t.r., 192, 197, 202

- liber tertius, 9, 10, 11, 18, 19, 25, 28, 29, 36, 41, 42, 49, 51, 56, 60, 64, 65, 66, 68, 70, 78, 80, 87, 88, 89, 90, 97, 99, 100, 106, 111, 113, 114, 115, 116, 117, 120, 121, 122, 124, 127, 131, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 177

- liber tripartitus, 86

- liber vadens, 19

- liber vetus, 233

Libitus, *Belieben*, 82

Licentia, *Erlaubnis, Bewilligung*, 199

- abeundi, *Urlaubspass*, 128

Lidlon, *Arbeitslohn*, 257

Ligendes gut, ligent gut s. bona

Lignum s. bois

Linea directa, (*Erbrecht*), 118

Lis, litigium, *Rechtshandel*, 8, 81, 84

List, *Arglist*, 137, 214

Litera s. brief

Litigium s. lis

Littera s. brief

Locus, statt, *Stelle, Platz*, 203, 207

Lon s. besoldung

Lucrum s. gewin

Ludimagister, ludimagister puerorum, profiser, *Lehrer d. Knabenschule, Schulmeister*, 242, 244, 247, 249, 251, 252, 253, 254, 255, 256

M

Macherlon, 37, 222

Magale s. alpa

Magasin, *Salzlager*, 126, 132, 134, 135

Magistra, schulmeistri, schulmeistry, *Lehrmeisterin i. Kloster*, 83, 107, 109

Maistre d'hostel, 132

Majen s. alpa

Majoliqua, 195

Malteser ritter s. domini equites

Mandat, mandatum, *Auftrag, Sendung*, 135, 136

Manica s. hentschen

Manquament, *Fehlen*, 143

Mantel, 110, 124, 191

Manufactura, *Herstellung, Bearbeitung*, 223

Manuscrit, *Handschrift*, 16

Marmel, *Marmor*, 109

Massary, *Gutsbetrieb*, 240

Materialia, (*Bau-*) *Materialien*, 256

Matery, 24

Matten, pratum, 7, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 27, 28, 30, 37, 38, 39, 40, 41, 45, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 57, 60, 62, 63, 64, 65, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 76, 87, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 99, 112, 113, 115, 122, 136, 137, 139, 141, 182, 196, 220, 237, 240

- malleme, 73

- ungezirt, 61

- wilde, 73

Maurer, murarius, murer, 208, 209, 210, 212, 213, 229, 243, 244, 257

May, mayen s. alpa

Medalia, *Medaille, Kette*, 222, 223

- aurea, 223

- Clemens (IX.), 222

- s. auch catenula

Mediator, *Vermittler*, 34

Medicina s. farmaca

Medicus, *Arzt*, 107

Meizen, *Beschädigung*, 105

Mel, *Mehl*, 208

Melioratio, *Verbesserung*, 203

Memoria, *Erinnerung, Gedächtnis*, 147

Mendacium, *Lüge, Täuschung*, 202

Mensa, thischkosten, 82, 83, 108, 219, 244

Mensura, mes, *Mass, Fläche*, 22, 44, 76

Mercator, *Händler, Handelsherr, Kaufmann*, 80, 109, 169, 178

- Sabaudus, 175, 176, 177, 178

Merces, whar, *Waren*, 117, 126

Merci potus, *Kaufgeld*, 46

Merckt, merkt, *Handel*, 9, 28

Merita, *Verdienste*, 234

Merkt s. merckt

Mes s. mensura

Meyen, *das Mähen*, 228

Meyenlandtrhat s. comitia

Mezg, *Metzgerei*, 217

Mezger s. carnifex

Mhaler, *Maler*, 250

Miles, soldat, 36, 120, 127, 128

Mili, milly, molendinum, müli, müly, myli, myly, *Mühle*, 40, 41, 91, 207, 211, 213, 229

- -stein, *Mühlstein*, 214

- s. auch census

Miller, *Müller*, 207, 210

Millyzins s. census

Ministralia, *Mistralie*, 6

- s. auch census

Ministralis, *Mistral, bfl. Wirtschaftsbeamter*, 145

Missa, *Messe, Stiftmesse*, 85

Mist s. baw

Mobilia s. farende hab

Molendinum s. mili

Monasterium s. conventus

Moniales s. closterfrouwen

Mons s. alpa

Moratio, *Aufenthalt*, 108

Mors, obitus, *Tod*, 195, 198

- reverendissimi, *Tod d. Bischofs*, 82

Mos, *Moos*, 62

Müeterlin, *Schraubenmutter (Kelter)*, 99

Mulatier, mulatierus, mulio, *Maultiertreiber*, 159, 166, 170, 179

Müli s. mili

Mulieres, *Frauen*, 219

Mulio s mulatier

Müly s. mili

Munitio, *Munition (Solddienst)*, 128

Murarius, murer s. maurer

Muren, murus, *Mauer*, 37
 - horti, *Gartenmauer*, 222, 223
 Mus maris, *Meerkatze*, 8
 Myli, myli s. mili

N

Nachtmall, 111
 Nachwär, nachwer s. birg
 Nadlen, 107
 Narrenhaus, 36, 93
 Navigatio, tirage, *Kanalschiffahrt, Treideln*, 131, 135
 - s. auch corde du tirage
 Navis s. bateau
 Necessitas, not, not, noth, *Notlage*, 26, 46, 130
 Necessiteten, *Notwendigkeiten*, 111
 Negel, *Nägel*, 251, 252
 - ysene, *Eisennägel*, 243
 - s. auch halbnegel
 Nesches, *Spitzen, (Textil)*, 85
 - s. auch dentelles
 Netrix, neyeren, *Näherin*, 85, 110, 111
 Nistel, *Nestel*, 148
 Not, noth s. necessitas
 Notitia s. anotatio
 Nummi, *Sold, Soldgelder*, 55, 128
 - Vallis Tellinae, *Soldgelder*, 106
 Nundinae, *Wochenmarkt*, 120
 Nunnen s. closterfrouwen
 Nuntius s. bot
 Nuptiae s. conubium
 Nusbaum, 40
 Nusbäumleden, 104
 Nusol, *Nussöl*, 251
 Nutritio, *Ernährung*, 109
 Nuzung, 40

O

Obitus s. mors
 Obligatio, *Obligation, Verpflichtung*, 6, 8, 9, 23, 24, 25, 30, 32, 33, 38, 58, 107, 118, 124, 125, 127, 130, 136, 137, 139, 140, 141, 147, 153, 256
 Ocrea, *Beinschiene, Beinharnisch*, 70
 Öd, öde, *Ödland*, 40, 181
 Ofen, ofenblech s. fornax

Officium pedagogy, *Hauslehreramt*, 198
 Öl, öll, oleum, 42, 219
 - s. auch nusol
 Omission, *Unterlassung, Lücke*, 132
 Omnipotens, *Allmächtiger, Gott*, 256
 Onera comunia, *Pflichten d. Gemeinder*, 32
 Onus, *Mühe, Arbeit*, 81
 Onus habens, *Befehlshaber, Handlungsbevollmächtigter*, 145, 146
 - s. auch befelchhaber, factor
 Operarius s. arbeyter
 Opus s. arbeidt
 Opus, werk, werklin, *Orgelbau*, 216
 Opus ferri, *Eisenarbeit, Schmiede*, 255
 Ordinanz, ordo, order, odre s. befelch
 Orgalist, organist, organista, *Organist*, 215, 216
 Organa, orglen, *Orgel*, 191, 215, 216
 - s. auch belg, opus, pfeiffer, regal, register, wintleden
 Organist, organista s. orgalist
 Orglen s. organa
 Orglenmacher, *Orgelbauer*, 215
 Oriza, reis, 117
 Ouvriers s. arbeyter
 Ovis, schaf, 108, 217

P

Pact, pactum s. acordium
 Panis s. brot
 Pannus s. drap
 Pantoffel, 70
 Papeirmylly, *Papiermühle*, 137
 Papier, 16
 Paries, wand, 37, 77
 Parochia s. cure
 Pars, partie, partita, partiten, *Teil, Anteil*, 6, 7, 44, 131, 133, 171
 Parties, partyen, *Parteien*, 59, 132
 Passamentum, *Besatz, Borte, Tresse*, 84
 Pasteten, 191
 Patren, patres Jesuitae, patres societatis s. Capuciner, Jesuiter
 Patria s. landschaft
 Patriotae, *Magistrat, Obrigkeit, Landrat*, 34
 Patron, evtl. *Hülse*, 221, 222
 Paur s. colonus
 Pecunia salis s. sal
 Pedagogus, *Hauslehrer*, 198

Pellis, *Fell, Pelz*, 8
 Pensio, pention, pentiongelt, 59, 247, 256
 Periculum, *Gefahr, Risiko*, 80, 146
 Perlae, *Perlen*, 86
 Pfanne, schwelpfanne, 243
 Pfarey s. cure
 Pfarher s. curatus
 Pfeiffer, pfüffen, *Orgelpfeifen*, 216
 Pfenster, pfensterbeschlachten, pfensterholz s. fenestra
 Pferd s. equus
 Pfister, *Bäcker*, 216, 233, 234, 251
 Pflasterhowen, 244
 Pflasterknecht, 235, 247
 Pfleger, 9
 Pfüffen s. pfeiffer
 Pignus, *Pfand*, 13, 216
 - speciale, 136
 Pileus s. capa
 Pincerna, *Mundschenk, Kellner*, 195, 225
 Pisa s. erbis
 Piscis, *Fisch*, 103
 Pizza, *Kuchen*, 84
 Placitum, *Gutdünken, Wohlgefallen*, 34, 55, 256
 Planum, *Ebene*, 22, 32
 Plaz, plätz, plazlin, plätzlin, 27, 34, 39, 43, 45, 46, 47, 48, 75, 79, 139, 237
 Plumbum s. bley
 Pomarium s. baumgarten
 Pomaux d'ettaing, *Degenknauf*, 175
 Pons s. bruggen
 Port, porta s. janua
 Possessor, *Besitzer*, 40
 Pott, *Topf*, 42
 Poudre de Chypre, *Haarpuder*, 153
 Praemia, *Preis, Ehrung*, 245, 247, 249, 251, 256
 Praeparatorium lapidum, *Steinbruch*, 257
 Prandium, *Frühstück*, 248
 Pratum s. matten
 Precium, pretium, prys, *Preis, Wert*, 22, 137
 - juridicum, *festgelegter Preis*, 44
 - justum, *gerechter Preis*, 44
 Prefetto, *Präfekt*, 226
 Present, *Präsent, Geschenk*, 133, 135
 Presia, *Abgabe*, 22, 49
 Pretium s. precium
 Priester, 124
 Princeps s. bischof
 Privilegium, *Vorrecht*, **32**

Prob, *Erprobung*, 215
 Procura, procuratorium, prokur, *Handlungsvollmacht*, 81, 129
 Procurator, *Gewalthaber, Talschaftsvertreter*, 79
 Procurator s. befelchhaber
 Procurator, *Gewalthaber, Vogt, Vormund*, 19, 68
 - s. auch reconsiliator, tuteur
 Procuratorium s. procura
 Profiser s. ludimagister
 Promesse, promissio, *Versprechen*, 135, 198
 Proprietarius, *Eigentümer*, 145
 Proprietas s. eigen
 Provincial, *Provinzial d. Jesuiten*, 242
 Provision, 133
 Prys s. precium
 Publicum, *Öffentlichkeit*, 191
 Puffet, *Buffet*, 7
 Pulvis s. bulfer
 Pupilla, pupillus, *Mündel*, 58, 80, 81, 82
 - s. auch tutefilia

Q

Quantité, *Menge*, 132
 Quatember, *Quartal*, 251
 Quittantia, quittanz, *Quittung*, 8, 31, 32, 44, 58, 78, 83, 108, 128, 146, 147, 165, 169, 180

R

Rad, *Wasserrad*, 37
 Radix, *Wurzel*, 77
 Rafinementum, *Raffinieren (Salz)*, 136
 Ramen, rammen, *Tür-, Fensterrahmen*, 191, 241, 246
 Ratification, *Ratifizierung*, 177
 Ratine, (*Textil*), 85
 Ratio, rechenschaft, 16, 126, 147, 148
 Raub, *Ertrag, Erntè*, 10, 28, 30, 34, 43, 44, 137, 139
 Raubgmach s. grangia
 Rebellus, *Rebell*, 55
 Reben, rebgarten, vigne, vinea, weingarten, weingartlin, wüngarten, wyngarten, 9, 10, 12, 14, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 25, 26,

Reben

27, 30, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42,
43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 51, 52, 53, 54,
55, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 64, 65, 68, 69,
71, 72, 75, 79, 87, 88, 91, 93, 94, 98, 99,
111, 122, 124, 126, 129, 130, 137, 139,
181

Rebstant s. bercola

Rebwerck s. labor vinearum

Recepta, *Empfangenes*, **85**, 234

Rechenschaft s. ratio

Rechnung s. compte

Recht, rehti, rechtsame s. jus

Recompensa, recompenz, *Vergütung*, *Lohn*,
7, 80

Reconsiliator, *Beistand* (*Vormundschafts-*
wesen), 9

Recrue, recrute, *Anwerbung*, *Aushebung*,
108, 196

Recupera, *Einzug*, *Einziehbuch*, 48
- castri, *Einziehbuch Schloss St-Maurice*,
22

Recuperator, *Einnehmer*, *Einzieher*, 6, 100

Rekursus, *Rückgriff* (*Pfandwesen*), 136

Reditus, *Rückkehr*, 17, 107

Refectura, *Wiederherrichtung*, *Ausbesser-*
ung, 123

Regal, *Kleinorgel*, 215

Register, (*Orgel*), 216

Reif, *Ring*, *Reif*, 223

Reifysen, 17

Reis s. iter

Reis s. oriza

Reistysen, *Hebeisen*, 7, 212, 224, 243

Relaxatio, *Alpabtrieb*, 21

Religieuses s. closterfrouwen

Reliquatus, *Ausstände*, *Rückstände*, 97

Remonture, *Wiederherstellung*, 70

Reparation, *Ausbesserung*, 135

Repas s. convivium

Respectus, *Rücksicht*, 44

Resper, *Korneinsammler*, *Eintreiber d.*
Kornzehnts, 99

Resta, *Soldrückstände*, 128

Restauratio, *Restauration*, *Ausbesserung*,
210

Retractio, 135

Reverendisssimus s. bischof

Rhaatstag, 243

- s. *auch* desenus

Richter, 61, 247

- s. *auch* desenus

Ring s. anulus

Ritter s. domini equites

Rock, graw, 84, 110

Rogatus, *Frage*, 19

Roggen, siligo, 5, 6, 22, 98, 99, 104, 118,
119, 122

Ros s. equus

Roshirt, 221

Ruban, rubant, (*Textil*), 148, 167

Rübi, *Mahlvorrichtung*, 40

Rusticus s. colonus

S

Saagerlon, sagerlon, saglon, 247, 249, 250

Saccaria, *Abfüllanlage* (*Salz*), 146

Saccus sack

- inutilis, *unbrauchbarer*, *verdorbener*
Salzsack, 146, 147

- lere, 143

Sacrista, *Dignität d. Domkapitels*, 56

Saculus, *Säckchen*, *Geldsäckchen*, 86

Sagblat, 38

Sage, *Sägewerk*, 32, 40, 41

Sagerlon, saglon s. saagerlon

Sal, saltz, salz, sel, *Salz*, *Salzlieferung*, 78,
79, 87, 89, 90, 100, 103, 115, 117, 118,
119, 121, 122, 126, 132, 133, 134, 135,
136, 143, 146, 147, 148, 149, 150, 152,
156, 163, 164, 167, 168, 181, 209, 234

- administratio salis, *Salzvertrieb*, 88

- Burgundicus, *burgundisches Salz*, 146,
147

- -comis s. comis

- -comission s. commissio

- -fuor, 104, 133, 218, 237

- Gallicus, *französisches Salz*, 147, **181**

- -gelt, pecunia salis, 83, 108, 118, 247,
248

- -haus, 143, **238**

- Pekay, *aus Peccais*, 145

- -rechnung s. compte

- sabloneux, *sandhaltiges Salz*, 135

- -schryber, 96, 142

- s. *auch* blanchisage, comis, compte, do-
liolum, dolium, fabric, fermarius, ferme,
fonds, magasin, raffinamentum, tractatus

Salaire, salarium, *Salär*, 135, 200, 206

Sall, *Saal*, 46
 Saltz s. sal
 Salus animarum, *Seelenheil*, 256
 Salz, salzcomis, salzfuor, salzgelt, salzhaus,
 salzrechnung, salzschryber s. sal
 Sanct Jodren opfer, *Theodulsopfer*, 241
 Sandfuor, sandfur, 37, 245
 Sarcina, *Gepäck*, 104
 Sarge, *Serge*, *Textil*
 - de Londres, 83
 Sartor, schnider, *Schneider*, 61, 82, 84, 109,
 110, 111, 220
 Sazungschrift s. confes
 Scabellum, *Schemel*, 103
 Scarlaten, (*Textil*), 152
 Schaden s. damnum
 Schaf s. ovis
 Schafalpe s. alpa
 Schaffner s. befelchhaber
 Schafhirt, 197, 202
 Schafner s. befelchhaber
 Schaufel, 243, 244, 252, 253
 Schazung, spruch, taxa, *Schatzung*, 9, 66,
 136, 228
 Scheda, schedula, zedel, *Zettel*, 22, 23, 32,
 38, 46, 49, 64, 92, 105, 115, 123, 142,
 162, 163, 164, 166, 167, 169, 172, 173,
 174, 175, 176, 179, 195, 196, 201, 220,
 225, 226, 249, 250, 251
 Scheidel, *Ziger*, 105
 Schiff s. bateau
 Schindlen, lerchin, *Schindeln aus Lärchen-*
holz, 95
 Schir s. grangia
 Schizenhauptman, *Schützenhauptmann*,
 247
 Schlegel, 243, 246
 Schlegelysen, 7
 Schliessen, 251, 252
 Schlifstein, 249
 Schlissel, 37
 Schlos s. castrum
 Schlosser, serralio, *Schlossermeister*, 84,
 241, 242, 247
 Schlösser, *Schliessvorrichtung*, 251
 Schmalz, 218
 Schmidknecht, 36
 Schnider s. sartor
 Schreiner, schreyner, schryner, scrinarius,
 84, 217, 218, 223, 241, 245, 247, 252,
 253, 255

Schuben, schyben, vitra, *Fensterscheiben*,
 214, 215, 241
 - des chors, *Kollegiumskirche*, 254
 Schuld s. debitum
 Schulmeistri s. magistra
 Schulstube s. escole
 Schult s. debitum
 Schumacher, schuster, sutor, 80, 84, 85, 216
 Schuo s. calcei
 Schuol s. escole
 Schur, schür s. grangia
 Schürmaur, schürtach, schürlin s. grangia
 Schuster s. schumacher
 Schützen, *Schützen*, 111
 Schwelpfanne s. pfanne
 Schwum, *Schwamm*, 243
 Schyben s. schuben
 Scrinarius s. schreiner
 Sebel, *Säbel*, 222
 Secretarius, 84
 Seidtwär, *Wehrgehenk*, 41
 Seil, 137, 247, 254
 - -krämer, 220
 Sel s. sal
 Senn, sennen, 192, 197, 202, 203
 - -knecht, 199
 - s. *auch* küehirt
 Sententia, *Urteil*, *Spruch*, 84
 Septem deseni s. desenus
 Sericum, *Seide*, 5
 Serralio s. schlosser
 Serviens s. diener
 Servitium s. dienst
 Servitium perpetuum s. gilt
 Servus s. diener
 Seta, seyden, siden, *Seide*, 107, 108, 109
 Sigell, sigillum, *Siegel*, 13, 14
 - s. *auch* bitscher, insignen
 Signum, *Zeichen*, 175, 176, 177, 179
 Silber, silbergalon s. argentum
 Siligo s. roggien
 Silva s. forée
 Singraphum, *Handschrift*, 23, 25, 86
 Socius, *Gefährte*, 229, 247
 Soldat s. miles
 Solutio, *Zahlung*, 30, 71, 76, 80, 104, 128,
 136, 168
 Solutor, *Zahler*, 51, 115
 Somerarbeit, somertag, sumerarbeit, *Ar-*
beitstage im Sommer, 241, 246, 249
 Somrung s. alpa

Sorg, *Sorgfalt*, 219
 Sottocoppa, *Untertasse*, 5
 Specerey, *Spezerei*, 230
 Species, *Ware*, 34, 62, 83, 87, 111, 128, 131, 234
 - argenti, *Silberschmuck*, 85
 - auri, *Goldschmuck*, 85
 Speis, *Verpflegung*, 99, 110
 Spileit, spilleit, *Musikanten, Spielleute*, 111
 Spinett, 5
 Spital, xenodochium
 - Brig, 116
 - Sitten, 28
 Spiz, (*Werkzeug*), 243
 Spiz, *Winkel, Ecke*, 64, 113, 196
 Spizlin s. dentelles
 Spizysen, 243, 246
 Sponsa, *Braut*, 85
 Sponsalia, *Verlöbniß*, 85
 Sponsus, *Bräutigam*, 85
 Sportulae, *Sporteln*, 55
 Sprengbulfer s. bulfer
 Spruch s. schazung
 Spücherlin, spycher, stadel, stadell, *Speicher, Stadel*, 11, 21, 27, 34, 39, 40, 45, 46, 47, 48, 51, 52, 62, 63, 68, 91
 Stal, *Stahl*, 227
 Stal, stall, 27, 34, 37, 38, 40, 43, 45, 47, 51, 62, 75, 79, 95, 113, 115, 139, 237
 - -knecht, 199
 Stat, statt, *Stadt*, 11, 27, 142
 Statbleye s. bleuwi
 Stathalter, *Stellvertreter Sts.*, 120
 Statt s. locus
 Status s. landtschaft
 Statuta Vallesy, *Landrecht*, 136
 Stein, steinborer, steinkarren s. lapis
 Stern von kupfer, 163
 Stipulatio, *Verschreibung, Stipulation*, 72
 Stock, truncus, *Stamm (Erbrecht), Anteil*, 5, 228
 Stosberen, *Schubkarren*, 243
 Stras, strata s. landstras
 Strimpf, tibialia, *Strümpfe*, 82, 84, 85, 107, 109, 111, 230
 - Mantuanensia, Mantuanisch, *aus Mantua*, 85, 110
 Strow, *Stroh*, 11
 Struben, *Schrauben*, 248
 Structurae, *Gebäulichkeiten*, 41
 Stuckli, stucklin, stuklin, 45, 49, 50, 53, 61

Student, 99, 172, 175, 180
 Studia, *Studien, Studienaufenthalt (Deutschland)*, 78
 Stufysen, 243, 247
 Stukgiesser, 208
 Stuklin s. stuckli
 Stull, *Stuhl*, 7
 Sturz, *Bedachungsmaterial*, 163, 253, 254
 - -bletter, 252
 Sumerarbeit s. somerarbeit
 Summa, *Betrag, Summe*, 6
 Sumptus, *Auslagen*, 80
 Superior, *Oberer d. Jesuiten*, 243, 249, 251, 255, 257
 Sust, *Suste, Warenlager*, 58, 78, 87, 88, 89, 207, 210, 237
 Sustentatio, *Unterhalt*, 256
 Sutor s. schumacher

T

Tabernacul, *Tabernakel*, 241
 Tablet, *Anrichte*, 7
 Tach, tectum, *Dach*, 70, 228, 243, 251
 - -negel, 249, 250
 Tag, tagwan s. dies
 Taurus, *Stier*, 21, 201
 Tausch s. cambium
 Taxa s. schazung
 Tazen, tazula, *Tasse, Tässchen, Trinkgefäß*, 6, 222
 Tectum s. tach
 Tefelläden, *Täfer*, 243
 Tegula, *Dachziegel*, 252
 Tela s. drap
 Templum s. ecclesia
 Tenta, zug, *Zugrecht*, 17, 57, 58, 65, 81, 123
 Terebintum, *Terpentin*, 117, 119
 - s. auch extractio, lertschinen
 Termin, 29, 137
 Terralieur, *Aushubarbeiter*, 133
 Territorium, *Gebiet, Gegend, Region*, 19, 42, 74
 Teslen, tessera, 211, 212, 222, 223
 - brot-, des brots, *Brottessel*, 209, 212, 213
 - vini, *Weintessel*, 215
 Testamentum, *Testament*, 8, 82, 106, 108
 Testimonium, *Zeugnis*, 119
 Thirbeschlachten s. janua
 Tischkosten s. mensa

Thote, *Verunglückte*, 241
 Thuch s. drap
 Thüren s. janua
 Tibialia s. strimpf
 Tinne s. dolium
 Tirage s. navigatio
 Tisch, 10, 241
 - -becher s. cyphus mensalis
 - -diener, 201
 - -macher, 246
 Torcular s. dryell
 Tormentina s. terebintum
 Torrens s. aquaeductus
 Tractatus, *Vertrag, Kapitulation (Salz)*, 133,
 135, 146, 147, 168, 181
 Transacta, *Vereinbarungen*, 147
 Tratta foranea, *tratte, Tratte, Traite foraine*,
 117, 126
 - -gelt, 126
 Tresorier, *Schatzmeister*, 180
 Trew, *Treue*, 219
 Triel, triell s. dryell
 Trinckgelt, trinkgelt, 74, 246, 248
 Trug, 124
 Trunck, *Weinkauf*, 63
 Truncus s. stock
 Tryel, tryell s. dryell
 Tuch s. drap
 Tünen s. dolium
 Turen, turilin, turris, *Thurm*, 10, 139, 145
 Tutefilia, tutefilius, tuteliberi, vogtson,
Mündel, Vogttochter, Vogtsohn, Vogtkin-
der, 8, 57, 58, 59, 80, 81, 82, 86, 126
 - s. auch pupilla
 Tuteur, tutor, vogt, *Vormund*, 9, 37, 44, 72,
 75, 77, 78, 84, 226
 - s. auch procurator, reconsiliator

U

Uffruhr, *Aufruhr*, 253
 Ulmus, *Ulme*, 14
 Umschwenken, *Umschwung*, 27
 Urlob, *Urlaub, Abschied*, 207
 Ursulae, Ursulen, Ursulinae, Ursuliner, Ur-
 sulineren s. closterfrouwen
 Usagia, *Abgabe, Leistungen*, 28
 Usus s. brauch

V

Vacants, vactio, *Tagleistung, Taggeld*, 84
 Vacca s. alpa
 Vacca s. kue
 Vacuum, vasivum, *Riedland*, 54, 112
 Valisia, *Gepäck*, 171
 Vallicola, *Talbewohner*, 79
 Valor, *Wert*, 56
 Vasivum s. vacuum
 Vector, *Führer*, 118
 Vectura s. fuor
 Velum, *liturg. Tuch*, 5
 Venditor, *Verkäufer*, 122
 Verbum, *Wort, Versprechen*, 71
 Verdienen, *Verdienst*, 206, 225, 228
 Vergicht s. fergicht
 Verlasne, *Hinterbliebene, Witwe*, 129
 Vestimentum, vestis s. habits
 Via s. iter
 Vicedominus, *Viztum (Massongex)*, 8
 Victualia, *Viktualien (Solddienst)*, 128
 Victus, *Unterhalt, Nahrung*, 256
 - in monasterio, *im Kloster*, 83, 107
 - s. auch amictus
 Vigne s. reben
 Vilicus, *Gutsverwalter*, 35, 91, 231
 - s. auch colonus
 Vindemia, wimbden, wimde, windemia,
Weinlese, 10, 54, 64, 181, 228
 Vinea s. reben
 Vini potus, weinkauf, weinkauff, weinkauft,
 wünkauf, *Weinkauf*, 57, 63, 69, 75
 - s. auch merci potus, trunck
 Vinum, wein, wün, wyn, 5, 6, 23, 24, 37, 38,
 41, 54, 61, 66, 85, 90, 97, 98, 99, 101,
 102, 103, 104, 110, 118, 122, 123, 182,
 191, 194, 195, 198, 199, 200, 204, 208,
 209, 219, 223, 224, 225, 227, 248, 256
 - Aostataller, 245
 - -fuor, 104, 126
 - -gilt s. gilt
 - s. auch teslen
 Viridarium, *Lustgarten*, 58
 Visio ocularis, *Augenschein*, 10, 49, 112
 Vitra s. schuben
 Vogt, *Verwaltungsbeamter (Leytron)*, 18
 Vogt s. tuteur
 Vogtson s. tutefilius
 Voicture s. fuor
 Vormuren, *Vormauer*, 243

Vultur s. gürl

W

Wacht s. custodia

Wachthisle, *Wachthäuschen*, 52

Wagen, wagenfuor s. cheret

Wagesen, 209

Wagner, 85, 90, 105, 116, 205

Wall, *Wahl*, 45

Wand s. paries

Wapen, weber, *Weber*, *Weberin*, 215, 218

Wapen, *Wappen*, *Siegel*, 179

Wäri s. birg

Wäriwerk, wary, warywerk s. barrieria

Wasser s. aqua

Wasserleite, wasserleyte s. aquaeductus

Weber s. wapen

Wechter, *Hüter*, (*Flur-*), 60

Weg s. iter

Wegen s. cheret

Wegreis, *Abreise*, 251

Weidt, *Weide*, 182

Wein, weinfuor s. vinum

Weingarten, weingartlin s. reben

Weingilt s. vinum

Weinkauf s. vini potus

Weisbrot s. brot

Weiz s. frumentum

Werk, werklin s. opus

Werkzeig, werkzüg s. instrumenta

Wexelbrief, 166

Whar s. merces

Widleytren, 105

Wienachten, 35

Wienachtlandtrhat s. comitia

Wilkur, *Belieben*, 181

Willdes, wilt, *unkultiviertes*, *vergandetes*
Land, 39, 93, 112

- s. *auch* vacuum

Wimbden, wimde, windemia s. vindemia

Wingarten s. reben

Winter, winterarbeit, wintermon, wintertag
s. hiems

Wintleden, *Windwerk* (*Orgel*), 216

Wirbel, (*Werkzeug*), 212

Wuchen gelt, (*Solddienst*), 36

Wün s. vinum

Wüngarten s. reben

Wünkauf s. vini potus

Würt, *Gastwirt*, 7

Würtz kosten, *Beherbergungs-*, *Unterhalts-*
kosten, 78

Wyn s. vinum

Wyingarten s. reben

X

Xenodochium s. spital

Y

Ysen, ysendrat, ysenschlegel s. fer

Z

Zalrus, 36, 37, 54, 64, 65, 67, 68, 71, 73, 90,
98, 116, 119, 136, 137, 138, 141, 142,
150, 223

Zedel s. scheda

Zeinne, *Tragkorb*, 101

Zenden s. decima

Zenden, zendenkosten, zendenrechnung,
zendenrhaat, zendenrhat, zendenrhäch-
nung, zendenrichter s. desenus

Zimerlon, 37

Zins s. census

Zuber, 254

Zug s. tenta

Zuker, *Zucker*, 230

Zukerwerck, 110

ANHANG VI

Abkürzungen und Sonderzeichen

A	= Anhang
bz	= Batzen
d	= denarius
ff	= Floreni, Francs
FN	= Fussnote
gr	= Gross
lib	= Pfund
lib maur	= libra Mauricensis
kr	= Krone = ∇
s	= solidus
skr	= Silberkrone = ∇^{\pm}
St.	= Stockalper, Kaspar Jodok von
tt	= Testones, lib imperiales
⊗	= Pistole
[?]	= Leseunsicherheit
...[?]	= vorangehendes Wort nicht lesbar
...?[x]	= x Zeilen nicht lesbar
[!]	= sic
□	= fehlendes Element im Original
#...#	= Insert Sts.
▷...◁	= horizontale Streichung Sts.
...	= Papier zerstört
	= (am linken Spaltenrand) von St. <i>nicht</i> vertikal oder diagonal abgestrichene Partie